



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

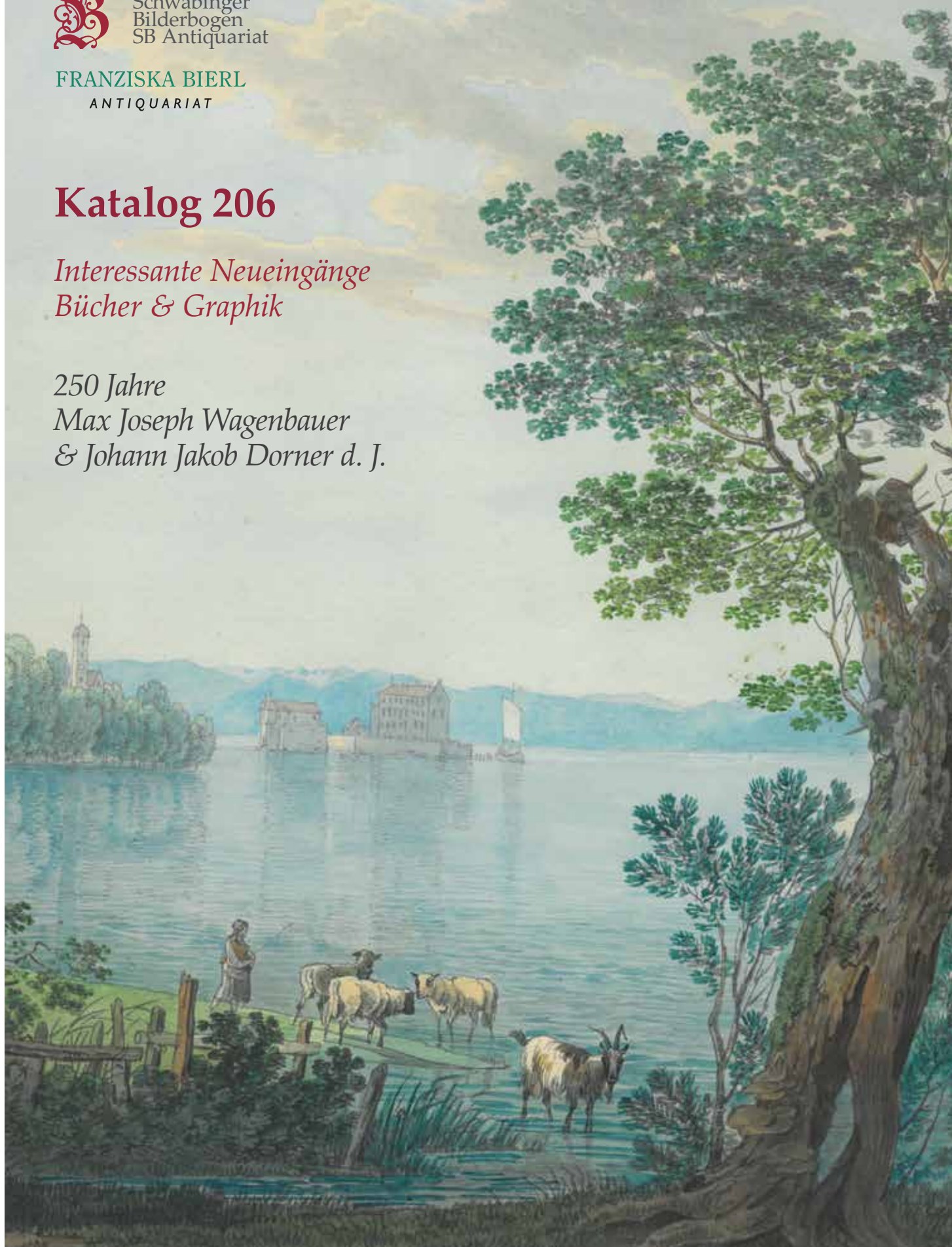
FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Antiquariatskatalog Herbst 2025

Katalog 206

*Interessante Neueingänge
Bücher & Graphik*

250 Jahre
Max Joseph Wagenbauer
& Johann Jakob Dorner d. J.





Nr. 571 - Cartagena/Kolumbien - Schlachtenplan - Altkolorierter Kupferstich bei Covens & Mortier, dat. 1741



Nr. 377 - Koblenz - Altkolorierte Aquatinta von Rudolf Bodmer nach Karl Bodmer

Unser Titelbild ist die Nr. 2 - Langenargen - Aquarell von Max Joseph Wagenbauer, 1806



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de

Suchen und finden im Internet

Auf unserer Internetseite www.bierl-antiquariat.de finden Sie neben allgemeinen Informationen zu den graphischen Techniken auch unser Online-Antiquariat. Über 68.000 alte Stiche und Bücher aus den von uns gepflegten Gebieten sind, ausführlich beschrieben und abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt.

Bestellung zu allen Zeiten

Telefon: 08179-8282,
Montag bis Freitag
von 9 bis 17 Uhr,
Samstag von 9 bis 12 Uhr.
Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser
Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.

Faxnummer: 08179-8009
E-Mail: info@bierl-antiquariat.de

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.

Aus dem Inhalt



Nr. 1045 - Schopffpinguin
- Altkolorierter Kupferstich von F.N. Martinet



Nr. 126 - München - Bier- und Bock Lieder
- Einbandillustration

I. Unsere Highlights

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen - wie in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Antiquariat Robert Wölflé in den Querformat-Katalogen - eine Auswahl herausragend seltener Aquarelle, Zeichnungen, Radierungen und Lithographien mit Ansichten, sowie Porträts von hoher Qualität. Unser besonderes Augenmerk liegt auf Max Joseph Wagenbauer und Johann Jakob Dorner d.J. die beide dieses Jahr ihren 250ten Geburtstag feiern

Nr. 1 - 30

II. Bücher aus vielerlei Gebieten

Eine kleine Auswahl unserer Neuankäufe, darunter schöne Bavarica & Monacensia, Ansichtenwerke, Rheinbeschreibungen, Kinderbücher & Pop Up's aus dem Antiquariat Franziska Bierl. Besonders hervorzuheben ist der Atlas „Theatre de la Guerre en Italie ou Carte Nouvelle des Principauté de Piemont ...“ von Guillaume Dheulland und Julien Roch.

Nr. 31 - 215

III. 205 Jahre Max Joseph Wagenbauer & Johann Jakob Dorner d.J.

Wir zeigen eine kleine Auswahl der Lithographien der Künstler, fast alles Inkunabeln, sowie zwei weitere Aquarelle von ihrer Hand.

Nr. 216 - 239

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Auswahl an seltenen Ansichten, u.a. von Amberg, Augsburg, Bad Eilsen, Bamberg, Bayreuth, Biedenkopf, Bückeberg, Dresden, Feldafing, Hattingen an der Ruhr, Hof, Hohenschwangau, Karlsruhe, Kleinheubach am Main, Köln, München, Neuwed, Passau, Peissenberg, Potsdam, Quedlinburg, Regensburg, Schneeberg, Starnberger See, Tübingen, Velden an der Pegnitz, Weissenhohe bei Forchheim und Würzburg.

Einige ausgewählte Landkarten von Bayern, Deutschland, Eifel, Erfurt, Oberbayern, Oberpfalz, sowie der Donau, Eifel und Elbe.

Nr. 240 - 539

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Seltene Ansichten von Antwerpen, Athen, Basel, Bozen, Cartagena/Kolumbien, Chillon, Kropfsberg bei Brixlegg, Lausanne, Madeira, Stockholm, Wien und Windsor.

Außerdem Landkarten von Algerien, Asien, Dänemark, Genfer See, Glarus, Großbritannien, Kaukasus, Portugal, Schweden, Shetlandinseln, Skandinavien, Spanien und Portugal. Mit einer sehr seltenen Folge der Salzburger Emigranten.

Nr. 540 - 789

VI. Dekorative Graphik aller Art

Eine äußerst interessante Auswahl erwartet Sie: zahlreiche Porträts, Heiligenbilder, Künstlergraphik, Berufsdarstellungen, Karikaturen, Plakate, Zeichnungen und Aquarelle. Darunter auch die schönen Tierdarstellung von K.J. Brodtmann und Früchte aus dem „Deutschen Obstcabinet“. Besonders schön das Zwergen-Kabinett von Martin Engelbrecht.

Nr. 790 - 1014

Interessante Neueingänge

I. Unsere Highlights

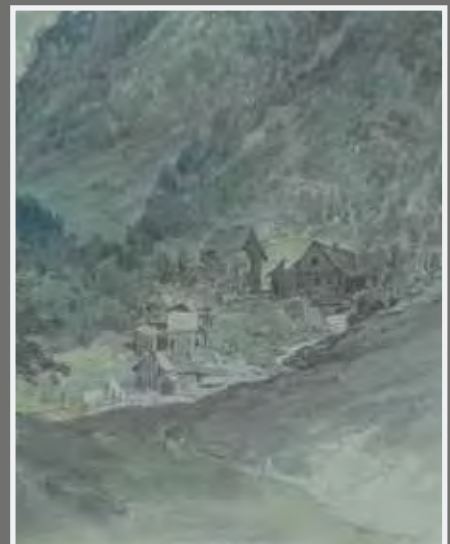
Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen - wie in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Antiquariat Robert Wölfl in den Querformat-Katalogen - eine Auswahl herausragend seltener Aquarelle, Zeichnungen, Radierungen und Lithographien mit Ansichten, sowie Porträts von hoher Qualität.

Unser besonderes Augenmerk liegt auf Max Joseph Wagenbauer und Johann Jakob Dorner d.J., die beide dieses Jahr ihren 250ten Geburtstag feiern. Dies nehmen wir zum Anlass, mehrere Aquarelle der Malerfreunde zu zeigen, aber auch einige ihrer Lithographien (siehe Kapitel III).



Nr. 1 MAX JOSEPH WAGENBAUER (1775 - 1829). „Die Fallmühle bei Oberaudorf 1828“. Blick von einer Anhöhe ins Tal mit Bachlauf, Mühle und mehreren Hütten. Aquarell über Bleistift auf hellblauem Velin, oben mittig ortsbezeichnet und dat., 25,5 x 37 cm. // 4.500,-

Nicht bei Heine (dort ist unter Nr. 507a ein Ölbild „Gebirgsgegend bei Oberaudorf“ 1827/28 verzeichnet). - Ein für den Künstler typisches Aquarell in feiner Färbigkeit mit der Mühle im Tal und dem Ausblick in das Innthal. Es dürfte sich um eine seiner letzten Arbeiten handeln. Wagenbauer gehört zu den prominenten Entdeckern der bayerischen Landschaft, die er auf seinen zahlreichen Wanderungen in qualitativ vollen Zeichnungen und Aquarellen festhielt. Das Blatt stammt aus einer namhaften Privatsammlung. - **In sehr guter Erhaltung.**





Nr. 2 MAX JOSEPH WAGENBAUER (1775 - 1829). Blick auf Schloss Montfort (Langenargen) von Westen. Der Bau in seiner alten Form, vor dem Neubau 1861/1867. Dahinter die Berge auf der Schweizer Seite des Bodensees. Links die Kirche, im Vordergrund eine Hirtin mit Ziegenbock und Schafen im seichten Wasser. Aquarell, 1806, 31 x 43 cm. // 8.800,-

Nicht bei Heine; **nach der Aquarellskizze Heine 175 von 1806**, rückseitig bez. „Argen den 23. Aug.“ in der Staatlichen Graphischen Sammlung München; Schefold 4216. - Bei Heine sind unter den Nummern 173 - 185 dreizehn großformatige Aquarelle mit Bodensee-Ansichten, zumeist vom August 1806, verzeichnet. Sie befinden sich heute fast alle in der Staatlichen Graphischen Sammlung München und weisen ähnliche bis identische Maße wie das vorliegende Blatt auf: Schloss Montfort, Langenargen, Friedrichshafen, Lindau, Bregenz und Wasserburg. In diese Reihe ist das vorliegende, Heine unbekannt gebliebenen Blatt einzuordnen. - Im Rand unten recht ein kleiner alt hinterlegter Einriss, verso gestempelt. - **Ein großformatiges, herausragend schönes und qualitativvolles Aquarell in strahlender Farbigkeit und bester Erhaltung - eine Rarität ersten Ranges.**



Nr. 3 MAX JOSEPH WAGENBAUER (1775 - 1829). Landschaft mit Kapelle. Links von einer kleinen Kapelle drei große Bäume entlang eines Weges. Dahinter See und rechts ein Dorf mit Kirchturm. Links drei Spaziergänger. Aquarell, um 1805, 13,5 x 20 cm. // 2.400,-

Vgl. Winkler 897, 9 und Heine L 14. - **Vorlage für die bei Winkler und Heine angegebene Lithographie (diese liegt bei).** - Mit schwarzer Tuschlinie, auf neueren Karton montiert. - Tadellos und farbfrisch erhalten.



Nr. 4 MAX JOSEPH WAGENBAUER (1775 - 1829). Baumgruppe und Kapelle. Sie liegt links hinten auf einem Hügel bei einem Bauernhaus und bei Wald. Vorn rechts im Schatten ein Weg zwischen Tanne und hohen Bäumen. Im Mittelgrund der Blick in eine Talsenke. Aquarell, um 1805, 16 x 20,5 cm. // 2.200,-

Vgl. Winkler 897, 10 und Heine L 15. - **Vorlage für die bei Winkler und Heine angegebene Lithographie.** - Mit schwarzer Tuschlinie, auf neueren Karton montiert. - Tadellos und farbfrisch erhalten.



Nr. 5 JOHANN JAKOB DÖRNER d. J. (1775 - 1852). Aufsitzender Reiter an einer Brücke im Englischen Garten. Federzeichnung über Bleistift, grau laviert, um 1840, 48,5 x 39,5 cm. // 6.800,-

Großformatiges Blatt mit eindrucksvollen Laubbäumen, die den Weg mit der Steinbrücke säumen. Der Reiter und das Pferd in Bleistift skizziert. - Dörner hat immer wieder Waldlandschaften und einzelne Bäume in Aquarellen dargestellt. Naturdarstellungen und Skizzen des frühen 19. Jahrhunderts sind von zentraler Bedeutung, da sich die Künstler anders als in vorangegangenen Epochen das Ziel setzten, die reale Landschaft ohne Filter eines Kunstideals abzubilden. Die unregulierte Waldlandschaft mit einer noch funktionierenden Natur ist deshalb gerade für heute ein authentisches Zeitdokument (vgl. Barbara Eschenburg, Naturbilder - Weltbilder. Berlin 2019). - Mit schwarzem Tuschrand. Am Rand leicht stockfleckig, geglättete Faltspur.



Nr. 6 JOHANN JAKOB DORNER d. J. (1775 - 1852). „Im Mühlthal“. Bauernhaus mit Mühle an einem Bachlauf. Der Bauer mit Sense und Hund kommt nach Hause, seine Frau steht in der Tür. Aquarell über Bleistift, unten rechts signiert und datiert „J. Dorner 1841“, 19,5 x 25 cm. // 2.500,-

Vgl. Hanke A54 mit gleichem Motiv und Jahr in der Staatlichen Graphischen Sammlung München. - Ein sehr fein ausgeführtes Aquarell in differenzierter Farbigkeit. Die rote Weste des heimkehrenden Mannes mit geschulterter Sense und Hund setzt einen besonderen Kontrast zu den Grüntönen der Baumlandschaft. - Auf rückseitig liniertem Schreibpapier.



Nr. 7 JOHANN JAKOB DORNER d. J. (1775 - 1852). „Partie im Mühlthal“. Bauernhaus mit mehreren Kühen im Vordergrund, links ein Bauer mit Schubkarre auf der seine Frau Platz genommen hat. Aquarell über Bleistift, auf der alten Unterlage mit Bleistift bez., „J.J. Dorner“, um 1840, 19,5 x 25 cm. // 2.200,-

Vgl. Hanke A36, ein Aquarell in der Staatlichen Graphischen Sammlung Erlangen, bezeichnet „Im Mühlthal 20.6.1838“. - Schönes, für Dorner typisches stimmungsvolles Aquarell in bläulichen Tönen. Aus der Sammlung Johann Nepomuk von Seiler mit dessen sorgfältigem Katalogisierungs-Vermerk in Bleistift auf der Unterlage. - Gut erhalten, rechts oben kleiner Eckabriss, die Unterlage gebräunt, ohne Beeinflussung des Aquarells.



Nr. 8 JOHANN JAKOB DÖRNER d. J. (1775 - 1852). Föhrenwald. Aquarell über Bleistift, verso Federzeichnung über Bleistift, teilweise aquarelliert, 26,5 x 41 cm. // 4.800,-

Aus der Sammlung Eugen Roth. - Eindrucksvolles, farblich fein nuanciertes Blatt aus der besten Schaffensperiode des Künstlers. Eugen Roth schreibt: „Dass wir von Dörner, statt einer Gesamt-Landschaft, eine Baumgruppe zeigen, soll beweisen, welch hohen Grad an künstlerischer Freiheit der Maler in seinen glücklichsten Stunden erreichte. Hier übertrifft er sich selbst und vielleicht alles, was seine Zeitgenossen malten.“ (Damals in Oberbayern. Münchner Maler erwandern die Heimat. München 1970. S. 144/145). - Die aquarellierte Zeichnung auf der Rückseite zeigt einen knorrigen Baum vor weiter Hügellandschaft mit einer Burg auf steilem Felsen links. - Gut erhalten.



Nr. 9 JOHANN JAKOB DÖRNER d. J. (1775 - 1852). Bei Dietramszell. Aquarell über Bleistift, um 1839, 21,5 x 30,2 cm. // 4.600,-

Aus der Sammlung Eugen Roth. - In einem Waldstück sitzt ein Pfeifer rauchender Jäger mit Stoppelhut, dem eine Bäuerin mit Schubkarre und Kind begegnet. - Ein vergleichbares Aquarell von 1839 befindet sich in der Aquarellsammlung der Königin Elisabeth von Preußen („Partie bei Gmund am Tegernsee“, Nr. 33). - Sehr gut erhalten.



Nr. 10 WILHELM VON KOBELL (1766 - 1855). Hirtin mit Herde im See. Radierung in Braun, von Kobell eigenhändig aquarelliert, um 1818, 7 x 9 cm. // 3.400,-

Goedl-Roth 50. - Mit Kuh und Hund links außen. - Exemplar der Miniatur-Radierungen in der seltenen aquarellierten Fassung, für die nur die in Braun gedruckten Blätter verwendet wurden. - Farbfrisch erhalten, mit Rändchen. - In handgefertigtem Modellrahmen.



Nr. 11 WILHELM VON KOBELL (1766 - 1855). Le Moulin à Vent. Radierung in Braun nach Jan Breughel d.Ä., von Kobell eigenhändig aquarelliert, um 1835, 7 x 9 cm. // 2.000,-

Goedl-Roth 148/1. - Vor aller Schrift. - Exemplar der Miniatur-Radierungen in der seltenen aquarellierten Fassung, für die nur die in Braun gedruckten Blätter verwendet wurden (in München befindet sich ein Exemplar in der Staatlichen Graphischen Sammlung und in der Sammlung Winterstein, ebenso ein Exemplar in der Albertina, Wien). - Farbfrisch erhalten, mit Rändchen, unten knapp beschnitten. - In handgefertigtem Modellrahmen.

Abbildungen sind vergrößert.



Nr. 12 WILHELM VON KOBELL (1766 - 1855). Hüterbub mit Rindern vor einem oberbayerischen See. Aquarell über graubrauner Feder, unten rechts signiert und datiert „Wilhelm Kobell 1803“, 25 x 38,5 cm. // 8.500,-

Wichmann 727 (dort Standort unbekannt und noch auf altem Untersatzbogen aufgezogen). - Ein frühes bildmäßiges Aquarell in großem Format, das bereits die Meisterschaft Kobells in der Landschafts- und Tierdarstellung vor Augen führt. Typisch links im Mittelgrund das miniaturmäßig ausgeführte Boot mit zwei Fischern, die sich im Wasser spiegeln. - Das Blatt ist mit einem Aquarell aus der Sammlung Eugen Roth in fast gleichem Format zu vergleichen, das den fast identischen Hüterbub sowie zwei Kühe und Ziegen zeigt (Wichmann 806). - Sehr gut erhalten, ein kleines Loch fachmännisch restauriert. Aus der Sammlung Senator Dr. Gwinner, Frankfurt am Main mit dessen kleinen Etikett auf der Rückseite. Mit schwarzem Tuschrang.



Nr. 13 WILHELM VON KOBELL (1766 - 1855). Liegendes Pferd mit Füllen vor dem Peissenberg. Radierung in Braun, mit zusätzlicher Staffage in eigenhändigem Aquarell, 1819, 10,5 x 16,4 cm. // 4.800,-

Goedl-Roth 55/1 (wie die aquarellierte Fassung in der Staatlichen Graphischen Sammlung München erster Zustand, ohne Wolken, fernste Berge weiß). - Ein Unikat, das in seiner qualitätvollen eigenhändigen Aquarellmalerei durch den Künstler besticht. Mit zusätzlich aquarelliertem Bauernmädchen mit Rechen, zwei Bauernbuben und Hund links sowie einem galoppierenden Reiter, einem Pferd und einem Bauernbuben rechts. - Aus der Folge von vier Blättern „Pferde auf der Weide“, Gegenstück zu Goedl-Roth 56. - In tadelloser Erhaltung.



Nr. 14 WILHELM VON KOBELL (1766 - 1855). Pferd auf der Weide. Radierung in Braun, mit zusätzlicher Staffage in eigenhändigem Aquarell, 1819, 10,5 x 16,4 cm. // 3.400,-

Goedl-Roth 53/1 (erster Zustand, ohne Wolken). - Ein Unikat, das in seiner qualitätvollen eigenhändigen Aquarellmalerei durch den Künstler besticht. Mit zusätzlich aquarelliertem reitenden und stehendem Bauernbuben links, zwei Kindern und einem Hüterbub in der Mitte sowie zwei Reitern rechts. - Aus der Serie von vier Blättern „Pferd auf der Weide“. - In bester Erhaltung.



Nr. 15 WILHELM VON KOBELL (1766 - 1855). Liegendes Pferd auf der Weide. Radierung in Braun, mit zusätzlicher Staffage in eigenhändigem Aquarell, 1819, 10,5 x 16,4 cm. // 3.600,-

Goedl-Roth 56/1 (erster Zustand, ohne Wolken, Berge weiß). - Ein Unikat, das in seiner qualitätvollen eigenhändigen Aquarellmalerei durch den Künstler besticht. Mit zusätzlich aquarelliertem Ziegenhirten mit sechs Ziegen links und reitendem Bauernbuben und Pferd rechts. Vor den Bergen Wasserstreifen mit Segelboot. Unten rechts in gerissener Schrift „Wilhelm Kobell“. - Aus der Folge von vier Blättern „Pferde auf der Weide“, Gegenstück zu Goedl-Roth 55. - In tadelloser Erhaltung.



Nr. 16 GREIFENBERG/Ammersee. Schloss Greifenberg am Ammersee. Altkolorierte Radierung von **Wilhelm von Kobell**, um 1799, 19,5 x 24 cm. // 2.400,-

Goedl-Roth 4; Weschenfelder/Wiebel, Mit dem Blick des Zeichners, Nr. 52 (mit Abb.). - Aus der Folge: „Six Dessins Pittoresques de la Bavière d'après Nature par Guillaume Kobell à Munic". - Von großer Seltenheit wie alle Blätter dieser frühen, vom Künstler nicht signierten Folge. - Kobells Vater Ferdinand hatte bereits in Mannheim seinen Sohn ermutigt, „die Gegenden Bayerns in Heften in brauner Zeichnungsmanier (Aquatinta) herauszugeben“ (Lessing 1923, S. 142). Dazu ist es nicht gekommen, wohl aber zu den Radierungen, die er in Schwarz, Grau oder Braun, eigenhändig aquarelliert oder laviert, ausführte. - Mit schwarzem Tuschrand, auf Untersatzbogen montiert, mit laviertem Umrahmung und Beschriftung in Grau „Vue du Village du Greifenberg“. - Nur vereinzelt fleckig, **mit zauberhaftem Altkolorit!**



Nr. 17 BAMBERG. „Ansicht der Stadt Bamberg gegen das Sanct Jakober Thor“. Gesamtansicht, im Vordergrund ländliche Staffage mit Reiter. Tuschfederzeichnung in Sepia von **Franz Sebastian Scharnagel**, sign., um 1820, 25,5 x 36,5 cm. // 2.400,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 586. - Der Maler und Lithograph Franz Sebastian Scharnagel wurde 1791 in Bamberg geboren, wo er 1837 auch verstarb. Er war Schüler von Joseph Dorn und Johann Georg von Dillis in München. - Rechts oben im Himmel ein restaurierter Papierdurchbruch, mit geglätteter Faltspur, papierbedingt einheitlich leicht gebräunt. - Eine der sehr seltenen Zeichnungen des Künstlers.



Nr. 18 WILHELM SCHEUCHZER (1803 - 1866). „Die Ehrenberger Klause bei Reute in Tirol“. Blick auf die Klause, im Vordergrund ein Bauer mit Esel. Aquarell über Bleistift, unten rechts sign. und dat. „W. Scheuchzer 1842“, 16,5 x 22,5 cm. // 4.200,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 40; Brun, Schweizer Künstler-Lexikon Bd. III, S. 41f. - Die Züricher Landschaftsmaler Wilhelm Scheuchzer siedelte 1830 von Karlsruhe nach München über und fand im Königshaus Förderer und Auftraggeber. In der bedeutenden Aquarellsammlung der bayerischen Prinzessin Elisabeth und nachmaligen Königin von Preußen ist er mit zahlreichen Arbeiten vertreten. Seine Landschaftsaquarelle zeichnen sich durch akkurate Details wie in der Miniaturmalerei aus und haben doch die atmosphärische Weite großartiger Landschaftsveduten. - Rückseitig in Tinte bezeichnet. Mit Goldsteifen eingefasst. Aus einem adeligen Album. Alt gerahmt.



Nr. 19 WILHELM SCHEUCHZER (1803 - 1866). Burg Golling an der Salzach. Aquarell über Bleistift, unten rechts bez. „Schloss Golling“, um 1840, 16,5 x 23,5 cm. // 3.400,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 40; Brun, Schweizer Künstler-Lexikon Bd. III, S. 41f. - Die auf einem Felssporn gelegene, ovale Burg aus dem Mittelalter gehörte den Salzburger Erzbischöfen und war Verwaltungs- und Gerichtssitz, eine Funktion die sie auch nach dem Ende der bischöflichen Herrschaft 1830 behielt. Im 19. Jahrhundert zog der wildromantische Gollinger Wasserfall viele Künstler in den südlich von Salzburg gelegenen Ort. - Gerahmt.



Nr. 20 MÜNCHEN. - Ludwigstraße. „Feierliche Frohnleichnam's Prozession in der Ludwigstrasse zu München den 6. Juny 1839". Altkolorierte Lithographie von **Gustav Kraus**, dat. „1839", 27 x 41 cm. // 3.500,-

Pressler 445 (dort mit der Angabe „Gedr. J.B. Dreseli" und „Verlag von G. Kraus Löwenstrasse Nr. 19"). - Blick vom Odeonsplatz nach Norden, wo ein Altar aufgebaut ist. Vorne knieende Infanterie und bürgerliche Staffage. Rechts am Bazargebäude der von Hartschieren gesäumte Thronhimmel, dahinter König Ludwig I. - Knapp beschnitten und auf Untersatzbogen mit Teil des Titels montiert. - Gut und farbfrisch erhalten.



Nr. 21 MÜNCHEN. - Ludwigstraße. („Inspizierung des Bürger Militairs der Haupt und Residenzstadt München, und der Vorstadt Au durch Seiner (sic!) Hoheit des Herzogs Max in Bayern in der Ludwigstraße zu München den 8ten Mai 1842"). Blick in die Ludwigstraße mit der Ludwigskirche rechts, vorne links Herzog Max in Uniform zu Pferde vor seinem Palais, einem Klenze-Bau mit Säulenportikus, davor die angetretene Bürgerwehr, rechts zahlreiche Zuschauer. Altkolorierte Lithographie von **Gustav Kraus**, 1842, 27 x 42 cm. // 3.200,-

Pressler 488; Maillinger II, 324; Lentner 2617 und 5821: „Prachtstück ... Figurenreiche Darstellung, militärkostümlich von eminentem Interesse". - Auf getuschte Einfassungslinie geschnitten, ohne die Titelei.



Nr. 22 MÜNCHEN. - Allerheiligen Hofkirche. „Vermaehlung Seiner Koen: Hoheit des Kronprinzen Maximilian von Bayern mit Ihrer Koen: Hoheit der Prinzessin Maria von Preussen in der Allerheiligen Hofkirche München den 12ten October 1842“. Altkolorierte Lithographie von **Gustav Kraus**, 1842, 28 x 42 cm. // **4.200,-**

Pressler 491 (dort mit der Angabe „Gedr. J.B. Dreseli“ und „Verlag von G. Kraus Löwenstrasse Nr. 19“). - Wichtiges historisches Dokument für die im Krieg zerstörte byzantinische Innenausstattung der Allerheiligen Hofkirche. Blick in die Apsis, wo die Trauung durch den Erzbischof vorgenommen wird. In den Chorstühlen zu den Seiten des Hochaltars König Ludwig I. und die königl. Familie mit Hofstaat. Vorne im Schiff die höchsten militärischen Würdenträger und die obersten Staatsbeamten. - Knapp beschnitten, Titel montiert. - **Die sehr seltene Ansicht gut und farbfrisch erhalten.**



Nr. 23 AUGSBURG. - Ordonanzzelt. „Ordinanz-Zelt Sr. k. Hoheit des Prinzen Carl von Bayern, erobert durch Churfürst Max Emanuel im Türkenkrieg 1688“. Blick auf die Türkenzelte beim Augsburger Lager, im Hintergrund **Gesamtansicht von Augsburg**. Altkolorierte Lithographie von **Gustav Kraus**, 1838, 25 x 37,5 cm. // **2.400,-**

Pressler 438. - „Im Mittelgrund das große, von Kurfürst Max Emanuel in der Schlacht bei Mohacs 1687 erbeutete Zelt, links davon das kleine Türkenzelt (heute im Armeemuseum Ingolstadt). Vor dem großen Zelt Prinz Carl in einer Besprechung mit mehreren Offizieren, darunter Graf Hertling, Graf Pappenheim, Herzog Leuchtenberg und Kronprinz Maximilian. Ringsum Gruppen bayerischer Soldaten, teils zu Pferd. In der Mitte vorne sprengt ein Meldereiter davon. Links vorne ein Husar, der nicht der bayerischen Armee angehört“ (Pressler 419, zur Vorzeichnung). - Bis auf die Einfassungslinie geschnitten und alt mit Titelei auf braunes Papier mit Goldlinie montiert. Das braune Papier leicht knittrig.



Nr. 24 MÜNCHEN. „Ansicht des Churfürstl. bayrischen Haupt- und Residenzstadt München nebst einem Theil der neuen Anlage des Herrn Comerzien Rath von Schweygern“. Gesamtansicht vom Garten Schweygern in Oberwiesenfeld aus, im Vordergrund Herr von Schweyger mit Frau und Kindern. Im Hintergrund sieht man die Nymphenburger Straße mit den neugepflanzten Allee-Bäumen. Alt-kolorierte Umrißradierung von **Friedrich Weber**, 1805, 25,5 x 41,5 cm. // 5.500,-

Maillinger I, 1676; Slg. Proebst 100; Lentner 2663:
„Hervorragend schönes Blatt von eminenter Seltenheit!“. - Weber ist bekannt für seine in sehr geringer Auflage erschienenen und sorgfältig aquarellierten Umriß-Radierungen, welche die Poststationen auf dem Weg von München nach Augsburg darstellen. Sie entstanden während seines Augsburger Aufenthalts von 1788 bis 1805. - Nur mit einem minimalen Lichtschatten, sonst in tadelloser Erhaltung. Gerahmt.





Nr. 25 TEGERNSEE. „Kloster Tegernsee“. Aussicht von einem Höhenweg bei der Klosterwachtstraße, im Vordergrund rastendes Bauernmädchen mit Hund. Kolorierte Lithographie von **Philipp Joseph Kraus**, dat. 1818, 28,5 x 36,5 cm. // 3.800,-

Winkler 440, 2; Dussler 2; Thieme-Becker Bd. XXI, S. 425 (mit Nennung des vorliegenden Blattes); Lentner 16606: „**Sehr seltene Inkunabel der Lithographie**“. - Der Porträtminiatur- und landschaftsmaler, Radierer und Lithograph Philipp Joseph Kraus wurde 1789 in Bamberg geboren. Er war Schüler der Bamberger Zeichenanstalt und ging als Porzellanmaler in die Manufaktur nach Gotha. Dann bildete er sich an der Akademie in München weiter und war ab 1818 Zeichenlehrer am kgl. Hollandeum in München. 1837 ging er wieder nach Bamberg wo er 1864 verstarb. - Oben ein fachmännisch geschlossener, kleiner Randeinriss. - **Schönes Exemplar.**



Nr. 26 TEGERNSEE. „Eine Parthie am Altbach (sic!) bei Tegernsee“. Dargestellt ist ein Weg mit Brücke zu einem Bauernhaus, davor Bauersleuten mit Vieh. Altkolorierte Lithographie von **Philipp Joseph Kraus**, 1818, 33 x 42,5 cm // 2.200,-

Winkler 440, 3. - **Seltene Inkunabel der Lithographie.** - Der Bamberger Künstler fertigte auch eine Ansicht von Kloster Tegernsee. Der an Gumpen reiche Alpbach entspringt am Kreuzbergsattel und fließt durch den Ort Tegernsee in den gleichnamigen See. - Aufgezogen, der Rand an drei Seiten ergänzt, Einrisse fachmännisch restauriert.



Nr. 27 MAXIMILIAN II., König von Bayern (1811 - 1864). „Koenig Maximilian II und Koenigin Marie von Bayern mit den koeniglichen Prinzen Ludwig und Otto im Schlossgarten zu Hohenschwangau“. Maximilian II. im Garten von Schloß Hohenschwangau stehend, die Linke ruht auf dem Kopf des Kronprinzen Ludwig, des späteren **König Ludwig II.**, zu seiner Rechten sitzt Königin Marie, auf ihrem Schoß Prinz Otto, im Hintergrund eine Fontaine und Teilansicht des Schlosses. Lithographie mit Tonplatte auf China von **Johann Woelffle**, „Componirt u. nach dem Leben gez.“ von Erich Correns bei Piloty & Loehle, München, um 1850, 54 x 43 cm. // 1.400,-

Slg. Maillinger Bd. III, Nr. 649. - **Sehr schönes Familienporträts** mit lithographierter Widmung an Königin Marie, mit Wappen. - Im Rand links und rechts zwei fachmännisch geschlossene Randeinrisse, im Rand unten mit mehreren geschlossene Wurmsspuren.



Nr. 28 MAXIMILIAN II., König von Bayern (1811 - 1864). „Maximilian II. Koenig von Bayern“. Brustbild nach links im Oval, in Uniform mit Orden und Ordensband, in Umrahmung mit Eichenlaub, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von **Joseph Atzinger** nach **Julius Adam** bei F. Gypen, um 1850, 71,5 x 56,5 cm. // 1.200,-

Maillinger III, 647; nicht bei Lentner. - Wohl als Porträt im übergroßen Format für die Amtsstuben bestimmt. - Mit schmalem Rand um die Einfassungslinie und fünf fachmännisch geschlossenen Einrissen, zwei Bereibungen in der Titelei und am Ordensband retouchiert. - **Seltene, große Darstellung** mit separat gedruckter Umrahmung.



Nr. 29 AMALIE AUGUSTE und ELISABETH LUDOVICA von Bayern, Zwillinge (geb. 1801). Doppelporträt in Halbfigur der Zwillinge von König Max I. und Königin Caroline im Oktogon, stehend in idyllischer Landschaft. Anonyme Lithographie mit Tonplatte, um 1820, 26,5 x 34,5 cm (Oktogon). // 1.800,-

Nicht bei Winkler (dort nur Einzelporträts). - Amalie Auguste (gest. 1877) war die Gemahlin von König Johann I. von Sachsen. Elisabeth Ludovika (gest. 1873) heiratete 1823 Friedrich Wilhelm IV. von Preußen. - Die schöne Darstellung nach einer Vorlage von Joseph Karl Stieler (1781-1858), der 1820 bis 1855 Hofmaler der bayerischen Könige war. - Alt in Bleistift beschriftet: „Amalia Elisa Prinzessinnen von Bayern“. - Oben ein kleiner geschlossener Randeinriss. - **Sehr selten.**

II. Bücher aus vielerlei Gebieten

Eine kleine Auswahl unserer Neuankäufe, darunter schöne *Bavarica & Monacensia*, Ansichtenwerke, Rheinbeschreibungen, Literatur, Kinder- & Bilderbücher, sowie Pop Up's und Spielbilderbücher aus dem Antiquariat Franziska Bierl. Besonders hervorzuheben ist der Atlas „*Theatre de la Guerre en Italie ou Carte Nouvelle des Principauté de Piemont ...*“ von Guillaume Dheulland und Julien Roch.



Nr. 35 - Album mit 12 Radierungen
mit Ansichten von Arnhem und Umgebung

Nr. 31 AFRIKA. - Algerien. - Algérie,
par ... Rozet et Carotte. Etats Tripolitains,
par ... Ferd. Hoefler. Tunis, par ... Louis
Frank. Paris, Firmin Didot Frères, 1850.
21 x 13,5 cm. 2 Bl., 32, 347, 128,
228 S., 2 Bl. **Mit Textholzschnitten, 20
Stahlstichtafeln und 2 gefalt. Karten.**
Hldr. d. Zt. mit Rsch. // 150,-

Aus der Reihe: „L'Univers. Histoire et Description
de tous les Peuples“. - Beschreibt Algerien mit
Algier, Tripolis und Tunesien. - Etwas gebräunt.

Nr. 32 - D'Avezac, M. Iles de l'Afrique.
4 Tle. in 1 Bd. Paris, Didot, 1848.
21 x 13,5 cm. 2 Bl., 126 S., 1 Bl.,
190 S., 1 Bl., 300, IV, 179 S. **Mit 69
Stahlstichtafeln.** Hldr. d. Zt. // 240,-

Aus der Reihe: „L'Univers. Histoire et Description
de tous les Peuples“. - Beschreibt Malta und
Gozo, Madagaskar, die Kanarischen Inseln u.a.
- Einband etwas berieben. Innen teils gebräunt.

**Nr. 33 AMERIKA. - Mittel- und
Südamerika. - Énault, Louis.** L'Amérique
Centrale et Méridionale. Paris, Mellado
et Co., 1867. 27 x 17,5 cm. 36, 444
S. **Mit gestoch. Frontispiz und 20
Stahlstichtafeln.** Hldr. d. Zt. mit Rtit.,
Rvergolding und Goldschnitt. // 480,-

Schönes Ansichtenwerk über Mittel- und
Südamerika u.a. mit Darstellungen von Asuncion,
Buenos Aires (2), Guayaquil, Havanna,
Honduras, Lima, Mexiko (2), Montevideo, Rio
de Janeiro (2), San Salvador, Santiago de Chile,
Valparaiso und Veracruz, sowie 2 altkolorierten
Trachtendarstellungen und 2 Porträts. - Einband
gering berieben, innen bis auf vereinzelte
Flecken gut erhalten.

Nr. 34 ARABIEN. - Desvergers, Noel.
Arabie, ... avec une Carte de L'Arabie et
Note sur Cette Carte. Paris, Didot, 1847.
21 x 13,5 cm. 2 Bl., 522 S., 1 Bl. **Mit
44 Stahlstichtafeln und 1 Karte.** Hldr.
d. Zt. // 180,-

Aus der Reihe: „L'Univers, ou Histoire et
Description de tous les Peuples, de Leurs
Religions, Moeurs, Coustumes, Etc.“ -
Ausführliche Beschreibung von Arabien. -
Einband etwas berieben. Teils stockfleckig.

**Nr. 35 ARNHEIM. - Couwenberg,
Abraham Johannes.** Gezigten in de
Omstreken van Arnhem. Arnheim,
Nijhoff, 1838. 32,5 x 44,5 cm. **Mit 12
Radierungen von Henricus Wilhelmus
Couwenberg.** Lwd. d. Zt. mit Titelschild.
// 850,-

Schönes Album mit Ansichten von Arnheim
und Umgebung, gezeichnet von Abraham J.
Couwenberg (1806-1844) und gestochen von
seinem Bruder Henricus Wilhelmus Couwenberg
(1814-1845). - Einband restauriert, berieben
und vereinzelt leicht fleckig. Die Tafel recht
breitrandig, dort etwas angestaubt und mit
hinterlegten Einrisen.



Nr. 33 - Schönes Ansichtenwerk über Mittel-
und Südamerika - Mit 20 Stahlstichtafeln

**Nr. 36 ATLANTEN. - Dheulland,
Guillaume und Julien Roch.** Theatre de
la Guerre en Italie ou Carte Nouvelle
des Principauté de Piemont, République
de Genes, Duchés de Milan, Plaisane et
Confins. Paris, Dheulland et Roch, 1748.
25 x 10,5 cm. 2 Bl., **gefalt. Kupfertitel
und 24 gefalt. Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt.
mit Rtitel und Rvergolding. // 2.800,-

Der Atlas behandelt die Zeit des
Norditalienischen Krieges und enthält eine
Übersichtskarte (21,5 x 21,5 cm) von Norditalien
sowie 23 grenzkolorierte Kupferstichkarten (je
21,5 x 30 cm) des Fürstentums Piemont, der
Republik Genua, der Herzogtümer Mailand,
Piacenza und Confins sowie ein alphabetisches
Verzeichnis der Städte. - Einband gering
berieben, Kapitale etwas lädiert. - Mit dem
Exlibris der „Bibliothèque du Chateau de
Louppy“. - **Seltener Atlas in ungewöhnlichem
Format.**

Nr. 37 Auzinger, Peter. Eichenzweig
und Daxbosch'n. Hochdeutsche und
oberbayerische Gedichte. Mchn., Cäsar
Fritsch, 1877. 17,5 x 12 cm. 4 Bl., 183
S. Hldr. d. Zt. // 60,-

Mit 84 Gedichten und einer Erklärung
der Dialekt=Ausdrücke. - Kalligraphiertes
Monogramm auf dem Titelblatt. - Selten.



Nr. 36 - Seltener Atlas mit Karten über die Zeit des Norditalienischen Krieges



Nr. 40 - Drei anonyme jakobinische Flugschriften - Titel

Nr. 38 BAYERN. - Hoferichter, Ernst.

Das bayerische Panoptikum. Mchn., Hugendubel, 1935. 19,5 x 12,5 cm. 171 S., 2 Bl. Mit zahlreichen Textillustrationen von Karl Arnold. Illustr. Olwd. mit illustr. O Umschlag von Karl Arnold. // 20,-

Erste Ausgabe. - „Diese bayerischen Milieu-Schilderungen enthalten eine so urwüchsige und geistvolle Komik, daß sie selbst dem eingefleischtesten Granthuber zumindest noch ein vergnügtes Schmunzeln entlocken müssen“ (Klappentext). - Umschlag berieben und mit kleinen Randläsuren. Wenig fleckig.

Nr. 39 - Huret, Jules. Bayern und Sachsen. (In Deutschland. Vierter Teil). Einzige berechtigte Übersetzung aus dem Französischen von Nina Knoblich. Mchn., Albert Langen, (1910). 18,5 x 13 cm. 410 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 80,-

In Deutschland IV (von 4). - Neues Münchener Tageblatt vom 8.1.1908 zu Teil 1: „Huret erzählt in buntem reizvollen Durcheinander ... über deutsche Frauen und Mädchen, ihre Moral und Toilettenkünste, ... zeichnet die Art der Deutschen, wie sie essen, trinken, sich amüsieren - kurzum ... eine kinematographische Wirklichkeitsaufnahme ...“. - Mit Exlibris, hs. Widmung auf dem Vortitel und S. 27 mit größerer Fehlstelle ohne Textverlust.

Nr. 40 - Drei anonyme jakobinische Flugschriften in einem Sammelband.

I. Ueber Süddeutschland von einem süddeutschen Bürger im Monat October 1798 dem französischen Gouvernemet zur Beherzigung vorgelegt. II. Die zehn Gebote für Bürger und Bauern im lieben Bayrischen Vaterlande, auch für andere deutsche Staaten anwendbar. III. Wahrer Ueberblick der Geschichte der baierischen Nation oder das Erwachen der Nationen nach einem Jahrtausend. Mchn. und Straßburg, 1799 und 1800. 17 x 10,5 cm. 29 S., 1 Bl., 2 Bl., 56 S., 75 S. Marmorierte Broschur d. Zt. // 650,-

Zu I. vgl. H. Scheel, Jakobinische Flugschriften aus dem deutschen Süden Ende des 18. Jahrhunderts, Nr. 28 und Nr. 34. Zu II. N. Merker, An den Ursprüngen der deutschen Ideologie. Revolution und Utopie im Jakobinismus, S. 43; vgl. M. Junkelmann, Napoleon und Bayern, von den Anfängen des Königreichs, S. 49. Zu III. Pfister, Nr. 4076; vgl. H. Scheel, Jakobinische Flugschriften aus dem deutschen Süden Ende des 18. Jahrhunderts, Nr. 34. - **Beiliegend:** K.T. Heigel, Die Jakobiner in München, Wien, 1881. Zu I und III. - Möglicher Verfasser von I und III ist Ritter J. von Hazzi (1768-1848), vgl. Pfister (zu III, hier als Fußnote auf S. 74 der Verweis „Siehe hierüber ein eigens Werk über Süddeutschland, 1799“) - Einband leicht berieben, Titel gestempelt, mit hs. Besitzvermerk „Spangler 1815“.

Nr. 41 - Köppen, Fedor von (Hrsg.).

Bilder aus der Schwäbisch-Bayerischen Hochfläche, den Neckar- und Maingegenden. 2. gänzlich umgestaltete Aufl. Lpz., Spamer, 1879. 22,5 x 15 cm. VIII, 376 S., 1 Bl. Mit 100 teils ganzs. Textholzstichen, 2 Holzstichtafeln, 2 Karten. Hellbraune Olwd. mit Schwarz- und Goldprägung. // 160,-

Unser Deutsches Land und Volk, Bd. 2. - Mit Ansichten von Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Frankfurt, Ingolstadt, Landshut, Nürnberg, Pappenheim, Passau, Riedenburg, Reutlingen, Stuttgart, Tübingen, Ulm, Würzburg, etc. und Trachtendarstellungen. - Einband leicht berieben. Oben teils wenig wasserrandig, wenige Seiten stockfleckig, mit Besitzvermerk.

Nr. 42 - Luitpold von Bayern. - Eckart, Richard Graf du Moulin.

Unser Prinz-Regent. Illustrierte Festschrift zum 90. Geburtstag und zum 25. jäh. Regierungsjubiläum Sr. Kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold v. Bayern. Mchn., Süddeutsche Illustrations-Centrale, 1911. 25,5 x 18,5 cm. 94 S. Mit 78 Illustrationen. Hlwd. d. Zt. // 40,-
Reich bebilderte Festschrift. - Titel gestempelt.

Nr. 43 - Recht. - Riedel, Emil. Das Polizeistrafbuch für Bayern vom 26. Dezember 1871. Mit systematischer Einschaltung der bezüglichen Bestimmungen des Reichsstrafgesetzbuchs und Berücksichtigung der Verordnungen, oberpolizeilichen Vorschriften und oberstrichterlichen Präjudizien. 2. unveränderte Aufl. Nördlingen, Beck, 1872. 21 x 14 cm. XVI, 255 S. Hlwd. d. Zt. - Mit Exlibris. Nur leicht fleckig. // 40,-

II. Bücher aus vielerlei Gebieten

BAYERN.

Nr. 44 - - - Das bayrische Gesetz über Heimat, Verehelichung und Aufenthalt vom 16. April 1868 nebst einer Darstellung der älteren bayrischen Gesetze über Heimat, Ansässigmachung, Verehelichung und Armenpflege, und der Vollzugsvorschriften. Nördlingen, Beck, 1868. 20 x 14 cm. X S., 1 Bl., 308 S. Hldr. d. Zt. // 120,-

Vgl. Pfister 135. - **Erste Ausgabe.** - „Die neuen Gemeindegesetze für das Königreich Bayern“, Bd. I (von 2). - Einband berieben. Teils etwas gebräunt, ohne den fliegenden Vorsatz, stellenweise hs. Anmerkungen mit Bleistift.

Nr. 45 - Reidelbach, Hans. Bayern in Wort und Bild. Mchn., Reidelbach, 1899. 23,5 x 17 cm. XXXII, 448 S. Mit 444 Abbildungen auf Tafeln und im Text, teils in Holzstich. Farbigr. illustr. Olwd. // 140,-

Außergewöhnlich reich bebildertes Werk, zumeist mit Ansichten bayerischer Städte, aber auch mit Bildern aus dem Volksleben und historischen Szenen. - Buchblock gelockert, papierbedingt einheitlich gebräunt.

Nr. 46 - - Charakterzüge und Anekdoten als Bilder der Güte und Wohltätigkeit aus dem Leben der bayerischen Könige Max Joseph I., Ludwig I. und Max II. Mchn., Kellerer, um 1895. 26,5 x 18 cm. 2 Bl., 4, 199 S. Mit zahlreichen Porträts und Bildern. Farbigr. illustr. Olwd. // 30,-

Papierbedingt einheitlich gebräunt, sonst gut erhalten.

Nr. 47 - Salesianerinnen. - (Brentano, Claudia, d.i. Schwester Maria Seraphica). Kurze Geschichte des Ordens von der Heimsuchung Mariä genannt Salesianerinnen in Bayern, von seiner ersten Niederlassung in München bis heute. Regensburg, Selbstverlag des Herausgebers, 1897. 18 x 11,5 cm. 109 S. Mit zahlr. tils. ganzs. Abbildungen. OBroschur. // 50,-

Erste Ausgabe. - Mit dem Stempel einer Bibliothek auf dem Vorsatz, teils wenig fleckig.

Nr. 48 - Schlicht, Joseph. Bayerisch Land und Bayerisch Volk. Mchn., Huttler, 1875. 21 x 13,5 cm. VII, 536 S. Hlwd. d. Zt. // 60,-

Pfister 150; nicht bei Lentner. - **Erste Ausgabe.** - Über Weihnachten, Ostern und Pfingsten in Brauchtum, Erzählungen usw. - Einband stärker berieben und bestoßen, sowie mit einem kleinen Klebeschild. Leicht stockfleckig und gebräunt. Titel und fliegender Vorsatz vorne gestempelt (dieser mit Eckabschnitt).

Nr. 49 - Steinitzer, Alfred. Bajuwarische Bilderbogen. Mchn., Kellerer, 1921. 18 x 12,5 cm. 103 S. Illustr. OBroschur. // 25,-

Befasst sich mit der Räterepublik und dem Kapp-Putsch. - Der Umschlag etwas fleckig.



Nr. 56 - Amüsantes Verwandel-Bilderbuch mit über 400 Tieren - Einband

Nr. 50 - Denk, Otto und Joseph Weiß. Unser Bayerland. Vaterländische Geschichte volkstümlich dargestellt. Mchn., Allgemeine Verlags-Gesellschaft, 1906. 28 x 20 cm. VIII, 559 S. Mit 15 Tafeln und 461 Textabbildungen. Farbigr. illustr. Olwd. // 50,-

Reich bebilderte Geschichte Bayerns von der Urzeit bis zur Wittelsbacherherrschaft 1906. - Einband leicht fleckig. Sonst in guter Erhaltung.

Nr. 51 Bayley, Nicola. Das Märchen vom gestiefelten Kater. Brüder Grimm. Christopher Logue. Deutsche Erstausgabe. Ffm., Insel, 1976. 29,5 x 21,5 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und 4 farbigen Kulissenbildern. OPp. // 50,-

Ein Insel-Bilderbuch. - Mit reizvollen aufwendigen Aufstellbildern. - Gut erhalten.

Nr. 52 Bernadette. Die schönsten Weihnachtsmärchen von Hans Christian Andersen. Erste Ausgabe. Zürich, Nord-Süd Verlag, 2007. 29 x 22 cm. 110 Seiten mit vielen farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 40,-

Enthält die drei Erzählungen: Der Tannenbaum, Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzchen, Die Schneekönigin.

Nr. 53 BIER. - Sedlmayr, Fritz. Die Geschichte der Spatenbrauerei unter Gabriel Sedlmayr dem Älteren und dem jüngeren 1807-1874 sowie Beiträge zur bayerischen Brauereigeschichte dieser Zeit. 2 Tle. in 2 Bdn. Mchn. und Nbg., Piloty & Loehle und Hans Carl, 1934 und 1951. 26,5 x 19,5 cm. VIII, 362 S.; 467 S. Mit vielen teils gefalt. Tafeln. Olwd. mit Rsch. // 250,-

Der zweite Teil erschien erst 1951 bei Hans Carl in Nürnberg. - Einbände etwas fleckig und verbläst, vorallem bei Band 1. Ansonsten aber in guter Erhaltung. - Ausführliche und seltene Firmengeschichte.

Nr. 54 Blass, Jacqueline. Auf dem Jahrmarkt. Ein Buch zum Spielen mit vielen Ausschneideteilen. 5. Aufl. Esslingen, Schreiber, 1992. 24,5 x 30 cm. 26 Seiten mit vielen farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 25,-

Nr. 55 - Das Leben auf dem Bauernhof. Ein Buch zum Spielen. Mit acht beigelegten Ausschneidebogen. 5. Aufl. Esslingen, Schreiber, 1990. 24,5 x 30 cm. 10 Seiten mit vielen farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 25,-

Nr. 56 Blecher, Wilfried. Das Schwokodil. Ein Verwandel-Bilderbuch mit über 400 verschiedenen Tieren und ebensovielen Geschichten. Erste Ausgabe. Mchn., Meisinger, 1988. 21 x 24 cm. Dreigeteilte Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 20,-

LKJ I, 177. - Der 1930 in Hamborn geborene Wilfried Blecher erhielt zahlreiche Preise und seine Bücher gehörten schon mehrfach zu den „50 schönsten Büchern des Jahres“.

Nr. 57 - Du hast August so verwirrt, daß er sich schon wieder irrt! Ausgedacht und geschrieben von Günter Spang. Erste Ausgabe. Bad Aibling, Fabula, 1982. 21 x 24 cm. Zweigeteilte Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 20,-

Nr. 58 - Mobbelabaum streift durch die Stadt bis er dich am Kragen hat! Ausgedacht und geschrieben von Günter Spang. Erste Ausgabe. Bad Aibling, Fabula, 1985. 21 x 24 cm. Dreigeteilte Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 20,-



Nr. 64 - Umrissbilderbuch in Puppenform, um 1890 - Einband

Nr. 59 Bofinger, Manfred. Kasimir hat einen Vogel. Wölfedietrich Schnurre. Erste Ausgabe. Bln., Aufbau, 2000. 24,5 x 25,5 cm. 16 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OHLwd. - Gut erhalten. // 40,-

Nr. 60 BOTANIK. - Schott, Arthur. Handbuch der Botanik. Hrsg. von der Gesellschaft zu Verbreitung nützlicher Kenntnisse. Aus dem Englischen von Arthur Schott. Mit vielen Abbildungen. Stgt., Rieger, 1849. 16 x 10,5 cm. 388 S. Mit über 100 Textillustrationen in Holzstich. HLwd. d. Zt. // 50,-

Enthält: Zerlegende Botanik; Physiologie; Systematische Botanik; Beschreibende Botanik. - Innen gering stockfleckig.

Nr. 61 Briggs, Raymond. O je, du fröhliche. - Was macht der Weihnachtsmann im Juli? Doppelband. Erste Auflage dieser Ausgabe. Mchn., Bertelsmann, 2000. 26 x 22 cm. Mit vielen farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 38,-



Nr. 62 - Münchner Sackkalender auf das Jahr 1865 - Mit 5 altkolorierten Lithographien

Nr. 62 BÜCHER KLEINSTEN FORMATS. - Münchener Sackkalender auf das gemeine Jahr 1865. Mchn., Wild, (1865). 9 x 6 cm. Titel, Kalendarium, 7 Bl., Mit 5 altkol. Lithographien. Gepräg. rotes Ldr. mit Schließlasche, Spiegel und Bleistiftschlaufe. // 180,-

Der kleine Kalender mit den fünf Trachtendarstellungen: Matrose, Hirte, Bauer, Bäuerin und Fahnenträger. Durchgehend rot und schwarz gedruckt und teilweise durchschossen. - Die Schließlasche leicht eingerissen, der Spiegel gebrochen. Mit einem kleinen Kalendersteuer-Stempel auf dem Titel.

Nr. 63 Burningham, John. Hansi Schlumfenbergers Weihnachtsgeschenk. Deutsch von Rolf Inhauser. 2. Aufl. Aarau, Ffm., Salzburg, Sauerländer, 1994. 31 x 26,5 cm. 20 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 35,-

Nr. 64 Burnside, Helen Marion. Only a Doll. London, Paris, New York, Raphael Tuck & Sons, um 1890. 26,5 x 11 cm. 6 unnum. Blatt mit farblithographierten Illustrationen. OHLwd. // 70,-

Originelles Umrissbilderbuch in Puppenform. - Einband berieben und angestaubt. Die Puppenfüße größtenteils abgerissen, handschriftlicher Schenkungsvermerk auf dem vorderen Spiegel, Klammern rostig.

Nr. 65 Capek, Jindra. Ein Kind ist geboren... Nach einer alten Weihnachtslegende erzählt. Erste Ausgabe. Zürich, Bohem Press, 1984. 29,5 x 20 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 45,-



Nr. 69 - Lena Christ - Bauern - Erste Ausgabe mit Illustrationen von Paul Neu - Einband

Nr. 66 CHIEMGAU. - Peetz, Hartwig. Chiemgauer Volk. Erinnerungen eines Chiemgauer Amtmannes. Aus seinem Nachlasse. Zweites und Schluß-Bändchen. Bd. 2 (von 2). Lpz., Liebeskind, 1893. 18 x 12,5 cm. 2 Bl., 160 S. Spätere HLwd. // 35,-

Nr. 67 CHIEMSEE. - Raupp, Karl und Franz Wolter (Hrsg.). Die Künstlerchronik von Frauenchiemsee. Mchn., Bruckmann, 1918. 24,5 x 17 cm. 141 S. Mit 48 teils farbigen Tafeln. Farbig illustr. OPp. // 55,-

Erste Ausgabe der bekannten Künstlerchronik. Einband etwas fleckig und berieben.

Nr. 68 Choderlos de Laclos, Pierre-Ambroise-François. Schlimme Liebschaften. Lpz., Insel, 1920. 17,5 x 11 cm. 2 Bl., XIX, 558 S., 1 Bl. Oldr. mit Tit., Rvergolding und Deckelvignette. // 50,-

WG 41. - Aus dem Französischen übertragen von Heinrich Mann. Titel und Einbandzeichnung von Walter Tiemann. - Rücken und Ränder verbläst. Innen sauber und frisch.

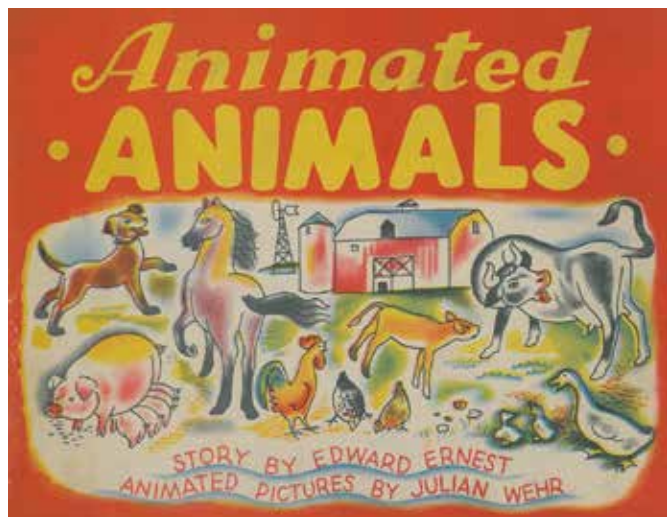
Nr. 69 Christ, Lena. Bauern. Bayerische Geschichten. Lpz., List, 1919. 18 x 12 cm. 1 Bl., 243 S. Mit illustriertem Titel von Paul Neu. Illustr. OBroschur von Paul Neu. // 90,-

WG 6; Hinrichsen, Paul Neu, S. 29. - **Erste Ausgabe.** - Der Umschlag recto und verso mit zarter Knickfalte. - Schönes Exemplar.

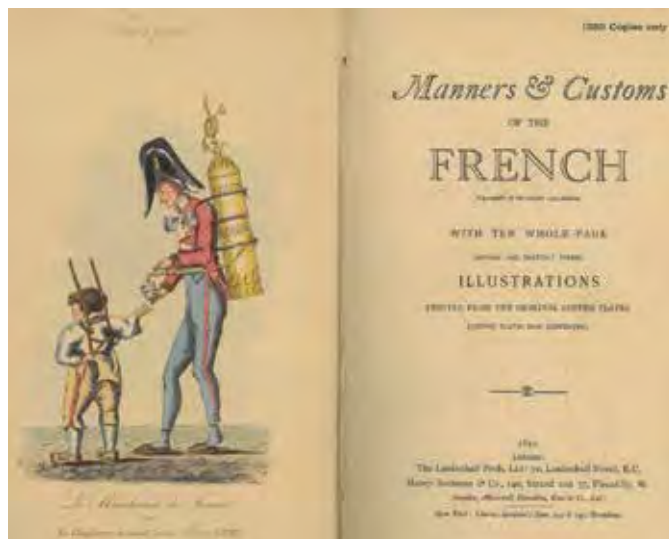
Nr. 70 - Die Rumpfhanni. Eine Erzählung. Mchn., Albert Langen, 1916. 18 x 12,5 cm. 280 S., 4 Bl. Illustr. Oldr. von Paul Neu. // 90,-

WG 5; Hinrichsen, Paul Neu, S. 67. - **Erste Ausgabe.** - Schönes Exemplar.

II. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 80 - Originelles Ziehbilderbuch über Farmtiere von Edward Ernest
- Einband



Nr. 81 - Französisches Trachtenwerk - Vom Verlag signiertes und nummeriertes Faksimile der Ausgabe von 1815 - Titel

Nr. 72 Cole, Babette. Warnung! Gehen Sie heut nacht ja nicht aus dem Haus! Ein Faltbuch für starke Nerven. Hamburg, Xenos, 1982. 30,5 x 21,5 cm. 6 farbige Stehaufbilder in Leporellofaltung mit Elementen zum Ziehen und aufklappen. OBroschur. - Gut erhalten. // 40,-

Nr. 73 Crespi, Francesca. Das Adventskarussell. Lahr, Kaufmann, 1999. 24,5 x 20,5 cm. 5 unnum. Blatt mit Illustrationen. OPp. // 25,-

Das Buch läßt sich ausgeklappt sternförmig hinstellen. Das aufgestellte Bilderbuch illustriert in fünf festlichen Szenen die traditionelle Weihnachtsgeschichte. Bis zum Weihnachtsfest öffnen sich 24 Türchen, hinter denen sich weitere Motive verbergen. - Gut erhalten.

Nr. 74 DACHAU. - Scholl, Fritz. Adele Spitzeder. Ihre Dachauer Bank und Anderes. Dachau, Zauner, 1935. 20 x 13,5 cm. 4 Bl., 96 S. OBroschur. // 30,-

Mit Exlibris. - Leicht fleckig.

Nr. 75 De Conno, Gianni. Der Weihnachtsnarr. Eine Weihnachtsgeschichte von Max Bolliger. 2. Aufl. Zürich, Bohem Press, 2004. 29,5 x 20,5 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 40,-

Nr. 76 DEUTSCHLAND. - Gordon, Alexander Duff. Sketches of German Life, and Scenes from the War of Liberation in Germany. Selected and translated from the Memoirs of Varnhagen von Ense. London, Murray, 1847. 18 x 12 cm. XII, 340 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und Wappensupralibros. // 120,-

Ausgesucht und übersetzt aus den Memoiren von Varnhagen von Ense. - Die Supralibros stammen von der „Society of Writers to the Signet“, einer Vereinigung schottischer Juristen und einer der ältesten Berufsverbände der Welt. - In guter Erhaltung.

Nr. 77 Dolly Takes A Trip. Jack in the Book. Inside a Doll with moving head and legs. Kenosha, Wisconsin, Samuel Lowe, 1952. 20 x 16 cm. 6 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - A Bonnie Book. // 40,-

Am Vorderdeckel sind der Kopf und die Beine der Puppe befestigt. Durch umblättern der Seiten ist sie immer wieder neu bekleidet. - Puppe vollständig erhalten, jedoch an den Gelenken etwas wackelig. - Originelles Bilderbuch.

Nr. 78 Dörner. - Hauke, Wolfgang. Der Landschaftsmaler Johann Jakob Dörner der jüngere 1775-1852. Oberbayerisches Archiv. Herausgegeben vom Historischen Verein von Oberbayern. 91. Band. Mchn., Verlag des Vereins, 1969. 24 x 17 cm. 111 S. Mit vielen Abbildungen auf Tafeln. OKart. mit O Umschlag. // 20,-

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem Leben und Werk des 1775 in München geborenen und 1852 daselbst verstorbenen Landschaftsmalers und Galerieinspektors Johann Jakob Dörner des Jüngeren, Dörners Anteil an der Malerei der Alpen und Urteilen der Kunstgeschichte über Dörner (Vorwort).

Nr. 79 Dusíková, Maja. Ein Geschenk vom Nikolaus. Eine Geschichte von Dorothea Lachner. Erste Ausgabe. Gossau, Zürich, Hamburg, Salzburg, Nord-Süd Verlag, 1994. 29,5 x 22 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 30,-

Nr. 80 Ernest, Edward. Animated Animals. Animated Pictures by Julian Wehr. Akron, The Saalsield, 1943. 21 x 23 cm. 12 unnum. Blatt, davon 4 Blatt mit Ziehmechanismen, mit farbigen Illustrationen. Farbige illustr. OPp. mit Spiralbindung. // 120,-

Rücken etwas defekt und mit Papierklebestreifen verstärkt, Gelenke gebrochen. Titel mit Papierklebestreifen in Spiralbindung befestigt. Innen jedoch sauber, die Ziehmechanismen voll funktionsfähig. - Amüsantes Bilderbuch über die Tiere einer Farm.

Nr. 81 FRANKREICH. - Manners & Customs of the French. Fac-simile of the scarce 1815 edition. With ten whole-page amusing and prettily tinted Illustrations printed from the original copper plates. London, The Leadenhall Press, 1893. 23 x 15 cm. 43, 15 S. Mit 10 altkol. Kupfertafeln. Hlwd. d. Zt. // 180,-

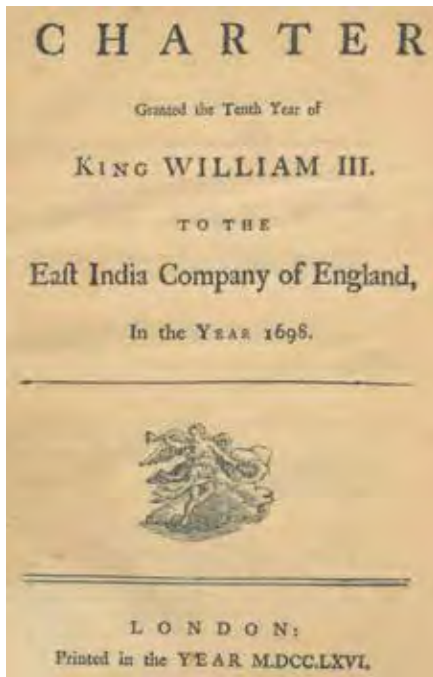
Nr. 1 von 250 nummerierten und vom Verlag signierten Exemplaren. - Mit zwei Exlibris (von Francis Gray Smart, 1844-1912 und William Henry Booth, 1861-1928). Einband etwas verblasst. Innen gut erhalten.

Nr. 82 Frohe Auto-Fahrt. Holland, um 1955. 30,5 x 21,5 cm. 6 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und Ausstattungen für die Augen und die Autoscheinwerfer. OPp. // 55,-

Der kleine Peter fährt in diesem Spielbilderbuch verschiedene Autos, u.a. ein Löschauto, ein Wagen vom Abschleppdienst. - Eine Pupille aufgemalt, die Leuchteffekte funktionieren nicht mehr, sonst jedoch alles intakt.

Nr. 83 GEBRAUCHSGRAPHIK. - Orlan, Pierre Mac (d.i.: Pierre Dumarchey). Graphismes. O.O., Dr. und J., 1929. 30 x 24 cm. 4 Bl. farbig illustriert von Alexei Brodowsitch. Ohne Einband. // 250,-

Erste Ausgabe, erschienen als Beilage zur Zeitschrift „Revue Arts et Métiers graphiques“, Nr. 11, Mai 1929 (ohne Paginierung, eigentlich S. 645-652). - Programmatische Abhandlung über das Graphikdesign, in der der Schriftsteller und Journalist Pierre Dumarchey (1882-1970) eine Definition für die neuen Entwicklungen in den gebrauchsgraphischen Künsten vorschlägt. Es handelt sich um einen der ersten Belege des Begriffs „Graphisme“ in der heutigen Verwendung und Bedeutung im französischen Sprachgebiet. Die avantgardistische Typographie mit der in den Text einbezogenen Illustration stammt von dem Graphikdesigner und Buchgestalter Alexei Brodowsitch (1898-1971), der dazu Schriften von Deberny und Peignot verwendet hat. Brodowsitch ist 1930 in die USA ausgewandert und war dort lange Zeit als Art Director bei der Modezeitschrift „Harper's Bazaar“ tätig. - Bindelöcher, gering gebräunt. - Sehr selten.



Nr. 92 - Bestätigung des Handelsmonopols für die englische Ostindien Kompanie - Titel

Nr. 84 GESCHICHTE. - Luckcombe, Philip (Hrsg.) The tablet of memory; shewing every memorable event in history, earliest period to the year 1807. The eleventh edition. London, J. Johnson etc., 1807. 16,5 x 11 cm. 2 Bl., 348 S. Ldr. d. Zt. // 50,-

Interessante chronologische Daten- und Namenssammlung. - Einband beschabt und fleckig. Die ersten Seiten am Rand mit Tintenfraß (ohne Textverlust).

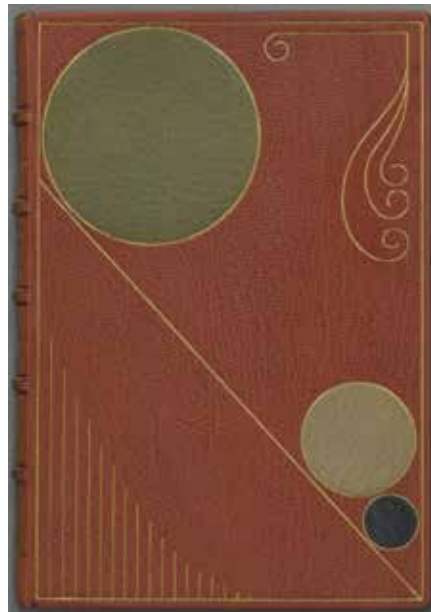
Nr. 85 Giraudoux, Jean. Visite chez le Prince. Paris, Émil Paul Frères, 1924. 19 x 13 cm. 75 S. Mit gestoch. Frontispiz von Jean Gabriel Daragnès. Privater Ldr. d. Zt mit Riit. und Schub. // 220,-

Nr. 754 von 1100 nummerierten Exemplaren. - Der Schub. verbläst. Vorsatzblatt mit hs. Besitzvermerk, sonst gut erhalten. - Dekorativer Meistereinband.

Nr. 86 Glatz, Jakob. Das grüne Buch. Ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für jüngere Knaben und Mädchen. Wien, H.F. Müller, ca. 1820. 20 x 12,5 cm. Titel, 2 Bl., 197 S., 2 Bl. Mit 6 altkol. Kupferstichen von Adolph Dworzack. Pp. d. Zt. mit Riit. // 280,-

Jakob Glatz (1776-1831) war deutschungarischer Theologe, Pädagoge und Jugendschriftsteller. Mit über 80 Werken war seine Tätigkeit hier sehr fruchtbar, seine Werke fanden auch weite Verbreitung und wurden viel übersetzt. - Einband bestoßen und teils abgesplittert. Nur gering fleckig.

Nr. 88 Goodall, John S. Miranda Maus greift ein. Ein Auffaltbuch. Mchn., Annette Betz, 1982. 14,5 x 19 cm. 5 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und und Falt- und Ziehmechanismen. OPP. - Gut erhalten. // 30,-



Nr. 85 - Dekorativer Meistereinband

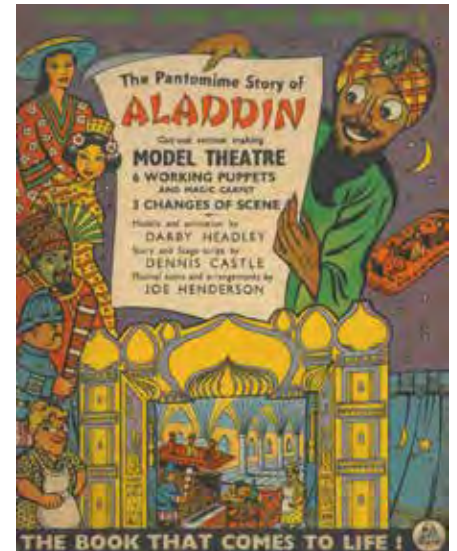
Nr. 89 GRIECHENLAND. - Pouqueville, Francois. Grèce. Paris, Didot, 1843. 21,5 x 13,5 cm. 2 Bl., 447 S. Mit 112 Stahlstichtafeln und 2 gefalt. gestoch. Karten. Hldr. d. Zt. // 340,-

Aus der Reihe: „L'Univers. Histoire et Description de tous les Peuples“. - Mit zahlreichen hübschen Ansichten. - Einband etwas bestoßen, Gelenke lädiert. Teils gebräunt und stockfleckig.

Nr. 90 GROSSBRITANNIEN. - England. - Tunncliffe, William. A topographical survey of the counties of Stafford, Chester and Lancaster, Containing a new-engraved map of each County, with a complete Description of the Great, Direct, and Cross Roads. Nantwich, E. Snelson, 1787. 21 x 13,5 cm. IV, 118 S. Mit 3 gestoch. und mehrf. gefalt. Landkarten sowie 16 gestoch. Wappentafeln (tfs. blanko). Ldr. d. Zt. // 300,-

Umfasst Staffordshire, Cheshire und Lancashire. - Der Rücken restauriert und brüchig, die Bindung gelockert. Mit hs. Besitzvermerken, etwas gebräunt, die Tafeln mit kleinen Läsuren.

Nr. 91 - Goldsmith, Reverend J. The British Empire in 1827; being a popular grammar of British Geography in the four quarters of the world. The fifteenth edition. London, G.B. Whittaker, 1827. 14 x 9,5 cm. 1 Bl., VI, 1 Bl., 308 S. Mit 7 (4 gefalt.) gestoch. Karten und 100 Stadtansichten in Holzstich auf 36 Tafeln. Ldr. d. Zt. (berieben und bestoßen). // 80,-



Nr. 96 - Theaterbilderbuch mit der Geschichte von Aladdin - Einband

Nr. 92 - Ostinden-Kompanie. - Charter granted the tenth year of King William III. to the East India Company of England, in the year 1698. London, o.V., 1766. 20,5 x 16 cm. 51 S. Ldr. d. Zt. mit Wappensupralibros. // 350,-

Bestätigung des Handelsmonopols für die englische Ostindien-Kompanie von 1698. - Der Rücken fachmännisch restauriert, Einband an den Kanten teils. stärker beschabt, vom Rückdeckel ein Stück abgebrochen. Teils leicht gebräunt. - Mit dem Wappen der Bibliothek von William Stuart (1798-1874).

Nr. 93 - Schottland. - Pichot, A. Vues Pittoresques de L'Ecosse. Brüssel, Wahlen et Dewasme, 1827. 34 x 26,5 cm. 3 Bl., V, 127 S. Mit Titelvignette, 12 lithographierten Textillustrationen und 59 Lithographien auf China von P. Lauters nach F.A. Pernot. Hldr. d. Zt. mit Riit. und Goldschnitt. // 450,-

Dekoratives Album u.a. mit Ansichten von Edinburgh, Roslyn, Loch Lomond, Argyle und Glasgow. - Einband leicht berieben, die Gelenke restauriert. Vor allem am Ende gebräunt und fleckig.

Nr. 94 Hafis. Gedichte aus dem Divan. Gaselen, Qi'a, Vierzeiler, Schenkenbuch. Eingeleitet übertragen und kommentiert von Rolf-Dietrich Keil. Düsseldorf und Köln, Diederichs, 1957. 19 x 11,5 cm. 135 S., 2 Bl. Oldr. // 40,-

Nr. 95 Hartleben, Otto Erich. Studenten-Tagebuch. 1885-1886. Zürich, Schabelitz, 1887. 18,5 x 13 cm. 89 S. Hldr. d. Zt. (der O Umschlag mit eingebunden). // 110,-

Erste Ausgabe. - Mit Exlibris. Papierbedingt gebräunt und etwas brüchig.

II. Bücher aus vielerlei Gebieten

Nr. 96 Headley, Darby. The Pantomime Story of Aladdin. Models and animation. Story and Stage script by Dennis Castle. Musical score and arrangements by Joe Henderson. London, Cresta House, 1968. 27,5 x 21,5 cm. 27 Seiten mit Text, Illustrationen, Ausschneidebögen und Noten. OPp. - Treasure Hour Puppet Book No. 3. - The Book that comes to Life! // 95,-

Cut-out section making Model Theatre. 6 Working Puppets and Magic Carpet. 3 Changes of Scene - Originelles Theaterbilderbuch zum selber basteln. - Gut erhalten.

Nr. 97 Herriot, James, Jane Reynolds und Paul Wilgress. Das Spiel-Dorf. Mchn., ArsEdition, 1955. 34 x 24 cm. Vier aufklappbare Spielszenen. OPp. // 55,-

Der Einband lässt sich aufgeklappt zusammenbinden und so entstehen die vier großen Spielszenen, mit Fenstern und Türen zum Öffnen und Schließen. Mit den beiliegenden Spielfiguren. - Gut erhalten.

Nr. 98 Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus. Ausgewählte Schriften. 10 Bde. Bln., Reimer, 1827-28. 17 x 11 cm. Über 3500 S. Hldr. d. Zt. mit Rtit. und Rvergoldung. // 450,-

WG 28. - **Erste Gesamtausgabe.** - Die Aquatinta-Tafeln sind nicht beigegeben, es erschienen später noch Fortsetzungsbände. - Band 1-4: Die Serapions-Brüder. Gesammelte Erzählungen und Märchen. - Band 5: Nachtstücke. - Band 6: Die Elixiere des Teufels. - Band 7: Phantasiestücke in Callot's Manier. - Band 8: Lebens-Ansichten des Katers Murr. - Band 9: Klein Zaches, genannt Zinnober. Prinzessin Brambilla. - Band 10: Seltsame Leiden eines Theater-Direktors. Meister Floh. - Einbände minimal bestoßen. Insgesamt etwas fleckig. - **Dekorative Ausgabe.**

Nr. 99 HUYSBURG/bei Halberstadt. - Eß, Carl von. Kurze Geschichte der ehemaligen Benedictinerabtei Huysburg nebst einem Gemälde derselben und ihrer Umgebungen. Halberstadt, Bureau für Literatur und Kunst, 1810. 17,5 x 12 cm. VI S., 1 Bl, 140 S. Mit 3 altkol. Kupferstichen von und nach E. Henne. Pp. d. Zt. // 650,-

Thieme-Becker XVI, 390. - Die reizvollen Tafeln von E.S. Henne (1759-1828) in nuanciertem Altkolorit zeigen das Kloster Huysburg bei Halberstadt von Norden und Süden, sowie den Eingang zur Daneills Höhle. - Einband bestoßen und beschabt. Innen sauber und frisch.

Nr. 100 INDIEN. - Caunter, John Hobart. The Oriental Annual or Scenes in India. London, Edward Bull, 1834. 20 x 13,5 cm. 6 Bl., 254 S., 1 Bl. Mit 25 Stahlstichtafeln. Ldr. d. Zt. mit reicher Gold- und Blindprägung und Goldschnitt. // 400,-

Der Prediger und Schriftsteller William Caunter (1792-1851) war von Indien fasziniert und schrieb diese Mischung aus Information und Unterhaltung wahrscheinlich für die Familienmitglieder, die in Großbritannien geblieben waren. Die schönen Tafeln zeigen bekannte Bauwerke, Menschen und Tiere Indiens und sind dank der Seidenhemdchen zumeist fleckenfrei. - Einband etwas berieben. Die Bindung am Anfang gebrochen, dort vorallem gebräunt und leicht fleckig, sonst in guter Erhaltung.

Nr. 101 Innocenti, Roberto. Nußknacker und Mausekönig. E.T.A. Hoffmann. Deutsche Erstausgabe. Aarau, Ffm., Salzburg, Sauerländer, 1997. 30 x 26 cm. 135 Seiten mit farbigen Illustrationen. OPp. mit OUmschlag. - Gut erhalten. // 35,-

Nr. 102 ITALIEN. - Artaud, M. le Chevalier. Italie. Sicile, par M. de la Salle. 2 Tle. in 1 Bd. Paris, Didot, 1852. 21,5 x 14 cm. 3 Bl., 382, 96 S. Mit 120 Stahlstichtafeln und 2 gefalt. Karten. Ldr. d. Zt. mit goldgeprägter Deckelillustration und Rvergoldung. // 220,-

Schulpreiseinband vom Cheltenham College, 1856. - Aus der Reihe: „L'Univers, ou Histoire et Description de tous les Peuples“. - Ausführliche Beschreibung von Italien mit 96 Tafeln, der Teil über Sizilien ist mit 24 Tafeln illustriert. - Einband berieben. Teils etwas gebräunt.

Nr. 103 - Ritchie, Leitch. Travelling Sketches in the North of Italy, the Tyrol, and on the Rhine. London, Longman, 1832. 24,5 x 15,5 cm. IV S., 2 Bl., 256 S. Mit gestoch. Frontispiz, Titel mit gestoch. Vignette und 24 Stahlstichtafeln auf China nach C. Stanfield. Ldr. d. Zt. mit Rtit. und Rvergoldung und Goldschnitt. // 240,-

Aus der Reihe: „Heath's Picturesque Annual for 1832“. - Die schönen Ansichten zeigen u.a. Lago Maggiore, Mailand, Verona (2), Venedig, Innsbruck (2), Schaffhausen und Straßburg. - Die Tafeln teils minimal stockfleckig bzw. wasserrandig.

Nr. 104 Jeffers, Oliver. Der unglaubliche kleine Bücherfresser. Pop-Up Version. Bln., Aufbau, 2012. 26 x 20 cm. 12 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und Elementen zum Aufklappen und Ziehen. OPp. - Gut erhalten. // 35,-

Nr. 105 KARIKATUREN. - Hess, David. Hollandis regenerata. London, 1796. 38 x 29 cm. 20 Bl. Mit 20 in rot gedruckten Radierungen von W. Humphrey nach David Hess. Späterer Pp. unter Verwendung der OBroschur. // 850,-

Lipperheide Xc 12. - 20 Karikaturen über die sogenannte „Batavische Republik“ und die französische Besetzung Hollands von dem Schweizer David Hess (1770-1843), der von 1787-1796 Mitglied des Schweizer Regiments in Den Haag war (Thieme-Becker Bd. XVI, S. 577). - Zu jeder Tafel gibt es ein Textblatt mit einem Bibelzitat in Holländisch, eine Erklärung in Französisch und eine englische Übersetzung des Bibelzitats. - Die erste Tafel mit gelöschtem Stempel, die Tafeln meist außerhalb der Darstellung etwas stockfleckig. - **Seltenes Album mit dekorativen Karikaturen.**

Nr. 106 Kaulbach. - Dürck-Kaulbach, Josefa. Erinnerungen an Wilhelm von Kaulbach und sein Haus mit Briefen. 2. Aufl. Mchn., Delphin, 1917. 21 x 14 cm. 368 S. Mit 160 Abbildungen im Text und auf Tafeln. Hlwd. d. Zt. mit Rsch. // 40,-

Die Erinnerungen „... bieten harmlose kleine Episoden, einfache Lebensbilder aus dem Kaulbach-Hause und der Altmünchener Zeit“ (Seite 6/7). - Einband gering berieben, papierbedingt minimal gebräunt.

Nr. 107 KIEL. - Hegewisch, Lotte. Gedenkbblätter an Kiel. Kiel, Lipsius & Tischer, um 1895. 24 x 30,5 cm. Titel und 12 montierte Chromolithographien nach Lotte Hegewisch. Olwd. // 280,-

Die Ansichten zeigen von Kiel: Gesamtansicht, Universität, Marktplatz mit Nicolaikirche, Innerer Hafen, Marine-Akademie, Bellevue und Umgebung; Wiker Bucht, Eider Kanal bei Knoop, bei Heikendorf, Küste bei Möltenort, Friedrichsort und Blick auf die Ostsee „Baltisches Meer“. - Titel mit hs. Widmung, der Auflagekarton teils etwas fleckig bzw. im Bug leimfleckig.

Nr. 108 KOCHBÜCHER. - Beeg, Marie. Das Kränzchen in der Küche. Ein Kochbuch in Versen. Mchn., Haushalter, 1897. 18 x 12 cm. IV (st. VI), 122 S. Farbige illustr. Olwd. // 140,-

Weiss 281; Löchner 55; nicht bei Horn-Arndt. - **Erste Ausgabe.** - Am Anfang fehlt das fliegende Vorsatzblatt und eine Seite. Einband berieben und bestoßen, teils etwas fleckig. - **Selten.**

Nr. 109 Kreis, Julius. Der umgestürzte Huber. Bilder aus der bayerischen Weltrevolution. Mchn., J. Michael Müller, 1920. 21 x 14,5 cm. 2 Bl., 144 S. Mit Textillustrationen vom Verfasser. Spätere lwd. die originale Umschlagillustration mit eingebunden. // 80,-

Erste Ausgabe. - Besonders reizend die Umschlagillustration von Julius Kreis (1891-1933), der u.a. für die Fliegenden Blätter, Jugend und die Meggendorfer Blätter tätig war. - Nur wenig fleckig.

II. Bücher aus vielerlei Gebieten

Nr. 110 KREUTH. - May, Dr. (F.) Bad Kreuth im bayrischen Hochgebirge. Zürich, Orell-Füssli, ca. 1880. 17,5 x 11,5 cm. 32 S. Mit 14 Holzstichen nach C. Bolze und J. Weber und 1 Karte. Illustr. OBroschur. // 90,-

Europäische Wanderbilder Nr. 22. - Mit schönen Ansichten von Kreuth, Königshaus und -alpe, Hohensteinalpe, Tegernsee, das alte Bad, im Text und auf Tafeln. - Einband minimal lädiert.

Nr. 111 La Roche, Beni. Der Professor und der grosse rote Fisch. Eine Geschichte in Bildern. In Linol geschnitten von Beni La Roche und aufgeschrieben von Ursula Rellstab. Erste Ausgabe. Zürich, Rellstab, 1968. 28,5 x 23,5 cm. 16 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 45,-

Nr. 112 Lang, Karl und Lotte Lang. Nix für unguat! Mchn., Ackermann, 1889. 16,5 x 11 cm. VII, 127 S. Mit illustr. Titel von Meisenbach. Illustr. OPp. // 80,-

Nicht bei Lentner. - Mit hs. Widmung von Karl Lang: „Die deutlicher Sprach, / Wo ma' is oder bleibt, / Is alloweil die, / Die mitn Steckerl ma' / schreibt. C. Lang“. - Einband gebräunt und bestoßen, Rücken erneuert. Vorsätze, erste und letzte Seite gebräunt (der Vorsatz vorne lose), die letzte Seite und der hintere fliegende Vorsatz mit geklebten Einriß, Bindung etwas gelockert. - Selten.

Nr. 113 Liebig, Justus von. Chemische Briefe. Wohlfeile Ausgabe. lpz. und Heidelberg, Winter, 1865. 19,5 x 13 cm. XXVIII, 532 S. Hldr. d. Zt. // 80,-

Bayerischer Schulpreiseinband von 1872. - „Wohlfeile“ und zugleich die letzte zu Lebzeiten erschienene Ausgabe des Klassikers, mit neuem Vorwort des Autors vom 1. Juli 1865. - Einband leicht berieben und bestoßen. Fliegendes Vorsatzblatt mit hs. Widmung mit Siegel, Buchblock gelockert, leicht gebräunt.

Nr. 114 Lofting, Hugh. Doctor Dolittle's Look Inside Book. Two Books Inside: Sea Adventure. - Animal Scrapbook. Adapted by Vivian Bennett. Pictures By Jason Studios. Erste Ausgabe. O.O., Twentieth Century-Fox, 1967. 14 x 11 bzw. 21 x 30 cm. Je 10 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. Farbige illustr. OPp. - Etwas berieben und bestoßen. // 140,-

Die beiden Bändchen werden jeweils mit ihren Rückdeckeln in ein ausgestanztes Fach im großen, illustrierten Kartoneinband gesteckt. Dadurch wird die Vorderseite des farbig illustrierten Pappeinband vervollständigt. - Einbände etwas fleckig. - Aufwändig gestaltetes Buchobjekt.



Nr. 118 - Nursery Rhyme - Spielbilderbuch mit Augen die einen Verfolgen - Einband

Nr. 115 LONDON. - A view of old London, as it appeared in 1560, described by numerous references and historical notices, compiled from the best authorities. London, George Whitelaw and Charles Evans, 1851. 18 x 13 cm. IV, 44 S. Mit 1 mehrf. gefalt. Ansicht vor dem Titel und weiteren 18 (3 ganzs. und 1 gefalt.) Holzstichen. Illustr. OBroschur. // 80,-

Die große Ansicht (36 x 51 cm) zeigt eine historische Stadtansicht aus der Vogelperspektive. - Umschlag mit Gebrauchsspuren, das große Falblatt mit Filmoplast fixiert.

Nr. 116 - Kolosseum. - A Description of the Royal Colosseum, re-opened in M.DCCC.XLV., ... re-embellished in 1848. With numerous illustrations, and eight sections of the grand panorama Paris By Moonlight. Twenty-second edition. London, J. Chisman, 1848. 19 x 24 cm. 14 S. Mit 27 lithogr. Tafeln und 9 Textholzstichen. Rote Olwd. mit Gold- und Blindprägung. // 250,-

Führer durch das London Colosseum, ein Gebäude am östlichen Rand des Regent Parks, das gebaut wurde, um ein Panorama des Landvermessers und Malers Thomas Hornors ausstellen zu können. Nach längerer Schließung wurde es 1845 wiedereröffnet und man zeigt nun ein nächtliches Panorama von Paris, 1848 zusätzlich ein zehnteiliges Rundbild des Erdbebens von Lissabon. 1875 wurde das Colosseum abgerissen. - Nur minimal fleckig, die ersten Seiten im Bugbereich leicht knittig. Selten.



Nr. 131 - Seltener Gruß aus dem Hofbräuhaus - Einband

Nr. 117 Lüders-Knegtman, Anneke. Das kleine Buch der Heinzelmännchen. Nach „Das große Buch der Heinzelmännchen“ von Rien Poortvliet und Will Huygen. Oldenburg, Mchn. und Hamburg, Stalling, 1979. 27 x 19,5 cm. 5 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und Elementen zum aufklappen und herausziehen. OPp. - Ein Stalling-Spielbilderbuch. // 45,-

Unterhaltsames Spielbilderbuch über die Welt der Heinzelmännchen. - Gut erhalten.

Nr. 118 Luminous Eye Book. Nursery Rhyme. My Eyes Move and Glow in the Dark. Holland, um 1950. 26 x 19 cm. 6 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und Ausstanzungen für die funkelnden Augen. OPp. // 55,-

Nursery Rhyme Luminous Eye Book. - My Eyes will move from left to right, Just shake me to and fro, And if you look at them at night, You'll find that they will glow. - Originelles Spielbilderbuch, die Augen leuchten im Dunkeln aber nicht mehr, sonst aber noch gut erhalten.

Nr. 119 MILLER. - Miller, Fritz von. Ferdinand von Miller sen. der Erzgießer. Sein Lebensbild dessen Enkeln und Enkelkindern erzählt. Mchn., Meisenbach Riffarth, 1904. 27 x 19,5 cm. 176 S. Mit Illustrationen. Illustr. Olwd. // 180,-

Einband gering berieben. Titel mit hs. Notiz, sonst gut erhalten. - Seltener Privatdruck.

Nr. 120 Möller, Anne. Luftpost für den Weihnachtsmann. Text von Brigitte Weninger. Erste Ausgabe. Gossau, Zürich, Hamburg, Nord-Süd Verlag, 2000. 29 x 22 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 30,-



Nr. 136 - „Auf der Wiesen!“ - Reizende, satirische Darstellungen der Attraktionen und Vergnügungen - Einband und farbig lithographierte Illustration

Nr. 121 Montgelas, Ludwig Graf von. Denkwürdigkeiten des Bayerischen Staatsministers Maximilian Grafen von Montgelas (1799-1917). Im Auszug aus dem Französischen Original übersetzt von Max Freiherrn von Freyberg-Eisenberg. Stgt., Cotta, 1887. 24 x 16 cm. 574 S. Olwd. // 100,-

Nr. 122 Moseley, Keith. Viktorianisches Puppenhaus. Ein Spiel- und Aufklappbuch über eine vergangene Epoche. Köln, Könnemann, 1999. 38 x 22 cm. Drei aufklappbare Spielszenen, 8 S. Begleitheft. OPp. // 45,-

Der Einband lässt sich aufklappen und so entstehen die drei großen Spielszenen. Mit den beiliegenden Spielfiguren und dem Mobiliar. - Gur erhalten.

Nr. 123 Müller, Adam. Servus drei Quartl! Heitere Vorträge. 2. Aufl. Mchn., Künstler-Ring-Verlag, 1922. 19 x 13 cm. 4 Bl., 78 S. Illustr. Opd. von **Siegmund von Suchodolski**. // 25,-

Nr. 124 MÜNCHEN. - Au. - Au - Giesing - Haidhausen. 100 Jahre bei München. 1854 - 1954. Zum Eingemeindungs-Jubiläum herausgegeben durch die Stadt München. Mchn., Selbstverlag, 1954. 21 x 15 cm. 174 S., 1 Bl. Mit zahlr. teils ganzs. Abbildungen. Illustr. OBroschur. // 20,-

Mit geschichtlichen und kunsthistorischen Beiträgen, Gedichten und Erzählungen bekannter Autoren, u.a. Siegfried Sommer, Emil Vierlinger, Hanns Vogel. - Sauberes Exemplar.

Nr. 125 - - Freudenberger, Josef. Aus der Geschichte der Au (München). Die alte Au. Nach amtlichen Quellen. Mchn., Seyfried, 1927. 21 x 15,5 cm. 256 S., 1 Bl. Mit Porträt und 24 Textabbildungen, teils nach Federzeichnungen. Illustr. Olwd. // 80,-

Der Verfasser war K. Hofrat, Geheim. Sanitätsrat und praktischer Arzt. Die interessante und ausführliche Publikation beinhaltet u.a.: Grenzen des Landgerichts Wolfratshausen, die Paulaner, Hofmark Falkenau, Schloß Winkelsperg, Haidhausen, Krankenhaus in Obergiesing uvm. - Gut erhalten.

Nr. 126 - Bocklieder. - Neueste Münchener Bier- und Bock Lieder. Mchn., Kutzner, ca. 1890. 20 x 14,5 cm. 31 S. Mit kleinen Textabbildungen. OBroschur mit farblithogr. Titelillustr. von **Max Mandl**. // 120,-

Seltene Liedersammlung mit 58 Texten, u.a.: Liederzyklus aus der Operette „Die lustige Witwe“, So lang der alte Peter, der Petersturm noch steht, Unsere Garde, Des Durstes Drang, Das Bienenhaus, Truderlinga, Die alten Deutschen tranken immer noch eins, Münchener Frühstück=Spezialitäten, Geh' mach' dei' Fernsterl aufl, D' Schwäbische Eisebahna uvm. - Einband gebräunt und leicht fleckig. Mit Faltspur.

Nr. 127 - Döhler, Willi. Alt-München im Holzschnitt. Herausgegeben von Adolf Götz. Mchn., Selbstverlag, 1967. 27 x 20 cm. 47 S., 2 Bl. Mit 36 Holzschnitten von **Willi Döhler**. Illustr. OHLwd. // 20,-

Mit einer Einleitung von Karl Spengler und einem Nachwort von Adolf Götz.

Nr. 128 - Forster, J.M. Das gottselige München, d.i. Beschreibung und Geschichte der kath. Kirchen und Klöster Münchens in Gegenwart und Vergangenheit sammt Mittheilungen über die an denselben wirkenden gottseligen Personen. 2 Bde. Mchn., Selbstverlag, 1895. 17,5 x 13 cm. Titel, 2 Bl., 432 S.; Titel (433-) 1024 S. Mit zahlr. Abbildungen. HLwd. d. Zt. // 120,-

Auf historische Quellen und Archivalien gestützte, äußerst materialreiche Darstellung durch dieses Mitglied des Historischen Vereins von Oberbayern. - Einbände leicht berieben. Papierbedingt einheitlich gebräunt.

Nr. 129 - Frauenkirche. - (Holland, Hyacinth). Geschichte der Münchner Frauenkirche des alten und neuen Baues, nebst Nachrichten über deren Restauration; ferner von Kaiser Ludwig dem Bayer und dessen Grabstein; von St. Benno und vielen andern Merkwürdigkeiten. Ein Volksbüchlein für Jedermann. Stgt., Gebrüder Scheitlin, 1859. 17,5 x 13 cm. IV, 95 S. Mod. Broschur unter Verwendung des O Umschlags. // 40,-

Lentner 1351: „Selten“. - Der Münchener Kunsthistoriker Hyacinth Holland (1827-1918) war neben seiner Lehrtätigkeit auch enger Vertrauter und Berater König Ludwigs II. - Unbeschnitten, durchgehend stockfleckig.

Nr. 130 - Hl. Geist-Spital. - Huhn, Adalbert. Geschichte des Spitäles, der Kirche und der Pfarrei zum hl. Geist in München. 2 in 1 Bd. Mchn., Lentner, 1891-93. 23 x 15,5 cm. VIII, 272 S., 4 Bl., S. 275-570. Mit 8 (5 doppels.) Ansichten, Plänen und 1 Porträt. Spätere HLwd. (OUmschlag mit eingebunden). // 80,-

Lentner 1381: „Ein mit Geist, Scharfsinn u. Sachkenntnis geschriebenes Werk, das über den Rahmen einer Lokalgeschichte hinausgreift, um ein fast vergessenes Stück Kultur- und Kirchengeschichte, ein Lichtbild grossartiger Ordensstätigkeit in sich aufzunehmen“. - Papierbedingt gleichmäßig gebräunt.

Nr. 131 - Hofbräuhaus. - Gruss aus dem kgl. Hofbrauehaus. Mchn., Robert Krätz, ca. 1900. 8 x 11 cm. Enthält ein mehrf. gefalt. Souvenirblatt (23 x 61,5 cm), „Urkunde vom kgl. Hofbräuhaus München“. Illustr. Broschur mit einer Kordel, daran ein Zinnkrug mit Deckel (3 cm), ein Radi aus Zinn (3 cm) und einer Siegelplakette (2,5 cm). // 80,-

Die Urkunde mit einer Panoramaansicht der Stadt und 10 kleinen Ansichten des Gasthauses (innen und außen, sowie einem Porträt Herzog Wilhelms des Frommen. - Der Umschlag rechtsseitig nach Abriß mit Filmpolst repariert. Die Urkunde mit kleinen Hinterlegungen. Trotz der Beschädigung in sammelwürdigem Zustand. - **Selten**.

Nr. 132 - Hofgarten. - Trautmann, Franz. Im Münchener Hofgarten. Oertliche Skizzen und Wandelgestalten. Mchn., Stahl, 1884. 16,5 x 12 cm. 4 Bl., 236 S., 1 Bl. Mit 2 Holzstich-Vignetten. OBroschur. // 40,-

Lentner 1429: „Selten“. - **Erste Ausgabe**: Der Einband lädiert und mit Randläsungen, der Rücken erneuert. Unbeschnitten, einige Seiten lose, papierbedingt einheitlich gebräunt.

Nr. 133 - Kobell, Louise von. Münchener Porträts nach dem Leben gezeichnet. Mchn., C.H. Beck, 1897. 18,5 x 13 cm. 2 Bl., 202 S., 1 Bl. HLdr. d. Zt. mit Rvergoldung. // 80,-

Erste Ausgabe. - Mit Beiträgen über M.v. Pettenkofer, C.v. Voit und das physiologische Institut in München, J.H. von Hefner-Alteneck, F.v. Lenbach, F.A.v. Kaulbach, F. Defregger, E. Grützner, H.v. Lingg, W. Hertz und B. Björnson. - Die Schriftstellerin Louise von Kobell (1827-1901) war die Tochter von Franz von Kobell. Sowohl durch ihre Herkunft als auch durch ihre Ehe mit dem Kabinettssekretär des Königs Ludwig II., August von Eisenhart, verkehrte sie in den oberen Kreisen der bayerischen Gesellschaft.

II. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 141 - Seltene Lokalhumoresken und Münchner Skizzen von Josef Benno Sailer
- Einband



Nr. 152 - Beschreibung des Gemäldes „Überprüfung der Consularwachen“ - Titel



Nr. 143 - Erinnerungsschrift an die Matthäuskirche - Mit 5 privaten Fotografien

MÜNCHEN.

Nr. 134 - Maillinger. - Destouches, Ernst von. Geschichte des historischen Museums und der Maillinger Sammlung der Stadt München. Mchn., Lindauer, 1894. 22 x 14,5 cm. 128 S. Mit 13 Textabbildungen. Illustr. OBroschur. // 40,-

Mit Inventarlisten und Abbildungen aus der Maillinger Sammlung. - Einband gebräunt und Rücken erneuert.

Nr. 135 - München in naturwissenschaftlicher und medicinischer Beziehung. Führer für die Theilnehmer der 50. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte. Lpz. und Mchn., Hirth, 1877. 17 x 12 cm. VI, 278 S. Olwd. mit Goldprägung. // 30,-

Lentner 249 (nicht im Handel). - Behandelt im 1. Teil die naturwissenschaftlichen und medizinischen Institute, gelehrte Gesellschaften und Unterrichtsanstalten. Der 2. Teil über allgemeine Verhältnisse Münchens in medizinischer Hinsicht, z.B. die Kindersterblichkeit, über Wasserversorgung, Flora und Fauna, die chemisch-technische Industrie und die landwirtschaftlichen Verhältnisse. - Rücken leicht verblichen. Gelenke innen lädiert, wenig fleckig mit Exlibris.

Nr. 136 - Oktoberfest. - Albrecht, Henry. Auf der Wiesen! Das Octoberfest in München. Mchn., Piloty & Loehle, (1895). 11 x 16 cm. Leporello mit 56 farbig lithogr. Illustrationen von Henry Albrecht. Illustr. OBroschur. // 450,-

München im Buch, Auswahl-Katalog der Monacensia, 1958, S. 26; Richard Bauer und Fritz Fenzl, „175 Jahre Oktoberfest“, S. 154/155. - Henry Albrecht (1857-1909) studierte ab 1883 an der Akademie in München, besuchte Seminare bei Adolf Hölzel in Dachau und arbeitete danach bei den „Fliegende Blätter“, der „Jugend“, „Kladderadatsch“, der „Gartenlaube“ und anderen Zeitschriften, sowie als Illustrator zahlreicher Bücher. Er starb in Possenhofen. - Dieses außergewöhnliche Oktoberfest-Souvenir zeigt all die bekannten und weniger bekannten Attraktionen und Vergnügungen in wirklich reizenden, satirischen Darstellungen, mit jeweils einem „frechen Sprüchler!“ darunter. Schon aufgrund seiner materiellen Beschaffenheit sicher ein Rarissimum. - Bis auf kleine Fehlstellen an den Ecken des vorderen Umschlags in tadelloser Erhaltung.

Nr. 137 - - Lewald, August. Das Oktoberfest, (im Jahre 1832). Skizzen aus München. Mchn., Lindauer, (1832). 15,5 x 9,5 cm. 105 S. Hlwd. d. Zt. // 450,-

Nicht bei Lentner. - Sehr seltener einziger Druck dieser Betrachtungen über das seit 1810 stattfindende größte Volksfest der Welt. Mit einleitenden Kapiteln über die Stadt München und seine Bewohner, städtische Kunst, Literatur und Theater, sowie „Scenerie und Vorfest“, „Aufschub“, „Beginn des Landwirtschaftsfestes“, „Das Fest auf der Wiese“, „Sancta Theresia“, „Kirchliche und Häusliche Feier“ etc. - Einband leicht berieben. Ein Teil des Titels überklebt, eine Fehlstelle bei der Datierung restauriert, die obere Ecke durchgehend wasserrandig, teils leicht fleckig.

Nr. 138 - Pecht, Friedrich. Geschichte der Münchener Kunst im neunzehnten Jahrhundert. Mchn., Verlag für Kunst und Wissenschaft vorm. F. Bruckmann, 1888. 29 x 20 cm. XII, 499 S. Mit 40 Tafeln und vielen teils ganzs. Textabbildungen. Olwd. mit Rtit. und reicher Gold- und Blindprägung. // 100,-

Das ausführliche Werk beschreibt die Münchener Kunst in der Zeit von Karl Theodor, Max Joseph, König Ludwig I., Maximilian II., König Ludwig II. und der Gegenwart. - Pecht beschäftigt sich mit unzähligen Künstlern und gibt seine Urteile über M. Adamo, J. Benczur, P.v. Cornelius, F.v. Defregger, A. Feuerbach, G.v. Dollmann, H.v. Heß, H. Kaulbach, W.v. Kaulbach, F.v. Lenbach, H. Lossow, G. Max, D. Montén, G. Neureuther, A. Schmidt, F. Volz, M. Wagnmüller uvm. - Einband etwas berieben. Sonst gut erhalten.

Nr. 139 - Reber, Franz. Bautechnischer Führer durch München. Festschrift zur zweiten General-Versammlung des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. Hrsg. von dem bayerischen Architekten- und Ingenieur-Verein als derzeitigen Vorort des Verbandes. Mchn., Ackermann, 1876. 18 x 12,5 cm. VI S., 1 Bl., 286 S. Mit 6 Lithographien und 70 teils ganzs. Textholzstichen und 1 lithogr. Faltplan im Anhang. Illustr. OHLwd. // 120,-

Lentner 387. - Die Beiträge über „Cultanlagen“, Staats- und königliche Gebäude öffentlichen Zwecks, militärische Bauten, Eisenbahnbauten, städtische Bauten, Gartenanlagen, sowie Hof- und Privatbauten von Franz Reber, A. Geul, H. Fogt, C. Schnorr von Carolsfeld, Arnold Zenetti und P.F. Krell. - Einband leicht berieben, sonst in guter Erhaltung.

Nr. 140 - Roeseler, Adolf. Skizzen aus dem lustigen München. Mchn., Müller & Königer, 1925. 22,5 x 28,5 cm. 4 Bl. 20 Farbtafel. Olwd. // 40,-

Neu geheftet und die Vorsätze erneuert.



Nr. 153 - Erste Ausgabe der Beschreibung des Klosters Neresheim
- Mit Frontispiz und 2 lithographierten Tafeln - Titel



Nr. 173 - Geschichten und Sagen des Rheingaus und Umgebung
- Mit 30 Stahlstichtafeln

Nr. 141 - Sailer, Josef Benno.

München wie es ißt, trinkt, wohnt und sich vergnügt. Lokalhumoresken und Münchner Skizzen. Mchn., Selbstverlag, um 1900. 22 x 15 cm. 3 Bl., 14 S., 1 Bl. **Mit zahlr. Textholzstichen.** Hlwd. d. Zt., die illustr. OBroschur mit eingebunden. // 120,-

München im Buch, Auswahl-Katalog der Monacensia, 1958, S. 4. - Neben kulturgeschichtlichen Skizzen beschreibt der Autor Josef Benno Sailer (1866-1933) die Stadtteile Gern, Nymphenburg, die Vororte Pasing, Gräfelfing, Planegg, und die Villenanlagen in Großhesselohe, Menterschwaige, Geiselgasteig, Solln und Feldafing. - Einband leicht berieben. Die Bindung teils gering gelockert. - **Selten.**

Nr. 142 - Schultze & Müller in München.
Lpz., Robert Schäfer, (1870). 18,5 x 13,5 cm. 96 S. **Mit altkol. Titelblatt und zahlr. Textholzstichen von Wilhelm Scholz.** Hlwd. d. Zt. // 80,-

München im Buch, Auswahl-Katalog der Monacensia, 1958, S. 113. - Aus der Reihe: „Humoristische Reisebilder“. - Der Buchkatalog von 1896 des British Museum führt bereits 25 verschiedenen Titel der Reihe „Schultze und Müller“ auf. - Der Maler und Karikaturist Wilhelm Scholz (1824-1893) war der wichtigste Zeichner des satirischen Magazins „Kladderadatsch“. - Einband gering berieben. Zweimal gestempelt.

Nr. 143 - St. Matthäus. - Die St. Matthäuskirche in Muenchen. Mchn., Bruckmann, 1938. 25 x 18,5 cm. 3 Bl. Mit 16 Tafeln. OPp. // 80,-

Herausgegeben als Erinnerungsschrift an die Matthäuskirche, die im Juli 1938 auf Befehl von Adolf Hitler abgerissen wurde. - **Beilegend:** 5 private Fotografien (11 x 6,5 cm), die den Abriss der Kirche dokumentieren. - Etwas fleckig.

Nr. 144 - St. Peter. - Geiß, Ernest.

Geschichte der Stadtpfarrei St. Peter in München. Mchn., Central-Schulbücher-Verlag, 1868. 21,5 x 14 cm. XIV S., 1 Bl., 444 S. Hldr. d. Zt. // 100,-

Lentner 1710. - „Die Geschichte der Pfarrei St. Peter ist mit der Geschichte der Stadt München von ihrem Ursprunge an innigst verwoben“ (Vorrede). Unterteilt in: Geschichte der Pfarrei und Pfarrkirche, Benefizien, Bruderschaften, Filial=Kirchen, Reihenfolgen der Pfarrer etc., Grabsteine. - Teils nur wenig fleckig.

Nr. 145 - Theater. - Fuchs, Georg. Die Revolution des Theaters. Ergebnisse aus dem Münchener Künstler-Theater. Mchn. und Lpz., Müller, 1909. 22 x 14,5 cm. XII, 290 S., 1 Bl. Mit 17 Tafeln. Hlwd. d. Zt. // 45,-

Vortitel mit hs. Besitzvermerk, bis auf wenige Flecken, gut erhalten.

Nr. 146 - - Philippi, Felix und Max Bernstein. Das Münchener Hof-Schauspiel. 15 Portraits mit Text. Die Photographischen Original-Aufnahmen von Fr. Müller. Mchn., Verlag für Kunst und Wissenschaft, 1884. 14,5 x 10 cm. 3 Bl., 105 S. **Mit 15 auf Büttten montierten Photographien.** Oldr. mit Goldprägung, Rtit., Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. // 60,-

Erste Ausgabe. - Die hübschen Bildnisse mit Biographien von den Schauspielern E. Possart, Hermine Bland, Marie Dahn-Hausmann, E. Drach, K. Häusser, Clara Heese, F. Herz, Rosa Herzfeld-Link, H. Keppler, H. Knorr, Marie Ramlo, H. Richter, E. Rohde, W. Schneider und Louise Werner. - Einband leicht berieben. **Selten!**

Nr. 147 - Trautmann, Franz. Die Alt-Münchner Wahr- und Denkzeichen. Ein Volksbuch, darin für Hoch und Nieder viele bunte Kunde zu finden ist. Mchn., Lentner, 1864. 17 x 11,5 cm. 4 Bl., 264 S. **Mit Frontispiz und Vignetten in Holzstich.** Hlwd. d. Zt. // 100,-

Lentner 558: „Vergriffen und sehr selten“. - Man findet darin „von alten Gebäuden, Grab- und anderen Steinen, Inschriften, Glocken, Säulen, Kostbarkeiten und sonst merkwürdigen, sichtbaren, hörbaren oder anders mahnenden Dingen, weiters von verschieden irdischen und überirdischen Vorfällen, als Aufläufen, Begräbnissen, Trauergottesdiensten, absonderlichen Geistererscheinungen, auch von Legenden und so mehr. Alles ganz frisch weg und ohne Wahl Kaiserlich, Hochfürstlich, Ritterlich und Bürgerlich, Weltlich und Geistlich gemischt, wie sich das Wort gibt - in gemüthlicher Deutung und Sage für Freunde vergangener Tage“. - Leicht stockfleckig. Mit Exlibris und hs. Besitzvermerk auf dem Vorsatz.

Nr. 148 - Trautmann, Karl. Kulturbilder aus Alt-München. 5 Bde. Mchn., Lindauer, 1913-30. 19 x 13 cm. Ca. 1000 S. Mit zahlr. tfs. farb. Tafeln und Textabbildungen nach H. Stockmann (Dachau). Illustr. OPp. // 70,-

Mit Häuser-, Straßen-, Familien- und Heimatkunde, sowie Erzählungen aus dem Künstlerleben u.v.a. Die Tafeln teils nach alten Stichen. - Einbände gering berieben und bestoßen. Schöne Reihe.

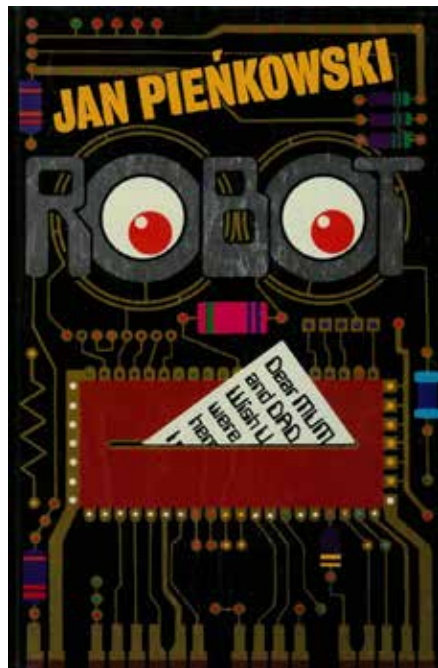
Nr. 149 - Wolf, Georg Jacob. Die Münchnerin. Kultur- und Sittenbilder aus dem alten und neuen München. Mchn., Hanfstaengl, 1924. 22,5 x 16 cm. 4 Bl., 279 S. Mit 200 Abbildungen im Text und auf Tafeln. Farbige illustr. Oldr. von Gustav Traub. // 40,-

Erste Ausgabe. - Mit einer Fülle von Beiträgen zu Themen wie „Sentimentale Tragödien“, „Die Biedermeierin“, „Abenteuerinnen“, „Künstlerfrauen“, „Das G'spusi“, „Die Schwabingerin“. - Die sorgfältig und kenntnisreich ausgewählten Abbildungen von Werken Münchner Künstler sind im Abbildungsverzeichnis erschlossen. Mit Namensverzeichnis. - Sehr gut erhalten.

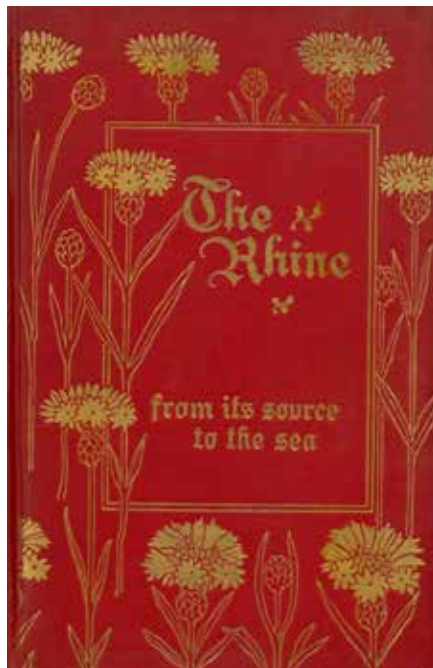
Nr. 150 - Wolf, Joseph Heinrich. Rundschau über das alte, und das neue München und Umgebungen. Ein sicherer Führer durch alle Straßen, Paläste dieser Haupt- und Residenzstadt für Fremde und Einheimische. Mit Abbildung und Beschreibung des Industrie-Palastes. Mchn., Deschler, 1854. 14,5 x 12,5 cm. VIII, 108 S. **Mit lithogr. Frontispiz des Glaspalastes.** OBroschur. // 120,-

Der Auswahl-Katalog der Monacensia-Sammlung „München im Buch“ von 1958 listet diesen Führer lediglich in Französisch auf. - Rücken lädiert, Einband fleckig und mit hs. Besitzvermerk. Durchgehend etwas gebräunt und fleckig. - Seltener Führer aus dem Jahr der Erbauung des Glaspalastes.

II. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 160 - Aufklappbilderbuch von Jan Pienkowski in erster Ausgabe - Einband



Nr. 172 - Beschreibung des Rhein vom Ursprung bis zur Mündung in der Nordsee - 2 Bände mit 50 Photogravuren - Einband



Nr. 174 - Englischer Reiseführer über die Badeorte und Brunnen im Herzogtum Nassau

MÜNCHEN.

Nr. 151 - Zils, Wilhelm (Hrsg.)

Geistiges und künstlerisches München in Selbstbiographien. Mchn., Kellerer, 1913. 23 x 16,5 cm. 4 Bl., 440 S., 6 Bl. (Anzeigen). Mit 12 Tafeln. Olwd. mit Rtit. // 30,-

Mit 330 kurzen Autobiographien von E. Adam, R. Adam, H. Brandenburg, G. Busch, M.Z. Diemer, L. Ganghofer, O. Gulbransson, H. Freiherr v. Gumpenberg, H. Freiherr v. Habermann, M. Halbe, P. Heyse, G. Hirth, Th. Mann, K.v. Marr, E. Mühsam, R. Pietzsch, G. Queri, A. Roda Roda, J.A. Ruederer, Therese (Prinzessin von Bayern), L. Thoma, W. Ziersch uvm. - Papierbedingt minimal gebräunt, sonst gut erhalten.

Nr. 152 Napoleon. - (Masquerier,

John James). A description of the great historical picture of the first consul Buonaparte, at the grand review of the Consular Guard, on Quintidi the 5th Nivose. December 26, 1800. London, W. Thielton, 1801. 24 x 19,5 cm. 1 Bl., 8 S., 1 Bl. Mit 1 Umrissradierung von C. Turner nach J.J. Masquerier. OBroschur. // 100,-

Bildbeschreibung des Gemäldes „Überprüfung der Consularwachen“ von John James Masquerier (1778-1855). Auf der letzten Seite wird ein Subskriptionsangebot für Turners Schabkunstwerk des Gemäldes beworben. - 3 unbeschnittene Bögen und die Tafel mit einem Heffaden in einen Umschlag gebunden. - Der dünne Umschlag an mehreren Stellen eingerissen und mit Fehlstellen.

Nr. 153 NERESHEIM. - Lang, Anselm.

Kurze Geschichte des ehemaligen Klosters und Reichsstiftes Neresheim sammt einer Beschreibung der daselbst befindlichen Kirche. Nördlingen, Beck, 1839. 20 x 12 cm. 112 S. Mit Frontispiz in Federlithographie, 2 lithographierten Tafeln (davon 1 mehrf. gefalt.) und 1 gefalt. Tabelle. Pp. d. Zt. // 950,-

Heyd 5288. - Erste Ausgabe. - Die schönen Lithographien im Verlag von C.H. Beck in Nördlingen. Das Frontispiz zeigt eine „Abbildung der Klosterkirche zu Neresheim“, die beiden Tafeln „Christus, nach einer Statue von Danneker, in der Klosterkirche zu Neresheim“ und die große gefaltete Tafel eine prächtige „Ansicht des Klosters Neresheim von der Abendseite“ (24,5 x 31 cm Bildformat). - Einband mit Bibliotheksmarke. Titel gestempelt, leichter Abklatsch auf dem Frontispiz, die beiden Lithographien etwas gebräunt. - Komplet mit allen Tafeln sehr selten!

Nr. 154 Neuenfels, Hans. Ovar und Opium. Zyklus aus fünf Gedichten. Stierstadt, Eremiten-Presse, 1959. 24 x 13,5 cm. 30 S. Illustr. OBroschur. // 120,-

Das Umschlag-Photo stammt von Günther Hoffmann. - Einband verblast.

Nr. 155 Neven-du Mont, Dietlind. Ich bin Tiger. Ein Bilderbuch. Erste Ausgabe. Ravensburg, Otto Maier, 1957. 33 x 25 cm. 18 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Ravensburger Bilderbücher. - Mit minimalen Spuren des Gebrauchs. // 85,-

Nr. 156 ODELZHAUSEN. - Keiner,

Franz. Dorf und Hofmark Odelzhausen. Odelzhausen, Selbstverlag, 1992. 24,5 x 17,5 cm. 288 S. Mit Illustrationen. OPp. mit O Umschlag. - Gut erhalten. // 25,-

Nr. 157 Paola, Tomie de. Ninos Dorf.

Ein Spielbilderbuch. Erste Ausgabe. Oldenburg, Stalling, 1982. 20 x 27,5 cm. 6 Aufstellbilder mit farbigen Kulissen und Ziehmechanismen. OPp. // 70,-

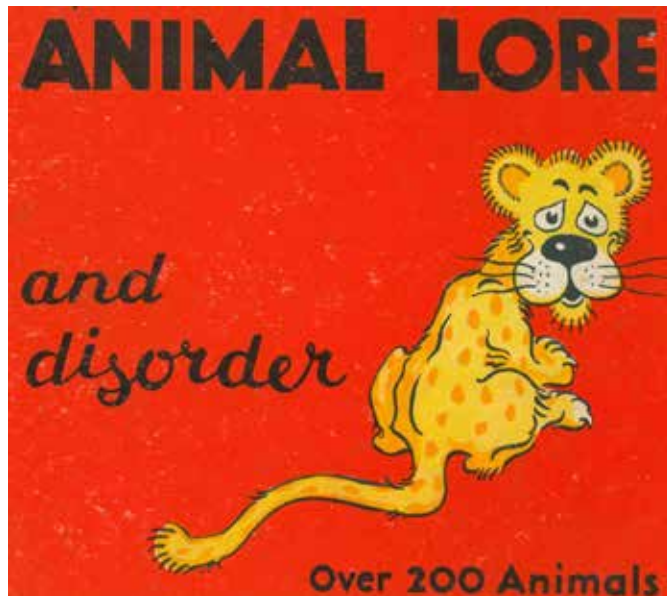
Unterhaltsames Spielbilderbuch des amerikanischen Schriftstellers und Illustrators Tomie de Paola (1934-2020), der über 250 Kinderbilderbücher geschaffen hatte. Das vorliegende dreidimensionale Kulissenbilderbuch zeigt das Leben in einem italienische Renaissancedorf auf 6 Tafeln, mit zusätzlich noch verschiedenen Schiebemöglichkeiten oder Türen, die zu öffnen sind. Nino und sein Hund Felix sind die Protagonisten, die durch das Dorf führen. - Gut erhalten.

Nr. 159 Partridge, Tom. Die Ritterburg. Mchn., ArsEdition, 1955. 34 x 24 cm. Vier aufklappbare Spielszenen. OPp. // 45,-

Der Einband lässt sich aufgeklappt zusammenbinden und so entstehen die vier großen Spielszenen. Mit den 55 beiliegenden Spielfiguren. - Gut erhalten.

Nr. 160 Pienkowski, Jan. Robot.

Erste Ausgabe. London, Heinemann, 1981. 20 x 20 cm. 5 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und Falt- und Ziehmechanismen. OPp. - Originelles Spiel-Bilderbuch. - Gut erhalten. // 75,-



Nr. 178 - Spielbilderbuch mit amüsanten Tierkombinationen - Einband

Nr. 161 Platonowna Karsawina, Tamara. Tamaras Haus. Ein Puppenhaus zum Aufklappen. Jacoby Stuart. 22 x 30,5 cm. OPp.-Schuber. // 45,-

Ein zusammenfaltbares Puppenhaus, 17 Pappmöbel zum Zusammenstecken und das Tagebuch der berühmten russischen Ballerina Tamara Karsawina. Das mitgelieferte Tagebuch der Tänzerin lässt kleine Ballerinen in die bunte Welt der Pariser Künstler um 1911 eintauchen. - Aufwendig ausgestattet und gut erhalten.

Nr. 162 Puppen. Paper dolls. Helsingborg, Helsingbords Litografiska AB, um 1955. 33,5 x 15,5 cm. 7 unnum. Blatt mit farbigen Abbildungen. OPp. // 40,-

Umrissbilderbuch in der Form einer Puppe. Der Einband ist der Mantel. Die Seiten sind in Kleiderform, links ist jeweils eine Textseite und rechts ein passendes Kleid dazu. Insgesamt hat die Puppe sieben verschiedene Kleider an. - Minimal bestoßen, sonst gut erhalten.

Nr. 163 Puttapipat, Nirot. Die Nacht vor dem Weihnachtsfest. Text von Erwin Grosche nach dem Gedicht „Twas the Night before Christmas“ von Clement C. Moore. Erste deutsche Ausgabe. Würzburg, Arena, 2008. 28 x 23,5 cm. 9 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen, Ausstanzungen und Pop-up Elementen. OP. mit Oumschlag. - Gut erhalten. // 35,-

Nr. 164 Queri, Georg. Matheis - bricht's Eis. Ein lustiges Singspiel aus Oberbayern. In altbayrischen Volksweisen vertont von Heinrich Gestetter. Diessen, Jos.C. Huber, (1918). 20 x 13,5 cm. 96 S. Mit Illustrationen von Paul Neu. Illustr. OPp. von Paul Neu. // 70,-

Rieber² 24. - **Erste Ausgabe.** - Vordergelenk innen brüchig. Mit Widmung und Namensvermerk auf dem Titel. Insgesamt schönes Exemplar.

Nr. 165 Reimann, Hans. Das verbotene Buch. Grotesken und Schnurren. Mchn., Müller, 1917. 18,5 x 12,5 cm. 2 Bl., 245 S., 1 Bl. Mit Frontispiz. OPp. von Emil Preetorius. // 75,-

WG 3. - **Erste Ausgabe.** - Papierbedingt leicht gebräunt, sonst aber gut erhalten.

Nr. 166 RHEIN. - Bertola, Aurelio de Giorgi. Viaggio sul Reno e ne' suoi contorni. Rimini, Albertini, 1795, 18 x 12,5 cm. 4 Bl., 181 S. Mit gestoch. Titelblatt, 7 gefalteten Kupfertafeln und 1 gefaltete Kupferstichkarte. Hldr. d. Zt. // 950,-

Erste Ausgabe. - Der in Rimini geborene Schriftsteller, Historiker und Übersetzer aus dem Deutschen Aurelio de' Giorgi Bertola (1753-1798) war bereits in jungen Jahren ein bekannter und erfolgreicher Autor. Obgleich er als Priester in Siena lebt, bekam er ab 1783 Dispens und reiste 1787 über Zürich den Rhein entlang bis nach Düsseldorf. Mit seinem Hauptwerk, dem Reiseroman „Viaggio sul Reno“ in 46 Briefen, gilt Bertola nicht nur als Begründer der romantischen Landschaftsdichtung in Italien, sondern auch der Rheinromantik. - Einband berieben und bestoßen. Die gefaltete Karte liegt lose bei. - **Komplett selten.**

Nr. 167 - Diest, Walther von. Von Biebrich nach Antwerpen. Eine freie Rheinfahrt. Düsseldorf, Voß, 1883. 24,5 x 18 cm. X, 116 S. Mit 50 Textholzstichen. OBroschur (mit leichten Gebrauchsspuren). // 120,-

Einband etwas lädiert und fleckig, innen nur vereinzelt.

Nr. 168 - Hocking, Silas K. Up the Rhine and over the Alps. London, Crombie, um 1880. 18,5 x 12,5 cm. IV S., 1 Bl., 187 S. Mit Holzstich-Frontispiz und 18 tfs. ganzs. Textholzstichen. Illustr. Olwd. // 60,-

Vorsatz mit hs. Widmung.

Nr. 169 - Hood, Thomas. Up the Rhine. London, Haily and Co., 1840. 19,5 x 12 cm. VIII, 327 S. Mit zahlr. Textholzstichen. Hldr. d. Zt. // 70,-

Erste Ausgabe. - Einband beschabt, die Gelenke leicht lädiert.

Nr. 170 - Saintine, Xavier Boniface (d.i.: J.X. Boniface). La Mythologie du Rhin. Paris, Hachette, 1862. 24 x 16 cm. 2 Bl., 403 S. Mit ca. 200 Textholzstichen von Gustav Doré. lwd. d. Zt. mit Goldschnitt und reicher Goldprägung. // 120,-

Sander 603; Brivois 360. - **Erste Ausgabe.** - In nur 165 Exemplaren erschienen (Leblanc 301). - Rücken fachmännisch restauriert, innen vereinzelt fleckig.

Nr. 171 - - The Myths of the Rhine. Translated from the French by prof. M. Schele de Vere. New York, Scribner, Armstrong and Com., 1875. 24 x 16 cm. 2 Bl., XII, 423 S. Mit ca. 200 Textholzstichen von Gustav Doré. Illustr. Olwd. mit Goldschnitt. // 100,-

Einband gering berieben, Buchblock gelockert, hinteres Gelenk oben gebrochen, Rücken etwas gelöst. Innen papierbedingt an den Rändern gebräunt, sonst sauber.

Nr. 172 - Stieler, Karl, H. Wachenhusen und F.W. Hacklander. The Rhine. From its Source to the Sea. New Edition, revised and corrected. 2 Bde. Philadelphia, Winston, um 1900. 20 x 14 cm. 4 Bl., 303 S.; 4 Bl., 318 S. Mit 1 gefalt. Karte und 50 Photogravuren. Olwd. mit reicher Goldprägung. // 140,-

In guter Erhaltung mit prächtigen Einbänden.

Nr. 174 RHEINLAND. - An old Man (d.i. Sir Francis Bond). Bubbles from the Brunnen of Nassau. Sixth Edition. London, Murray, 1841. 15,5 x 10 cm. IV, 363 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. // 160,-

Beliebter englischer Reiseführer mit Beschreibungen der „Badeorte und Brunnen im Herzogtum Nassau“. - **Angebunden: A Family Tour through South Holland; Up the Rhine; and across the Netherlands, to Ostende.** London, Murray, 1831. VIII, 295 S. Mit 10 Stahlstichtafeln von Batty und 1 gefalteten Karte. - **Teils leicht gebräunt.**

Nr. 175 - Meyers Reisebücher. Rheinlande. 13. Aufl. Lpz. u. Wien, Bibl. Inst., 1911. 15,5 x 10,5 cm. XII, 360, 56 S. Mit 21 z.T. mehrf. gefalt. farblithogr. Karten, 30 Plänen und 7 Panoramen. Braune Olwd. // 60,-

Mit einer Vielzahl verschiedenartiger Rheinpanoramen aufwendig illustriert. - In guter Erhaltung.

II. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 184 - Ausführlicher Stadtführer von Salzburg und Umgebung - Titel

RHEINLAND.

Nr. 176 - Schmidt's Reisebücher.

Illustriertes Wanderbuch für die Rheinlande. Von Strassburg bis zur holländischen Grenze. Zürich, Caesar Schmidt, 1893. 16,5 x 11 cm. 2 Bl., 319 S. **Mit ca. 210 Textillustrationen, 14 Stadtplänen und 25 tfs. mehrf. gefalt. Karten.** Olwd. mit O Umschlag. // 120,-

Aus der Reihe: „Schmidt's Illustrierte Wanderbücher“, Band IV. - Der original Schutzumschlag lädiert und fleckig. Die Vorsätze gebräunt, sonst nur vereinzelt minimal fleckig.

Nr. 177 - Titmarsh, M.A. (d.i.: William Makepeace Thackeray). The Kickleburys on the Rhine. Second Edition. London, Smith, Elder & Co., 1850. 18 x 13,5 cm. 1 Bl., XV, 87 S. **Mit lithogr. Titel und 14 kolor. Lithographien.** Hldr. d. Zt. mit Rvergoldung. // 140,-

Entzückenden Gesellschaftssatire über die englischen Reisenden zum und entlang des Rheins. - Vorsatz etwas stockfleckig, sonst gut erhalten. - Hübscher Einband mit Exlibris von Thomas Gaisford (1779-1855).

Nr. 178 Riddell, James. Animal Lore and Disorder. Over 200 Animals. London, Atrium Press, um 1960. 20 x 22 cm. 16 (davon 14 zweigeteilte) unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. (berieben und bestoßen). // 75,-

Durch die Zweiteilung der Seiten, lassen sich die amüsanten Bilder ca. 200 mal variieren: Rumpf und Beine sind voneinander getrennt und können durch Weiterblättern einzelner Teile in neue, komische Tiere verwandelt werden. - Titel mit handschriftlichem Besitzvermerk und etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

Nr. 179 Ringseis. - Ringseis, Bettina. Dr. Joh. Nep. von Ringseis, Kgl. Bayer. Geheimrat, Obermedizinalrat und Universitätsprofessor. Ein Lebensbild. Rgb., J. Habbel, 1909. 20 x 14 cm. 2 Bl., 387 S., 2 Bl. Mit Abbildungen. OHLwd. // 25,-

Einband gering berieben, hs. Schenkungsvermerk, sonst gut erhalten.

Nr. 180 ROTHENBURG/o.d. Tauber. -

Bensen, Heinrich Wilhelm. Historische Untersuchungen über die ehemalige Reichstadt Rothenburg oder die Geschichte einer deutschen Gemeinde aus urkundlichen Quellen bearbeitet. Nbg., Riegel und Wießner, 1837. 20 x 12 cm. VI, 561 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. // 180,-

Pfeiffer 38948. - **Erste Ausgabe** dieser materialreichen Geschichte Rothenburgs seit der Gründung. In den Anhängen u.a. ein Abdruck des Willkürenbuches, Untersuchungen über Ortsnamen der Umgebung, Verzeichnisse der Adligen mit ihren Stammbäumen. - Bensen (1798-1863) war Pädagoge, Fachbuchautor, Historiker und ab 1848 ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München. - Einband berieben und bestoßen. Buchblock gelockert, minimal gebräunt.

Nr. 181 Rust, Graham. Der geheime Garten. Ein Bühnenbilderbuch mit beweglichen Spielfiguren. Hildesheim, Gerstenberg, 1996. 34 x 24 cm. Vier aufklappbare Spielszenen. OPp. // 120,-

Der Einband lässt sich aufgeklappt zusammenbinden und so entstehen die vier großen Spielszenen. Mit den beiliegenden Spielfiguren. - Gut erhalten.

Nr. 182 Sailer, Josef Benno. Aus Berg und Tal. Gedichte in oberbayerischer Mundart. Mchn., Lindauersche Buchhandlung (Schöpping), 1909. 16 x 11,5 cm. IV Bl., 56 S. Mit Porträt des Verfassers und zahlr. Textillustrationen. Pp. d. Zt. unter Verwendung des illustr. O Umschlages von Fr. Ringer. // 80,-

Mit einer hs. Widmung des Autors. - Einband berieben, der Buchblock gebrochen, mit Exlibris.

Nr. 183 Saint-Exupéry, Antoine de. Der kleine Prinz. Das grosse Pop-Up-Buch mit vollständigem Text. Mit Zeichnungen des Verfassers. Ins Deutsche übertragen von Grete und Josef Leitgeb. Düsseldorf, Rauch, 2009. 29,5 x 21,5 cm. 60 Seiten mit farbigen Illustrationen und Elementen zum Aufklappen und Ziehen. OPp. // 40,-



Nr. 182 - Mit handschriftlicher Widmung von Josef Benno Sailer - Einband

Der Kleine Prinz interaktiv und mit vollständigem Text. Die meisten Illustrationen des Autors werden in Bewegung gesetzt und der Leser kann selber agieren. - Gut erhalten.

Nr. 184 SALZBURG. - Braune, Franz Anton Alexander von.

Der Fremde in Salzburg. Neuester und vollständiger Wegweiser in der Stadt Salzburg und ihren Umgebungen. 3. verb. und verm. Aufl. Salzburg u.a., Mayr, 1843. 16,5 x 10 cm. Titel, 211 S., 2 Bl. Register. **Mit 1 lithogr. Ansicht mit Tonplatte.** Hldr. d. Zt. // 180,-

Die lithographierte Ansicht zeigt einen sehr schönen Blick über die Salzach auf die Feste Hohensalzburg und die Stadt mit Personenstaffage im Vordergrund. Die Seiten 187-211 mit einem recht umfangreichen Literatur- und Kupferstichverzeichnis zum Thema Salzburg und Umgebung. - Einband etwas berieben, vorderes Gelenk leicht lädiert. Minimal fleckig.

Nr. 185 Sanders, Brian und Lizzie.

Die Puppenvilla mit dem Papagei. Ein Spielbuch aus beweglichen Bildern. Ausstattung von Suzanne Ferguson. Papiereffekte von Bruce Reifel. Mchn., ArsEdition, 1996. 34 x 24 cm. Vier aufklappbare Spielszenen. OPp. // 85,-

Der Einband lässt sich aufgeklappt zusammenbinden und so entstehen die vier großen Spielszenen, mit Fenstern und Türen zum Öffnen und Schließen. Mit den beiliegenden Spielfiguren. - Gut erhalten.

Nr. 186 Scheffler, Karl. Der junge Tobias. Eine Jugend und ihre Umwelt. Lpz., Insel, 1927. 20 x 13 cm. 385 S., 1 Bl. Olwd. mit Einband-Zeichnung von Ernst Liebermann. // 35,-

Sarkowski 1447. - **Erste Ausgabe.** - Etwas angestaubt.



Nr. 196 - Photoleporello mit Ansichten vom Starnberger See und Umgebung - Einband

Nr. 187 Schmaedel, Joseph von.

Vom Isarstrand. Bunte Bilder aus der Versmappe eines alten Münchener. 2 Bde. Mchn., Riehn, 1912. 22 x 14 cm. 4 Bl., 282 S., 4 Bl.; 2 Bl., 267 S. 2 Bl. Olwd. mit farb. Einbandillustration von Emil Pirchan. // 35,-

Beide Bände mit Exlibris auf dem Spiegel und Band 2 mit großem Stempel „Bücherspende der NSDAP - Kreisleitung München“ auf dem Vorsatz.

Nr. 188 Schmid, Eleonore. Der

Weihnachtshase. Erste Ausgabe. Gossau, Zürich, Hamburg, Salzburg, Nord-Süd Verlag, 2000. 29,5 x 22 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 30,-

Nr. 189 Schwanthaler, L. - Trautmann, Franz. Ludwig Schwanthalers Reliquien.

Drin guter Bericht zu finden von des Meisters Herkunft, Jugend und folgender Zeit, von dessen innerem und äußeren Wesen ... Für Alle, die des Meisters Namen ehren. Mchn., Merhoff (Fleischmann überklebt), 1858. 19 x 14 cm. 4 Bl., 156 S., 1 Bl. Mit 23 Holzstich Initialen und Vignetten von Franz von Pocci. Illustr. OBroschur. // 40,-

Pocci (Enkel) 390; Lentner 4257. - **Erste Ausgabe.** - „Das tolle Buch schildert Schwanthalers Kunst und Charakter nur nach der jovialen Seite hin“ (Lentner). - Die Illustrationen von Franz von Pocci meist nach eigenen Entwürfen Schwanthalers. - Einband gering angestaubt. Vereinzelt leicht fleckig.



Nr. 194 - Joseph Acerbis Reise auf dem Landweg zum Nordkap - Tafelband

Nr. 190 SCHWEIZ. - (Valkenier, Peter).

Das Interesse Einer gesamten Loeblichen Eydenossenschaft bey itzingen Conjecturen. o.O., 1697. 19,5 x 16 cm. 24 S. Broschur d. Zt. // 80,-

Pieter Valkenier (1641-1712) war ein niederländischer Jurist, Politiker und Diplomat, der sich um die Beziehungen zwischen der Eidgenossenschaft (Schweiz) und den Niederlanden bemühte. Sein besonderes Interesse galt den Waldensern aus Savoyen und den schweizerischen Täufern aus Hessen und Württemberg, die auf seine Vermittlung mit dem Grafen von Ysenburg hin, bei Wächtersbach den nach ihnen benannte Ort Waldensberg gründen konnten. - Als Verlagsort dieser Flugschrift wird in den Bibliotheken Zürich vermerkt. - In sehr schön floral gemustertem Kleisterpapier lose eingeschlagen. Mit zwei kleine Bibliotheksschildern am Rücken, an der Vorderkante feuchtwellig und stellenweise ausgefranst.

Nr. 191 - Zschokke, Heinrich. Histoire de la Nation Suisse par M. Henri Zschokke. Traduite de l'Allemand par C. Monnard. Nouvelle édition augmentée des événements de 1815 à 1851. Lausanne, Dépôt Bibliographique, 1860. 17 x 11 cm. 410 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rücken-, Deckel- und Kantenvergoldung, sowie Goldschnitt. // 140,-

Sehr schöner englischer Schulpreiseinband mit Widmung (1866) auf dem Vorsatz und dem Signaturstempel der Buchbinderei Seton & Mackenzie in Edinburgh. - Einband gering berieben. Teils vereinzelt fleckig.

Nr. 192 Seff, Roman. Zirkus.

Nachdichtung: Robert Weber. Wien, Schönbunn-Verlag, 1983. 27 x 21 cm. 6 farbige doppelblattgroße Kulissenbilder und Illustrationen von Lija Majorowa. OPp. - **Originelles Pop-Up Bilderbuch.** // 85,-



Nr. 194 - Joseph Acerbis Reise auf dem Landweg zum Nordkap - Tafelband

Nr. 193 Sendak, Maurice. Mommy?

Scenario by Arthur Yorinks. Paper Engineering by Matthew Reinhart. New York, Michael di Capua Books / Scholastica, 2006. 21 x 21 cm. 6 Kulissenbilder. OPp. // 65,-

Ein kleiner Junge im Pyjama fragt verschiedene Monster, ob sie seine Mama sind, darunter einen Vampir, ein Frankenstein-Monster, ein Skelett, einen Werwolf und eine Mumie. - Sehr aufwendiges Pop-Up Buch in sehr guter Erhaltung.

Nr. 194 SKANDINAVIEN. - Acerbi,

Joseph. Voyage au Cap-Nord, par la Suède, la Finlande et la Laponie.

Collection de Planches. Paris, Levrault, 1804. 29 x 22,5 cm. 4 Bl. Mit 28 Kupfertafeln und 1 mehrf. gefalt. Kupferstichkarte. Hldr. d. Zt. // 450,-

Graesse I, 12. - Giuseppe Acerbi (1773-1846) war ein italienischer Reisender, Naturforscher und Diplomat. Er war der erste Italiener, der auf dem Landweg bis zum Nordkap vordrang. - Nur der Tafelband, ohne die Textbände. - Einband berieben und bestoßen.

Nr. 195 SPANIEN und PORTUGAL.

- **Bégin, Émile.** Voyage pittoresque en Espagne et en Portugal. Paris, Belin-Leprieur et Morizot, 1852. 27 x 18 cm. XII, 556 S. Mit 36 (davon 10 altkol.) Stahlstichtafeln. Lwd. d. Zt. mit reicher Goldprägung. // 380,-

Graesse I, 332; Lipperheide Jc 31; Colas 727; Hiller S. 76. - Ausführliche Beschreibung von Spanien mit Ansichten u.a. von Barcelona, Madrid, Elche, Saragossa, Valencia, Alicante und ein kleines Kapitel (10 Seiten) über Portugal mit einer Ansicht von Lissabon. Die Trachtendarstellungen sind koloriert. - Einband bestoßen und verbläst. Buchblock gelockert, teils stockfleckig.

II. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 195 - Ausführliche Beschreibung von Spanien
- Mit 36 Stahlstichtafeln

Nr. 196 STARNBERGER SEE. - Starnberger See und Umgebung.

Leporello in Photolithographie. Mit 23 Ansichten. Leipzig, Glaser, ca. 1890. 15,5 x 9,5 cm. Rote Olwd. mit reicher Schwarz- und Blindprägung. // 120,-

Mit wie Souvenirblätter arrangierten Ansichten von Starnberg, Possenhofen, Feldafing, Tutzing mit Gasthof am See und Hallbergische Brauerei, Bernried, Seeshaupt, Ambach, Ammerland, Allmannshausen, Leoni, Schloss Berg. - Mit Exlibris.

Nr. 197 - Trautmann, Franz. Eine heitere Starnberger Geschichte und Erinnerungen. Agb., Huttler, 1887. 18,5 x 12 cm. 2 Bl., 140 S., 2 Bl. Anzeigen. lwd. d. Zt. // 30,-

Lentner 2267. - Erste Ausgabe. - Die ersten zwei Blatt verso alt montiert.

Nr. 198 Stöger-Ostin, Georg. Georg Jennerwein, der Wildschütz. Eine Erzählung aus den Bergen nach wahren Begebenheiten. Neue Ausgabe. Mchn., Gesellschaft alpiner Bücherfreunde e.V., (1939). 19 x 13 cm. 200 S. Illustr. OHLwd. von Willi Geiger. // 50,-

28. Jahresgabe der Gesellschaft alpiner Bücherfreunde. - Einband minimal fleckig.

Nr. 199 TEGERNSEE. - Freyberg, Maximilian von. Älteste Geschichte von Tegernsee aus den Quellen bearbeitet. Mchn., Thienemann, 1822. 20 x 12,5 cm. Titel, 4 Bl., 292 S. Pp. d. Zt. // 240,-

Pfister 600; Lentner 10742: „Äusserst selten u. gesucht!“ - Erste Ausgabe. - Umfangreiche Geschichte des Tegernsees, ab Seite 189 die Beilagen: I. Über Stamm und Geschlecht der Stifter von Tegernsee; II. Martyrologium antiquissimum; III. Urbarium antiquissimum; IV. Codex epistolaris. - Einband bestoßen, mit Bibliotheksmarke. Teils braunfleckig, mehrfach gestempelt, mit Exlibris, teils mit alten Bleistiftanzeichnungen und Notizen.

Nr. 200 Tison, Annette und Talus

Taylor. Such den Tiger im Bambuskleid! Ein vergnügliches Versteck-Entdeck-Such-Buch für Kinder. Oldenburg, Stalling, 1972. 27,5 x 20,5 cm. 12 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und 6 bedruckte Transparentfolien. OPp. // 25,-

Kurioses und unterhaltsames Spielbilderbuch. - Gut erhalten.

Nr. 201 Törnqvist, Marit. Als der Bäckhultbauer in die Stadt fuhr. Astrid Lindgren. Deutsch von Senta Kapoun. Deutsche Erstausgabe. Hamburg, Oetinger, 1990. 21 x 27 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 35,-

Nr. 202 Trautmann, Franz. Das Plauderstüblein. Für Alt und Jung erzählt. Mchn., kathol. Bücherverein, 1855. 17,5 x 11,5 cm. VI, 268 S. Mit Holzstich-Titel von Franz von Pocci. Mod. Pp. unter Verwendung der OBroschur, mit Rsch. // 80,-

Pocci 326; Lentner 555. - Enthält die schön fromme Mähr von der Anna Marie und dem Magister Leo, Geschichte von Winthrus, die alten Burgen von Mönchen und ihre fürstlichen Bewohner, der Thürmer und der Komet, der ehrliche Baber, Petrus und Paulus, wie der Ulrich von München das Hungerleiden verlernte, vom Bischof Tulpeck, vom St. Benno, was Benno zutraf bis er gen München kam, der Cardinalshut in der Liebfrauenkirche, St. Arsacius, Peter Flecklein vom Rindermarkt uvm. Das Titelblatt stellt dar: In der Initiale „P“ ein lesender Gelehrter, daneben freie Aussicht auf die Stadt München mit den Frauentürmen. - Einband leicht fleckig. Teils leicht gebräunt und fleckig.

Nr. 203 - Hell und Dunkel. Poesenien aus allen Stimmungen. Augsburg, Max Huttler, 1885. 18 x 12 cm. 4 Bl., 354 S., 3 Bl. Mit Porträt-Frontispiz. OBroschur. // 25,-

Lentner 548. - Erste Ausgabe. - Einband leicht fleckig, Rücken erneuert. Unaufgeschnitten.



Nr. 199 - Umfangreiche Geschichte über den Tegernsee - Erste Ausgabe

Nr. 204 Tzschirner, Heinrich Theophil.

Briefe eines Deutschen an die Herren Chateaubriand, de la Mennais und Montlosier über Gegenstände der Religion und Politik. Herausgegeben von Krug. Lpz., Barth, 1828. 19 x 12,5 cm. X, 190 S. Hlwd. d. Zt. // 65,-

Einband berieben und bestoßen. Titel mit alter hs. Notiz, ohne die fliegenden Vorsatzblätter, etwas fleckig.

Nr. 205 VOLKSKUNDE. - Haberfeldtreiben. - Adlmaier, Konrad.

Der Oberländer Habererbund Seine Geschichte und seine Deutung. Mchn., Müller & Königer, 1922. 22 x 14,5 cm. 71 S. Mit 1 Tafel. Illustr. OBroschur. // 80,-

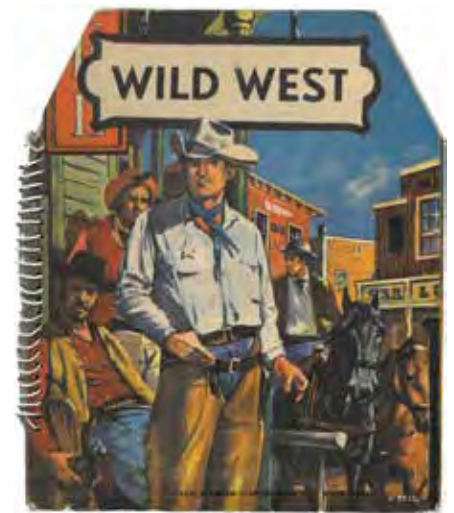
Der Journalist und Verleger Dr. Konrad Adlmaier wurde 1882 in Vogtareuth geboren und starb 1966 in Traunstein. - Die Einbandillustration zeigt einen Habererbund mit Kutte, Glocke, Ratsche und einer Büchse, die Tafel vor dem Titel eine Fotografie des letzten Haberermeisters Thomas Bacher. Geschichtliche Darstellung von den Ursprüngen des Geheimbundes bis zu seiner Auflösung nach dem letzten Treiben in Miesbach und der Bestrafung der Verantwortlichen. - Einband berieben und leicht fleckig. Teils etwas fleckig.



Nr. 214 - Taschenspieler- und Kartenkunststücke - Einband



Nr. 205 - Haberfeldtreiben - Einband



Nr. 210 - Vier Kulissenbilder über das Leben im Wilden Westen

Nr. 206 Von der Isar. Jahrbuch des Vereins für deutsche Dichtkunst in München für das Jahr 1851. Mchn., Kaiser, 1851. 19,5 x 12 cm. VII, 406 S., 1 Bl. Mit 5 Stahlstichen nach Originalzeichnungen von B. Genelli, C. Piloty, A. Bräutigam und F. Mayer. Lwd. d. Zt. mit Rtit., reicher Blindprägung und Goldschnitt. // 120,-

Pfister I, 1600; Maillinger III, 2886. - Enthält Gedichte, Balladen, Erzählungen und Dramen. Unter den Stahlstichen eine Gesamtansicht von München aus der Ferne und eine Vignette von München umgeben vom Münchner Kindl und Allegorien der Künste (Frontispiz). - Leicht fleckig. Mit dem Exlibris der Bibliothek Pfister.

Nr. 207 Wagenbauer. - Heine, Barbara. Max Joseph Wagenbauer. Oberbayerisches Archiv. Herausgegeben vom Historischen Verein von Oberbayern. 95. Band. Mchn., Verlag des Vereins, 1972. 24 x 17 cm. 153 S. Mit vielen teils farb. Abbildungen auf Tafeln. OBroschur mit OUMschlag. // 20,-

„Die vorliegende Arbeit entstand als Dissertation an der Philosophischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität in München“ (Vorwort).

Nr. 208 Wedekind, Frank. Marquis von Keith (Münchener Szenen). Schauspiel in fünf Aufzügen. Mchn., Langen, 1901. 18,5 x 12 cm. 188 S., 2 Bl. Anzeigen. OLwd. // 20,-

WG² 1576, 12. - Erste Ausgabe. - In guter Erhaltung.

Nr. 209 - So ist das Leben. Schauspiel in fünf Akten. Mchn., Langen, 1902. 18,5 x 12 cm. 133 S., 4 Bl. Anzeigen. OLwd. // 30,-

WG² 1577, 15. - Erste Ausgabe. - Papierbedingt einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 210 Wild West. London, Bancroft, um 1960. 23 x 19 cm. 4 farbige Kulissenbilder. OPp. mit Spiralbindung. // 75,-

Die vier Kulissenbilder zeigen vier verschiedene Szenen aus dem Leben im Wilden Westen. - Das Buch lässt sich sternförmig aufstellen.

Nr. 211 Wildman, George. Popeye. A Pop-Up Book. Paper engineering by Ib Penick. New York, Random House, um 1985. 23,5 x 17 cm. 7 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und Ziehmechanismen. OPp. // 45,-

Unterhaltsames Ziehbilderbuch über die Abenteuer von Popeye und Olivia. - Einband etwas fleckig, ein Ziehmechanismus ist evtl. defekt, der Rest ist funktionsfähig.

Nr. 212 Wood, Ivor. Paddington kommt nach London. Ein Auffaltbuch mit beweglichen Bildern. Michael Bond. Aus d. Engl. von Hans Erik Hausner. Wien, Mchn., Betz, 1980. 27,5 x 19,5 cm. 5 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und Falt- und Ziehmechanismen. OPp. - Gut erhalten. // 25,-

Nr. 213 Wrede. - Heilmann, Johann. Feldmarschall Fürst Wrede. Lpz., Duncker & Humblot, 1881. 22 x 14 cm. X, 501 S. Mit einem Porträt. OLwd. mit Gold- und Blindprägung. // 120,-

Ausführliche Lebensbeschreibung des bayerischen Feldmarschalls und Diplomaten Carl Philipp Joseph von Wrede (1767-1838). Enthält: 1. Jugendjahre und militärischer Karrierebeginn in österreichischen Diensten. 2. Rheinbundzeit. 3. Befreiungskriege 1813 bis 1815 und 4. Friedensjahre von 1816 bis 1838. - Einband etwas berieben und bestoßen. Minimal gebräunt.

Nr. 214 ZAUBERN. - Frickelli, W. (Hrsg.). Der Tausendkünstler. Eine reichhaltige Sammlung von leicht ausführbaren, höchst interessanten und überraschenden Taschenspieler- und Karten-Kunststücken, Belustigungen aus der Chemie und Arithmetik und Scherzen zur heiteren Unterhaltung im gemütlichen Kreise. Bln., Bartels, um 1870. 18,5 x 12,5 cm. 142 S., 1 Bl. Farbige illustr. OBroschur. // 120,-

Papierbedingt etwas gebräunt, sonst in guter Erhaltung.

Nr. 215 Zwerger, Lisbeth. Nussknacker & Mäusekönig. E.T.A. Hoffmann. Nacherzählt von Hans Gärtner. Erste Ausgabe. Salzburg und Mchn., Neugebauer Press, 1987. 22 x 24 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 35,-

III. 250 Jahre Max Joseph Wagenbauer & Johann Jakob Dorner d.J.

Max Joseph Wagenbauer (1775 - 1829)

Der bayerische Lithograph, Landschafts- und Tiermaler Max Joseph Wagenbauer wurde in Grafing bei München geboren. Er war Schüler von Johann Jakob Dorner d.Ä. und Johann Christian von Mannlich an der Münchner Zeichnungsakademie. Nach Stationen als Cheveauxleger beim Militär und als Zeichenlehrer beim Grafen Lodron auf Schloß Haag an der Amper, zog er 1802 dauerhaft nach München wo er im gleichen Jahr zum kurfürstlichen Hof- und Kabinettszeichner und 1815 zum königlichen Galerie-Inspektor ernannt wurde.

Während der Sommer unternahm er Studienwanderungen in alle Teile Bayerns und widmete sich anfänglich dem Landschaftsaquarell, in dem er, beginnend mit klassizistischen stilisierten Veduten, in raschem Aufstieg bis zu Höhe seiner naturnahen, in der Farbe wunderbar klaren Ansichten fortschritt. „Die gleichzeitige Kunst kennt nichts, was ihnen an innerster Wahrheit des Landschaftscharakters, der geologischen Gliederung und persönlicher Stimmung, an Lichtklarheit und Duftigkeit der Farbe gleichkommt. Hier ist er der erste vollendete Heimatschilderer“ (Paul Ferdinand Schmidt).

Nicht unerwähnt soll auch des Zeichners früher Verdienst um die Lithographie bleiben: „Max Joseph Wagenbauers Tier- und Landschaftslithographien sowie seine Vorlagenwerke für Landschaftszeichner zählen zu den ersten großen Leistungen auf dem Gebiet der lithographischen Kunst. In seinem Fach gehörte Wagenbauer zu den bedeutendsten München Künstlerlithographen seiner Zeit. Als ein Pionier auf dem Gebiet der künstlerischen Lithographie gebührt Max Joseph Wagenbauer und seinen heute schon fast vergessenen Werken ein fester Platz in der Geschichte der druckgraphischen Kunst.“ (Klaus Höchstetter).

Johann Jakob Dorner d.J. (1775 - 1852)

Der Maler des Waldes, der Wasserfälle und des imposanten Gebirges

Der Sohn von Johann Jakob Dorner d.Ä. wurde 1775 in München geboren. Ab dem 6. Lebensjahr erhielt er Zeichenunterricht bei seinem Vater. 1803 wurde er Restaurator an der bayerischen Gemäldegalerie, zu deren Inspektor er 1808 ernannt wurde. Er war Mitglied der Akademien von Berlin, München und Wien.

Kunstblatt zu seinen Lithographien:

„Seine Blätter, sowohl Nachbildungen als von eigener Composition werden mit Recht zu den in München erschienenen besten Arbeiten in diesem Fach gezählt. Die wildere Natur sagt ihm vor Allem zu, ... Alles ist breit und kühn vorgetragen im Geiste des Originals, und in malerische Wirkung gesetzt durch Ton und Lichtplatte. An Kraft fehlt es durchaus nicht. Die Behandlung des Wassers gehört zu den vorzüglichsten Partien...“ (Ludwig Schorn, Kunstblatt, 1820, S. 403).

Wir zeigen eine kleine Auswahl der Lithographien der Künstler, fast alles Inkunabeln, sowie zwei weitere Aquarelle von ihrer Hand.

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 22-23 & Bd. IX, S. 482-484.

Barbara Heine, Max Joseph Wagenbauer. Hrsg. im Obb. Archiv, Band 95, 1972.

Rotraut Acker, Max Joseph Wagenbauer Katalog. Hrsg. für das Heimatmuseum Grafing, 2000.

Wolfgang Hauke, Der Landschaftsmaler Johann Jakob Dorner der Jüngere 1775 - 1852. Hrsg. im Obb. Archiv, Band 91, 1969.

Eugen Roth, Damals in Oberbayern. Münchner Maler erwandern die Heimat. München 1970.



Nr. 216 - Gegend am Arber-See



Nr. 218 - Brücke bei Dingolfing



Nr. 219 - Mühle bei Engelburg



Nr. 220 - Haidnaab bei Weiden

Nr. 216 ARBER. „Gegend am Arber-See“. Blick vom Ufer über den See links, rechts ein Angler mit Fischbehälter und geschulterter Angel, dahinter bewaldete Hügel. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1810, 21 x 30,5 cm. // 350,-

Winkler 897, 39; nicht bei Lentner und Maillinger. - **Inkunabel der Lithographie.** - In guter Erhaltung.

Nr. 217 BODENMAIS. „Wasserfall bey Bodenmais“. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1805, 25,5 x 19,5 cm. // 350,-

Winkler 897, 17; nicht bei Lentner. - **Inkunabel der Lithographie.** - In guter Erhaltung.

Nr. 218 DINGOLFING. „Brücke bey Dingolfing“. Blick von einer Anhöhe durch das Tal auf die Brücke, links die Stadtmauer und Häuser. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1810, 21 x 30,5 cm. // 400,-

Winkler 897, 44. - **Inkunabel der Lithographie!** - Nur im sehr breiten Rand gering angestaubt.

Nr. 219 ENGLBURG/bei Tittling. „Eine Mühle bey Engelburg“. Bretterhaus mit Anbau, davor Bäuerin mit Kind auf einem Weg, im Hintergrund bewaldete Höhenzüge mit Burgruine. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1805, 23 x 33 cm. // 300,-

Winkler 897,14 II (von VI); Lentner 7666. - **Seltene Inkunabel-Lithographie.** - In guter Erhaltung.

Nr. 220 HAIDNAAB/bei Weiden. „An der Haidnaab“. Landschaftsdarstellung mit steiler Felswand links hinten, großem Baum vorne, darunter Hirte und Frau mit zwei Kühen. Kreidelithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1806, 21 x 30 cm. // 280,-

Winkler 897, 23. - Rechts unten alt mit Bleistift bezeichnet „M.J. Wagenbauer 1775-1829“. - Kleiner nicht störender brauner Fleck links. Breitrandige und gut erhaltene Inkunabel der Lithographie. In Echtsilberleiste gerahmt.



Nr. 217 - Wasserfall bei Bodenmais

III. 250 Jahre Max Joseph Wagenbauer & Johann Jakob Dorner d.J.



Nr. 221 - München vom Giesinger Berg aus

Nr. 221 MÜNCHEN. „Ansicht der Königl: bayerischen Haupt- und Residenz-Stadt München von der Süd-Seite“. Gesamtansicht vom Giesinger Berg aus über die Isar. Altkolorierte Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, um 1810, 28 x 40,5 cm. // 3.000,-

Maillinger I, 1681; Lentner 1080; Slg. Proebst 105. - „Sehr fein ausgeführte Lithographie-Inkunabel“ (Lentner). - Die äußerst rare Ansicht mit breitem Rand und in zartem, sehr harmonischem Altkolorit in blau-grün Tönen.

Nr. 222 - Oberföhring. Ansicht des alten Wasserturms bei „Brunnenthal außerhalb München“, im Hintergrund Föhring und das Isarufer. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1807, 21 x 30,5 cm. // 300,-

Winkler 897, 36; Lentner 13198; Slg. Maillinger, Bd. IV, 535, 2. - Breitrandig.

Nr. 223 - - Blick von einem Waldweg auf die Klaus St. Emmeram sowie Teil eines Gebäudes und ins Isartal, im Vordergrund zwei Landleute. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, vor 1809, 21 x 30,5 cm. // 750,-

Vgl. Winkler 897, 40, I. - Von Winkler falsch bezeichnet als „Einsiedeln bei Thalkirchen“. - Sehr seltene Inkunabel der Lithographie.

Nr. 224 - - Blick von einem Waldweg auf die Klaus St. Emmeram sowie Teil eines Gebäudes und ins Isartal, im Vordergrund zwei Landleute. Altkolorierte Lithographie nach **Max Joseph Wagenbauer**, dat. 1809, 20,5 x 30 cm. // 850,-

Vgl. Winkler 897, 40, I. - Von Winkler falsch bezeichnet als „Einsiedeln bei Thalkirchen“. - Am oberen Rand mit der Bezeichnung „Nach einem Steinabdruck aus München, Gotha im Aug. 1809“. - Seitenverkehrte und gering verkleinerte Kopie nach der Lithographie Wagenbauers. Wichtig für die Bedeutung der Lithographie in München, daß man in Gotha eine ausdrücklich beschriftete Kopie anfertigte. - **Sehr selten, dieses Blatt in der Literatur nicht bekannt.**

Nr. 225 - - „Vehring an der Isar“. Blick von den Isarauen auf das Steilufer mit Kirche und Ort, im bewachsenen Vordergrund Staffage. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1810, 21 x 30,5 cm. // 550,-

Winkler 897, 42, II; Maillinger IV, 535, 1; Nagler 14; Pfister II, 2323; Lentner 13197; Slg. Proebst 222. - Abdruck vor der Schrift. Der Titel alt handschriftlich eingefügt. - Im Himmel eine leicht knittige Stelle. Breitrandig.

Nr. 226 NEUBURG/Inn. „Das Schloß Neuburg am Inn“. Blick auf das Schloß, vorne steinerne Bogenbrücke über die Schlucht mit Stützmauern, rechts großer Laubbaum. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1806, 18 x 25 cm. // 200,-

Winkler 897, 27 I (von II). - Mit schmalen Rändchen um die Darstellung.

Nr. 227 STARNBERGER SEE. „Ruine eines Götzentempels auf der Insel am Würmsee.“ Blick auf die Kapellenruine der Insel Wörth, vorne eine Fischerfamilie beim Trocknen der Netze. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1810, 22 x 32 cm. // 350,-

Winkler 897, 48; nicht bei Lentner und Maillinger. - Breitrandig.

Nr. 228 - „Ruine eines Götzentempels auf der Insel am Würmsee.“ Blick auf die Kapellenruine der Insel Wörth, vorne eine Fischerfamilie beim Trocknen der Netze. Kol. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1810, 22 x 32 cm. // 480,-

Winkler 897, 48; nicht bei Lentner und Maillinger. - Sehr feines Kolorit. Breitrandig.



Nr. 225 - Oberföhring an der Isar



Nr. 222 - Oberföhring



Nr. 223 - Blick auf St. Emmeram



Nr. 224 - Blick auf St. Emmeram - Seitenverkehrte Darstellung

Nr. 229 TEISNACH/Bayer. Wald.

„Waldstrom bey Teissnach“. Blick auf den von Felsen gesäumten Fluß, am Ufer zwei Männer. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1809, 22 x 30,5 cm. // 320,-

Winkler 897, 38 II; Heine L 47. - Inkunabel der Lithographie! - Sehr breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 230 WALDNAAB. „An der Waldnaab“. Landschaftsdarstellung mit steilem Felsmassiv, große Bäume vorne links, auf einem Weg im Vordergrund zwei Männer. Kreidelithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1806, 21 x 30 cm. // 300,-

Winkler 897, 24. - Gut erhaltene Inkunabel der Lithographie.

Nr. 231 WANGEN/bei Starnberg.

„Gegend bey Wangen“. Rechts auf einem Hügel Turm mit Holzhaus, links weiter Blick zum Starnberger See. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1808, 21,5 x 30,5 cm. // 600,-

Winkler 897, 35, III; Heine L 46. - Stimmungsvolle Inkunabel der Lithographie in einem breitrandigen Exemplar. - Links unten Sammlerstempel „Sammlung Schmidkunz“.

Nr. 232 - Landschaft bei Wangen. Links auf einem Hügel Turm mit Holzhaus, rechts weiter Blick zum Starnberger See. Lithographie von Scheiffele nach **Max Joseph Wagenbauer**, um 1840, 21,5 x 30,5 cm. // 380,-

Zu Johann Scheiffele (1806 - 1845), Lithograph aus Stuttgart, siehe Winkler Nr. 758. - Stimmungsvolles, seitenverkehrtes Landschaftsblatt nach Wagenbauer (Winkler 897, 35). - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 233 WERDENFELS. „Wasserfall im Werdenfelsischen“. Altkol. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1805, 25,5 x 20 cm. // 160,-

Winkler 897, 18; nicht bei Lentner. - Aus: Lithogr. Kunstproducte, Lfg. 3, Blatt 4. - Leicht gebräunt und stockfleckig. Altkoloriert selten.

Nr. 234 MAX JOSEPH WAGENBAUER (1775 - 1829). Blick in das Isartal. Im Vordergrund ein Jäger mit Hunden. Aquarell über schwarzer Kreide, um 1800, 22 x 28,5 cm. // 3.400,-

Auf Büttenpapier, mit schwarzer Einfassungslinie. Aus einem adeligen Album. - In tadelloser frischer Erhaltung.



Nr. 234 - Blick in das Isartal - Aquarell von Max Joseph Wagenbauer

MAX JOSEPH WAGENBAUER.

Nr. 235 - Blick in eine waldige Landschaft, rechts ein Bär, links ein Igel und im Hintergrund ein Steinbock auf einem Felsen. Lithographie, 1806, 22,5 x 35 cm. // 240,-

Winkler 897, 22, Nr. 12. - Aus der in Lieferungen erschienenen Folge: „Zahme und wilde Thiere“. - **Inkunabel der Lithographie.**

Nr. 236 - Blick auf eine Weide mit einem entwurzelten Baum, davor ein Dachs und ein Marder, im Hintergrund ein Iltis, sowie ein Kornfeld und das Dach eines Bauernhauses. Lithographie, 1806, 22,5 x 35 cm. // 240,-

Winkler 897, 22, Nr. 9. - Aus der in Lieferungen erschienenen Folge: „Zahme und wilde Thiere“. - **Inkunabel der Lithographie.** - In den Rändern minimal fleckig.

Nr. 237 - Blick in die Landschaft, im Vordergrund ein Wolf mit gerissenem Schaf und ein Fuchs, dahinter ein Eichhörnchen auf einer Tanne, im Hintergrund eine Ruine. Lithographie, 1806, 22,5 x 35 cm. // 240,-

Winkler 897, 22, Nr. 11. - Aus der in Lieferungen erschienenen Folge: „Zahme und wilde Thiere“. - **Inkunabel der Lithographie.** - In den Rändern leicht fleckig.

Nr. 238 - Auf dem Bauernhof Schwein und drei Ferkel am Trog, im Vordergrund eine Dogge, ein Spitz und ein Hütehund, auf dem Scheundach eine Katze. AltKol. Lithographie, 1806, 22,5 x 35 cm. // 280,-

Winkler 897, 22, Nr. 4. - Aus der in Lieferungen erschienenen Folge: „Zahme und wilde Thiere“. - **Inkunabel der Lithographie.** - Recto außerhalb der Darstellung Montagespuren.

Nr. 239 - Auf einem Teich Gänse, Schwäne und Enten, im Hintergrund verfallene Wassermühle und ein Bauernhof, rechts zwei Kopfweiden. AltKol. Lithographie, 1806, 22,5 x 35 cm. // 280,-

Winkler 897, 22, Nr. 4. - Aus der in Lieferungen erschienenen Folge: „Zahme und wilde Thiere“. - **Inkunabel der Lithographie.** - Recto außerhalb der Darstellung Montagespuren.



Nr. 233 - Wasserfall im Werdenfelser Land



Nr. 228 - Roseninsel im Starnberger See



Nr. 226 - Schloß Neuburg am Inn



Nr. 229 - Teisnach im Bayerischen Wald



Nr. 230 - Waldnaab



Nr. 231 - Wangen bei Starnberg



Nr. 232 - Wangen bei Starnberg - Seitenverkehrte Darstellung

III. 250 Jahre Max Joseph Wagenbauer & Johann Jakob Dorner d.J.



Nr. 236 - Dachs und Marder



Nr. 237 - Wolf und Fuchs



Nr. 239 - Gänse, Schwäne und Enten



Nr. 238 - Schwein, Ferkel und Hofhunde



Nr. 239a - Waldmühle von Johann Jakob Dorner

Nr. 239a JOHANN JAKOB DORNER

d. J. (1775 - 1852). Die Waldmühle.

Blick über den rauschenden Fluss auf Hütten und eine Mühle, im Vordergrund drei Männer in Tracht und ein Hund.

Lithographie mit Tonplatte von J.J. Dorner nach A. van Everdingen, um 1817, 48 x 38 cm. // 350,-

Winkler 162, 18 (I von II); Hauke L 13. - Inkunabel der Lithographie! - Wohl erhalten.

Nr. 239b - Flußlandschaft mit seitlichen Gebirgen im Mondschein, vorne links eine Stadt mit Brücke, rechts auf ansteigendem Flußufer ein Schloß mit Kirche. Aquarell, sign. „Dorner“, um 1830, 17 x 24,5 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. IX, S. 482f; Eugen Roth, Damals in Oberbayern, S. 144f: Bei dem landschaftsmaler Dorner herrschte seit 1802 „der Einfluß Claude Lorrains vor“. Er erreichte in seinen glücklichsten Stunden einen „**hohen Grad an künstlerischer Freiheit**“. - Auf dem Stein rechts signiert. - Alt auf Papier montiert, geringe Altersspuren.

Nr. 239c - Gebirgsbach. Oben rechts auf höherem Gelände steht ein größeres Bretterhaus, zu dem links eine Brücke führt. Hier läuft ein wilder Bergbach abwärts. Lithographie mit Tonplatte von **J.J. Dorner d.J.**, dat. 1818, 32,5 x 26,5 cm. // 350,-

Winkler 162, 23. - **Inkunabel der Lithographie!** - Wohl erhalten.

Nr. 239d - „Oberbayerische Seenlandschaft“. Blick von einem Weg mit mehreren Landleuten zu einer Dorfkirche, in der Ferne Ort, links der See (Starnberger See?). Lithographie mit Tonplatte von L. Ekeman-Alleson nach **J.J. Dorner d.J.**, 1820, 26,5 x 30,5 cm. // 650,-

Winkler 180, 18 II. - **Inkunabel der Lithographie!** - Breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 239e - Blick aus einem Wildbach mit viel Geröll auf einen Wasserfall mit Holzbrücke, dahinter eine Kirchenruine, Wald und Hügel. Lithographie mit Tonplatte von **J.J. Dorner d.J.** nach Meindert Hobbema, 1817, 48 x 37,5 cm. // 320,-

Winkler 162, 20 (I v. II). - **Inkunabel der Lithographie!** - Wohl erhalten.

Nr. 239f - „Die alte Sägmühle bey Erding“. Blick auf die Mühle rechts, im Vordergrund zwei Hirtenbuben mit Kühen und Ziegen, im Hintergrund Wehr und Kirchenruine mit hohem Turm. Lithographie von **J.J. Dorner d.J.**, dat. 1807, 28 x 24 cm. // 750,-

Winkler 162, 9; Hauke L 6. - **Seltene Inkunabel der Lithographie.**

Nr. 239g - „Der Lohbach bei Egern“. Blick auf den Gebirgsbach der wasserfallartig zu Tal stürzt, in der Bildmitte Holzsteg mit Alm und Holzhütte, vorne ein Jäger mit Hund. Lithographie mit Tonplatte von Kaspar Auer nach **J.J. Dorner d.J.**, 1819, 40,5 x 33,5 cm. // 350,-

Winkler 026,15. - Der Maler und Lithograph Kaspar Auer wurde 1795 in Nymphenburg geboren und starb bereits 1821 in München. - **Wohl erhaltenes Inkunabelblatt.**



Nr. 239b - Flusslandschaft im Mondschein - Aquarell von Johann Jakob Dorner



Nr. 239d - Oberbayerische Seenlandschaft nach Johann Jakob Dorner

Sämtliche Bücher und Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet: www.bierl-antiquariat.de

III. 250 Jahre Max Joseph Wagenbauer & Johann Jakob Dorner d.J.



Nr. 239c - Gebirgsbach von Johann Jakob Dorner



Nr. 239e - Wasserfall mit Holzbrücke von Johann Jakob Dorner



Nr. 239f - Mühle bei Erding von Johann Jakob Dorner



Nr. 239g - Lohbach bei Rottach-Egern nach Johann Jakob Dorner

Suchen und finden im Internet www.bierl-antiquariat.de

Unsere neue Homepage macht es Ihnen noch einfacher, unseren gesamten Bestand von über 68.000 alten Originalstichen und wertvollen Büchern zu durchsuchen.

Hier einige Tipps:

Kataloge

Unsere Kataloge als PDF-Datei zum Herunterladen

Auf der Startseite finden Sie die von uns gepflegten **Gebiete**, die Sie auch durchblättern können.

Mehr über uns

- Allgemeines
- Sammlerinfos (kleines Künstlerlexikon)
- Graphische Drucktechniken

Informationen

- Versandinformationen
- Bestellvorgang
- Zahlungsarten
- Widerrufsbelehrung
- Anbahn

Kontakt

Hier können Sie uns eine E-Mail senden, z.B. für die Bestellung von zusätzlichen Bildern

Rechtliches

- AGB
- Widerruf
- Lieferung
- Zahlungsarten
- Mängelbelehrung
- Impressum

finden Sie am unteren Ende der Webseite

Neuzugänge

Unsere aktuellen Neuzugänge in alphabetischer Sortierung

Im Suchfeld »Hier den gesamten Shop durchsuchen«

Sie ein oder mehrere Suchwörter eingeben. Nachdem Sie die Suchergebnisse erhalten haben, können Sie diese mit dem Kategoriefilter nochmals eingrenzen.

Bsp.: Sie suchen nach „Theatrum Europaeum“. Hier erhalten Sie 945

Suchergebnisse. Mit dem Kategoriefilter links (Filtern nach) können Sie Ihre Suche weiter eingrenzen, z. B. „Deutsche Ansichten“ (174 Suchergebnisse) und weiter „Boden-Württemberg“, nur noch 19 Suchergebnisse.

Mit der Sortierung nach Relevanz, Name oder Preis können Sie sich diese Suchergebnisse aufsteigend oder absteigend anzeigen lassen.

Hier wird Ihnen Ihr

Warenkorb

Sie können sich in Ihr **Konto** anmelden, wenn Sie bereits eines angelegt haben.



Sie finden auf unserer Homepage mittlerweile vieles abgebildet. Bei Graphiken und Büchern ohne Abbildungen können Sie einfach und unkompliziert eine Abbildung per E-Mail anfordern.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Auswahl an seltenen Ansichten, u.a. von Aachen, Amberg, Augsburg, Bad Eilsen, Baden-Baden, Bamberg, Bayreuth, Biedenkopf, Bückeberg, Dresden, Feldafing, Hamburg, Hattingen an der Ruhr, Hof, Hohenschwangau, Karlsruhe, Kleinheubach am Main, Koblenz, Köln, München, Neuwied, Oberammergau, Passau, Peissenberg, Possenhofen, Potsdam, Quedlinburg, Regensburg, Schneeberg, Starnberger See, Tübingen, Velden an der Pegnitz, Weissenhohe bei Forchheim und Würzburg.

Einige ausgewählte Landkarten von Bayern, Deutschland, Eifel, Erfurt, Oberbayern, Oberpfalz, sowie der Donau, Eifel und Elbe.

Desweiteren mit einigen der prächtigen Manöver-Darstellungen von Gustav Kraus.



Nr. 251 - Wirtshaus in Augsburg
- Altkolorierter Kupferstich von J.G. Hertel



Nr. 245 - Badeanstalt in Augsburg - Umrissradierung von Klauber

Nr. 240 AACHEN. „Souvenir d'Aix-la-Chapelle“. 8 Detailansichten umgeben das Inhaltsverzeichnis für die „Sammlung beliebter Tänze und Märsche für das Pianoforte“. Lithographie bei **Fr. Krätzschmer**, Leipzig, um 1835, 27 x 18,5 cm. // 120,-

Unter den Ansichten: Rathaus, Theater, Belvedere, Frankenberg und Kathedrale. Verso Noten für die „Polka de Clochettes“.

Nr. 241 - Souvenirblatt von Aachen. Stadtplan umgeben von 17 Ansichten. Lithographie von **August Heinrigs**, um 1840, 40 x 53,5 cm. // 1.000,-

Unter den Teilansichten u.a. der Marktplatz, das Schauspielhaus, das Münster, Tivoli, der alte und der neue Trinkbrunnen. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und angerändert. - **Dekorative und seltene Darstellung.**

Nr. 242 AHRTAL. „Ahrthal“. Panorama-Ansicht des Ahrthals, darunter Gesamtansichten von Ahrweiler, Ahrburg und Altenahr, umgeben von figurenreichen Szenen in reicher ornamentaler Umrahmung. Farblithographie von **F. Reiß** nach **Caspar Scheuren** bei **M. Schauenburg**, Lahr, um 1880, 37 x 49 cm. // 380,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 213,22. - Aus dem Monumentalwerk „Der Rhein von den Quellen bis zum Meere“. - Sehr breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 243 ALTENBURG. Ansicht mit Schloß. Kupferstich aus Strahlheim, um 1830, 9 x 13,5 cm. // 75,-

Nr. 244 AMBERG. Gesamtansicht mit reicher Personenstaffage. Lithographie von **Gustav Kraus** nach **Carl Warnberg** bei **J.B. Dreseli**, um 1845, 33 x 64 cm. // 2.800,-

Nicht bei Pressler und Lentner. - Die Vorlage stammt von dem Oberleutnant Warnberg, **Gustav Kraus** hat sie wohl als Auftragsarbeit lithographiert. Die Staffage zeigt deutlich seine Handschrift: eine Jagdszene, Bauer bei der Feldarbeit, Bürgerpaar mit zwei Hunden beim Spaziergang. - Mit schmalem Rändchen um die Einfassungslinien. - **Sehr seltene und bis heute unbekannte Ansicht.**

Nr. 245 AUGSBURG. - Bad. „Ansicht der Breyvogel'schen Badeanstalt vor dem Jacober Thor zu Augsburg“. Blick auf die Badeanstalt, mir hübscher Figurenstaffage. Umrissradierung von **Klauber** nach **Haevel**, um 1810, 28 x 41,5 cm. // 650,-

Nicht bei Schefold. - Die sehr seltene Ansicht mit einer geglätteten Faltspur und zwei kleinen, geschlossenen Einrissen.

Nr. 246 - Dom. Die Domkirche von der Seite. Altkol. Stahlstich von **Hügel** nach **Lange**, um 1850, 10,5 x 16,5 cm. // 80,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 247 - Imhoff. Das von Imhoff'sche Haus am Obstmarkt. Altkol. Stahlstich von **Müller** nach **Lange**, um 1850, 10,5 x 16 cm. // 80,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 248 - Karolinenstraße. Blick in die Karolinenstraße. Altkol. Stahlstich von **Hügel** nach **Lange**, um 1850, 10,5 x 15,5 cm. // 100,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 249 - Maximilianstraße. Ansicht der mittleren Maximilianstraße mit dem Weberhaus, der St. Moritzkirche und dem Herkulesbrunnen im Vordergrund. Aquarell, verso alt bez., sign. und dat. „C. Koch 1828“, 34 x 50,5 cm. // 2.600,-



Nr. 244 - Amberg - Gesamtansicht - Seltene Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 249 - Maximilianstraße in Augsburg - Feines Aquarell von C. Koch, 1828

Sehr fein gemaltes Aquarell mit hübscher Staffage, wie Postkutschen und Fußgänger-Gruppen. Die damalige Bemalung des Rathauses ist gut zu erkennen. - Unten mit zwei professionell restaurierten Einrissen, im Himmel wenige Bereibungen.

Nr. 250 - Papiermühle. „Prospect von der Papier-Mühl, und dem Lug ins Land, bey Augspurg“. Blick auf die Papierfabrik und die Festungsanlage Lueginsland, links eine Kirche, im Vordergrund eine Gruppe Barentreiber. Kupferstich von und bei **Johann Jakob Kleinschmidt** nach Johann Thomas Kraus, um 1760, 17,5 x 29 cm. // 240,-

Schefold 42649. - Auf dem vollen Büttenpapier.

Nr. 251 - Wirtshaus. „Das Wirthshaus am Bach bey Augspurg“. Ansicht des stattlichen Wirtshauses, auf dem Bach eine Barke, auf der eine Festgesellschaft tafelt. Links ein Paar in einem Einspänner. Altkol. Kupferstich von **Johann Georg Hertel** nach Christian Schumann, um 1745, 17,5 x 29 cm. // 400,-

Schefold 42740. - Die seltene Ansicht in frischen, kräftigen Altkolorit.

Nr. 252 BAD EILSEN. „Eilsen von der Morgenseite“. Gesamtansicht mit Logier- und Badehaus sowie Schlammbad, im Vordergrund hübsche Personenstaffage. Altkolorierte Umrißradierung von **Wilhelm Strack**, um 1800, 33 x 47 cm. // 2.400,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 145. - Der Maler und Graphiker Wilhelm Strack (1758 - 1829) war Schüler bei seinen Onkeln Anton Wilhelm und Johann Heinrich Tischbein, sowie bei Quaglio in Mannheim. - Die dekorative Ansicht bis zur Einfassungslinie beschnitten, ansonsten in guter Erhaltung.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 262 - Prächtiges Panorama von Baden-Baden - Aquatinta von Hurlimann



Nr. 253 - Bad Elster - Altkolorierter Holzstich



Nr. 264 - Bamberg - Gesamtansicht
- Altkolorierter Kupferstich von Ringlin nach Werner

Nr. 253 BAD ELSTER/Sachsen.

„Badeplatz zu Elster“. Blick über den Platz auf Kurbau. Altkol. Holzstich, um 1890, 10 x 21 cm. - Schönes Altkolorit. // 120,-

Nr. 254 BAD EMS. Gesamtansicht aus der Ferne, im Mittelgrund die Lahn und rastender Angler. Lithographie mit Tonplatte von M. Sachs, dat. 1863, 16,5 x 23,5 cm. // 140,-

Aus dem bei W. Roth in Wiesbaden erschienenen „Album von Nassau“, Nr. 16. - Minimal stockfleckig.

Nr. 255 BAD KISSINGEN. Rakoczy-Brunnen und Arkadenbau. Stahlstich aus Bl von Metzgeroth, um 1850, 10,5 x 15 cm. // 55,-

Nr. 256 BAD KÖSEN. „Kosen von der Mitternachts-Seite“. Gesamtansicht, im Vordergrund Jäger mit Hund. Altkol. Umrißradierung bei K.A. Wild, Naumburg, um 1830, 7,5 x 13,5 cm (gleichmäßig leicht gebräunt). // 160,-
Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und montiert.

Nr. 257 - Gesamtansicht von einer Anhöhe. Stahlstich von Heawood nach Elitzner, um 1850, 15,5 x 23,5 cm. // 70,-

Nr. 258 BAD REICHENHALL. - Karte. „Chaussee von Melck über Reichenhall Salzburg zu und von Aibling nach Kufstein“. Altkol. Kupferstich aus Riedl, 1796, 22 x 14,5 cm. // 170,-
Die Straßenkarte zeigt u.a. Berchtesgaden, Aying, Bad Aibling, Kufstein.

Nr. 259 BAD SCHANDAU. „Das Bad bei Schandau“. Ansicht des Gasthofs mit Pavillon und zahlreichen Personen. Altkol. Umrißradierung von J.C.A. Richter, um 1820, 8,5 x 14 cm. // 120,-

Nr. 260 - Gesamtansicht vom gegenüberliegenden Ufer aus, im Vordergrund zwei Frauen. Altkol. Lithographie von Lütke, um 1830, 15 x 22,5 cm. // 240,-

Aus dem Album „Ansichten von Dresden und der Umgegend“ von E.H. Schroeder in Berlin. - Ohne Rand im zauberhaften Altkolorit, nur seitlich leicht oxydiert.

Nr. 261 BAD SCHWALBACH. „Langenschwalbach“. Hübsche Gesamtansicht von einer Anhöhe. Altkol. Aquatinta von Theophil Beck, um 1840, 14,5 x 21,5 cm (leicht fleckig). // 180,-

Nr. 262 BADEN-BADEN. „Panorama von Baden“. Prächtige Gesamtansicht, links am Rand das Conversationshaus. Aquatinta von Hurlimann nach Remberger bei Jügel, um 1840, 17 x 92 cm. // 850,-

Schefold 20559. - Seltenes und gesuchtes Blatt in tadelloser Erhaltung.

Nr. 263 - „Situationsplan der Stadt Baden“. Stadtplan mit der Umgebung, eingerahmt von 28 Teilansichten der bemerkenswertesten Gebäude. Lithographie von Jos. Müller nach W. Krauth und C. Rummer, gedruckt bei F. Siedentopf, dat. 1825, 50 x 61 cm. // 950,-

Schefold 20328. - Mit gestochenem Titel in deutsch und französisch sowie zweisprachigen Erklärungen 1-41. Mit Widmung an Großherzog Ludwig von Baden vom Verleger D.R. Marx.

Nr. 264 BAMBERG. „Bamberg a Bamberg“. Gesamtansicht, im unteren Rand gest. Erklärungen 1 - 24 in dt. und lat. Altkol. Kupferstich von J.G. Ringlin nach F.B. Werner bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740, 20 x 29,5 cm. // 1.000,-

Fauser 1035; Marsch, F.B. Werner, S. 217, Nr. 57 aus der Folge „Europäische Städteansichten“. - Kräftiges, sehr dekoratives Altkolorit.

Nr. 265 - Altenburg. Schloß Altenburg. Stahlstich von Poppel nach Rupprecht, um 1850, 10,5 x 16 cm. // 65,-

Nr. 266 BAYERN. - Karte. „Bavariae circuli et electorati nova Tabula“. Altkol. Kupferstich bei Covens & Mortier, 1745, 64 x 50 cm. // 450,-

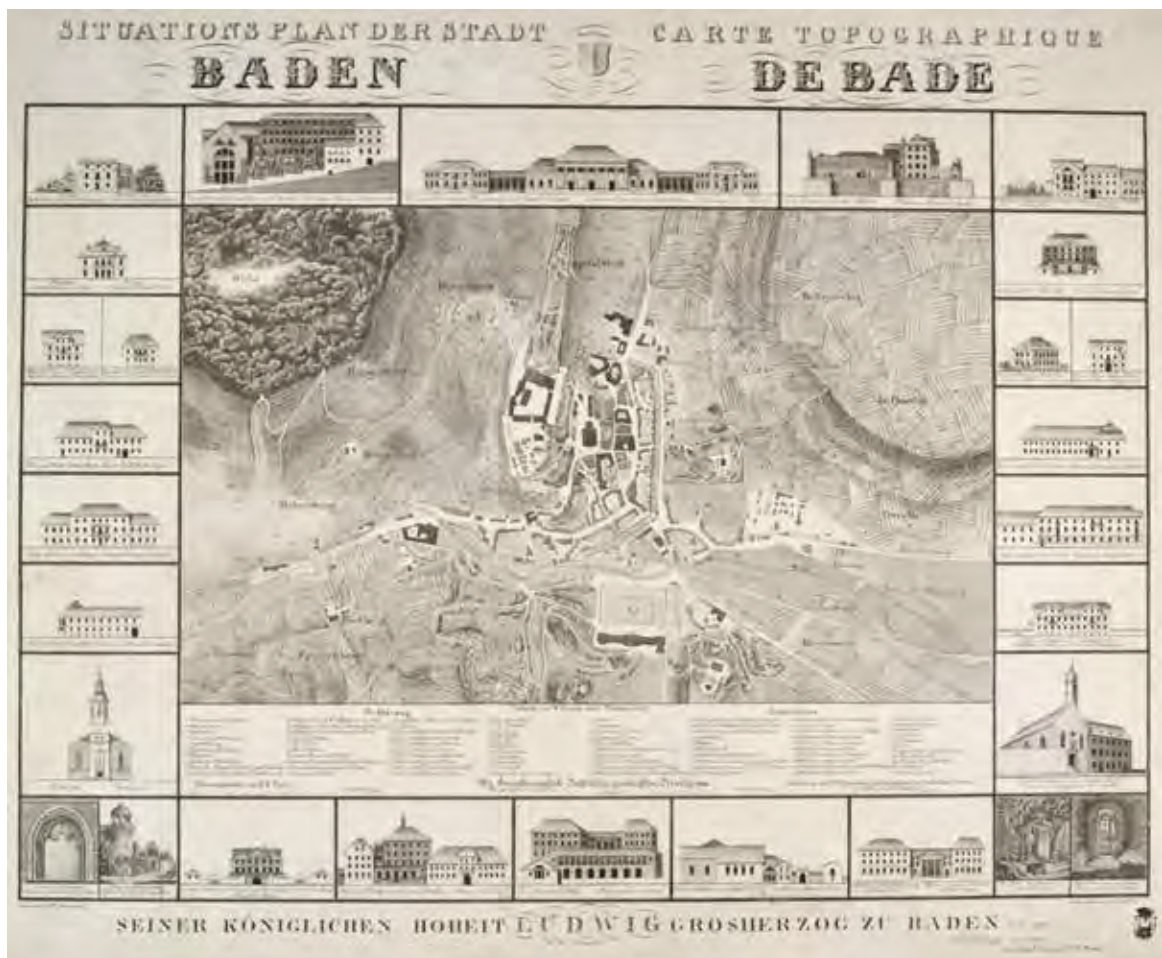
Die grenzkolorierte Karte zeigt Altbayern mit dem Stift Salzburg. Oben rechts kolorierte, figürliche Kartusche, sowie Kopftitel über der Karte. - Insgesamt gleichmäßig, leicht gebräunt.

Nr. 267 -- „Circulus Bavariae“. Altkolorierter Kupferstich von T.C. Lotter bei M. Seutter, um 1745, 25,5 x 19,5 cm. // 140,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Ober- und Niederbayern und die Oberpfalz. Mit Titeltartusche oben rechts.



Nr. 252 - Bad Eilsen - Dekorative Gesamtansicht - Altkolorierte Umrißradierung von Wilhelm Strack



Nr. 263 - Stadtplan von Baden-Baden umgeben von 28 Teilansicht - Lithographie bei Siedentopf, dat. 1825

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 268 - Bayersoien - Mühle an der Ammer
- Inkunabel der Lithographie von Carl Friedrich Heinzmann, dat. 1821



Nr. 266 - Altbayern mit dem Stift Salzburg
- Altkolorierter Kupferstich bei Covens & Mortier, 1745



Nr. 271 - Berchtesgaden - Gesamtansicht mit Watzmann
- Altkolorierter Kupferstich



Nr. 275 - Bonn - Seltene Gesamtansicht
- Altkolorierter Kupferstich nach F.B. Werner

Nr. 268 BAYERSOIEN/bei Peißenberg.

„Mühle an der Ammer unweit Bayer=Soien“. Ansicht der in einem bewaldeten Tal liegenden Mühle, links Brücke, im Vordergrund die Ammer. Lithographie mit Tonplatte von **Carl Friedrich Heinzmann**, dat. 1821, 30,5 x 39,5 cm // 750,-

Winkler 315, 28/1 (von III). - Sehr dekoratives Inkunabelblatt; in guter Erhaltung.

Nr. 269 BAYREUTH. „Die Hochfürstl. Brandenburg. Residenz Statt Bayreuth“. Schöne Panorama-Gesamtansicht, im Himmel Wappenadler und Titeltartusche, links und rechts Putten mit Wappenschilden. Kupferstich von **Georg Christoph Kilian** bei **Gabriel Bodenehr**, nach 1735, 16 x 59 cm (von 2 Platten gedruckt). // 1.500,-

Archiv der Geschichte von Oberfranken, Bd. 44, S. 177, Abb. 17. - Aus: „Europens Pracht und Macht“, aus dem 4. Nachtrag. - Mit der gestochenen Erklärungen 1-27 unter der Darstellung. Es gibt noch eine Variante mit den Erklärungen im Himmel. - Alt doubliert, mit schmalem Rand, geglätteten Faltspure und vereinzelt Fleckchen. - **Sehr selten.**

Nr. 270 - Tracht. „Baireuther Bürgersfrauen“. Zwei Frauen in aufwendigen Kostümen, eine mit einem Fächer, im Hintergrund Kirchtürme und Häuser der Stadt. Altkol. Lithographie aus **Felix Joseph Lipowski** bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 480,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“. - Mit schmalen Rändchen, verso Montagereste in den Ecken, minimal gebräunt.

Nr. 271 BERCHTESGADEN.

Gesamtansicht mit dem Watzmann, im Vordergrund Jäger mit Hund. Altkolorierte Lithographie von **J.A. Sedlmayr** aus „Ansichten des bayrischen Hochlandes“, München, 1822 - 1825, 21 x 30,5 cm. // 600,-

Winkler 953, 36; Lentner 7114: „Hübsche Lithographie“. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und montiert, darunter von alter Hand mit Feder bezeichnet.

Nr. 272 - Schöne Gesamtansicht mit dem Watzmann. Altkol. Stahlstich, um 1850, 11 x 16 cm. // 100,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.



Nr. 269 - Panorama-Gesamtansicht von Bayreuth - Kupferstich von G.C. Kilian
- Von zwei Platten gedruckt



Nr. 274 - Biedenkopf - Gesamtansicht über die Lahn - Lithographie nach A. Greiner



Nr. 282 - Stadtplan von Bremen - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 273 BERG/Starnberger See.

Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Schloß und Ort, mit Blick über den See zum jenseitigen Ufer. Lithographie mit Tonplatte von **Eberhard Emminger** bei Ravizza, um 1850, 13 x 20 cm.

// 400,-

Lentner 2239; Degreif WVZ 26-10. - Hübsche, bei Julius Adam gedruckte Ansicht, zart ankloriert.

Nr. 274 BIEDENKOPF.

Panorama Ansicht über die Lahn, im Hintergrund das Schloß. Lithographie mit Tonplatte nach **A. Greiner** bei Armann & Pillmeier, Kassel, um 1860, 34,5 x 48,5 cm.

// 1.600,-

Ungewöhnlich detailreiche Darstellung sämtlicher Gebäude der Stadt. Sehr selten.

Nr. 275 BONN.

„Bona. Bonn“. Gesamtansicht mit den Befestigungsanlagen, im Hintergrund der Rhein und verschiedene Burgruinen. Altkol. Kupferstich nach **Friedrich Bernhard Werner** von Johann Georg Ringlin bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740, 20 x 30,5 cm. // 950,-

Seltene und dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit. Alt aufgezogen.

Nr. 276 BRANDENBURG. - Karte.

„Das Kurfürstenthum Brandenburg Nro. 339“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 24 x 33 cm. // 180,-

Gebiet zwischen dem Frischen Haff, Stendal, Luckenwalde, Liebrose, Schwerin, Falkenburg.

Nr. 277 - - „Der Mittelmark oder des südlichen Theiles von Brandenburg Ober Barnischer Nieder Barnischer und Lebusischer Kreis Nro. 340“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 25 x 34 cm. // 140,-

Gebiet zwischen Liebenwalde, Oranienburg, Spandau, dem Müggelsee, Fürstenwalde, Lebus, Zelin und Oderberg. - Mit kleiner Nebenkarte.

Nr. 278 - - „Der Mittelmark oder des südlichen Theiles von Brandenburg Ruppiner Glien= und Löwenbergischer Kreis Nro. 344“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 23 x 27,5 cm. // 120,-

Gebiet zwischen östlich und nördlich der Havel zwischen Gülpe, Plaue, Brandenburg Ketzin, Spandau im Norden Fehrbellin.

Nr. 279 BRAUBACH. Gesamtansicht mit Marksburg. Stahlstich von Topham nach Leitch, um 1850, 17,5 x 13 cm. // 45,-

Nr. 280 BRAUNSCHWEIG. Ansicht mit Altstadtmarkt und Martinskirche. Stahlstich von Wallis nach Reiss, um 1850, 11 x 16 cm. // 75,-

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 283 - Bückeburg - Gesamtansicht mit dem Schloß - Altkolorierte Umrißradierung von Wilhelm Strack

Nr. 281 BREISACH. „Brisach“.

Befestigungsplan. AltKol. Kupferstich von **Nicolas de Fer**, um 1705, von **Anna Beek** im 17. Jhdt. vergrößert und koloriert, 22 x 29 cm. // 220,-

Anna Beek (1657-1717) vergrößerte die Ansichten u.a. von Merian und Braun-Hogenberg, indem sie die Ansichten in Umrißen ausschneidte, auf größeres Papier montierte und den Himmel mit großen Wolken in schönen Pastellfärbungen gestaltete. Das Bild ist von einer gelben Bordüre umgeben. **In dieser Form ein Unikat!**

Nr. 282 BREMEN. „Grundriß des H.R.

Reichs freyen Stadt Bremen“. AltKol. Kupferstich von **M. Seutter** bei **T.C. Lotter**, Augsburg, um 1725, 49 x 48 cm. // 850,-

Stadtplan mit den wichtigsten Gebäuden, Befestigungsanlagen, südlich der Weser. Die Neustadt, links oben Kartusche mit dem Stadtwappen sowie zahlreiche Erklärungen. - Verso umlaufend Papierklebestreifen von alter Montage. In kräftigem Altkolorit und guter Erhaltung.

Nr. 283 BÜCKEBURG. „Bückeburg gegen Abend“. Gesamtansicht mit dem Schloss, vorne links Mutter mit zwei Kindern. Altkolorierte Umrißradierung von **Wilhelm Strack**, um 1800, 33 x 47 cm. // 2.400,-

Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 145. - Der Maler und Graphiker **Wilhelm Strack** (1758 - 1829) war Schüler bei seinen Onkeln **Anton Wilhelm** und **Johann Heinrich Tischbein**, sowie bei **Quaglio** in Mannheim. - Mit schmalen Rändchen und in gutem Zustand.

Nr. 284 DEUTENHOFEN/bei Olching. „Schloß und Hoff March Deittenhofen“. Schloß und Ort. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 12 x 16 cm. // 80,-

Nr. 285 DEUTSCHLAND. - Karte. „S. Imperium Romano-Germanicum oder Teutschland mit seinen angränzenden Königreichen und Provinzen“. AltKol. Kupferstich von **A. Hogeboom** nach **J. Reichelt** bei **Nicolas Visscher**, um 1685, 47 x 56 cm. // 350,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt den zentralen Teil Europas mit Deutschland in der Mitte und den Niederlanden im Westen, mit Verwaltungsgrenzen, Städten, Gemeinden, Wasserstraßen, Wäldern, Seen, Bergen und Sehenswürdigkeiten. Mit Kopftitel.

Nr. 286 - - „Accuratissima Germaniae Tabula. Denuo in lucem edita“. AltKol. Kupferstich bei **Frederik de Wit**, um 1688, 49 x 57,5 cm. // 300,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Deutschland mit den angrenzenden Ländern. Mit Titelkartusche. - Im Bug unten hinterlegt, dort Leimspuren, minimal gebräunt.

Nr. 287 - - „Parte orientale della Germania divisa ne suoi Stati“. Kupferstich von **Vincenzo Maria Coronelli**, um 1690, 58 x 44 cm. // 250,-

Die detaillierte Karte zeigt den östlichen Teil des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation und reicht von Wismar im Norden bis Venedig im Süden und von Erfurt im Westen bis Lublin im Osten. - Im Bug hinterlegt.

Nr. 288 - - „Germany. Corrected from the observations of the Royal Society at London and the Royal Academy at Paris“. AltKol. Kupferstich von **John Senex**, dat. 1710, 65 x 95 cm (von 2 Platten gedruckt). // 480,-

Flächenkolorierte und großformatige Karte von Deutschland und den angrenzenden Ländern. Mit figürlicher Titelkartusche. - Bug und Ränder teils Läsuren und Einrissen diese mit Leinwandstreifen verstärkt bzw. hinterlegt, vor allem der Bug etwas fleckig.

Nr. 289 - - „Historia Imperii Romano = Germanici, nec non finitimarum Regionum“. AltKol. Kupferstich bei **M. Seutter**, um 1760, 48 x 55,5 cm. // 300,-

Flächenkolorierte, historische Karte von Deutschland mit den angrenzenden Ländern und Einzeichnung zahlreicher Orte, an denen Schlachten stattgefunden haben. Mit drei figürlichen Kartuschen. - Rechts unten eine Abreibung im Papier.

Nr. 290 - Entschädigungen. - Karte. „Charte über die Entschädigungen der durch Abtretung des linken Rheinufers an Frankreich, an Land und Leuten beschädigten deutschen Erbfürsten, durch Vertheilung der Erz- u. Hochstifte, Abteyen, Reichstädte & c.c.“. AltKol. Kupferstich von **F.L. Gusesfeld** bei **Homann Erben**, dat. 1803, 55 x 46 cm. // 350,-



Nr. 291 - Diedorf - Truppenübungen mit Gesamtansicht im Hintergrund - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 289 - Altkolorierte Kupferstichkarte von Deutschland bei M. Seutter

Die flächenkolorierte Karte zeigt West- und Süddeutschland nach dem Entschädigungsplan vom 8. Oktober 1802. Oben rechts Insetplan eines Teils von Holstein, unten links Insetplan des Bistums Trient. Mit Titel und ausführlichen Erklärungen. - Mittig Faltspur, leicht knittrig, etwas angestaubt.

Nr. 291 DIEDORF/bei Augsburg. - Manöver. „Feld-Manöver. II. Cavalerie Attaque bei Diedorf, (im Augsburger Lager am 1ten Septb. 1846“. Blick auf die Truppenübung, im Hintergrund Gesamtansicht von Diedorf. Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus, dat. 1847, 27 x 42,5 cm. // 1.500,-

Pressler 538; Lentner 5828. - „Rechts im Mittelgrund der nach links gewandte Stab, davor ein Chevauleger und ein Kürassier von hinten sowie Zuschauer. Ganz links reiten Chevaulegers und Kürassiere eine Attacke gegeneinander. In der Mitte vorne ein nach rechts reitender Adjutant sowie ein Arzt, der einen Infanteristen versorgt“ (Pressler 525, zur Vorzeichnung). - Bis auf die Einfassungslinie geschnitten und alt mit Titelei auf braunes Papier mit Tuschnlinie montiert. Das Montagepapier leicht knittrig. Frisches, leuchtendes Altkolorit! - „Selten schönes Blatt in prächtigem Colorit. Militärkostümlich von grösstem Interesse“ (Lentner).



Nr. 294 - Donaulauf - Kupferstich von C. Schleich nach A. von Riedl

Nr. 292 DINKELSBÜHL. „Dinkelsbühl“. Panorama-Gesamtansicht. Lichtdruck, um 1910, 22 x 87 cm. // 480,-

Alt montiert und mit hs. Titelei unter der Darstellung. - Selten.

Nr. 293 DONAU. - Karte. Blatt II aus dem Strom Atlas von Bayern. Kupferstich von Carl Schleich nach Adrian von Riedl, 1806, 43 x 68 cm. // 250,-

Lentner 4128. - **Blatt 2** aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in drei Segmenten untereinander den Donaulauf von der Zirgesheim, vorbei an der Lechmündung, über Neuburg, Grünau, Ingolstadt bis Großmehring. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Oben rechts alte hs. Nummerierung, mit geglätteten Faltsuren und schmalen Rändchen um die Plattenkante, leicht fleckig.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 307 - Dresden - Steinerne Elbbrücke - Altkolorierte Lithographie



Nr. 303 - Dresden - Blick von den Brühlschen Terrassen zur Hofkirche - Aquarell von E. Müller, dat. 1824

DONAU. Karte.

Nr. 294 - - „Donau Strom von Vohburg bis gegen Abach. Blatt III“. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 68 cm. // 450,-

Lentner 4128. - **Blatt 3** aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in zwei Segmenten untereinander den Donaulauf von Vohburg über Neustadt bis Kehlheim. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte, sowie zwei Ansichten der Grotte Schulerloch - Oben rechts alte hs. Nummerierung, mit geglätteten Faltsuren und schmalen Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 295 - - „Plan des Donau Stroms von der Schwäbischen Gränze durch Baiern bis an die Österreichische. Blatt I. Aufgenommen vom Obersten von Riedl“. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 68 cm. // 380,-

Lentner 4128. - **Blatt 1** aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in drei Segmenten untereinander den Donaulauf von der Ulmer Grenze bis vor Gundelfingen, von dort über Lauingen, Dillingen bis Höchstädt und von Blendheim bis Donauwörth. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Oben rechts alte hs. Nummerierung, mit geglätteten Faltsuren, wenig fleckig.

Nr. 296 - - „Donau Strom von Abach gegen Pfaetter. Blatt IV“. Darunter: „Conspect des Donau Stroms von seinem Ursprung zu Donaueschingen in Schwaben bis in das Schwarze Meer“. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 68 cm. // 500,-

Lentner 4128. - **Blatt IV** aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in zwei Segmenten untereinander den Donaulauf von Poikam, Bad Abbach über **Regensburg**, Donaustauf bis zur Donauschleife oberhalb von Pfatter. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Eine hübsche Ergänzung erfährt die Darstellung durch die Nebenkarte, die einen Überblick über den **Gesamtverlauf der Donau** gibt. - Oben rechts mit alter hs. Nummerierung und geglätteten Faltsuren.

Nr. 297 - - „Donau Strom von Pfäfer bis Straubing. Blatt V“. Darunter: „Profil des Donaustroms durch Bayern von Donauwerth bis Passau“. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 68 cm. // 400,-

Lentner 4128. - **Blatt V** aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in zwei Segmenten untereinander den Donaulauf von Pfatter, Aholting und Obermoezing bis **Straubing**. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Oben rechts alte hs. Nummerierung, mit glätteten Faltsuren und schmalen Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 298 DONAUESCHINGEN. „Ansicht der Stadt Donaueschingen, Residenz des Fürsten von Fürstenberg ect.“. Gesamtansicht von der Höhe im Westen gegen den Wartenberg, im Vordergrund Fuhrwerk. Aquatinta von **J. Ruff** nach **H. Neukom** bei Locher, Zürich, um 1835, 16,5 x 24,5 cm. // 700,-

Nebenhay-Wagner 371, 1; Schefold 22174 und S. 814. - Aus der seltenen Folge „Malerische Reise der Donau“ von J.H. Locher, um 1835. - Breitrandig.

Nr. 299 - „Residenzstadt Donaueschingen“. Gesamtansicht von Süden (18 x 25 cm), umgeben von 10 weiteren Ansichten in reicher ornamentaler Umrahmung. Lithographie bei L. Schmidt nach **Fr. Jäckle**, um 1860, 46 x 57 cm. // 1.100,-

Schefold 22187. - Die Randbilder zeigen Stadtkirche, Schloß, Karlshof, Museum, Postplatz, Rats- und Amtshaus, fürstliches Archiv, die Jubiläumssäule sowie die kleine Inseln und das Danubia-Denkmal im fürstlichen Park. - Fachmännisch restauriert und in der Umrahmung ergänzt, sowie aufgezoogen, leicht knapprandig. Trotz der Mängel ein schönes und dekoratives Blatt.

Nr. 300 DONAUSTAUF. Gesamtansicht, im Vordergrund weidende Herde. Stahlstich aus BI (Prachtausgabe), um 1850, 10 x 15 cm. // 40,-

Nr. 302 DRESDEN. Gesamtansicht über die Elbe mit Kostümfiguren (16 x 48 cm), darunter **Leipzig** (15,5 x 48 cm). Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1571, 33 x 48 cm. // 700,-

Nr. 303 - „Vue de la ville de Dresde, prise du ecole de la galerie au jardin de Brühl“. Blick von den Brühlschen Terrassen zur Hofkirche, der Augustusbrücke und einem Teil des Schlosses. Aquarell, unleserlich sign. und dat. „E. Müller ... 1824 (?)“, 32 x 48 cm. // 1.250,-

Auf der Brühlschen Terrasse sitzt eine junge Frau mit Kind und ein Mann flaniert zu ihnen. - Die Signatur und die Bezeichnung kaum bzw. gar nicht lesbar. - Fachmännisch restauriert und auf dünnes Japanpapier aufgezoogen, daher sind Einrisse und Fehlstellen geschlossen, etwas stockfleckig.

Nr. 304 - Blick auf das Hotel Bellevue am Elbufer, davor Raddampfer. AltKol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11,5 x 17 cm. // 180,-

Verso Montagereste.

Nr. 305 - Blick auf Belvedere, rechts die Elbe, im Hintergrund die katholische Hofkirche. AltKol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11 x 17 cm. // 160,-

Verso Montagereste.

Nr. 306 - Blick auf Belvedere, rechts die Elbe. AltKol. Kupferstich von **F.R. Naumann**, Dresden, um 1820, 5 x 8,5 cm. // 90,-

Verso Montagereste.

Nr. 301 - Blick auf die Eisenbahnbrücke. AltKol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11 x 17 cm. // 140,-

Seitlich links oxydiert, verso Montagereste.

Nr. 307 - Blick auf die steinerne Elbbrücke. AltKol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11 x 17 cm. // 280,-



Nr. 319 - Königliche Villa in Wachwitz bei Dresden
- Kolorierte Radierung von J.F. Wizani

Nr. 308 - Blick auf die Brühl'sche Terrasse mit lebhafter Personenstaffage. Altcol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11 x 17 cm. // 240,-

Verso Montagereste.

Nr. 309 - Der große Garten mit Blick aufs Palais, mit reizender figürlicher Staffage. Altcol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11 x 17 cm. // 220,-

Nr. 310 - „Vue de Dresde prise du jardin du Palais Japon“. Das Japanische Palais von der Terrasse aus, mit figürlicher Staffage. Altcol. Umrißradierung bei **Meser**, Dresden, um 1820, 9 x 15 cm. // 180,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Trägerpapier montiert.

Nr. 311 - Blick auf das neue Museum. Altcol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11 x 17 cm. // 160,-

Seitlich oxydiert, verso Montagereste.

Nr. 312 - Blick auf das neue Museum mit der Gartenanlage. Altcol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11 x 17 cm. // 200,-

Verso Montagereste.

Nr. 313 - Ansicht der Semperoper, davor hübsche figürliche Staffage. Altcol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11 x 17,5 cm. // 240,-

Verso auf der linken Seite Montagereste.

Nr. 314 - „Ansicht der Wilsdruffer Gasse zu Dresden“. Blick die belebte Gasse entlang. Altcol. Lithographie bei Beger, Dresden, um 1830, 9 x 14 cm. // 180,-

Rechts im weißen Rand ein kleines Löchlein.

Nr. 315 - Blick von der Brüstung in die Gärten und zur Stadt. Altcol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11,5 x 17 cm. // 180,-

Verso Montagereste.

Nr. 316 - **Moritzburg**. Schöne Ansicht der Moritzburg, vorne Jäger mit Hunden und Spaziergänger. Altcol. Umrißradierung, um 1805, 9 x 13 cm. // 120,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und aufgezogen, am unteren Rand kleine hinterlegte Einrisse, minimal fleckig.

Nr. 317 - **Plauesche Grund**. „Wasser=Kunstwerk der Bengschacht in Plauschen=Grund“. Altcol. Umrißradierung von **J.C.A. Richter**, um 1830, 8,5 x 13 cm. // 140,-

Nr. 318 - „Eingang in den Plauenschen Grund“. Altcol. Umrißradierung von **J.C.A. Richter**, um 1830, 8,5 x 13 cm. // 140,-

Nr. 319 - **Wachwitz**. Die alte Königliche Villa in Wachwitz bei Dresden. Kolorierte Radierung und Farbaquatinta von **Johann Friedrich Wizani**, um 1830, 17 x 22 cm. // 850,-

Prinz Friedrich August von Sachsen erwarb ab 1824 in Wachwitz am rechten Hang der Elbe bei Dresden Grundstücke, Weinberge und ein Landhaus, das er im italienischen Stil umbauen ließ. Nach seinem Regierungsantritt 1836 als König Friedrich August II. entwickelte sich Wachwitz zur Sommerresidenz der Wettiner, die hier regelmäßig ranghohe Gäste empfangen, wie Zar Nikolaus I. oder König Otto von Griechenland. Nach dem Tod des Königs bei einem Kutschenunfall in Tirol im Jahr 1854 wählte seine Witwe Maria Anna eine Tochter von König Max I. Joseph von Bayern, Wachwitz zu ihrem Witwensitz. 1890 wurde die alte Villa abgerissen und durch ein größeres Gebäude im Stil der Neorenaissance ersetzt. - Johann Friedrich Wizani studierte ab 1787 an der Dresdner Akademie bei Adrian Zingg und Johann Friedrich Veith. Er spezialisierte sich auf Landschaftsansichten und schuf hauptsächlich Ansichten aus der Umgebung von Dresden. Von ihm stammt auch ein Gegenstück mit Ansicht der Villa von der anderen Seite mit Blick in das Elbtal (vgl. Katalog Robert Wölflle „Kunst auf Papier“, 2019, Nr. 18). - Aus einem adeligen Album. Blütenfrisch erhalten.



Nr. 309 - Dresden - Großer Garten mit Blick auf das Palais
- Altkolorierte Lithographie

Nr. 320 DÜSSELDORF - **Kaiserswerth**. „Siège de Kaiserswerth en 1702“. Befestigungsplan mit der Umgebung. Lithographie von **Bouffard** bei L. Letronne, um 1830, 59 x 88 cm. // 580,-

Die Belagerung von Kaiserswerth zu Beginn des Spanischen Erbfolgekrieges dauerte vom 18. April bis zum 15. Juni 1702 und war eine der ersten größeren Kriegshandlungen auf dem nördlichen Kriegsschauplatz. - Die großformatige Karte gefaltet, ansonsten aber in einem guten Zustand.

Nr. 321 EIFEL. „Am Ulmener Eifel-Maar“. Blick über das Maar, rechts Ulmen und am gegenüberliegenden Ufer die Ruine einer Ritterburg aus dem 11. Jahrhundert. Farbige Algraphie von **Curt Messerschmidt** bei Sebastian Malz, Berlin, im Stein sign. und dat. 1913, 42 x 60 cm. // 340,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 433. - Curt Messerschmidt (geb. 1877) war Schüler von W. Friedrich, M. Schäfer, E. Scheurenberg und F. Kallmorgen. - Farbintensive Darstellung.

Nr. 322 - **Karte**. Gebietskarte der Eifel zwischen Köln, Altenahr, Aldenau, Hildesheim und Monschau. Altcol. Kupferstich von L.A. Dupuis nach J.J. Ferraris, um 1800, 56 x 61 cm. // 450,-

Neben detaillierter Darstellung der Städte und Orte, ist vor allem auch die Landschaft mit vielen Bergen, Wäldern und Flüssen detailliert wiedergegeben. - Mit geglätteten Faltsuren, in den Rändern wenig fleckig.

Nr. 323 EISENACH. Gesamtansicht mit Blick auf die Wartburg. Stahlstich, um 1850, 14,5 x 24 cm. // 95,-

Nr. 324 - **Wartburg**. „Die Wartburg. Zur Erinnerung an das achthunderjaehrige Jubilaeum der Erbauung“. Mittig die Wartburg, darunter Darstellungen zur Geschichte und Erbauung, seitlich Verse. Farblichthographie von **Alexander Michelis** bei Breidenbach, Düsseldorf, um 1860, 40 x 54 cm. // 480,-

Etwas fleckig und mit hinterlegten Randeinrisen. - **Dekorativer Erinnerungsblatt**.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 334 - Feldafing von der Terrasse des Hotels „Kaiserin Elisabeth“ aus
- Lithographie von E. Emminger

Nr. 325 ELBELAUF. - Karte. Panorama der Elbe von Meissen bis Aussig. Kupferstich, um 1830, 98 x 15 cm. // 450,-

Die detaillierte Karte zeigt den Elbelauf von Meissen über Dresden, Pirna, Wehlen, Bad Schandau, Tetschen bis Aussig. Mit sehr ausführlichen Einzeichnungen und Bezeichnungen der Dörfer, Kirchen und Felsen. - Bezeichnung oben mit Fehlstelle, oben und unten knapp beschnitten, mehrfach gefaltet, Faltsuren teils hinterlegt, minimal fleckig. - Seltene.

Nr. 326 ELTZ/Mosel. „Maifeld“. Gesamtansicht von Burg Eltz, darunter Panorama von Maria Laach mit Blick über den See, umgeben von weiteren historischen Szenen und Sagen. In ornamentaler und figürlicher Einfassung. Farblithographie nach Caspar Scheuren bei M. Schauenburg, Lahr, um 1880, 41 x 54 cm. // 380,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 213,21. - Aus dem Monumentalwerk „Der Rhein von den Quellen bis zum Meere“. - Sehr breitrandig.

Nr. 327 - Prächtiger Blick auf Burg Eltz. Radierung von Albrecht Bruck, im Stein sign., um 1905, 66,5 x 43 cm. // 290,-

Ausdrucksstarke Darstellung in Brauntönen. - Mit Randeinfalt, links mit Bleistift signiert. - Verso umlaufend Leinwandstreifen von alter Montage, minimal fleckig.

Nr. 329 ERFURT. - Karte. „Nova Territorii Erfordiensis in suas praefecturas“. Alt. Kupferstich bei J.B. Homann, revidiert von F. Zollmann, dat. 1717, 46 x 56,5 cm. // 350,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Erfurter Gebiet, darunter Gesamtansicht (5,5 x 29 cm) von Erfurt. Mit großer figürlicher Kartusche. - Verso umlaufend Papierklebestreifen von alter Montage, sonst in guter Erhaltung.

Nr. 330 ERMSLEBEN/Harz. - Urkunde. „Ehrenbürgerbrief der Stadt Ermsleben“. Mit der eingelegten Urkunde ernannt der Magistrat der Stadt den Freiherrn (Adolf) von der Recke zum Ehrenbürger der Stadt. Oben mittig der Reichsadler, darunter das Stadtwappen und zwei kleine Ansichten, vom Rathaus und der Burg Mansfeld. Mit floralen Schmuckelementen und rotem Wappensiegel. Aquarellierte Federzeichnung mit kalligrafischer Handschrift, dat. und mit den Unterschriften der Stadtoberen, Ermsleben, „den 28ten Dezember 1905“, 52 x 40 cm. // 380,-

Adolf Karl Ferdinand Freiherr von der Recke (1845-1927) war zwischen 1885 und 1905 Landrat des Mansfelder Gebirgskreises im Regierungsbezirk Merseburg. - Große Dokumentenmappe in Ganzleder mit goldgeprägter Jugendstilbordüre auf dem Vorderdeckel, vier Buchnägel verso und Seidenspiegeln. - Die Mappe leicht berieben, die Urkunde innen lose, die Ränder etwas gebräunt.

Nr. 331 ESCHLKAM. „Marckh Eschelkam“. Schöne Gesamtansicht (12 x 35 cm), darunter „Marckh Neukirchen“. Gesamtansicht von Neukirchen/hl. Blut. Kupferstich von Michael Wening, 1726, 25 x 35 cm. // 280,-

Nr. 332 EUSKIRCHEN. „Gedenkblatt. Zur Erinnerung an meine Zeit im Reserve-Lazarett zu Euskirchen im Weltkrieg“. Mittig Gesamtansicht umgeben von sechs Ansichten und eingeschlossen mit Bordüre. Lithographie mit Tonplatte, um 1918, 41 x 54 cm. // 480,-

Die Ansichten zeigen u.a. einen Lazarettwagen vom Roten Kreuz, einen Mann im Lazarett, einen Soldaten auf dem Schlachtfeld, eine Familie verabschiedet einen Soldaten und ein Porträt von Kaiser Wilhelm. Die Bordüre besteht aus einem Adler und aus deutschen Eichen. - Unter ein Passepartout montiert, stärker gebräunt und kleinere Randeinrisse. - Seltenes Sammelblatt.



Nr. 330 - „Ehrenbürgerbrief der Stadt Ermsleben“
- Aquarellierte Federzeichnung, dat. 1905

Nr. 333 EUTIN. „Oitinese“. Gesamtansicht, rechts drei Wappen. Alt. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1652, von Anna Beek im 17. Jhd. vergrößert und koloriert, 44 x 51 cm. // 750,-

Anna Beek (1657-1717) vergrößerte die Ansichten von Merian und Braun-Hogenberg, indem sie die Ansichten in Umrißen ausschneid, auf größeres Papier montierte und den Himmel mit großen Wolken in schönen Pastellfärbungen gestaltete. Das Bild ist von einer gelben Bordüre umgeben. In dieser Form ein Unikat!

Nr. 334 FELDAFING. „Aussicht von Feldafing“. Blick von der Terrasse des Hotels „Kaiserin Elisabeth“ auf den See mit der Roseninsel, im Hintergrund Bergpanorama mit der Zugspitze. Lithographie mit Tonplatte von Eberhard Emminger nach V. Geiger, um 1865, 24 x 43 cm. // 1.400,-

Degreif WVZ 32-25. - Die gesuchte und seltene Ansicht zart koloriert. - Im rechten Bildbereich eine geglättete Knickspur.

Nr. 335 FRANKFURT. „Quai am Fahrthor“. Schöne Gesamtansicht über den Main. Aquatinta von Martens nach Ehemant bei Jügel, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 150,-

Nr. 336 - „Der Hof in Göthe's väterlichem Hause. Im grossen HirschGraben zu Frankfurt am Mayn ...“. Hofansicht mit Brunnen. Aquatinta in Braun von W. Rabe nach Samuel Rösel, dat. 1823, 21 x 16 cm. // 120,-

Samuel Rösel schenkte zwölf Abzüge der Aquatinta Goethe, der sie alle an Freunde verschickte, zuweilen mit Versen. - Mit schmalen Rand um die Darstellung, verso links ein alter, blauer Papierstreifen.

Nr. 337 - „Der Roßmarkt“, mit lebhafter Staffage. Stahlstich von J. Buhl nach Dielmann bei Jügel, um 1850, 10,5 x 17,5 cm. // 125,-



Nr. 322 - Gebietskarte der Eifel
- Altkolorierter Kupferstich nach J.J. Ferraris



Nr. 343 - Ursprung der Partnach bei Partenkirchen
- Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 344 - Blaue Gumppe bei Partenkirchen
- Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus

Nr. 338 - „Ansicht der Zeil“, mit hübscher Staffage. Stahlstich von **J. Buhl** nach Dielmann bei Jügel, um 1850, 11,5 x 18 cm // 125,-

Nr. 339 **FREIBURG.** „Fribourg. Ville d'Allemagne“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Reiter, vor der Stadtmauer kleine Schlachtenszene. Kupferstich von **Pierre Aveline**, um 1730, 20 x 31 cm. // 240,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten, unten alt angerändert, geglättete Faltpuren und hs. Bezeichnungen.

Nr. 340 - „Das Münster zu Freiburg (Südliche Seiten- Ansicht)“, links Kaufhaus und Häuserzeile, auf dem Platz reiche Personenstaffage. Lithographie mit Tonplatte von Benoist nach **Chapuy**, 1844, 39 x 28 cm. // 950,-

Nicht bei Schefold; ähnlich Ansicht Nr. 23450, mit Abbildung. - Selten, tadellos erhalten!

Nr. 341 - Nordwestansicht des Münsters mit Brunnen und sehr reicher Personenstaffage. Stahlstich von **H. Worms** „Nach Daguerreotypen. Aufgenommen, gezeichnet und auf Stahl gestochen“, um 1850, 37 x 28,5 cm. // 340,-

Schefold 23412; Abb. in Schefold, Schwarzwald, S. 146.

Nr. 342 **FREISING.** „Freisingen“. Gesamtansicht mit historischem Text zu beiden Seiten. Kupferstich von **Gabriel Bodenehr**, 1720, 9 x 30,5 cm. // 480,-

Fauser 4247. - Kräftiger Druck.

Nr. 343 **GARMISCH-PARTENKIRCHEN.** - **Partnach.** „Ursprung der Partnach im hinteren Rainthale bei Partenkirchen“. Blick auf den Gebirgsbach vor dem steil aufragenden Wettersteinmassiv, mit Wanderern. Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus** bei Dresely, um 1836, 21,5 x 31,5 cm. // 550,-

Pressler 255: „Die Gebirgsblätter gehören zu den seltensten Lithographien von Gustav Kraus“. - Eins von 5 Blättern der Folge „Bayerisches Gebirg“. - Nur leicht gebräunt, sonst in guter Erhaltung.

Nr. 344 - - „Die Blaue Gumppe im hinteren Rainthale bei Partenkirchen“ (Pressler). Blick auf den Bergsee im Reintal, hinter dem steil die Berge aufsteigen. Vorne Felsbrocken, darauf rechts zwei Jäger mit einer erlegten Gemse. Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus**, um 1836, 20,5 x 30,5 cm. // 500,-

Pressler 256: „Die Gebirgsblätter gehören zu den seltensten Lithographien von Gustav Kraus“. - Eins von 5 Blättern der Folge „Bayerisches Gebirg“. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, ohne Titelei, verso gestempelt, sonst in guter Erhaltung.

Nr. 345 **GELDERN.** - **Karte.** „Die Herzogthümer Limburg und Geldern österreichischen Antheils Nro. 177“. Zwei Karten nebeneinander. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 23 x 41 cm. // 160,-

Nr. 346 **GERZEN.** „Schloß und Marckh Gertzen“. Dekorative Ansicht von Schloß und Ort aus der Vogelschau. Kupferstich von **M. Wening**, 1723, 25 x 35 cm. // 260,-

Nr. 347 **GLATZ.** - **Karte.** „Die Souveraine Grafschaft Glatz Nro. 113“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 22 x 28 cm. // 130,-
Karte des Gebietes zwischen Neudorf, Wünschelburg, Habelswert, Mittelwalde und Glatz.

Nr. 348 **GREIFENBERG/Ammersee.** „Theresia Mineralbad Greifenberg am Ammersee“. Gesamtansicht. Lithographie von **Alois Flad** bei Th. Kammerer, 1843, 14,5 x 21 cm. // 350,-

Lentner 8065. - Aus Vinzenz Müller, Heilquellen des Königreichs Bayern. - Geglättete Faltpuren, sonst tadellos.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Nr. 349 HALLE. „Darstellung des Grundrisses und Prospectes der... Haupt Stadt Halle“. Gesamtansicht, links und rechts davon zwei Teilansichten, darüber großer Stadtplan mit der Umgebung. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 47 x 57 cm. // 750,-

Die schöne Gesamtansicht „von Abend anzusehen“ am unteren Rand, sowie die beiden Teilansichten (Salzkotten und Hörsaal der Hochschule), sind nicht koloriert. Im großen Plan rechts unten Feld mit gestochenen Erklärungen. - Im Rand etwas fleckig, dennoch ein recht gut erhaltenes Exemplar der gesuchten Ansicht.

Nr. 350 HAMBURG. Detaillierter Blick über den Hamburger Hafen. Chromolithographie, um 1880, 32,5 x 54 cm. // 280,-

Sehr feine, detaillierte Darstellung mit zahlreichen Schiffen, links unten lebhaftes Personenstaffage und die Straßenbahn. - Mit schmalen Rändchen um die Darstellung.

Nr. 351 - „Der Rödlingsmarkt in Hamburg 1842“. Blick vom Graskeller auf den Rödingsmarkt. Lithographie von und nach **Peter Suhr**, Hamburg, 1842, 22,5 x 33,5 cm. // 250,-

Das Fleet in der Bildmitte ermöglichte den Transport von Waren auf dem Wasserweg und versorgte die anliegenden Brauereien mit den nötigen Rohstoffen. Die mit geschwungenen Dächern versehenen Haspelwinden gaben dem Rödingsmarkt bis zum Brand 1842 ein unverwechselbares Gepräge, das an die holländischen Erbauer erinnerte.

Nr. 352 - „Der Zeughausmarkt in Hamburg mit der 1838 erbauten englisch-bischöflichen Kirche gegen Abend dargestellt“. Blick auf den Zeughausmarkt, nahe dem Millerntor gelegen, mit lebhafter Personenstaffage. Kol. Lithographie mit Tonplatte von und nach **Peter Suhr**, Hamburg, um 1840, 23 x 38 cm. // 360,-

Nr. 353 - St. Georg. „Ansichten der Vorstadt St. Georg bei Hamburg“. Gesamtansicht „vom Walle bei der Alsterhöhe aus gesehen“ (17 x 33 cm), umgeben von 12 Teilansichten. Altkol. Lithographie von **G. Führmann**, um 1840, 33 x 51 cm. // 1.600,-

Die hübschen Teilansichten zeigen St. Georg von der Alster aus, Lübecker Tor, Tivoli, Bahnhof, Berliner Tor, Witwenstift, Krankenhaus, Kirchenallee, Stein- und Deichtor, Ferdinands-Pforte und die Kirche St. Georg. - **Sehr dekoratives und seltenes Souvenirblatt.**

Nr. 354 - Gartenbauausstellung. Lebhaftes Darstellung der Internationalen Gartenbauausstellung 1869 in Hamburg. Lithographie mit Tonplatte von **Julius Schöpel**, 1869, 37 x 60 cm. // 350,-

Die Ausstellung fand vom 2. bis 12. September 1869. - Alt bis zur Darstellung beschnitten, links ein hinterlegter Einriss, rechts am Rand eine kleine Fehlstelle.



Nr. 353 - Vorstadt St. Georg bei Hamburg - Altkolorierte Lithographie von **G. Führmann** - Seltenes Souvenirblatt



Nr. 357 - Blick über die Ruhr bei Hattingen - Altkolorierte Umrißradierung von **J.H. Bleuler**



Nr. 356 - Gesamtansicht von Hannover - Lithographie von **G. Osterwald**



Nr. 363 - Heilbronn - Truppenübung mit Gesamtansicht im Hintergrund
- Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 365 - Gesamtansicht von Hof umgeben von 12 Teilansichten - Lithographie von F.E. Baumann
- Dekoratives Souvenirblatt

Nr. 355 HAMELN. „Grundriß der Stadt und Vestung Hameln“. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1730, 49 x 57 cm. // 600,-

Grundrißplan der Stadt Hameln mit den wichtigsten Gebäuden. Mit Erklärungen. - Gut erhalten.

Nr. 356 HANNOVER. „Hannover vom Lindener Berge“. Gesamtansicht, im Vordergrund zwei Kutschen und Spaziergänger. Lithographie von **Georg Osterwald** bei Schroeder, Hannover, um 1840, 23,5 x 33,5 cm. // 950,-

Die seltene Ansicht in einem breitrandigen und sehr gut erhaltenen Exemplar!

Nr. 357 HATTINGEN/Ruhr. Blick über die Ruhr bei Hattingen mit Haus Kliff und der Ruhrbrücke, im Vordergrund Angler. Altgouvachierte Umrißradierung von **Johann Heinrich Bleuler**, um 1805, 32,5 x 48 cm. // 2.800,-

Fritz, Das Ruhrgebiet vor hundert Jahren, S. 68-69; Thieme-Becker Bd. IV, S. 115. - Johann Heinrich Bleuler (Zollikon 1758 - 1823 Feuerthalen) ist besonders bekannt für seine Gouvachen mit Ansichten aus Deutschland und der Schweiz. - Aufgezogen, mit grau gouvachierter Umrandung und alter hs. Bezeichnung.

Nr. 358 HEIDELBERG. Gesamtansicht von Osten mit Blick auf Schloß, Stadt und ins Rheintal. Kupferstich von **Eduard Willmann** bei Meder, um 1860, 35 x 53,5 cm. // 450,-

Schefold 25083. - Mit Widmung an den Großherzog von Baden. - In der Bildmitte und unten fachmännische, kaum sichtbare, restaurierte Fehlstellen.

Nr. 359 - „Panorama von Heidelberg von der Molkenkur“. Prachtige Gesamtansicht. Stahlstich von Würthle und Heisinger nach **N.M.J. Chapuy** und **Theodor Verhas**, 1856, 14 x 66 cm. // 700,-

Schefold 26270. - Ansicht mit weitem Blick ins Rheintal. - Mit hs. Besitzvermerk, minimal angestaubt.

Nr. 360 - „Ansicht beym Hinaustreten aus der Vorhalle nach dem Heidelberger Schloß“. Kupferstich von **Haldenwang** nach Graimberg, um 1825, 13 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 361 - „Ansicht vom Ausgange des letzten Gewölbes beym herabsteigen vom Heidelberger Schloß“. Kupferstich von **Haldenwang** nach Graimberg, um 1825, 13 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 362 - „Ansicht des letzten Hofes auf dem Heidelberger Schlosse beym herabsteigen auf dem Weg durch die Gewölbe“. Kupferstich von **Haldenwang** nach Graimberg, um 1825, 10 x 14 cm. // 120,-

Nr. 363 HEILBRONN. - Manöver. „Grosses Manöver des VIII deutschen Bundes Armeekorps von Württemberg Hessen und Baden zu Heilbronn iter Tag Übergang über den Neckar den 12 Septb: 1840“. Blick auf die Truppenübung mit Flussüberquerung, rechts Gesamtansicht von Heilbronn. Mit Umrahmung mit Inschrift, militärischen Symbolen, sowie Wappen. Altkolorierte Lithographie von **Gustav Kraus**, 1840, 32 x 43 cm. // 1.500,-

Pressler 478. - Gegenstück zu Nr. 465 mit der Darstellung des Manövers bei Nürnberg, 1840. - „Rechts die Stadt Heilbronn, in der Mitte hinten der Neckarübergang. Links auf einem Hügel feuernde Artillerie, rechts im Mittelgrund zum Übergang anrückende Infanterie. Vorne rechts ein Stab, ganz rechts vorne ein württembergischer Jäger. Links zwei Marktenderinnen, umgeben von Berittenen verschiedener Einheiten. Vorne in der Mitte eine bäuerliche Gruppe“ (Pressler). - Nur in den Rändern minimal gebräunt. Dekorative Darstellung in einem leuchtenden Altkolorit.

Nr. 364 HINTERPOMMERN. - Karte. „Des Herzogthums Hinterpommern Schlawischer und Rummelburgischer Keis Nro. 337“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 26 x 29 cm. // 130,-

Zeigt das Gebiet zwischen Köpenitz, Zanow, Rummelsburg, Zitzewitz und Lanzig.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Nr. 365 HOF. „Hof, von der Nordseite“. Gesamtansicht (19 x 26 cm), umgeben von 12 weiteren Ansichten. Lithographie mit Tonplatte von **F.E. Baumann** bei G. Könitzer, Wunsiedel, um 1850, 42 x 56 cm. // 2.600,-

Münzer-Glas/Kluge, Ortsansichten aus der Stadt und dem Landkreis Hof von 1919, S. 105, 4.2.4. - Die 12 Teilansichten zeigen: Rathaus, Schiesshaus, Eisenbahnviadukt, Michaeliskirche, Gartengesellschaft, Hofeck, Lorenzkirche, Wartturm, Gymnasium, Landgericht, Theresienstein und Bürger-Ressource. - Rundum fachmännisch angerändert. - **Das prächtige und sehr dekorative Souvenirblatt** entstand nach 1848, aber vor 1852.

Nr. 366 HOHENSCHWANGAU. Blick über Wald und Buschwerk auf das Schloss, links Berge und Schwansee, im Vordergrund sitzender Jäger, links Frau mit Kind. Lithographie auf China von **Eberhard Emminger** bei Dannheimer, Kempten, um 1840, 36 x 51 cm. // 1.200,-

Henning/Maier S. 148; Degreif WVZ 32-35; nicht bei Lentner. - Mit Widmung an Kronprinz Maximilian von Bayern (mit Wappen). - Der Auflagekarton mit der Widmung etwas gebräunt, im Ganzen aber gut erhalten.

Nr. 367 - „Maximilian Kronprinz und Maria Kronprinzessin von Bayern in Hohenschwangau“. Das Paar in zweispänniger offener Kutsche vor dem Alpenpanorama mit dem Schloß. Lithographie auf China von **Th. Driendl** nach **Alois Bach**, gedruckt von Th. Kammerer, München, um 1840, 49 x 67 cm. // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. II, S. 307/08; nicht bei Lentner. - Der Genre- und Landschaftsmaler Alois Bach wurde 1809 in Eschlkam geboren. Er studierte in München bei Heinrich Hess und wurde besonders von Wagenbauer und Bürkel beeinflusst. In der Gestaltung der Landschaft zählt er zur Schule von Eduard Schleich. Bach starb 1893 in München. - Abzug mit Rand auf Chinapapier. **Der Kopf der Kronprinzessin extra einmontiert!**

Nr. 368 HOHENSTEIN/Sächsische Schweiz. „Schloß Hohenstein“. Blick vom Tal zum Schloß. Altcol. Umrißradierung, um 1790, 14 x 19,5 cm. // 280,-

Im Vordergrund Bauernhütte und ländliche Staffage. - Im breiten Rand gering fleckig. Feines Altcolorit.

Nr. 369 HOLSTEIN. - Karte. „Die Landschaft Hollstein Nro. 298“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 22,5 x 31 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Rendsburg, St. Margareten, Kellinghausen, Neumünster, Heide, Preetz und Kiel.

Nr. 370 ILMENAU. „Erinnerung an Ilmenau“. Rundpanorama „von der Zinne des Thurmes auf dem Kickelhahn“ aus. Lithographie nach Kilian Merten und Carl Gräf bei Geograph. Institut, Weimar, um 1855, 42 x 53 cm. // 650,-



Nr. 366 - Schloß Hohenschwangau aus der Ferne - Lithographie von E. Emminger



Nr. 367 - Hohenschwangau - Kronprinz Maximilian mit Maria in offener Kutsche - Lithographie

Rundpanorama mit Bezeichnung aller Berge, Erhebungen, Orte und Sehenswürdigkeiten umgeben von neun Ansichten (Auerhahn, Goethes Haus, Gabelbach, Turm auf dem Kickelhahn, Babental, Restauration, Kursaal, Felsenkeller, Wellenbad) und einer kleinen Umgebungskarte von Ilmenau. - **Beiliegend die original Umschlagvorderseite.** Das Blatt erschien gefaltet mit Umschlag, die Vorderseite ist erhalten und liegt bei. - Die Faltsuren wurden fachmännisch geglättet und restauriert. - **Sehr seltene, dekorative Darstellung.**

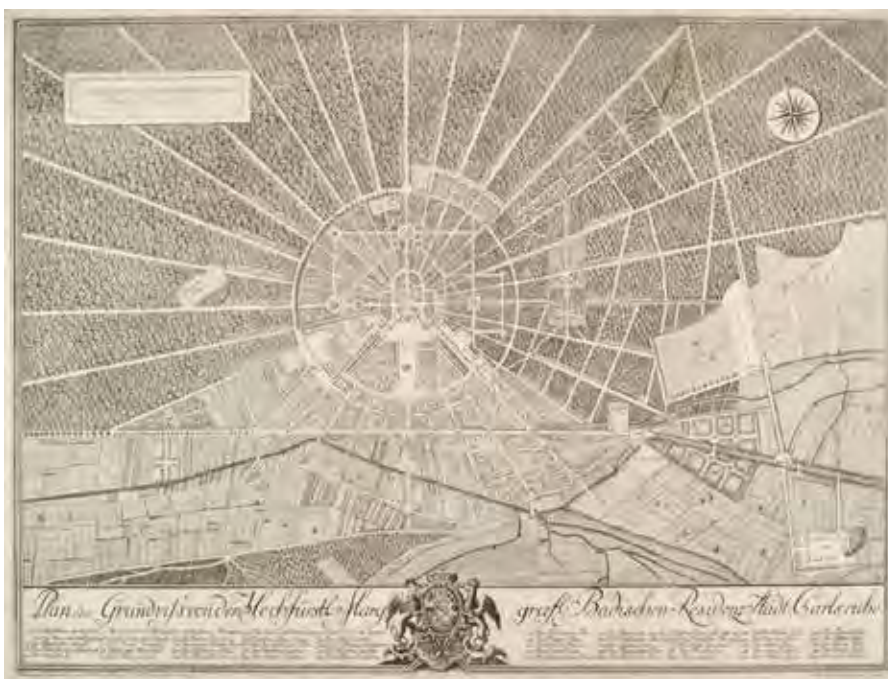
Nr. 371 - Gesamtansicht von einer Anhöhe. Stahlstich von Heawood nach Eltzner, um 1850, 15,5 x 23,5 cm. // 55,-



Nr. 370 - „Erinnerung an Ilmenau“ - Rundpanorama - Lithographie



Nr. 382 - Gesamtansicht von Köln über den Rhein
- Kupferstich von F.B. Werner



Nr. 372 - Karlsruhe - Gesamtansicht aus der Vogelschau und Stadtplan
- Zwei Kupferstiche von J.B. Haas - Seltene Gegenstücke

Nr. 372 KARLSRUHE. „Perspectivischer Aufriss der Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Residenz Stadt Carlsruhe“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **Johann Baptist Haas** nach **Georg Nicolaus Fischer**, um 1780, 36,5 x 57 cm. // 2.400,-

Schefold 27252. - Im unteren Rand mit Wappen und gestochenen Erklärungen 1 - 50. - **Dabei:** „Plan oder Grundriss von der hochfürstl. Markgräfl. Badischen Residenz Stadt Carlsruhe“. Grosser Stadtplan. Kupferstich wie oben, Fischer hier bezeichnet als „Herausgegeben und zu finden bey G.N. Fischer Praec. und Stadt Organisten in Carlsruhe“ (Schefold 27523). Insgesamt zwei Blatt. - Mit geglätteten Faltsuren und kleineren Randläsuren, dennoch **wohl erhaltene Gegenstücke von enormer Seltenheit**.

Nr. 373 KASSEL. „Prospect der Stadt Cassel von Osten“. Gesamtansicht (8 x 54 cm), darüber Stadtplan (41 x 54 cm). Altcol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1742, 49 x 54 cm. // 600,-

Der Stadtplan mit Kopftitel und rechts unten Nebenkarte der Umgebung. - Im Bug unten kleine hinterlegte Stelle, etwas schwacher Druck.

Nr. 374 KLEINHEUBACH/Main.

„Zweite Ansicht des Fürstlich Löwenstein Rosenbergischen Schlosses Heubach am Main“. Gesamtansicht über den Main mit Blick auf Schloß Löwenstein, im Vordergrund zwei Jäger mit Hund im Gespräch mit einem Spaziergänger. Kreidelithographie, um 1840, 41,5 x 59 cm. // 1.800,-

Fürst Dominik Marquard zu Löwenstein-Wertheim erwarb 1721 die Herrschaftsrechte über Kleinheubach. An der Stelle der ehemaligen Georgenburg ließ er das Schloss Löwenstein bauen. - **Sehr selten**.

Nr. 375 KLEVE. - Karte. „Das Herzogthum Kleve 267“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 25 x 32 cm. // 190,-

Detailliertes Gebiet westlich und östlich des Rhein zwischen Arnheim und Duisburg.



Nr. 374 - Gesamtansicht von Kleinheubach über den Main - Kreidelithographie

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Nr. 376 KOBLENZ. „Ansicht von Coblenz und der Festung Ehrenbreitstein am Rhein“. Blick über den Rhein auf die Stadt und die Ruine. Altkol. Umrissradierung von **C.A. Schmidt** bei Lawrence, Dresden, um 1830, 34,5 x 49 cm. // 950,-

Gleichmäßig minimal gebräunt, unten etwas unschön hinterlegter Einriss. - **Dekorativer und selten.**

Nr. 377 - „Panorama von Coblenz und seiner Umgegend“. Gesamtansicht über den Rhein von der Pfaffendorfer Höhe aus, rechts Ehrenbreitstein und Blick auf Moselmündung. Altkol. Aquatinta von **Rudolf Bodmer** nach **Karl Bodmer** bei Röhling, um 1840, 13,5 x 106 cm. // 1.500,-

Prächtiges Panorama mit schönem Altkolorit. - Vor allem im Rand etwas fleckig bzw. knittig, mittig geglättete Faltspur. - **Siehe Abbildung auf Umschlagseite 2.**

Nr. 378 - „Panorama von Coblenz“. Gesamtansicht von der Rheinuferstraße aus. Aquatinta auf China von **Martens** nach **Dielmann** bei Jügel, Frankfurt, um 1840, 14 x 75,5 cm. // 650,-

Panoramaansicht mit Blick auf das Deutsche Eck und die Moselmündung, links die Festung Ehrenbreitstein und einem guten Blick auf die beiden Uferpartien von Koblenz (Mosel- und Rheinfront). - Mehrere Randeinrisse fachmännisch geschlossen und kaschiert.

Nr. 379 - Gesamtansicht mit dem deutschen Eck und dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Radierung auf China von **Bernhard Mannfeld**, im Stein sign. und dat., 1898, 53 x 74,5 cm. // 420,-

Ausdruckstarker Druck, mit Randeinfall. - Der Auflagekarton etwas fleckig und angestaubt, die Darstellung sauber und frisch.

Nr. 380 KOCHELSEE. - Mittenwald. - Karte. „Chaussee von München nach Mittenwald. Tab. B.“ Altkol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14 cm. // 180,-

Die Straßenkarte zeigt Höfen bei Königsdorf, Benediktbeuern, Kochel, Bichl, Walchen- und Kochelsee. - Minimal fleckig.

Nr. 381 KÖLN. „Colonia Agrippina. Cöln“. Gesamtansicht aus der Vogelschau von Osten mit Deutz im Vordergrund, in den oberen Ecken zwei Wappen und gestochene Erklärungen. Altkol. Kupferstich von **Frederik de Wit** bei Peter van der Aa, Leiden, 1729, 39,5 x 51 cm. // 1.200,-

Fauser 6711. - Abdruck von der Janssonius-Platte, die erstmals im Städtebuch von Frederik de Wit 1695 erschien. Unser Blatt aus „La Galerie agréable“ von 1729. - Geglättete Faltspuren. Feines, sehr dekoratives Kolorit.



Nr. 381 - Köln - Gesamtansicht mit Deutz im Vordergrund
- Altkolorierter Kupferstich von F. de Wit



Nr. 386 - Blick auf St. Bartholomä am Königssee - Aquarell von Gabrielle von Rechberg, dat. 1858



Nr. 383 - Prächtiges Panorama von Köln - Stahlstich von Poppel nach Lange



Nr. 385 - Königssee - Aquarell von Christian Philipp Carl Köhler



Nr. 390 - Blick auf Burg Lahneck und Lahnstein
- Aquatinta von R. Bodmer



Nr. 388 - Wildbad Kreuth - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus

Nr. 382 - „Colonia Agrippina. Cöln“. Gesamtansicht über den Rhein mit großer Wappenkartusche unten mittig, pflügenden Bauern und Fuhrwerk; im unteren Rand mit gestoch. Erklärungen 1 - 52 in dt. und lat. Kupferstich nach **Friedrich Bernhard Werner** bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740, 20 x 29,5 cm. // 950,-

Marsch, F.B. Werner, S. 217, Nr. 36 aus der Folge „Europäische Städteansichten“. - Seltene und dekorative Ansicht mit breitem Rand.

Nr. 383 - „Panorama de Cologne“. Prächtige Panorama-Gesamtansicht über den Rhein. Stahlstich von Poppel nach Lange, um 1840, 23,5 x 94 cm. // 1.200,-

Die Bugfalte restauriert und geglättet, in den breiten Rändern einige geschlossene Einrisse, sonst gut erhalten.

Nr. 384 - Karte. „Das Erzstift und Kurfürstenthum Köln Nro. 220“. Altkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 22 x 27 cm. // 180,-

Mittig der Rhein zwischen Rheinberg und Andernach, im Westen bis Jülich.

Nr. 385 KÖNIGSSEE. „Die Pfundensee Tauren und Stuhlwand am Königsee von St. Bartholomä aus“. Aquarell von **Christian Philipp Carl Köhler**, rechts unten sign., 25 x 34,5 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 123. - Der 1827 in Darmstadt geborene Künstler war Neffe des Verlegers G.G. Lange. Er studierte mit Paul Weber in Amerika. In London erlernte er die Aquarellmalerei, der er sich dann Zeit seines Lebens widmete. So schuf er die Vorlagen für die von ihm in Farbliithographie herausgegebenen Werke z.B. über den Rhein oder die Salzburger Alpen. - Alt auf braunes Papier montiert und dort beschriftet. Voll ausgeführt und farbfrisch.

Nr. 386 - „St. Bartholomä am Königssee“. Blick über den See auf die Wallfahrtskirche, links zwei kleine Ruderboote. Aquarell von **Gabrielle von Rechberg**, unten rechts monogr. und dat. „G.R. fec. 1858“, 26,5 x 35 cm. // 1.800,-

Aquarell in harmonischem Blau von der nicht nachweisbaren Dilettantin aus der berühmten Adelsfamilie von Rechberg. - Gut erhalten, Einriss im Himmel fachmännisch restauriert.

Nr. 387 KÖNIGSTEIN. Blick auf die Festung Königstein, im Vordergrund Spaziergänger. Altkol. Lithographie bei **E. Müller**, Dresden, um 1830, 11 x 16,5 cm. // 240,-

Nr. 388 KREUTH. („Bad Kreuth“). Blick von Nordosten über die Weissach auf die Kuranstalt, im Hintergrund die Berge, vorne ein Jäger mit Gemse auf dem Rücken. Altkolorierte Lithographie von **Gustav Kraus**, um 1829, 26,5 x 40 cm. // 2.000,-

Pressler 186/I; Lentner 8599. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten (ohne die Beschriftung) und alt aufgezogen, sonst in guter Erhaltung.

Nr. 389 KRUMBACH. „Krum-Bad“. Hübsche Gesamtansicht. Lithographie von **Alois Flad**, 1843, 12 x 18 cm. // 250,-

Aus: Vinzenz Müller, „Heilquellen des Königreichs Bayern“. - Geglättete Falts Spuren.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 397 - Leipzig - Altkolorierte Umrißradierung nach J.C.A. Richter



Nr. 398 - Leipzig - Altkolorierte Umrißradierung nach J.C.A. Richter

Nr. 390 LAHNSTEIN. - Oberlahnstein.

„Ansicht von Lahnstein“. Blick den Rhein entlang, links Burg Lahneck und Rechts die Stadt. Im Vordergrund rastende Jäger im Gespräch mit einer Frau. Aquatinta von **Rudolf Bodmer** nach C. Bodmer bei J. Hölscher, Koblenz, um 1830, 28,5 x 40,5 cm. // 850,-

Nicht bei Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen. - Seltenes Blatt aus der Ansichtenserie des Rheins, „Malerische Ansichten des Rheins und der Lahn in 12 Blättern“, von Carl Bodmer (1809-1893). - 1828 verließ Karl Bodmer die Schweiz und kam nach Koblenz um dort ca. 60 Rhein- und Moselansichten zu zeichnen. - Im Ganzen leicht fleckig. - **Stimmungsvolle Ansicht.**

Nr. 391 LANDSHUT. - Burghausen.

- **Karte.** „Chaussee von Landshut nach Burghausen Tab. B“. Altkol. Kupferstiche aus **Riedl**, 1796, 22 x 14,5 cm. // 150,-

Die Straßenkarte zeigt Neuötting, Altötting, Raitenhaslach und Burghausen. - Mit Lichtschatten.

Nr. 392 - **Sängerfest 1846.** „Erinnerung an das Sängersfest in Landshut“ am 12. und 13. Juli 1846. Blick auf die menschengefüllte Sängerrhalle in einem gotisierenden Architekturrahmen, dahinter der Martinsturm und die Trausnitz, dazu Schriftbänder. Farblithographie in Schwarz und Braun von **Peter Herwegen**, 1846, 40 x 27 cm. // 250,-

Vg. Lentner 8700. - „Willkommen in der Dreihelmenstadt“. Leitender Festdirigent dieses Sängersfestes war der Komponist der „Bayernhymne“, Konrad Max Kunz (1812-1875). - Einheitlich leicht gebräunt, wenig fleckig, links ein kleiner hinterlegter Randeinriss.



Nr. 395 - Leipzig - Souvenirblatt - Lithographie von C.W. Arldt

Nr. 393 LAUENBURG. - Karte.

„Das Herzogthum Lauenburg mit dem Fürstenthum Ratzeburg Nro. 302“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 21,5 x 27,5 cm. // 150,-

Nr. 394 LAUSITZ. - Oberlausitz. - Karte.

„Die Markgrafschaft Oberlausitz in ihre Kreise eingetheilt Nro. 103“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 20,5 x 28 cm. // 120,-

Gebiet zwischen Spremberg und Zittau und zwischen Königsbrück und Ullersdorf.

Nr. 395 **LEIPZIG.** „Erinnerung an Leipzig“. Die Gesamtansicht (24,5 x 36 cm) von Nordwesten umgeben von 24 Teilansichten der Stadt. Lithographie von **C.W. Arldt**, gedruckt bei J. Braunsdorf, verlegt bei E. Pietzsch, Dresden, um 1840, 37 x 53 cm. // 700,-

Nicht bei Jäger. - Seltenes Sammelbild mit Ansichten aller wichtigen Gebäude und Plätze in der Stadt. Die Gesamtansicht im Vordergrund mit Hirte und seiner Schafherde. - Die Ränder waren bis zur Einfassungslinie umgeknickt, dort mit fachmännischen Ausbesserungen und restaurierten Randeinrissen. Insgesamt etwas angestaubt.

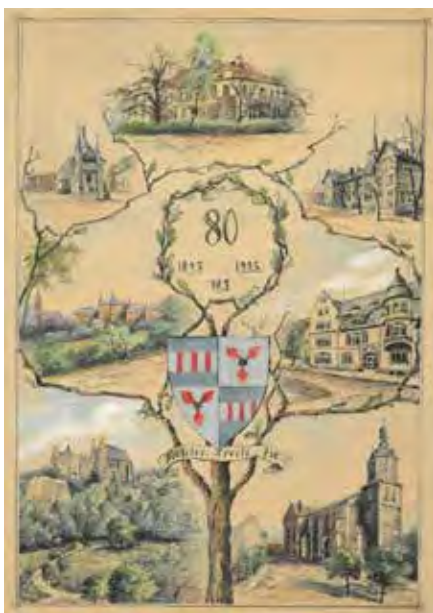
Nr. 396 - „Leipzig“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Spaziergänger, Reiter und ein Angler. Altkol. Umrißradierung, um 1820, 8 x 14 cm. // 180,-

Nr. 397 - „Das Georgenhaus und Parthie im Park zu Leipzig“. Altkol. Umrißradierung von **Harnisch** nach **J.C.A. Richter** bei del Vecchio, Leipzig, um 1830, 9,5 x 14 cm. // 140,-

Nr. 398 - „Der Schwanen Teich im Park zu Leipzig“. Altkol. Umrißradierung von **Harnisch** nach **J.C.A. Richter** bei del Vecchio, Leipzig, um 1830, 9,5 x 14 cm. // 140,-



Nr. 403 - Marburg - Gesamtansicht von einer Anhöhe aus - Kolorierter Kupferstich nach G. Stietz



Nr. 402 - Mansfeld - Urkunde zum Geburtstag - Aquarellierte Tuschfederzeichnung

Nr. 400 MANSFELD. - Urkunde. Die aufwendig im Jugendstil gestaltete Ernennungsurkunde zum Ehrenbürger der Stadt Mansfeld für den Feiherrn Ado(lf) von der Recke zeigt links die stehende Germania mit dem Stadtwappen und darunter eine kleine Ansicht des Rathauses der Stadt. AltKol. Lithographie mit Gold gedruckt von C. Hacker und hs. ausgefüllt, dat. und mit den Unterschriften der Stadtoberen, Mansfeld, „den 30. November 1905“, 52 x 40 cm. // 380,-



Nr. 400 - Ehrenbürgerurkunde der Stadt Mansfeld - Altkolorierte Lithographie

Adolf Karl Ferdinand Freiherr von der Recke (1845-1927) war zwischen 1885 und 1905 Landrat des Mansfelder Gebirgskreises im Regierungsbezirk Merseburg. - Große Dokumentenmappe in blauem Samt mit monogrammierter Metallplakette und einem Lorbeerkrantz in Silberguss auf dem Vorderdeckel, vier Buchnägeln verso und Seidenspiegeln in türkis. - Der Lorbeerkrantz nicht vollständig, ein loses Stück liegt bei.

Nr. 401 - - Aufwendig gestaltete Urkunde des Landwehr-Vereins Mansfeld für ihren Ehrenvorsitzenden Major (Adolf Karl Ferdinand) Freiherrn von der Recke und seine Gemahlin, geb. Freiin von Maltzahn. Auf dem Glückwunsch rechts oben eine kleine Ansicht von Schloß Mansfeld, unten links eine kleine Ortsansicht von Mansfeld. AltKol. Lithographie und eingefügter, kalligraphischer Handschrift, Hofbuchdruckerei Moeser, Berlin, 1908, 45 x 34 cm (Darstellung), 62 x 46 cm (Mappe). // 380,-

Große Dokumentenmappe in dunkelblauem Samt, mit Seidenspiegel links. Ohne die Schmuck-Beschläge des vorderen Deckels. - Die Urkunde auf der rechten Seite kaschiert, dort teilweise gelöst, links oben ein größerer Einriß.

Nr. 402 - - Illustrierte Umschlagmappe zum achtzigsten Geburtstag des (Adolf Karl Ferdinand) Freiherrn von der Recke am 28.7.1925 mit sieben Souvenir-Ansichten von Ortschaften und Gebäuden zwischen den Ästen eines Baumes, sowie mittig ein Wappen mit dem Wappenmotto „Fortiter. recte. Pie“. Aquarellierte Tuschfederzeichnung, 1925, ca. 10 x 10 cm (Ansichten), 35 x 25 cm (Blattgröße). // 450,-

Darunter Ansichten des Schlosses Mansfeld, der St. Georg Kirche in Mansfeld und des Rathauses in Wernigerode. - **Beiliegend:** Hs. Glückwusch- und Dankesschriften des evangelischen Kirchenrats der Gemeinde Mansfeld. - Desweiteren ein doppelseitiger, hs. Brief des Oberbürgermeisters von Zeitz an den königl. Regierungpräsidenten in Köslin und Merseburg Herrn **Eberhard Freiherr von der Recke** (1847-1920), sowie Fotos und Dokumente von der Aufbahrung und dem Grab des Herrn **Joachim Moritz Adolf Freiherrn von der Recke** (1880-1937) und eine aquarellierte Zeichnung vom Familiengrab auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof in Berlin. - Teils leicht fleckig.

Nr. 403 MARBURG. Gesamtansicht von einer Anhöhe, links die Elisabethkirche, im Hintergrund die Lahn. Kol. Kupferstich von Frommel u. Winkles nach **Georg Stietz**, 1839, 32,5 x 45 cm. // 1.200,-

Mit einer Gruppe Studenten am Obelisken auf der Augustenruhe schön staffagiert. - In kräftigem, stimmungsvollen Kolorit.

Nr. 404 MEISSEN. „Ansicht von Meissen“. Gesamtansicht über die Elbe, am diesseitigen Ufer Lastkähne. AltKol. Umrißradierung bei W. Paul, Dresden, um 1830, 9,5 x 15,5 cm. // 250,-

Nr. 405 - „Dom zu Meissen“. Der Meisabach mit angrenzenden Häusern und Brücke, darüber der Burgberg mit Albrechtsburg und Dom. Stahlstich auf China von **Hans Fincke** nach Schirmer, um 1860, 36 x 29,5 cm. // 350,-

Das Chinapapier leicht wellig, in den breiten Rändern gering fleckig.

III. 250 Jahre Max Joseph Wagenbauer & Johann Jakob Dorner d.J.



Nr. 407 - Gesamtansicht von München - Kupferstich von M. Wening - Von drei Platten gedruckt

Nr. 406 MÜNCHEN. „Monachium utriusque Bavariae civitatis primar“. Gesamtansicht mit der nächsten Umgebung vom Gasteigberg aus anno 1586. Unten zwei Löwen mit dem bayerischen Wappen sowie links und rechts Münchner und bayerisches Wappen. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1588, von **Anna Beek** im 17. Jhdt. vergrößert und koloriert, 44 x 52 cm. // 2.800,-

Vgl. Lentner 1034. - Anna Beek (1657-1717) vergrößerte die Ansichten von Merian und Braun-Hogenberg, indem sie die Ansichten in Umrissen ausschneid, auf größeres Papier montierte und den Himmel mit großen Wolken in schönen Pastelltönen gestaltete. Das Bild ist von einer gelben Bordüre umgeben. - Im Ganzen leicht gebräunt. **In dieser Form ein Unikat.**

Nr. 407 - „Die Churfürstliche Haupt und Residenz Stadt München. Wie solche von Niedergang der Sonnen, gegen den Aufgang anzusehen ist“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 25 x 105 cm. // 1.600,-

Lentner 1057 (neuer Abzug); Fauser 9282; nicht bei Maillinger und in Slg. Probst. - Von drei Platten gedruckt. Schöner Abzug aus der ersten Auflage. In Echtgoldleiste gerahmt.

Nr. 408 - „München. Die erfreuliche Zusammenkunft zwischen dem Erzherzog Karl und dem Prinzen Anton von Sachsen zu Prag im Monat August 1800“. Oben Gesamtansicht (10,5 x 25,5 cm), darunter die Zusammenkunft (6,5 x 15,5 cm), rechts und links davon je eine kleine galante Darstellung (je 6,5 x 5 cm). Kupferstich bei **Johann Gottfried Baumann**, 1800, gesamt: 17 x 25,5 cm. // 850,-

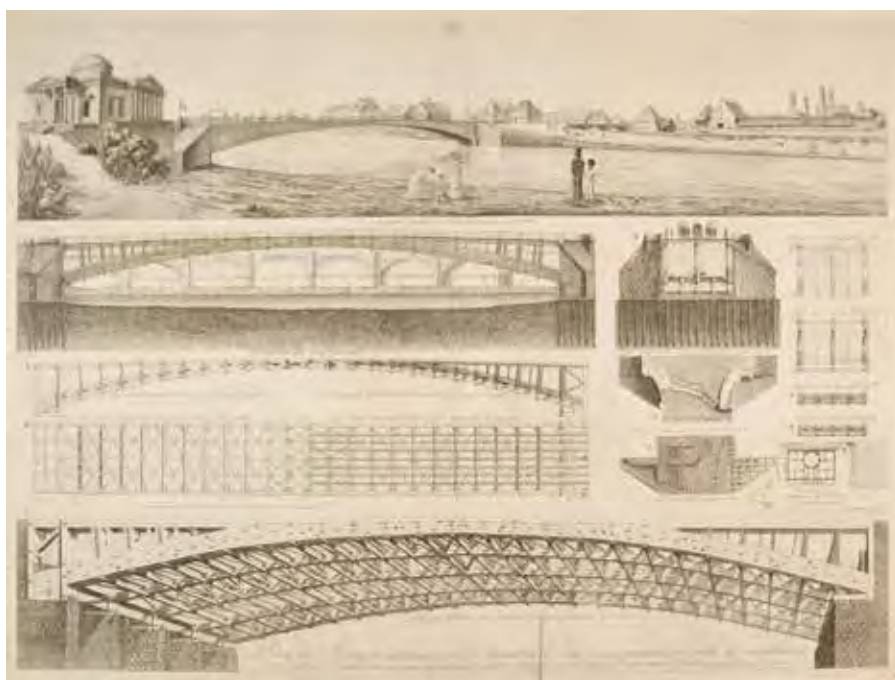
Slg. Proebst 96 (Abbildung Nr. 3); nicht bei Lentner. - In weißen Rand unten zwei kleine Hinterlegungen.

Nr. 409 - „München. Haupt und Residenzstadt des Königreichs Baiern“. Gesamtansicht vom Giesinger Berg aus über die Isar. Kupferstich nach **Max Joseph Wagenbauer**, um 1815, 12,5 x 16,5 cm. // 300,-

Seltene Ansicht nach der Lithographie von Wagenbauer, in guter Erhaltung.



Nr. 406 - München - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg, von Anna Beek vergrößert und koloriert



Nr. 410 - München - Ludwigsbrücke mit Konstruktionsdetails - Kupferstich von F.W. Bollinger



Nr. 428 - Blick vom Lehel aus zur Ludwigskirche
- Aquarell von Traub, dat. 1853



Nr. 430 - München - Erstürmung des Pschorrbierhauses 1848
- Lithographie - Interessantes Ereignisblatt



Nr. 411 - München - Gesamtansicht von Nordosten
- Umrißradierung nach Gustav Kraus

Nr. 410 - „Pont de Munic à construire sur le torrent de l'Isar“. Ansicht der Ludwigsbrücke mit hübscher Personenstaffage, im Hintergrund Türme der Frauen- und Peterskirche. Unter der Ansicht (16 x 72 cm) 12 Konstruktionsdetails, Aufrisse und Profile der Brücke. Kupferstich von **Friedrich Wilhelm Bollinger** aus **Karl Friedrich von Wiebeking**, um 1810, 53 x 72 cm. // 900,-

Lentner 1484; Slg. Proebst 521. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 411 - „München“. Blick von Nordosten über die Isar auf München, links im Hintergrund Bergkette mit der Zugspitze. Umrißradierung nach der Lithographie von **Gustav Kraus**, um 1832, 10,5 x 16 cm. // 450,-

Vgl. Pressler 7. - Gesamtansicht mit besonders hübscher Staffage: Im Vordergrund bürgerliches Paar im Gespräch mit einem Fischer, links Bauernfamilie mit Schubkarren, auf der Isar ein Floß. Bezauberndes Blättchen, vor oder nach Gustav Kraus' Ansicht entstanden. - Mit Lichttrand.

Nr. 412 - „München vom Gasteig“ und „München von der Meterschweige“. Zwei Gesamtansichten (je ca. 8 x 10,5 cm) nebeneinander, darunter zwei Ansichten vom Wittelsbacher Palast und vom Königsbau der Residenz, umgeben von 12 weiteren Ansichten Münchner Sehenswürdigkeiten. Stahlstich bei F. Gypen, um 1850, 34 x 41 cm. // 1.600,-

Lentner 1130; Slg. Proebst 161. - Die fein in Stahl gestochenen Ansichten sind in lithographierte, ornamentale und figürliche Linienumrandungen gedruckt. Die Teilansichten zeigen: Hoftheater, Glyptothek, Alte Pinakothek, Residenz, Auer Kirche, Dom, Ludwigskirche, Theatinerkirche, Universität, Basilika, Allerheiligenhofkirche und Kunstausstellungsgebäude. - Minimal gebräunt und fleckig. - **Seltene Souvenirblatt.**

Nr. 413 - Gesamtansicht im Oval von unterhalb des Gasteigs über die Isar, vorne Staffage. In den Ecken vier Ansichten: Starnberg, Großhesseloher Brücke, Nymphenburg und Bahnhofsgebäude. Alt. Stahlstich von W. Schroll nach R. Geissler bei P.C. Geissler, Nürnberg, um 1860, 15,5 x 18,5 cm. // 350,-

Slg. Proebst 174; nicht bei Maillinger und Lentner. - Gleichmäßig gebräunt, oben kleiner hinterlegter Randeinriß. - Sehr selten!

Nr. 414 - „Panorama von München, vom Petersturm gesehen“. Panoramarundblick vom Turm der Peterskirche aus. Farblithographie von **H. Riegel**, um 1880, 19,5 x 158 cm (von drei Platten gedruckt). // 850,-

Unter der Darstellung Erklärung der Gebäude und der Stadtteile bzw. Vororte, darüber ausführliche Bezeichnung der Berge. Mittig die Frauenkirche und mit netten Details wie dem Viktualienmarkt, Bavaria, Schloß Nymphenburg und Monopteros. - Mehrfach gefaltet. - **Siehe Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 415 - Gesamtansicht aus der Entfernung von Süden aus, in herbstlicher Stimmung. Farbige Aquatinta von **Rudolf Sieck** bei Hanfstaengl, hs. sign., München, um 1910, 37 x 49,5 cm. // 1.200,-

Eines von 150 vom Künstler signierten Exemplaren. - Besonders reizvolle, differenziert ausgeführte Ansicht der im Mittelgrund liegenden Stadt mit ihren weithin sichtbaren Türmen und Kuppeln, die Herbststimmung eingefangen mit charakteristischen braunen Farbblößen, der Himmel mit größeren grauen Wolken. - Insgesamt einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 416 - **Basilika.** Die Basilika zum heiligen Bonifacius. Alt. Lithographie mit Tonplatte von **C.A. Lebschée**, 1830, 15,5 x 21,5 cm. // 120,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 417 - **Bavaria.** Bavaria und Ruhmeshalle auf der Theresienwiese. Alt. Stahlstich, um 1850, 9 x 16 cm. // 90,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten

MÜNCHEN.

Nr. 418 - Kunstausstellungsgebäude.

Kunst- und Industrieausstellungsgebäude am Königsplatz. Altcol. Stahlstich, um 1850, 9 x 14,5 cm. // 65,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 419 - Marienplatz. Blick über den Marienplatz von Westen Richtung altes Rathaus, links „Regierungs Gebäude“ und Fischbrunnen, rechts über den Dächern die „Thurmspitze der hl. Geistkirche“.

Altcol. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21,5 cm.

// 550,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 420 - Alte Pinakothek. Alte Pinakothek mit reicher Personenstaffage.

Altcol. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21,5 cm.

// 180,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 421 - Neue Pinakothek. Die Neue Pinakothek. Altcol. Stahlstich, um 1850, 9 x 14,5 cm. // 70,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 422 - Residenz. Königliche Residenz mit dem Max-Josephs-Platz im Vordergrund, rechts das Nationaltheater, im Hintergrund Türme der Theatinerkirche.

Altcol. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21,5 cm.

// 350,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 423 - Siegestor. Siegestor mit Blick zur Feldherrnhalle, mit hübscher figürlicher Staffage. Altcol. Stahlstich, um 1850, 9 x 14 cm. // 110,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 424 - Wittelsbacher Palast. Blick auf den Wittelsbacher Palast. Altcol. Stahlstich, um 1850, 9 x 14 cm. // 60,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 425 - Au. Die Pfarrkirche in der Vorstadt Au. Altcol. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 21 x 15 cm. // 180,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.



Nr. 412 - Souvenirblatt von München mit zwei Gesamtansichten umgeben von 12 Teilansichten - Stahlstich bei Gypen



Nr. 415 - Gesamtansicht von München mit herbstlicher Stimmung - Farbige Aquatinta von Rudolf Sieck

Nr. 426 - Bogenhausen. „Das königl. Brunnhaus zu Brunnthal“. Lithographie von J.B. Dilger, 1840, 14 x 19,5 cm. // 110,-

Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1840.

Nr. 427 - Giesing. „Am Giesinger Berg um 1886“. Blick die Straße entlang, am Berg die Kirche. Kol. Holzschnitt von Willi Döhler, hs. bez. und sign., um 1960, 24,5 x 19,5 cm. // 120,-

Mit leichtem Lichttrand, die Rändern mit kleinen Lösuren.

Nr. 428 - Lehel. Blick von der Ecke Herrn- und Hochbrückenstraße im Lehel in Richtung Ludwigskirche. Links am Bildrand die St. Annakirche und der Hofkirchengarten. Aquarell über Tuschkreidzeichnung von Traub, sign. und dat. (18)53, 25,5 x 30,5 cm (Blattgröße). // 650,-

Das Haus in der Bildmitte war früher im Besitz des Herren von Seinsburg, später dann das Weinhaus Schreiner. - Beiliegt der alte Rahmenrückwandkarton mit den genauen Bezeichnungen. - Leicht gebräunt und mit schmalen Lichttrand. - Interessante Darstellung mit ungewöhnlichem Blick auf München.



Nr. 434 - Neusäss - Truppenübung mit Gesamtansicht
- Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 436 - Neuwied - Gesamtansicht über den Rhein - Kolorierte Lithographie von G. Osterwald



Nr. 438 - Nürnberg - Gesamtansicht von Südosten - Kupferstich von J.C. Zick

Nr. 429 - Riem. „Diplom der Aufnahme als Mitglied des Münchener Renn-Vereins“. In der unteren Hälfte ein Hindernisrennen am Kugelfang vor einer Zuschauerkulisse, im Hintergrund Silhouette von München von Osten, das Ganze eingerahmt von Arabesken mit Fahnen und Wappen. Farblithographie von M. Kolbinger, München, „1865 gestiftet“, 20 x 27 cm. // 200,-

Maillinger II, 606. - Das Dokument nur teilweise ausgefüllt, nicht datiert und mit der Unterschrift des Fürsten Hohenlohe. - Mit geglätteter Faltspur (verso alt hinterlegt), etwas fleckig.

Nr. 430 - Revolution 1848. „Ereignisse in München am 18. Oct. 1848“. Die Erstürmung des Pschorrbierhauses. Flugblatt mit einer Hauptansicht und vier kleinen Nebenansichten in den Ecken, unten Text. Lithographie, 1848, 34,5 x 43,5 cm. // 750,-

Slg. Proebst 1607. - „Nachdem sämtliche Brüder mehr oder weniger scharf mitgenommen waren, ging es zu Pschorr in der Neuhausergasse. ... die Bräuknechte hieben mit Knütteln und Holzscheiten auf die Masse ... Hierauf entstand nun ein Greuel der Verwüstung furchtbarer Art. ... Dieser Akt dauerte ununterbrochen volle 2 Stunden“. - In den Ecken vier weitere Plünderungsszenen von Bäcker- und Metzgerläden. - Mit geglätteten Falts Spuren, kleinere Fehlstellen und Randeinrisse fachmännisch restauriert.

Nr. 431 - Bayerischer Zapfenstreich. „Bayerischer Zapfenstreich zu vier Stimmen mit Begleitung“ und Noten. In sehr hübscher Arabeskenumrahmung mit diversen Zapfenstreichszenen, oben die Tamboure vor der Hofgartenkaserne. Lithographie auf China von F. Wendt, dat. 1843, 42 x 34,5 cm. // 480,-

Maillinger II, 501; Pfister II, 302; Lentner 134: „Sehr schönes u. seltenes Blatt!“. - Nur in den Rändern etwas gebräunt.

Nr. 432 NAUMBURG. „Episcopatus Numburgensis et Cizensis“. Gesamtansicht, darüber Karte der Bistümer Naumburg und Zeitz. AltKol. Kupferstich von T.C. Lotter bei M. Seutter, um 1740, 50 x 56,5 cm. // 320,-

Detaillierte Gebietskarte, die Städte und Orte sind als kleine Ansichten ausgeführt. Die Gesamtansicht und die reiche Kartusche (mit Wappen und allegorischen Figuren) sind ebenfalls koloriert. - Etwas angestaubt, unten mittig ein ca. 10 cm langer Einriß und kleinere Randeinrisse hinterlegt.

Nr. 433 NEUMARK. - Karte. „Der Neumark oder des östlichen Theiles von Brandenburg Schiefelbeinscher, Dramburgscher und Arenswaldischer Kreis. Nro. 350“. Mit zwei Nebenkarten. AltKol. Kupferstich von F.J.J. von Reilly, um 1790, 23 x 27 cm. // 150,-

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 444 - Marktplatz von Nürnberg - Altkolorierter Stahlstich



Nr. 440 - Geometrischer Stadtplan von Nürnberg
- Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 448 - Oberammergau - Seltene Lithographie von J.A. Lang, dat. 1842



Nr. 449 - Oberbayern - Altkolorierter Kupferstichkarte von M. Seutter

Nr. 434 NEUSÄSS/bei Augsburg.

- **Manöver.** „Feld-Manöver. Das Corps des Generalleutnant Graf zu Pappenheim erstürmt den Kobelberg bei Neusäs (Am 1ten September 1846)“. Blick auf die Truppenübung, im Hintergrund **Gesamtansicht von Neusäß**. Altkolorierte Lithographie von **Gustav Kraus**, 1847, 27,5 x 42,5 cm. // 1.800,-

Pressler 537, II; Lentner 5829. - „Der Kobelberg wird vom Corps des Generalleutnant Graf Pappenheim gestürmt. Rechts oben am Hang der abrückende gegnerische Stab und teilweise im Rückzug begriffene feuernde Infanterie. Vorne in der Mitte einige Stabsoffiziere den Berg heraufziehend, daneben einige Jäger. Dahinter angreifende Infanterie mit gefällten Bajonetten. Im Hintergrund feuernde Artillerie und attackierende Kavallerie. Rechts vorne der Künstler“ (Pressler 523, zur Vorzeichnung). - „... jedoch kleiner Änderungen bei der Staffage im Vordergrund: links statt einem sitzenden Zuschauer ein knieender Infanterist, rechts vorne zusätzlich ein sitzender Infanterist“ (Pressler 537). - Bis auf die Einfassungslinie geschnitten und alt mit Titelei auf braunes Papier mit Tuschklinie montiert. Das Montagepapier leicht knittrig. Frisches, leuchtendes Altkolorit! - „**Sehr schönes und seltenes Blatt!**“ (Lentner).

Nr. 435 NEUWIED. Gesamtansicht über den Rhein von Weißenthurm aus, links das Monument für General Hoche, im Vordergrund Schafherde mit Hirtin. Altkol. Aquatinta, um 1830, 33,5 x 49 cm. // 980,-

Die dekorative Ansicht bis zur Darstellung beschnitten und alt angerändert.

Nr. 436 - „Neuwied. Sur le Rhin“. Gesamtansicht über den Rhein vom Denkmal des General Hoche aus. Kolorierte Lithographie von **Georg Osterwald** bei Engelmann, Paris, um 1840, 41 x 59 cm. // 1.200,-

Das seltene Blatt in sehr schönem, stimmungsvollen Kolorit. Tadellos erhalten.

Nr. 437 NIENBURG/Weser. „Delineatio ichnographica Nienburgi ad Visurgim Comitatus Hoyensis“. Grundrissplan der Stadt. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 48,5 x 56,5 cm. // 450,-

Der Grundrissplan mit Umgebung in schönem Altkolorit, die Kartusche und die Erklärungen wie üblich nicht koloriert. - Gut erhalten.



Nr. 454 - Olbernhau bei Zöblitz - Gouachierte Lithographie von Thamisch
- Sehr selten



Nr. 460 - Nicht genordetes Rundpanorama von Peissenberg aus
- Kupferstich von J.A. Zimmermann nach A. Schwaiger

Nr. 438 NÜRNBERG. „Prospekt der St(adt) Nürnberg aus Südosten“ (Thieme-Becker). Oben Wappen und florale bzw. ornamentale Verzierungen, vorne Staffage. Kupferstich von Joh. Christ. Zick bei J.G. Leisner, Nürnberg, 1774, 11 x 39 cm. // 750,-

Nagler: „Prospekt von Nürnberg für den Verlag J.G. Leisner“; Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 482 (s.o.). - Ohne die bei Thieme-B. angegebene Aufschrift für das Handwerk der Loh- und Rotgerber und ohne den Text darunter. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 439 - Blick von der Lorenzkirche zur Burg. Gesamtansicht. AltKol. Stahlstich von Schnell nach Lange, um 1850, 10,5 x 16 cm. // 120,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem AltKolorit.



Nr. 457 - Passau - Holzschnitt aus der Schedelschen „Weltchronik“, 1493

Nr. 440 - „Geometrischer Grundris der des Heiligen Römischen Reichs Freyen Stadt Nürnberg“. Grundrissplan. AltKol. Kupferstich bei M. Seutter, um 1740, 52 x 58 cm. // 750,-

Flächenkolorierter, geometrischer Stadtplan mit Einzeichnung der Tore, Kirchen und der Burg, sowie der Merkwürdigkeiten der Stadt Nürnberg. - Mit zwei figürlichen Kartuschen und zwei Legenden. - Unten fachmännisch angerändert, sonst in guter Erhaltung.

Nr. 441 - Ansicht der Burg von Nürnberg vom St. Johannes Kirchhof. AltKol. Stahlstich von Rauch nach Lange, um 1850, 10 x 15 cm. // 60,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem AltKolorit.

Nr. 442 - Ansicht mit dem Weg nach der Burg. AltKol. Stahlstich von Grünwald nach Lange, um 1850, 10,5 x 16 cm. // 80,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem AltKolorit.

Nr. 443 - Das Wohnhaus Dürers. AltKol. Stahlstich, um 1850, 10 x 7 cm. // 40,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem AltKolorit.

Nr. 444 - Marktplatz mit dem Schönen Brunnen und der Frauenkirche. AltKol. Stahlstich von Rauch nach Lange, um 1850, 10 x 16 cm. // 110,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem AltKolorit.

Nr. 445 - Das Haus Nassau. AltKol. Stahlstich, um 1850, 10 x 7 cm. // 40,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem AltKolorit.

Nr. 446 - Sebalduskirche. AltKol. Stahlstich von Hügel nach Lange, um 1850, 10 x 15,5 cm. // 80,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem AltKolorit.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 463 - Polling bei Weilheim - Lavierte Bleistiftzeichnung, wohl von Carl August Lebschee



Nr. 466 - Possenhofen vom See aus
- Kolorierte Lithographie von F.W. Doppelmayr

NÜRNBERG.

Nr. 447 - **Fischerstechen**. „Das Fischerstechen“ auf der Pegnitz in Nürnberg, darunter Erklärung. Altkol. Holzschnitt von **Elias Porzelius** nach **Susanne Maria von Sandrart** bei Endter, Nürnberg, 1824, 23 x 16 cm.
// 180,-

Pressler, S. 75f. - Aus: „Curioser Spiegel“, eines der frühesten Bilderbücher für Kinder mit den Themen Erziehung und Berufe. Erstmals erschienen 1690. - Die rechten Ecken jeweils fachmännisch ergänzt. - **Siehe Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 448 OBERAMMERGAU.

Gesamtansicht von einer leichten Anhöhe mit Blick auf die gegenüberliegenden Berge. Lithographie von **Josef Anton Lang**, dat. 1842, 28,5 x 42 cm.
// 1.200,-

Werdenfeller Stiche-Chronik Bd. II. - **Seltene Ansicht** mit hübscher figürlicher Staffage (Jäger, Soldaten, biedermeierliche Spaziergänger). - Mittig schwacher Braunfleck, sonst gut erhalten.

Nr. 449 OBERBAYERN. - Karte.

„Accurata Delineatio Episcopatus Frisingensis“. Schöne Karte des Gebietes zwischen Lech und Inn mit den bayerischen Seen. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, 1741, 56 x 49 cm.
// 650,-

Mit zwei dekorativen Kartuschen zu den Themen Jagd, Landwirtschaft und Fischerei. - **Seltene und gesuchte Karte!**

Nr. 450 OBERPFALZ. - Karte.

„Palatinatus Bavariae descriptio“. Kupferstich von **Abraham Ortelius** nach E. Reich, um 1580, 31 x 24,5 cm.
// 150,-

Van den Broecke 112a. - Ausgabe mit Titelleiste am unteren Rand.

Nr. 451 - - „Palatinatus Bavariae vulgo die obere Pfalz“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 48 x 57 cm.
// 340,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte, begrenzt durch Kulmbach (Norden), Waldsassen, Regensburg (Süden) und Bamberg. Mit Titeltartusche und allegorischen Figuren. Mit Druckprivileg.



Nr. 467 - Potsdam vom Brauhausberg aus - Lithographie von Gustav Frank

Nr. 452 OBERSCHNEIDING.

- **Münchshöfen**. „Mineralbad Münchshöfen“, im Vordergrund Spaziergänger. Lithographie, 1843, 14 x 20,5 cm. // 280,-

Aus: Vinzenz Müller, „Heilquellen des Königreichs Bayern“. - Geglättete Faltpuren, minimal fleckig.

Nr. 453 OBERWESEL. Blick von einer Anhöhe auf den Ort und die Ruine Schönburg, rechts der Rhein. Stahlstich von Le Petit nach Bartlett, um 1850, 12,5 x 19 cm. // 45,-

Nr. 454 OLBERNHAU/bei Zöblitz.

Gesamtansicht. Gouachierte Lithographie von Thamisch nach A. Ranjje, gedruckt von R. Weber, um 1840, 25,5 x 34 cm.
// 950,-

Die sehr seltene Lithographie erschien im „Verlag der Wochenblatts Expedition zu Rochlitz“. Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 455 OSTPREUSSEN. - Karte. „Des Königreichs Preussen nordöstlicher Theil Nro. 55“. Altkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 23 x 28 cm.

// 160,-

Mit Insterburg als Mittelpunkt, im Norden bis Ragnit, im Westen Friedland und Bartenstein, im Süden Rastenburg, Masuren, im Osten Wischitnietz und Pikkallen.

Nr. 456 - - „Des Königreichs Preussen ost-südlicher Theil Nro. 52“. Altkol.

Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 23 x 28,5 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet um den Spirding See der Masurischen Seenplatte.

Nr. 457 PASSAU. „Patavia“.

Gesamtansicht. Holzschnitt aus **Schedel**, „Weltchronik“, 1493, 20 x 52 cm.

// 850,-

Auf der vollen Doppelseite der lateinischen Ausgabe. Rückseitig Holzschnitt-Porträts. Schönes sauberes Exemplar mit sehr breitem Rand.



Nr. 469 - Quedlinburg - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg, von Anna Beek vergrößert und koloriert



Nr. 475 - Regensburg - Gesamtansicht, darüber Stadtplan - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 458 - Gesamtansicht von Nordwesten über die Donau mit Blick auf die Altstadt. Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus** nach **Heinrich Adam**, um 1828, 26 x 43 cm. // 2.400,-

Pressler 181. - Schönes, breitrandiges Blatt aus der 1829 erschienenen Folge „22 Ansichten bayerischer Städte“. - Im Himmel nicht störende Quetschfalte vom Druck. Sehr feines Altkolorit. Alt gerahmt. - **Siehe Abbildung auf Umschlagseite 4.**

Nr. 459 - Gesamtansicht aus der Ferne. Stahlstich aus Bl, um 1850, 9,5 x 15 cm. // 50,-

Nr. 460 **PEISSENBERG**. „Prospect Chartre von Hohenpeissenberg geometrisch entworfen“. Nicht genordetes Rundpanorama von Augsburg bis Murnau und von Irsee. Kupferstich von **Joseph Anton Zimmermann** nach **Albin Schwaiger**, um 1760, 62 x 59 cm. // 2.600,-

Lentner 8266; vgl. Cartographia Bavariae Nr. 50. - Titelkartusche links oben, rechts Maßstab und Zeichenerklärungen. Unten zwei „Spezialansichten“ (Lentner) von Hohen-Peissenberg und Kloster Rothenbuch (=Rottenbuch). - Mit schmalen Rändchen. Links oben restaurierte Randeinrisse. - **Sehr seltenes Panorama.**

Nr. 461 **PHILIPPSBURG**. „Abriss der neuerbauten Festung zu Udenheim“. Mit Legende A - YZ. Kupferstichplan aus Bellus, 1627, 23 x 33 cm (Fauser 10888). // 95,-

Nr. 462 **PILLNITZ/bei Dresden**. Blick über die Elbe auf das Schloß. Altkol. Lithographie von Lütke, um 1835, 15 x 22 cm. // 250,-

Aus dem Album „Ansichten von Dresden und der Umgegend“ von E.H. Schroeder in Berlin. - Ohne Rand im zauberhaften Altkolorit, nur die Ränder etwas oxydiert.

Nr. 463 **POLLING/bei Weilheim**. „Polling“. Gesamtansicht, rechts die Klosteranlage, mittig der Peissenberg. Lavierte Bleistiftzeichnung, mit Weiß gehöht, wohl von **C.A. Lebschee**, dat. 1860, 10 x 19 cm. // 1.400,-

Montierung, Inschrift und Datierung von zeitgenössischer Hand. Für Lebschee typische lavierte Bleistiftzeichnung in Braun. - Aus einem adeligen Album.

Nr. 464 **POMMERELLEN**. - Karte. „Der obere Theil des zu Preussen gehörigen Herzogthums Pomerellen Nr. 57“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 22,5 x 28 cm. // 90,-

Nr. 465 **POMMERN**. - Karte. „Des Preussischen Herzogthums Vorpommern südöstliche Aemter Nro. 333“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 25 x 27 cm. // 140,-

Gebiet zwischen Ückeründe, Dargitz, Penkun, Garz, Greiffenhagen und der Oder zwischen Fiddichow und dem großen Haff.

Nr. 466 **POSSENHOFEN**. „Ansicht von Possenhofen am Würmsee“. Gesamtansicht vom See aus, im Vordergrund zwei Ruderboote, besetzt mit mehreren Personen in Tracht. Kol. Lithographie nach **Friedrich Wilhelm Doppelmayr** bei J.G. Zeller, 1819, 15,5 x 30,5 cm. // 1.200,-

Winkler 161, 23. - Friedrich Wilhelm Doppelmayr (1776-1845) war Jurist und „Litho-Dilettant“ in Nördlingen. Seltene Inkunabel der Lithographie in zauberhaftem Kolorit. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 467 **POTSDAM**. „Potsdam“. Gesamtansicht vom Brauhausberg aus. Lithographie von **Gustav Frank** bei Königl. lith. Institut, Berlin, um 1865, 35 x 56,5 cm. // 2.200,-

Weiter Blick über die Landschaft und die Havel, mittig die Nikolaikirche. - Verso am Rand Montagreste, sonst in guter Erhaltung. - **Sehr selten.**

Nr. 468 **PRUNN/Altmühltal**. Blick auf das Schloß vom Tal aus. Stahlstich aus Bl, um 1850, 15,5 x 11 cm. // 45,-

Nr. 469 **QUEDLINBURG**. „Quedelinburga“. Gesamtansicht mit Schloß links und großer Pferdekutsche im Vordergrund. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, von **Anna Beek** im 17. Jhdt. vergrößert und koloriert, 37 x 41 cm. // 800,-

Anna Beek (1657-1717) vergrößerte die Ansichten von Merian und Braun-Hogenberg, indem sie die Ansichten in Umrisen ausschnitt, auf größeres Papier montierte und den Himmel mit großen Wolken in schönen Pastellönen gestaltete. Das Bild ist von einer gelben Bordüre umgeben. **In dieser Form ein Unikat!**

Nr. 470 - Prächtige Gesamtansicht, im Vordergrund eine lange Allee. Lithographie mit Tonplatte von **Carl Frühsorge** bei H. Arnold, Leipzig, um 1870, 33,5 x 56 cm. // 1.400,-

Sehr breitrandiges und gut erhaltenes Kapitalblatt.

Nr. 471 **RATHEN/Sächsische Schweiz**. Schöner Blick ins Elbtal mit Ausflugslokal und den charakteristischen Felsformationen am Ufer. Altkol. Lithographie bei E. Müller, Dresden, um 1830, 11 x 17 cm. // 160,-

Verso seitlich Montagereste.

Nr. 472 - Schöner Blick ins Elbtal mit einigen Uferhäusern und den charakteristischen Felsformationen am Ufer. Altkol. Lithographie von Lütke, um 1830, 15 x 22,5 cm. // 180,-

Aus dem Album „Ansichten von Dresden und der Umgegend“ von E.H. Schroeder in Berlin. - Ohne Rand im zauberhaften Altkolorit, Ränder oxydiert.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 484 - Bastei in der Sächsischen Schweiz
- Altkolorierte Umrißradierung von J. Richter



Nr. 494 - Kloster Schäftlarn - Lithographie nach Johann Jakob Dörner



Nr. 474 - Regensburg - Panorama-Gesamtansicht - Kupferstich von Bouttats

Nr. 473 RATIBOR. - Karte. „Des Herzogthums Schlesien Fürstenthümer Ratibor Nro. 111“. Altkol. Kupferstich von F.J.J. von Reilly, um 1790, 18,5 x 26,5 cm. // 130,-

Nr. 474 REGENSBURG. „Ratisbona“. Panorama-Gesamtansicht mit der Belagerung von 1634. Kupferstich von Bouttats bei G. Priorato, 1672, 26,5 x 68 cm. // 750,-

Nicht bei Lentner und Fauser. - Seltener Kupferstich aus „Historia di Fernando terzo imperatore“. Links unten mit Titeltasche, rechts unten Kartusche mit Erklärungen A - Z. - Schöner, gleichmäßiger Druck mit Rand.

Nr. 475 - Gesamtansicht, darüber Plan der Stadt und der Umgebung mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude und Orte. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740, 49 x 57 cm. // 1.100,-

Prächtige Ansicht in einem kräftigen Abzug (nicht koloriert), der Plan in leuchtendem Altkolorit. Sehr gut erhalten!

Nr. 476 - Gotisches Stadttor mit hohem viereckigen Turm und zwei achteckigen Seitentürmchen. Lithographie von N. Mayer, 1818, 29,5 x 20,5 cm. // 250,-

Winkler 518/1. - Inkunabel der Lithographie, breitrandig und gut erhalten.

Nr. 477 REICHERSBEUERN/bei Tölz. Schloß mit Kapelle. Kupferstich von M. Wening, 1701, 12 x 16 cm. // 120,-

Nr. 478 RHEIN. - Karte. „Alsatia et Brisgoia II Rheni Et“. Holzschnitt aus Seb. Münster, „Cosmographia“, um 1600, 25,5 x 34,5 cm. // 220,-

Nicht genordete Gebietskarte mit dem Rheinlauf zwischen Basel und Straßburg. - Minimal gebräunt.

Nr. 479 ROCHSBURG. „Rochsburg bei Penig“. Blick auf Schloß Rochsburg. Kol. Umrißradierung von Carl Wizani nach Friedrich Wizani, um 1830, 37 x 52 cm. // 950,-

Mit Blick über die Zwickauer Mulde, im Vordergrund führt eine schmale Brücke über den Fluss, mit ländlicher Staffage. - Etwas angestaubt und fleckig, mit hinterlegten Randeinrissen, Eckausriß rechts unten.

Nr. 481 RUDOLSTADT. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Stahlstich von Heawood nach Eltzner, um 1850, 14,5 x 23,5 cm. // 65,-

Nr. 482 SACHSEN. - Karte. „Der Obersaechsische Kreis Nro. 327“. Grenzkol. Kupferstich von F.J.J. von Reilly, um 1790, 25,5 x 30,5 cm. // 120,-

Gebiet zwischen Hiddensee, Eichsfeld, Elnbogen, Schwerin, Lauenburg.



Nr. 476 - Gotisches Stadttor in Regensburg
- Lithographie

Nr. 483 SÄCHSISCHE SCHWEIZ.
- Bastei. „Die Bastei von der Rathner Verbindungs Brücke gesehen“. Altkol. Umrißradierung von J.C.A. Richter, um 1820, 9 x 14,5 cm. // 140,-

Nr. 484 - „Aussicht von der Bastei gegen Morgen“. Altkol. Umrißradierung von J.C.A. Richter, um 1820, 9 x 14,5 cm. - Alt montiert. // 140,-

Nr. 485 - Basteibrücke und Marterstelle. Altkol. Lithographie von Lütke, um 1830, 15 x 22,5 cm. // 150,-

Aus dem Album „Ansichten von Dresden und der Umgegend“ von E.H. Schroeder in Berlin. - Ohne Rand im zauberhaften Altkolorit, nur der Rand etwas oxydiert.

Nr. 486 - Blick von einer Terrasse übers Elbtal und die Sächsische Schweiz. Altkol. Lithographie von Lütke, um 1840, 15 x 22 cm. // 220,-

Aus dem Album „Ansichten von Dresden und der Umgegend“ von E.H. Schroeder in Berlin. - Ohne Rand im zauberhaften Altkolorit.



Nr. 499 - Gesamtansicht von Schneeberg aus der Ferne - Lithographie von C. Frühsorge



Nr. 501 - Starnberg mit Blick auf den See - Altkolorierte Lithographie von J.A. Sedlmayr

Nr. 487 - Brand. Lebhaftes Treiben auf dem Brand, mit weitem Blick über die Sächsische Schweiz. Altkol. Lithographie bei E. Müller, Dresden, um 1830, 11,5 x 17 cm. // 160,-

Verso seitlich Montagereste.

Nr. 488 - Kuhstall. „Innere Ansicht der Kuhstallhöhle“, mit lebhafter Personenstaffage. Altkol. Umrißradierung von J.C.A. Richter, um 1820, 8,5 x 14 cm. // 120,-

Nr. 489 - Lilienstein. „Aussicht von Lilienstein gegen Morgen“. Altkol. Umrißradierung von J.C.A. Richter, um 1820, 8,5 x 12,5 cm. - Alt montiert. // 140,-

Nr. 490 - Lochmühle. Blick auf Lochmühle und Brücke im Liebetaler Grund. Altkol. Lithographie von Lütke, um 1830, 15 x 22,5 cm. // 150,-

Aus dem Album „Ansichten von Dresden und der Umgegend“ von E.H. Schroeder in Berlin. - Ohne Rand im zauberhaften Altkolorit, nur am Rand oxydiert.

Nr. 491 - Prebischtor. Blick zum Prebischtor. Altkol. Lithographie bei A. Meysel, Dresden, um 1830, 12 x 17 cm. // 150,-

Nr. 492 SAGAN. - Glogau. - Karte. „Des Herzogthums Schlesien Fürstenthümer Sagan und Glogau oder die zur glogauischen Kammer gehörigen Kreise Glogau, Freystadt, Guhrau, Sprottau, Grünberg, Schwibusin und Sagan Nro. 106“. Grenzkol. Kupferstich von F.J.J. von Reilly, um 1790, 25 x 29,5 cm. // 160,-

Nr. 493 SAYN/bei Neuwied. „Saynerhütte und das Schloss zu Sayn“. Gesamtansicht mit Blick auf Schloß Sayn und die Burgruine, links die Eisenhütte. Lithographie von Georg Osterwald nach C. Osterwald, um 1840, 39 x 58 cm. // 950,-

Seltene und dekorative Ansicht mit hübscher, ländlicher Staffage im Vordergrund. - Die Ecken unten fachmännisch angesetzt sowie auf Japanpapier aufgezogen, dadurch kleine Einrisse und Fehlstellen geschlossen, etwas fleckig.

Nr. 494 SCHÄFTLARN. „Bad Schöfflarn“. Gesamtansicht mit Umgebung, im Vordergrund rechts zwei große Laubbäume, auf einem Weg zwei Frauen. Lithographie von Joseph Carl Ettinger nach Johann Jakob von Dorner aus „Ansichten des bayrischen Hochlandes“, München, 1822-1825, 20 x 30 cm. // 900,-

Winkler 953, 11. - Die seltene und dekorative Ansicht mit sehr breitem Rand.

Nr. 495 SCHILLINGSFÜRST. Gesamtansicht. Stahlstich von Poppel nach Lebschée, um 1850, 11 x 17 cm. // 55,-

Nr. 496 SCHLESSEN. - Karte. „Duché de Silesie, et Marquista de Moravie“. Altkol. Kupferstich von André nach M. Bonne, um 1780, 34 x 23 cm. // 140,-
Im Passepartoutausschnitt leicht gebräunt.

Nr. 497 - - „Des Herzogthums Fürstenthümer Jauer, Liegnitz und Wohlau Nro. 107“. Grenzkol. Kupferstich von F.J.J. von Reilly, um 1790, 23 x 28,5 cm. // 130,-

Mit den Kreisen Schweidnitz, Striegau, Bolkenhain-Landshut, Reichenbach, Münsterberg, Frankenstein, Neisse und Grottkau. - Mit kleiner Nebenkarte.

Nr. 498 SCHLESWIG. - Karte. „Das zum Königreich Dänemark gehörige Herzogthum Schleswig Nro. 74“. Altkol. Kupferstich von F.J.J. von Reilly, um 1790, 23 x 28 cm. // 100,-

Zeigt das Gebiet zwischen Hadersleben, Rendsburg und Kiel.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 507 - Weiter Blick über den Tegernsee, im Hintergrund Bergpanorama - Lithographie von S. Mayr



Nr. 505 - Belebtes Schlachtengetümmel bei Cannstatt 1796 - Lithographie von Maleck

Nr. 499 SCHNEEBERG. Gesamtansicht aus der Ferne. Lithographie mit Tonplatte von **Carl Früksorge**, um 1880, 33,5 x 59,5 cm. // 1.200,-

Trotz dem Blick aus der Ferne eine detaillierte Darstellung der Stadt. - Im Himmel eine Kratzspur, die Ränder etwas angestaubt, unten kleiner hinterlegter Einriß.

Nr. 500 SCHWERIN. „Perspektivische Ansicht des Schlosses gegen Süd-Ost (vom grossen See aus)“. Prächtige Schloßansicht. Farblithographie nach **Friedrich Jentzen** bei W. Loeillot, Berlin, um 1865, 36 x 50 cm. // 750,-

Dekorative, große und **seltene Darstellung** mit zwei kleinen ausgebeisserten Randeinrissen sowie wenigen Flecken im Rand.

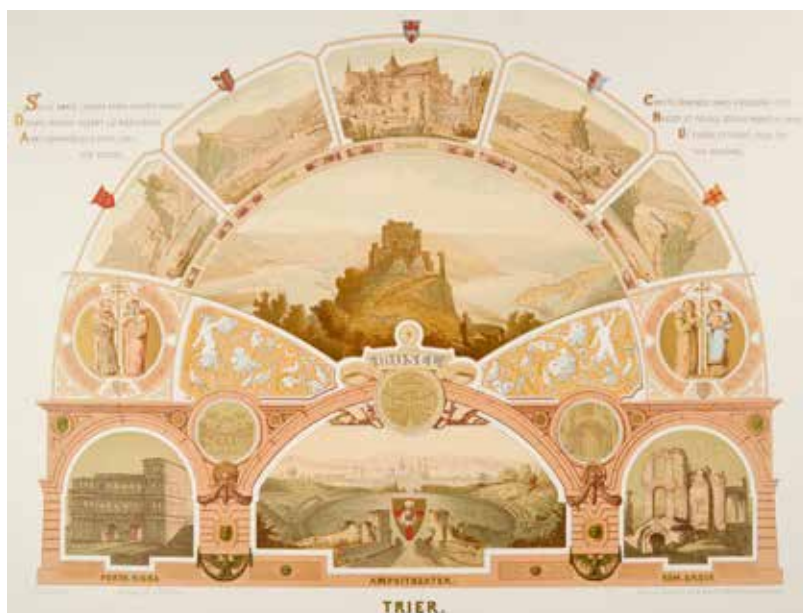
Nr. 501 STARNBERG. „Starenberg“. Gesamtansicht mit Blick über den See, rechts das Schloß, im Vordergrund Fuhrwerk. Altcol. Lithographie von **Joseph Anton Sedlmayr** aus „Ansichten des bayrischen Hochlandes“, München, 1822-1825, 20 x 30 cm. // 1.500,-

Winkler 953, 12; Lentner 2222 (mit Zuschreibung an Sedlmayr). - Im unteren Rand Einriß sorgfältig geschlossen. Rand etwas fleckig. - **Die seltene Ansicht in einem altkolorierten Exemplar.**

Nr. 502 STARNBERGER SEE. „Insel Wörth im Würmsee“. Blick auf die Insel, im Vordergrund Fischer in einem Ruderboot. Lithographie aus „Ansichten des bayerischen Hochlandes“, München, 1822-1825, 20 x 30 cm. // 550,-

Winkler 953,13. - Zart ankolorierte, gut erhaltene Darstellung.

Nr. 503 STRAUBING. Marktplatz mit Brunnen und Rathaus. Stahlstich von Roberts nach Bartlett, um 1850, 17,5 x 12,5 cm. // 55,-



Nr. 514 - Gesamtansicht von Trier umgeben von weiteren Ansichten - Farblithographie nach C. Scheuren

Nr. 504 STRAUSSBERG/bei Frankfurt, Oder. „Straußberck“. Gesamtansicht, rechts der Straussee. Altcol. Kupferstich von **M. Merian**, 1652, von **Anna Beek** im 17. Jhdt. vergrößert und koloriert, 41 x 41 cm. // 700,-

Anna Beek (1657-1717) vergrößerte die Ansichten von Merian und Braun-Hogenberg, indem sie die Ansichten in Umrißen ausschnitt, auf größeres Papier montierte und den Himmel mit großen Wolken in schönen Pastellönen gestaltete. Das Bild ist von einer gelben Bordüre umgeben. **In dieser Form ein Unikat!**

Nr. 505 STUTTGART. - Cannstatt. „Darstellung der Vertheidigung und Zerstörung der Brücke über den Neckar Strom bei Kanstadt im Treffen am 21ten July 1796“. Lithographie auf China von Maleck bei Höfelich, um 1830, 41,5 x 53 cm. // 700,-

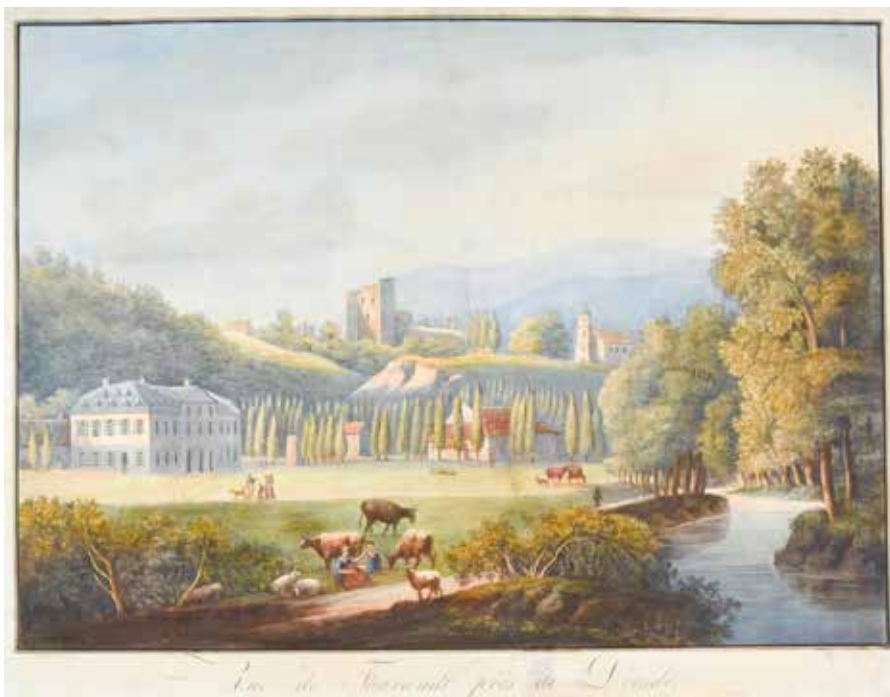
Schefold 8876. - Belebtes Schlachtengetümmel, in dem der Baron v. Vautier (in der Bildmitte) auf österreichischen Befehl hin den französischen General St. Cyr von der bereits eingenommen Brücke jagte, sie zerstörte und somit die Stadt Cannstatt siegreich verteidigte und dem Kampf ein Ende bereitete; mit schönem Blick ins Neckartal. - Mit Dedikation und Wappen sowie den lithographierten Erläuterungen. Sehr breitrandig!

Nr. 506 TEGERNSEE. „Geometrischer grundriss und beschreibung dess... Stift und Closssters Tegernsee“. Ansicht des Sees aus der Vogelschau mit genauer Angabe aller Ortschaften, Häuser, Straßen, Berge usw.; in den Ecken vier Ansichten des Klosters. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 29 x 39 cm. // 450,-

Lentner 2529. - Im unteren Rand Erklärung 1 - 32. - Schöner Druck.



Nr. 515 - Tübingen von der Wielandshöhe aus - Lithographie nach E. Emminger - Kapitalblatt in tadelloser Erhaltung



Nr. 508 - Burgruine Tharandt mit lebhafter Staffage
- Altkolorierte Umrißradierung nach C.G. Hammer

Nr. 507 - „Der Tegern See. Im Bayerischen Hochlande“. Weiter Blick über den See von Kaltenbrunn aus, am linken Seeufer von St. Quirin und Kloster Tegernsee bis Bad Wiessee und Steinbruch am rechten Seeufer. Im Vordergrund ländliche Staffage, im Hintergrund Bergpanorama. Lithographie von **Simon Mayr** bei Piloty & Loehle, München, um 1835, 27 x 35 cm.
// 1.200,-

Beiliegt: „Erläuterungs-Blatt zum Tegern See“, 27 x 35 cm. Mit Bemerkungen und ausführlicher Erklärung der Orte und Berge: Neureut, Peissenberg, Pfliegel Eck, Wallberg, Setzberg, Gruben Wand, Hals Sp. Plauberg, Gufert / Gafel, Ringberg Schneid, Hirschberg und Semelberg. - Die Ansicht knapprandig. - **Beide Blätter gut erhalten und zusammen sehr selten.**



Nr. 511 - Stadttor von Tittmoning
- Kreidelithographie von Simon Quaglio

Nr. 508 THARANDT. „Vue de Tharandt près de Dresde“. Blick auf die Burgruine und die Kirche, im Vordergrund lebhaft, ländliche Staffage mit Kühen und Schafen. Altkol. Umrißradierung von **Johnston** nach **Christian Gottlob Hammer**, um 1830, 46 x 64 cm.
// 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563. - Christian Gottlob Hammer (1779-1864) war einer der fruchtbarsten sächsischen Landschaftszeichner und Kupferstecher. Ein großer Bewunderer seiner Kunst war Goethe, der ihn 1810 in seiner Werkstatt in Dresden besuchte. - Mittig geglättete Faltspur und ein ausgebesserter Einriß unten und auch in der Bildunterschrift ausgebesserte Fehlstellen. Oben verso alte Montagespuren. - **Selten und gesucht.**

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 516 - Tübinger Trachten
- Altgouachierte Aquatinta bei Ebner

THARANDT.

Nr. 509 - „Das Badehaus und der Schloßteich zu Tharandt“. Altkol.
Umrissradierung bei **Sprinck**, um 1820,
8 x 12,5 cm. - Alt montiert. // 120,-

Nr. 510 THORN. „Vorstellung der Belagerung der Stadt Thorn, welche den 4/14 October 1703 von dem Könige in Schweden erobert worden“. Gesamtansicht aus der Vogelschau, darunter eine Gesamtansicht über die Weichsel. Kupferstich von **G.Ch. Pingeling**, Hamburg, dat. 1744, 34,5 x 37,5 cm. // 400,-

Darstellung während der Belagerung durch die Schweden, seitlich jeweils mit Erklärungen. - Der Bug verso fachmännisch restauriert, mit kleinen Randläsuren.

Nr. 511 TITTMONING. „Stadtthor von Tittmoning“. Stadtmauer mit dem Tor, zwei Mönche im Vordergrund. Kreidelithographie von **Simon Quaglio**, 1816, 31 x 24 cm. // 550,-

Winkler 643,3; Lentner 10771: „Äußerst seltene Inkunabel der Lithographie“. - Sehr breitrandig.

Nr. 512 TRABEN-TRARBACH. „Trarbach mit der Ruine Gräfenburg an der Mosel“. Gesamtansicht mit hübscher figürlicher Staffage. Lithographie von **Andreas Borum** nach **Domenico Quaglio**, um 1840, 37,5 x 48,5 cm. // 800,-

Trost LN 7, Abb. 187; Winkler 640,68. - Prachtvolles Architekturblatt mit malerischer Landschaftskulisse. - Vor allem außerhalb der Darstellung leicht fleckig.

Nr. 513 TRAUNSTEIN. - Schongau. - Karte. „Chaussee von Traunstein über Holzkirchen, Tölz und Schongau ins Schwaben“. 2 altkol. Kupferstiche aus **Riedl**, 1796, je 22 x 14,5 cm. // 280,-

Die zwei Straßenkarten zeigen u.a. Huglfing, Peißenberg, Sachsenkam, Höhenkirchen, Bichl. Mit 11 Seiten Text.



Nr. 522 - Velden - Gesamtansicht aus der Vogelschau - Kupferstich, dat. 1627

Nr. 514 TRIER. „Trier“. Gesamtansicht vom Amphitheater aus, umgeben von mehreren Ansichten aus Trier (Porta Nigra, Röm. Bäder) und der Umgebung (Beilstein, Trarbach, Bernkastel, Cochem, Bischofsstein). Im Mittelpunkt Ansicht der Mosellandschaft mit Burgruine, umgeben von figürlichen Szenen in reicher architektonischer Umrahmung. Farblithographie von **F. Reiß** nach **Caspar Scheuren** bei **M. Schauenburg**, Lehr, um 1880, 43 x 56 cm. // 400,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 213,20. - Aus dem Monumentalwerk „Der Rhein von den Quellen bis zum Meere“. - Sehr breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 515 TÜBINGEN. „Ansicht von Tübingen“. Gesamtansicht von der Wielandshöhe. Lithographie von **Th. Fritzsche** nach **Eberhard Emminger** bei **Neff**, um 1860, 51,5 x 69 cm. // 2.500,-

Schefold 9381; Degreif WVZ 32-86. - In der Unterschrift kleine Vignette mit Ansicht der Stadt. **Tadellos erhaltenes Kapitalblatt!**

Nr. 516 TÜBINGEN. - Tracht. „Aus dem Oberamt Tübingen“. Junges Paar stehend in der Landschaft, rechts Dorfkirche und drei Kinder. Altgouachierte Aquatinta bei **G. Ebner**, Stuttgart, um 1820, 19,5 x 15,5 cm. // 450,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 261; Lipperheide Dfb 3. - Aus der 12 Blatt umfassenden Folge „Volkstrachten des Königreichs Württemberg“. Sie entstand lt. Th.-B. für den württembergischen König. - Mit geglätteten Faltsuren. - Höchst seltene Trachtendarstellung in prächtigem Gouachekolorit.

Nr. 517 ÜBERKINGEN. „Prospect des herrschaftlichen Sauer= Brunnen= Bads zu Überkingen“. Gesamtansicht von Norden von der Höhe am Michelsberg aus; gegenüber die Albhöhen mit Türkheim. Kupferstich von **M.G. Grophius**, 1750, 22 x 30 cm. // 950,-

Schefold 9585. - Aus J.G. Haßfurth, „Neue Beschreibung Des berühmten Überkinger Sauer Brunnens“, Ulm, 1750. - Schöner, kräftiger Druck, sehr gut erhalten.

IV. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 528 - Weierhammer - Lichtdruck nach G. Riedhammer, dat. 1891



Nr. 537 - Schöne Gesamtansicht von Wismar
- Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg

Nr. 523 VOHBURG. „Vohburg“.

Gesamtansicht über die Donau, rechts Holzbrücke. Lithographie nach J. Seitz (bei F. Streng, Ingolstadt), dat. 1847, 25,5 x 36 cm. // 650,-

Nicht bei Lentner. - Sehr seltene, etwas naive (Personenstaffage) Ansicht. - Auf Japanpapier aufgezoogen. Gut erhalten.

Nr. 524 WALCHENSEE. „Walchensee“.

Blick über den See, links Bauernhaus, am rechten Ufer Häuser und Kapelle. Altkol. Lithographie von Joseph Anton Sedlmayr aus „Ansichten des bayrischen Hochlandes“, München, 1822-1825, 20 x 30 cm. // 850,-

Winkler 953, 24; Lentner 10903. - Sehr hübsch staffagierte Ansicht (Einspänner mit Postillion, ländliches Paar, anlegendes Ruderboot). - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Trägerkarton (leicht fleckig) montiert, mit getuschter Einfassungslinie und hs. bezeichnet. - Mit Exlibris der Sammlung Pfister.

Nr. 525 WALLGAU. „Wallgau mit dem Isarthale“.

Schöner Blick auf Ortschaft, Isartal und die umliegenden Berge. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von Max Kuhn bei Mey u. Widmayer, um 1850, 12 x 19 cm. // 680,-

Lentner 10932. - Seltene und gesuchte Ansicht. Mit vollem Rand und in feinem Kolorit.

Nr. 526 WEHLEN. „Das Thor im Ottowalder Grunde“.

Altkol. Umrißradierung von J.C.A. Richter, um 1820, 8,5 x 14 cm. - Alt montiert. // 90,-

Nr. 527 - „Wehlen an der Elbe“.

Nächtliche Gesamtansicht über die Elbe. Altkol. Umrißradierung von J.C.A. Richter, um 1830, 9 x 14 cm. // 140,-

Nr. 528 WEIERHAMMER. „K.B.

Hüttenwerk Weierhammer“. Blick auf das zwischen Mantel und Etzenricht gelegene Eisenwerk. Lichtdruck nach Georg Riedhammer bei Kaiser, Köln-Lindenhöhe, dat. 1891, 31,5 x 46 cm. // 420,-



Nr. 538 - Würzburg - Gesamtansicht von Norden - Lithographie bei Dreseli

„Gegründet unter Herzog Theodor von Sulzbach 1717“. - Mit kleinen hinterlegten Einrissen im Rand, die linke obere Ecke knittig, unten im weißen Rand eine kleine Fehlstelle. - **Seltene Darstellung.**

Nr. 529 WEIMAR. „Weimar“.

Gesamtansicht aus der Vogelschau mit zwei Wappen und Kostümfiguren. Kol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1581, 34 x 47,5 cm. // 650,-

Nr. 530 - Gesamtansicht von einer Anhöhe. Stahlstich von Heawood nach Eltznern, um 1850, 15,5 x 23,5 cm. // 55,-

Nr. 531 WEISSENOHE/bei Forchheim.

„Kloster Weissenhohe. Benedictiner Ordenz in der oberen Pfalz“. Detaillierte Ansicht der Klosteranlage von Weissenhohe. Links unten Kartusche und oben Wappen. Kupferstich von Johann Ludwig Stahl nach Franziskus Kohl, um 1730, 37,5 x 49,5 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. 31, S. 447. - Der Kupferstecher J.L. Stahl (1759-1835) fertigte zahlreiche Ansichten u.a. von Nürnberg und Fürth an. Die Vorlage für diesen Kupferstich stammt von Pater Franziskus Kohl aus Michelfeld. - Mit geglätteter Faltspur und fachmännisch ausgebesserten, kleineren Fehlstellen. - **Seltene Ansicht.**

Nr. 532 WELLMICH. Blick über den Fluß auf Ort und Ruine Thurmberg. Stahlstich von Floyd nach Leitch, um 1850, 18 x 13 cm. // 45,-



Nr. 539 - Würzburg - Gesamtansicht von Norden - Altkolorierte Lithographie von J.A. Hofmann



Nr. 531 - Kloster Weissenhohe bei Forchheim - Kupferstich von J.L. Stahl

Nr. 533 WEMDING. „Schoch'sches Wildbad bei Wemding“. Ansicht mit zwei Reitern vorne, im Hintergrund Kirche und Ort. Lithographie von Breitschaft bei Wild, 1843, 13 x 19 cm. // 250,-

Aus: Vinzenz Müller „Heilquellen des Königreichs Bayern“. - Mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 534 WESEL. Gesamtansicht, Segelboot im Vordergrund. Stahlstich von Hess nach Rohbock, um 1850, 11 x 17 cm. // 90,-

Nr. 536 WILHELMSTHAL/bei Eisenach. Blick über den Schloßteich auf Ort mit Kirche und Schloß. Stahlstich aus Bl, um 1850, 10,5 x 14 cm. // 75,-

Nr. 537 WISMAR. „Wismaria“. Schöne Panorama-Gesamtansicht, vorne fünf große Kostümfiguren. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 38,5 x 50,5 cm. // 650,-

Nr. 538 WÜRZBURG. Gesamtansicht von Norden mit der Marienburg rechts. Lithographie bei J.B. Dreseli, München, um 1830, 20 x 27 cm. // 1.200,-

Kat. Mainfränk. Museum Bd. 3, Nr. 100; nicht bei Lentner. - Im Katalog des Mainfränkischen Museums als „unbekannt“ bezeichnet. Sehr seltene Ansicht. - Mit breitem Rand.

Nr. 539 - Gesamtansicht von der Nordseite, im Vordergrund auf der Dürrbacher Steige reiche Personenstaffage. Altkol. Lithographie von J.A. Hofmann bei J.B.C. Förtsch, Würzburg, um 1830, 32,5 x 45,5 cm. // 1.800,-

Brod/Mälzer K109; Kat. Mainfränk. Museum Nr. 77. - Feine Gesamtansicht mit ungewöhnlich reichhaltiger Figurenstaffage: Kuhhirte, Postreiter, Bürgerliches Paar, Jäger und Landfrauen. - Oben ein sorgfältig geschlossener Einriß, insgesamt vor allem im Randbereich stockfleckig. - **Seltene Darstellung.**

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Seltene Ansichten von Antwerpen, Athen, Basel, Bozen, Cartagena/Kolumbien, Chillon, Kopenhagen, Kropfsberg bei Brixlegg, Lausanne, Linz, Luxemburg, Madeira, Stockholm, Wien und Windsor.

Außerdem Landkarten von Algerien, Asien, Australien, Dänemark, Elsass, Genfer See, Glarus, Großbritannien, Kaukasus, Portugal, Russland, Schweden, Shetlandinseln, Skandinavien, Spanien und Portugal.

Mit einer sehr seltenen Folge der Salzburger Emigranten.



Nr. 544 - Concordiatempel in Agrigent
- Farbig gedruckte Aquatinta nach C.L. Frommel



Nr. 545 - Algerien - Altkolorierter Kupferstich von R. & J. Ottens
- Detaillierte Karte

Nr. 540 AARGAU. - Tracht. „Jeune Femme du Canton d'Argovie, dans les environs de Baden“. Junge Frau in Tracht mit Haube. Altkolorierter Kupferstich von Gatine nach Lanté, um 1820, 24 x 16 cm. // 150,-

Nr. 541 ÄGYPTEN. - Tracht. „Derviche Egyptien“. Sitzender, ägyptischer Derwisch. Radierung von Théodore Valerio bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 24,5 x 18 cm. // 120,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand etwas stockfleckig.

Nr. 542 - - „Sentinelle Egyptienne dans la Dobrustcha“. Ein ägyptischer Wachtposten in der Dobrudscha, im Hintergrund ein weiterer. Radierung auf China von Théodore Valerio bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 17 x 24 cm. // 100,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand etwas stockfleckig.

Nr. 543 - - „Bachi Bozoucq de la haute Egypte“. Ein bewaffneter Bazi-Bozuk aus Oberägypten. Radierung von Théodore Valerio bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 24,5 x 18 cm. // 120,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand etwas stockfleckig.

Nr. 544 AGRIGENT. „Vue du Temple de la Concorde a Agrigente“. Blick auf den Concordiatempel, auf den Stufen ein Wächter und eine Frau mit Kleinkind, im Vordergrund zwei weitere Wächter. Aquatinta in Farben gedruckt von F. Hegui nach Carl Ludwig Frommel, um 1840, 29,5 x 43 cm. // 400,-

Links etwas sporenfleckig, rechts zwei kleine Einrisse, sowie geglättete Knickspuren.

Nr. 545 ALGERIEN. - Karte. „Nouvelle Carte du Roiaume d'Alger, divisée en toutes ses Provinces“. Altkol. Kupferstich von R. & J. Ottens, um 1720, 43,5 x 55 cm. // 500,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt die algerische Küste und die spanische Küstenlinie um Alicante, mit einer Nebenkarte der Bucht von Algier. Mit Kopftitel. - Seltene und detaillierte Karte in guter Erhaltung.

Nr. 546 ALGIER. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt von der Meerseite aus. Kupferstich aus Gottfried, „Archontologia“, 1650, 21,5 x 34 cm. // 200,-

Fauser 189. - Bug etwas gebräunt.

Nr. 547 - „De Stadt Algiers“. Gesamtansicht vom Meer aus, im Vordergrund zahlreiche Schiffe, darunter Erklärungen von 1 - 11 und a - m. Kupferstich von Stoopendaal, um 1680, 25 x 33,5 cm. // 160,-
Leicht knittig, im Bug unten hinterlegt.

Nr. 548 ANTIBES. Grundriß mit Befestigungen, links Legende. Kupferstich von Gabriel Bodenehr, um 1720, 16 x 26,5 cm (unten teils bis zur Einfassung beschnitten). // 60,-

Nr. 549 - Grundriß mit Befestigungen. Kupferstich, um 1720, 23 x 28 cm (mit hs. Bezeichnungen). // 100,-



Nr. 550 - Antwerpen aus der Vogelschau - Prächtiger Kupferstich aus Braun-Hogenberg
- Von zwei Platten gedruckt



Nr. 541 - Ägyptischer Derwisch
- Radierung von Valerio



Nr. 555 - Gesamtkarte von Asien - Altkolorierter Kupferstich bei Probst Erben und J. Wolff

Nr. 550 ANTWERPEN. „Antverpia“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 46 x 79 cm. // 1.400,-

Fauser 536. - Prachtvolle, von 2 Platten gedruckte, Ansicht aus der Vogelschau, mit reicher Schiffsstaffage auf der Schelde. - Insgesamt leicht gebräunt, links ein ca. 30 cm langer, kaum sichtbarer, Einriss fachmännisch ausgebessert. - **Seltene und dekorative Ansicht.**

Nr. 551 ARABIEN. - Tracht. „Jeune Bachi-bouzoucq Arabe“. Ein junger, bewaffneter, arabischer Basi-Bozuk zu Pferd. Radierung von Théodore Valerio bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 24,5 x 18 cm. // 120,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand etwas stockfleckig.

Nr. 552 - - „Chef Arabe“. Rauchender Anführer der Araber, auf einer Stufe sitzend, hinter ihm sitzt ein junger Mann, seitlich dahinter ein älterer Mann. Radierung von Théodore Valerio bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 24,5 x 18 cm. // 120,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand leicht stockfleckig.

Nr. 553 - - „Cavalier Arabe en vedette“. Ein arabischer Reiter als Wachtposten. Radierung auf China von Théodore Valerio bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 24,5 x 18 cm. // 120,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand etwas angestaubt und wenig fleckig.

Nr. 554 ARTOIS. - Karte. „Atrebatvm regionis vera descriptio“. Altkol. Kupferstich von Abraham Ortelius nach J. Surhon, um 1600, 37,5 x 48 cm. // 200,-

Van den Broecke 72. - Die flächenkolorierte Karte zeigt die historische Grafschaft Artois zwischen Calais und Lille im Norden. - Schöne nicht genordete Karte!

Nr. 555 ASIEN. - Karte. „Asia Concinnata Secundum Observationes Academiae Regalis Scientiarum et nonnullas alias, et juxta annotationes recentissimas“. Altkol. Kupferstich nach Guillaume Delisle bei J.F. Probst Erben und J. Wolff, Augsburg, um 1720, 45 x 57,5 cm. // 900,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte mit altkolorierter Titeltasche links oben. - Zeigt Asien von der Türkei und der arabischen Halbinsel bis zu den Philippinen. - Sehr gut erhalten.

Nr. 556 ATHEN. „Athens from the North“. Blick auf Athen von Norden, links die Akropolis, dahinter das Meer, im Vordergrund zwischen Felsen ein Wanderer. Tuschfederzeichnung in Braun laviert, verso alt bez., um 1830, 28 x 60 cm. // 1.200,-

Beilieg: Bleistiftzeichnung mit dem gleichen Blickwinkel über Athen. 17 x 47 cm. Aus zwei Blättern zusammengesetzt, aus einem Skizzenbuch. - Die Tuschfederzeichnung mit mehreren fachmännisch geschlossenen Randläsuren und einer geglätteten Faltspur. - **Sehr gekonnte Zeichnung.**

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Nr. 557 AUSTRALIEN. - Karte.

„General-Charte von Australien. Nach den neuesten Entdeckungs-Reisen und astronomischen Bestimmungen neu entworfen und gezeichnet. Revidirt im April 1806“. Altkol. Kupferstich von I.C.M. Reinecke bei Geogr. Institut, Weimar, dat. 1806, 45 x 61 cm. // 350,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt Japan, Indonesien, Philippinen, Sandwich-Islands (Hawaii), Gesellschafts-Inseln, Pitcairn, Tasmanien (Van Diemens Land) und Neuseeland. Australien ist unterteilt in „Neu Holland“ (Westen) und „Neu Süd Wallis“ (Osten).



Nr. 558 BAGDAD/Irak. - Tracht.

„Courrier Arabe de Bagdad“. Ein arabischer Kurier aus Bagdad. Radierung von Théodore Valerio bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 24,5 x 18 cm. // 120,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand leicht stockfleckig.

Nr. 559 BAGNERES-DE-BIGORRE.

Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Schäfer mit seinen Ziegen und im Hintergrund die Pyrenäen. Lithographie von Engemann nach J. Jourdan und E. Frossard, um 1835, 21 x 31 cm. // 250,-

Nr. 560 BARCELONA. Gesamtansicht Stahlstich nach Reiss aus Bl, um 1850, 10,5 x 15 cm. // 35,-

Nr. 556 - Athen von Norden - Sehr gekonnte Tuschfederzeichnung



Nr. 561 BASEL. „Prospect der Stadt Basel von Seiten der Schlösser Gundeldingen“. Prachtige Gesamtansicht, im unteren Rand Wappen und gestochene Erklärungen in deutsch und französisch. Kupferstich von J.M. Weis nach Emanuel Büchel, um 1745, 40 x 65 cm. // 1.800,-

Brun, Schweizerisches Künstlerlexikon, Bd. I, S. 223. - Der Basler Zeichner und Aquarellmaler Emanuel Büchel wurde 1705 in Basel geboren, wo er 1775 auch starb. Ursprünglich Bäckermeister, wandte er sich schon früh der Kunst zu. Er schuf vor allem Veduten seiner Heimatstadt. Zwischen 1743 und 1747 zeichnete er vier große Ansichten von Basel, die er von J.M. Weis in Straßburg stechen ließ. Unser Blatt ist die Nr. 3. - Kleinere Randdefekte fachmännisch geschlossen. Mit schmalen Rändchen und in guter Gesamterhaltung.

Nr. 561 - Prachtige Gesamtansicht von Basel - Kupferstich nach E. Büchel

Nr. 564 BÖHMEN. - Karte. „Royaume de Boheme et Marquisat de Lusace“ Altkol. Kupferstich von André nach M. Bonne, um 1780, 34 x 23 cm. // 140,-

Im Passepartoutausschnitt leicht gebräunt.

Nr. 565 BOHUS. „Bahusia Ars Norwegiae Regi Sueciae Carolo Gustavo“. Blick auf Schloss und Festung Bohus im Fluss Götaälv gelegen. Kupferstich von Perelle nach Erik Graf Dahlberg bei Pufendorf, dat. 1658, 29 x 37,5 cm. // 150,-

Der Götaälv markierte bis zum Frieden von Roskilde 1658 die Grenze zwischen Schweden und Norwegen und gelangte danach in schwedischen Besitz. - Dekorative Ansicht mit Barockbordüre.

Nr. 567 BOZEN. „Vue de la Ville de Botzen et des environs en Tirol“. Gesamtansicht von einem Waldweg aus, mit mehreren Personen in Tracht staffagiert. Altkolorierte Umrißradierung, um 1810, 35 x 52 cm. // 2.200,-

Auf Einfassungslinie geschnitten und auf festes Büttenpapier montiert. Im Himmel und links am Rand ganz gering braunfleckig. - Kapitales Blatt in prächtigem Altkolorit.

Nr. 568 BREGENZ. Blick über Bodensee auf Stadt und Berge. Altkol. Stahlstich aus Bl (Prachtausgabe), um 1850, 10,5 x 15,5 cm. - Leicht fleckig. // 65,-

Nr. 562 BEIRA/Portugal. - Karte. „Die Landschaft Beira Nro. 528“. Altkol. Kupferstich von F.J.J. von Reilly, um 1790, 21,5 x 25 cm. // 100,-

Leicht gebräunt und wenig angestaubt.

Nr. 563 BIARRITZ. „Bassin du Port-Vieux a Biarritz“. Blick auf die Badekabinen an der Bucht des Alten Hafens, mit lebhafter Staffage, dahinter Blick auf die Häuser. Lithographie mit Tonplatte auf China von Victor Petit bei Thierry, Paris, um 1860, 16,5 x 33,5 cm. - Etwas fleckig. // 150,-

Nr. 566 BORDEAUX. Prachtige Panorama-Gesamtansicht mit weitem Blick ins Umland, im Vordergrund Schiffe. Kupferstich von Merian aus „Theatrum Europaeum“, 1652, 24,5 x 68,5 cm (von 2 Platten gedruckt; Fauser 1659). // 380,-

Im Himmel zwei Wappen und 1 leeres Wappenschild rechts. Unteres Schriftband leer.

Nr. 569 - Tracht. Junges Bürgersmädchen und ein Schiffmann „von Bregenz im Voralberg“ in festlicher Kleidung. Altkol. Umrißradierung von Johann Georg Schedler, um 1815, 18,5 x 21 cm. // 280,-

Leicht fleckig. Schönes Trachtenblatt.



Nr. 575 - Schloß von Chillon am Genfer See - Altkolorierte Umrißradierung von F.G. Lardy



Nr. 567 - Bozen - Prächtige Gesamtansicht aus der Ferne - Altkolorierte Umrißradierung

Nr. 570 CAMBO-LES-BAINS. „Vue Générale de Cambo prise du Cimetière“, mit Schafherde. Lithographie mit 2 Tonplatten von **Ch. Marcereau** bei F. Sinnett, Paris, um 1860, 19,5 x 28 cm. // 120,-

Aus: „La France de nos jours“, No. 210. - Die Ecke rechts unten wasserrandig.

Nr. 571 CARTAGENA/Kolumbien. „Plan du Port de la Ville et des Forteresses de Carthagène“. Schlachtenplan. Altcol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, dat. 1741, 49 x 56 cm. // 2.800,-

Detaillierte Karte der Stadt mit dem Hafen und den umliegenden Festungen. Veranschaulicht werden die verschiedenen Ereignisse der Schlacht um Cartagena 1741 und die Positionen der englischen Schiffe in der Umgebung. - Mit ausführlicher Legende in Französisch und Niederländisch. - Gleichmäßig gebräunt und etwas fleckig, im Bug oben und an den Rändern kleine hinterlegte Einrisse. - **Sehr seltene Schlachtenkarte. - Siehe Abbildung auf Umschlagseite 2.**

Nr. 572 CARTAGENA. - Karte. „See-Treffen so zwischen der Esquadre des Englischen Admiral Osborne ... u. der Französis. Esquadre des Monfr. du Quesne ... vor-gefallen“. Kleine Schlachtenkarte mit Darstellung der Schlacht von Cartagena am 28. Februar 1758 zwischen der britischen Flotte und der französischen Flotte. Altcol. Kupferstich, um 1760, 16,5 x 23,5 cm. // 120,-

Mit ausführlicher Legende. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, rechte Ecke oben mit Fehlstelle.

Nr. 573 CHAMPLAIN. - Karte. „Attaque derer Engländer auf das Fort Friedrich und Verlust bey dem Fort Ticonderago“. Kleine Schlachtenkarte mit Darstellung der Kämpfe zwischen den Engländern und Franzosen am Lake Champlain 1758. Altcol. Kupferstich, um 1760, 16,5 x 23,5 cm. // 140,-

Mit ausführlicher Legende. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt montiert.

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 566 - Gesamtansicht von Bordeaux mit dem Umland
- Kupferstich von Merian



Nr. 579 - Villa Carlotta am Comer See - Altgouachierte Lithographie



Nr. 587 - Dünkirchen - Gesamtansicht - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 585 - Paar in dänischer Tracht
- Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht

Nr. 574 CHARLY/Lyon. „Village et Chateau de Charly“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund rastender Bauer mit zwei Kühen und zwei Holzsammler. Lithographie mit Tonplatte von **Ed. Hostein** bei Lemerrier, Paris, um 1840, 29 x 43 cm. // 250,-

Aus: „Album Lyonnais“. - Etwas stockfleckig, leicht gebräunt.

Nr. 575 CHILLON. „Vue du Château de Chillon“. Blick auf See, Schloß und im Hintergrund Villeneuve, im Vordergrund Spaziergänger mit Hund. Altkol. Umrissradierung von **Francois Guillaume Lardy**, Genf, um 1800, 43 x 57 cm. // 2.200,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 382. - Dekorative Darstellung mit weitem Blick über den Genfer See. - Mit 1 cm Rand um die Einfassungslinie, verso Montagereste. **In guter Erhaltung und in stimmungsvollem Altkolorit.**

Nr. 576 CHOISY-LE-ROI. „Vue de la Maison Royale de Choisy du Côte du Jardin“. Ansicht des Schlosses von Choisy mit hübscher figürlicher Staffage. Kupferstich von **J. Rigaud**, um 1750, 21,5 x 47 cm. // 180,-

Nr. 577 CHOTEK. Burgruine. Federlithographie von Langhans nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 50,-

Nebehay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Wenig fleckig.

Nr. 578 COLLIOURE. „Belagerung Collioure“. Ansicht aus der Vogelschau mit Belagerung. Kupferstich von **Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1643, 20,5 x 33,5 cm (Fauser 2691). // 85,-

Nr. 579 COMER SEE. Blick auf die Villa Carlotta, früher Villa Sommariva, mit lebhafter Staffage. Altgouachierte Lithographie, um 1850, 16 x 24,5 cm. // 380,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 580 COMPIÈGNE. „Ruines de l'Abbaye de St. Corneille à Compiègne“. Blick auf die Ruine der Abtei Saint-Corneille, davor Handwerker. Lithographie von **Constant Bourgeois** bei Delpech, dat. 1819, 22 x 31 cm. - **Inkunabel der Lithographie.** // 250,-

Nr. 581 CRAVEN. „A View in Craven Yorkshire of a Beautiful & Romantic Natural Cascade in Bolton Park“. Blick auf eine natürliche Cascade im Bolton Park mit Spaziergängern und einem Angler, sowie freilaufenden Rehen. Kupferstich von **Francois Vivares**, dat. 1753, 37 x 51,5 cm. // 320,-

Alt aufgezogen, vor allem im oberen Bildbereich stockfleckig. - Dekorative Darstellung.

Nr. 582 DÄNEMARK. - Karte. „Le Royaume de Danemark Subdivisé en ses Principales Provinces“. Altkol. Kupferstich von **Hubert Jaillot** nach Sanson, dat. 1692, 87 x 55 cm. // 700,-

Die flächenkolorierte Gesamtkarte zeigt Dänemark mit Norddeutschland und Teilen von Südschweden (Skane, Halland, Blekinge, Gotland und Smaland). Mit figürlicher Titelkartusche, Meilenzeige und Kopftitel. - Gleichmäßig etwas gebräunt, im Bug unten hinterlegt, die seitlichen Ränder mit Tintenflecken und hinterlegten Randläsuren. - Die dekorative Karte zählt zu den größten Karten Dänemarks aus dem 17. Jahrhundert. - **Schönes Altkolorit!**

Nr. 583 -- „Dania Regnum“. Altkol. Kupferstich bei **Danckerts**, um 1690, 49,5 x 58,5 cm. // 280,-

Die flächenkolorierte Gesamtkarte zeigt Dänemark mit Norddeutschland und Teilen von Südschweden (Skane, Halland, Blekinge, Gotland und Smaland). Mit figürlicher Titelkartusche. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, kleinere hinterlegte Randeinrisse.

Nr. 584 - Inseln. - Karte. „Des Königreichs Daenemark Inseln Seeland, Möen, Bornholm, Fünen... Nro. 72“. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 23,5 x 28,5 cm. // 70,-



Nr. 593 - Edinburgh - Gesamtansicht vom Carlton Hill aus - Aquatinta



Nr. 595 - Rheinlauf von Basel bis Straßburg
- Altkolorierter Kupferstich von G. Mercator - Von zwei Platten gedruckt



Nr. 599 - Karte über den Zustand des Königreichs Frankreich
- Altkolorierter Kupferstich von Sanson



Nr. 600 - Gesamtansicht von Friedland umgeben von 12 Ansichten
- Tuschefederzeichnung

Nr. 585 - Tracht. „Ein Dänischer Baur. Eine Dänische Bäurin“. Ganzfiguren eines Mannes und einer Frau in Tracht, beide in Rocaille-Umrahmung. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1720, 18 x 29 cm. // 400,-

Nicht bei Schott. - Nr. 21 aus einer nicht nachweisbaren Folge von Trachtendarstellung. - In den Rändern minimal fleckig.

Nr. 586 DOUAI. „Plan de la Ville de Douay et du Fort de l'Escarpe“. Befestigungsplan mit der Belagerung im Jahre 1710. Kupferstich bei **Isaac van der Kloot**, um 1729, 49,5 x 54 cm. // 280,-

Der Plan zeigt Toulon mit der Umgebung und die Hafeneinfahrt mit Saint-Mandriers-sur-Mer. Links unten kleine Insetkarte von Toulon, darüber Erklärungen. - In guter Erhaltung.

Nr. 587 DÜNKIRCHEN. „Duynkercken“. Schöne Gesamtansicht, im Vordergrund Segelschiffe, mit Umrahmung. Altkol. Kupferstich, um 1680, 21 x 27,5 cm. // 250,-

Einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 588 - „Plan of the Dunkirk and it's Fortification as it was in the year MDCCCIV“. Belagerungsplan der Stadt im Jahre 1714. Kupferstich von Benning, um 1750, 48,5 x 30,5 cm. // 180,-

Nr. 589 EAUX BONNES/Pyrenäen. „Vue Générale de la Vallée des Eaux-Bonnes“. Blick durch das Vallee d'Ossau mit dem umliegenden Bergen. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von **Victor Petit** bei Thierry, Paris, um 1860, 16 x 25 cm. - Minimal fleckig. // 140,-

Nr. 590 - „Les Eaux-Bonnes et la Butte du Trésor“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus. Lithographie mit Tonplatte auf China von **Victor Petit** bei Thierry, Paris, um 1860, 16,5 x 26,5 cm. - Leicht fleckig. // 100,-

Nr. 591 - „Etablissement Thermal. Vue prise du côté de la Promenade de grammont“. Blick auf das Thermalbad mit lebhafter figürlicher Staffage. Lithographie mit Tonplatte auf China von **Victor Petit** bei Thierry, Paris, um 1860, 25,5 x 16,5 cm. - Leicht fleckig. // 100,-

Nr. 592 EAUX-CHAUDES/Pyrenäen. „Vue Générale des Eaux-Chaudes, prise au-dessus de la Passerelle“. Blick auf den Kurort in den französischen Pyrenäen. Lithographie mit Tonplatte auf China von **Victor Petit** bei Thierry, Paris, um 1860, 25 x 17 cm. - Leicht fleckig. // 100,-

Nr. 593 EDINBURGH. „Edinburgh from Calton Hill looking South East“. Blick von einer Anhöhe mit hübscher figürlicher Staffage. Aquatinta, um 1835, 24,5 x 43,5 cm. // 350,-

Dekorative Ansicht in guter Erhaltung.

Nr. 594 ELSASS. - Karte. „Argentoratensis agri descriptio“. Altkol. Kupferstich nach Daniel Speckel bei **Abraham Ortelius**, um 1580, 30 x 24 cm. // 150,-

Van den Broecke 112b. - Zeigt das ganze Elsass mit dem Rheinlauf von Rheinau bis Drusenheim. - links knapp beschnitten.

Nr. 595 - - „Alsatia landgraviatus cum Suntgoia & Brisgoia“. Altkol. Kupferstich von **Gerhard Mercator**, um 1620, 39 x 79 cm (von 2 Platten gedruckt). // 350,-

Die nicht genordnete Karte zeigt von links den Rheinlauf ab Basel bis Straßburg und bis Annweiler und Kaltenhausen auf der rechten Seite; das Elsass oben, der Schwarzwald unten. Mit schöner kolorierten Titeltartsche rechts und kleiner Rollwerkskartusche am linken unteren Rand.

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 604 - Seltener Plan von Gibraltar - Kupferstich von J. Lattré



Nr. 610 - Grönland - Farblithographie

ELSASS. Karte.

Nr. 596 - - „Landgraviatus Alsatiæ inferioris“. Altcol. Kupferstich von **Nicolas Visscher**, um 1670, 46 x 56 cm. // 280,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Elsass, Lothringen und Baden, mit Straßburg in der Mitte. Mit figürlicher Titelkartusche. - Im Bug oben und unten hinterlegt.

Nr. 597 ESTREMADURA/Portugal.

- Karte. „Der Landschaft Estremadura südlicher Theil Nro. 531“. Altcol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 22 x 25,5 cm. // 100,-

Leicht gebräunt und angestaubt.

Nr. 598 EXTREMADURA/Spanien. -

Karte. „Die Landschaft Estremadura Nr. 550“. Altcol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 23 x 26 cm. // 100,-

Zeigt die im Südwesten des Landes gelegene, an Portugal grenzende Gemeinschaft mit den Provinzen Cáceres und Badajoz.

Nr. 599 FRANKREICH. - Karte. „Estat Generale du Royaume de France“. Altcol. Kupferstich von **Sanson**, um 1705, 54 x 78,5 cm. // 240,-

Ausführliche Karte über den Zustand des Königreichs Frankreich mit zahlreichen Erklärungen. - Bis auf kleinere hinterlegte Bruchstellen, in gutem Zustand.

Nr. 600 FRIEDLAND. Gesamtansicht (ca. 21 x 35 cm), umgeben von 12 weiteren Ansichten in reicher floraler Umrandung. Tuschfederzeichnung über Bleistift, um 1850, 41 x 57 cm. // 750,-

Vorzeichnung (auf Transparentpapier) für ein Souvenirblatt der nordböhmerischen Stadt. - Aufgezogen, mit mehreren Knick- und Falstellen. - **Hochinteressantes Rarissimum.**

Nr. 601 GARIGLIANO. „Ruin near Garigliano“. Ruinen nahe dem Fluß Garigliano. Federzeichnung, grau laviert, bez., um 1820, 17,5 x 27 cm. // 140,-
Aus einem Skizzenbuch.



Nr. 603 - Genfer See mit Umgebung - Altkolorierter Kupferstich von J. Goulart

Nr. 602 GASPÉ. - Karte. „Eroberung der Insel Anticosti und des Landes Gaspé durch den Englischen Admiral Hardy“. Kleine Schlachtenkarte mit Darstellung der Eroberung der Insel Anticosti und der Stadt Gaspé 1758. Altcol. Kupferstich, um 1760, 17 x 19 cm. // 140,-

Mit ausführlicher Legende. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 603 GENFER SEE. - Karte.

„Chorographica Tabula Lacus Lemanni“. Altcol. Kupferstich von **Jacques Goulart**, um 1620, 31 x 54,5 cm. // 900,-

Dritter Zustand ohne die Porträts am unteren Rand. - Karte des Genfer Sees mit den angrenzenden Gebieten des Herzogtums Savoyen, der Stadt Genf, der Grafschaft Burgund und der Schweiz. Kopftitel, links unten im Kartenbild Rollwerkskartusche mit leerem Titelschild, rechts Meilenzeiger, im See große Windrose, alles altkoloriert. - **Seltene Karte in guter Erhaltung.**

Nr. 604 GIBRALTAR. - Plan. „Plan du Promontoire de la Ville et du Port de Gibraltar“. Der Plan zeigt die Stadt, den Hafen und die Befestigungsanlagen. Kupferstich von **Jean Lattré**, um 1760, 40 x 54 cm. // 450,-

Mit ausführlichen Erklärungen. - Seltener Plan von Gibraltar, veröffentlicht von einem der führenden französischen Militärkartografen während des Siebenjährigen Krieges. - Seitlich etwas wasserfleckig.

Nr. 605 GINCOW. Burgruine (oder Ginczow genannt). Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 50,-

Nebenhay/Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“.

Nr. 606 GLARUS. - Karte. „Canton Glarus sive Pagus Helvetiae Glaronensis cum Satrapia Werdenberg“. Altcol. Kupferstich von **Homann Erben**, 1768, 48 x 53 cm. // 400,-

Gesuchte Kantonskarte mit Wappenkartusche, Ansicht der „Bantenbrück“ und Nebenkarte der Grafschaft Werdenberg. - Im Bug etwas blass, sonst in guter Erhaltung.



Nr. 620 - Englands Südküste
- Altkolorierter Kupferstich von G. Mercator



Nr. 615 - Grafschaft Nottingham - Altkolorierter Kupferstich von Blaeu

Nr. 607 GRANADA. - Karte. „Das Koenigreich Granada Nro. 541“. Altkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 20 x 28,5 cm. // 120,-

Nr. 608 - - „Des Koenigreichs Granada westlicher Theil Nro. 543“. Altkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 23 x 29,5 cm. // 140,-

Zeigt die Küste von Marbella und Malaga bis Motril.

Nr. 609 GRÖDEN. - Tracht. Junges Paar aus Gröden in Festtagstracht, er hat einen Korb mit Spielfiguren. Altkol. Umrißradierung, um 1815, 18,5 x 21 cm. // 240,-

Leicht fleckig. Schönes Trachtenblatt.

Nr. 610 GRÖNLAND. „Der Kaiser Franz Joseph-Fjord und die Petermann-Spitze im Innern von Grönland“. Farblithographie, um 1870, 26 x 36 cm. // 100,-

Im Bug leicht gebräunt.

Nr. 611 - Karte. „Grönland so weit es bekant ist mit den Inseln Faeröer Nro. 77“. Mit Nebenkarte Faröer Insel. Grenzkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 23 x 28 cm. // 140,-

Nr. 612 GROSSBRITANNIEN. - Karte. „Magnae Britanniae Tabula, Angliam, Scotiam, et Hiberniam“. Kupferstich von **Nicolas Visscher**, um 1660, 45 x 53 cm. // 380,-

Schöne Gesamtkarte mit Irland. Mit Titelkartusche und Wappen. - Insgesamt gleichmäßig gebräunt, im Bug oben und unten hinterlegt, unten etwas wasserrandig.

Nr. 613 - - „Charte von England“ und „Charte von Schottland“. Zwei nicht zusammengesetzte Karten. 2 altkol. Kupferstiche von **Adolf Stieler**, Weimar im Geograph. Institut, dat. 1804, je 47 x 54 cm. // 340,-

Detaillierte, flächenkolorierte Karten von England und Schottland, mit kleiner Insetkarte der Shetlandinseln. - Gut erhalten, nicht zusammengesetzt.

Nr. 614 - England. - Karte. „Ducatus Eboracensis pars Orientalis, the Eastriding of Yorkshire“. Altkol. Kupferstich bei **Blaeu**, um 1645, 38 x 50 cm. // 400,-

Zeigt den südlichen Teil von East Riding of Yorkshire, links mittig York. Mit Titelkartusche und Wappen. - Gut erhalten.

Nr. 615 - - - „Comitatus Nottinghamiensis, Nottingham Shire“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1680, 39 x 49 cm. // 400,-

Dekorative Karte der Grafschaft Nottingham in den East Midlands. Mit Titelkartusche, Meilenzeiger und zahlreichen Wappen. - Gut erhalten.

Nr. 616 - - - „Des Königreichs England südlicher Theil oder Cornwall, Devon Shire, Dorset S., Somerset S., Bristol, Wilt S., Hamp S., Buckingham S., Oxford S. Nro. 80“. Altkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 19,5 x 26,5 cm. // 90,-

Mit Nebenkarte der Westspitze von Cornwall.

Nr. 617 - Mittelengland. - Karte. „West Morlandia, Lan. Castris, Cestria, Caernaruan, Denbigh, Flint, Merionidh, Montgomery ... cum Insulis Mania et Anglesey“. Altkol. Kupferstich von **Gerhard Mercator**, um 1580, 36 x 42 cm. // 350,-

Karte der Westküste Mittelenglands mit Liverpool im Zentrum und der Isle of Man. Große Titelkartusche links, Fischungeheuer im Kartenbild. - Leicht gebräunt.

Nr. 618 - Südengland. - Karte. „Warwicum, Northhamtonia, Huntingdonia, Cantabrigia, Suffoicia, Oxonium ...“. Altkol. Kupferstich von **Gerhard Mercator**, 1595, 36 x 46,5 cm. // 280,-

Gesamtkarte von Südengland mit dem Lauf der Themse, im Zentrum London. - Rechts kolorierte Titelkartusche.

Nr. 619 - Südostengland. - Karte. „Orientalior Districtus Regni Angliae, Comprehendens Comitatus et Provincias Cantium“. Altkol. Kupferstich bei **Frederik de Wit**, um 1750, 57 x 49 cm. // 250,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt den Südosten von England und reicht im Norden von York bis zur Isle of Wight im Süden und im Westen von Lichfield bis zum Kanal bzw. Frankreich mit Calais im Osten. Mit kolorierter, figürlicher Kartusche. - Die linke, untere Ecke fachmännisch ergänzt.

Nr. 620 - Südwestengland. - Karte. „Cornubia, Devon, Somerses, Dorcestria, Wiltonia ... & Wigornia“. Altkol. Kupferstich von **Gerhard Mercator**, um 1580, 36 x 42 cm. // 350,-

Karte der Südküste Englands mit den Grafschaften Cornwall, Devon, Somerset, Dorset und Gloucestershire sowie das südliche Wales. Mit Titelkartusche. - Die Ränder etwas fleckig.

Nr. 621 HAINDORF/Krs. Leitmeritz. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus. Farblithographie, um 1840, 10 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 622 HASENBURG (Hazmburk). Burgruine. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 18,5 cm. // 100,-

Nebenhay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Dabei: Grundriss der Burgruine Hasenburg mit Erklärungen von 1-7. - Leicht fleckig.

Nr. 623 HAUSKA. Blick auf die Burg Houska. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 18,5 cm. // 100,-

Nebenhay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Dabei: Grundriss des Schlosses Hauska mit Erklärungen von 1-10. - Minimal fleckig.

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 630 - Indischer Stammesfürst
- Altkolorierter Kupferstich bei T. Viero

Nr. 624 HELSINGBORG/Öresund. „Ser. Reg. Sueciae Adventus Helsingburgi ... 1658“. Gesamtansicht vom Meer aus mit der Belagerung 1658, darüber Ansicht von Schloß Kronburg Kupferstich von **Erik Graf Dahlberg** aus Pufendorf, dat. 1658, 29,5 x 37,5 cm. // 150,-
Dekorative Darstellung mit Barockbordüre.

Nr. 625 HERRNKRETSCHEN/an der Elbe. Blick von der gegenüberliegenden Flußseite aus auf das Schloß, im Vordergrund Soldat. Altkol. Lithographie von Lütke, um 1830, 15 x 22,5 cm. // 180,-

Aus dem Album „Ansichten von Dresden und der Umgegend“ von E.H. Schroeder in Berlin. - Ohne Rand im zauberhaften Altkolorit, Ränder etwas oxydiert.

Nr. 626 HIWNA/bei Zbecno. Burgruine. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 50,-
Nebenhay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Leicht fleckig.

Nr. 627 INDIEN. - Tracht. „Abitante dell'Indie Orientali - Habitant des Indes Orientales“. Ganzfigur stehend eines jungen Mannes in Rock, Umhang und Haube, mit Pfeil und Bogen. Darunter zweisprachiger Titel. Altkol. Kupferstich bei **Theodoro Viero**, Venedig, um 1780, 23 x 17 cm. // 150,-

Vgl. Lipperheide Bd. I/C, Nr. 39/III. - Aus: „Raccolta di 120 Stampe, che rappresentano Figure, ed Abiti di varie Nazioni“. - Leicht fleckig.

Nr. 628 - - „Uomo del Malabar - Homme du Malabar“. Ganzfigur stehend eines jungen Mannes im Lendenschurz mit Speer, Schwert und Schild bewaffnet. Darunter zweisprachiger Titel. Altkol. Kupferstich bei **Theodoro Viero**, Venedig, um 1780, 23 x 17 cm. // 150,-



Nr. 627 - Junger Mann in indischer Tracht
- Altkolorierter Kupferstich bei T. Viero

Vgl. Lipperheide Bd. I/C, Nr. 39/III. - Leicht fleckig, das Kolorit teils oxydiert.

Nr. 629 - - „Donna dell'Indie Orientali - Femme des Indes Orientales“. Ganzfigur stehend einer jungen Frau im Sari und einer Haube. Altkol. Kupferstich bei **Theodoro Viero**, Venedig, um 1780, 23 x 17 cm. // 150,-

Vgl. Lipperheide Bd. I/C, Nr. 39/III. - Das Kolorit oxydiert.

Nr. 630 - - „Capo Indiano - Chef Indien“. Ganzfigur sitzend eines indischen Stammesfürsten in prächtigem Gewand, mit Turban und Säbel. Darunter zweisprachiger Titel. Altkol. Kupferstich bei **Theodoro Viero**, Venedig, um 1780, 23 x 17 cm. // 160,-

Vgl. Lipperheide Bd. I/C, Nr. 39/III.

Nr. 631 - - „Indiano - Indien“. Ganzfigur stehend eines Mannes in Kaftan, bodenlangem Mantel und Turban. Darunter zweisprachiger Titel. Altkol. Kupferstich bei **Theodoro Viero**, Venedig, um 1780, 23 x 17 cm. // 150,-

Vgl. Lipperheide Bd. I/C, Nr. 39/III. - Der Rand mit kleinen Löchlein.

Nr. 632 - Derwisch. „Dervich dell'Indie - Dervich des Indes“. Ganzfigur stehend eines indischen Derwisch-Mönchs mit ausgebreiteten Armen, in einer Tunika, mit Hut und bodenlangem Umhang. Darunter zweisprachiger Titel. Altkol. Kupferstich bei **Theodoro Viero**, Venedig, um 1780, 23 x 17 cm. // 180,-

Vgl. Lipperheide Bd. I/C, Nr. 39/III. - Das Kolorit oxydiert.



Nr. 636 - Italiener in Tracht mit Gewehr und Messer - Aquarell

Nr. 633 IRLAND. - Karte. „Charte von Ireland“. Altkol. Kupferstich nach Kitchin, Jeffreys und Beaufort, Weimar im Geograph. Institut, dat. 1804, 56,5 x 48 cm. // 200,-

Links oben kleine Insekarte „Der Seen von Killarney“. - Im Bug etwas knittig, links leicht wasserrandig.

Nr. 634 ISTANBUL. „Sultan Selims Moschee“ mit Personenstaffage. Stahlstich nach Reiss aus Bl, um 1850, 10,5 x 15 cm. // 45,-

Nr. 635 ITALIEN. - Karte. „Italia in suos Status“. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, um 1742, 50 x 58 cm. // 280,-

Gesamtkarte mit großer, figürlicher Kartusche links unten und Kopftitel. Rechts unten Meilenzeiger - Auf Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 636 - Tracht. „Calabrese Massita“. Ganzfigur eines Mannes von hinten, stehend mit Messer und Gewehr bewaffnet, einem Hut mit Federschmuck und einem langen geflochtenen Zopf. Aquarell, monogr. „C.M.P.“, um 1800, 24,5 x 15,5 cm. // 280,-

Vgl. Berghaus, Trachten der Völker, Calabrischer Landmann. - Der Maler wählte die Rückenansicht möglicherweise, um den Haarschmuck des Mannes hervorzuheben oder es handelt sich um den **Briganten Fra Diavolo** (Comandante Michele Pezza, 1771-1806), der sich nicht von vorne porträtieren lassen wollte. - Mit großem Wasserzeichen. - In den Ecken verso Montagereste.

Nr. 637 KANAL. - Karte. „Novissima et Accuratissima Canalis inter Angliae et Galliae Tabula“. Altkol. Kupferstich von **Justus Danckerts**, Amsterdam, um 1690, 50 x 57 cm. // 340,-



Nr. 637 - Detaillierte Karte des Ärmelkanals
- Altkolorierter Kupferstich von J. Danckerts



Nr. 639 - Belagerung von Kopenhagen 1658 - Kupferstich nach E. Graf Dahlberg, dat. 1658
- Von drei Platten gedruckt

Sehr detaillierte Karte des Kanals mit genauer Darstellung der Küsten von England und Frankreich. Die Karte reicht im Norden bis Irland, im Osten bis Ostende. Mit großer altkolorierter Titelkartusche rechts. - Im Bug etwas knittig, mit schmalen Rändchen, leicht gebräunt.

Nr. 638 KAVKASUS. - Karte. „Asiae in qua Colchis, Iberia, Albania ac Armenia Maior“. Kupferstich von **G. Mercator**, um 1690, 34 x 45,5 cm. // 300,-

Zeigt das Gebiet des Kaukasus mit Georgien, Aserbaidschan und Armenien.

Nr. 639 KOPENHAGEN. „Typus Haffniae Regni Daniae Metropolis et sedis Regiae“. Schlachtendarstellung. Kupferstich von **Jean Lepautre** nach **Erik Graf Dahlberg**, dat. 1658, 28,5 x 104 cm (von 3 Platten gedruckt). // 950,-

Prächtige Darstellung des belagerten Kopenhagens im Spätsommer 1658 vom heutigen Nørrebro aus gesehen, mit den Ruinen von Christian IV. Ladegaard im Vordergrund. Die Abbildung zeigt die Situation mit den schwedischen Belagerungstruppen. Mit ausführlicher Erklärung. - Mehrfach gefaltet. - Kräftiger Druck in guter Erhaltung mit Barockbordüre.

Nr. 640 - „Hafnia metropolis et portus celeberrimus Daniae. - Copennagen“. Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1734, 20 x 34 cm (Fauser 6870). // 170,-

Nr. 641 - „Typus Solennitatum quibus Tabulae pacis inter regna Sueciae et Daniae ... 27. May 1660“. Darstellung des Friedens von Kopenhagen. Kupferstich nach **Erik Graf Dahlberg** bei Pufendorf, dat. 1660, 28,5 x 37 cm. // 100,-

Der Frieden von Kopenhagen markiert das Ende des Kriegszustands zwischen den Königreichen von Schweden und von Dänemark-Norwegen im Zweiten Nordischen Krieg. Im Vordergrund große Delegationen mit den Verhandlungsführern und deren Zelten. Im Hintergrund Ansicht von Kopenhagen. - Dekorative Darstellung mit Barockbordüre.

Nr. 642 KROPFSBERG/bei Brixlegg. „Ruine von Kropsberg im Tirol“. Blick auf die Burgruine Kropsberg, links St. Gertraudi, im Vordergrund rastende Hirtin mit Kraxe und drei Ziegen. Gouache, verso mit Bleistift bez. und dat. „nach der Natur gemahlt 1817“, 45 x 63 cm. // 2.000,-

Dekorative großformatige Gouache. - Die Umrandung braun gouachiert. - Insgesamt minimal knittig und vorwiegend die Umrandung etwas beschabt.

Nr. 643 KURDEN. - Tracht. „Bachi-bozoucq Kurde“. Ein bewaffneter, kurdischer Basi-Bozuk. Radierung von **Théodore Valerio** bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 24,5 x 18 cm. // 120,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand leicht stockfleckig.



Nr. 638 - Karte des Kaukasus - Kupferstich von G. Mercator

Nr. 644 KWIETNITZ. Burgruine Kwetnic. Federlithographie von Langhans nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 50,-

Nebenhay/Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“.

Nr. 645 LA ROCHELLE. „Ware Afbeeldinghe van De Starcke Stadt Rochelle mit allen Syn Fortificatien und Nieuwe Wercken“. Befestigungsplan. Kupferstich von **Visscher**, dat. 1628, 29 x 41 cm. // 280,-

Die Karte zeigt einen Plan von La Rochelle und hebt die Verteidigungsanlagen in und um die Stadt hervor. Eine Reihe von Schiffen bildet eine Barriere quer durch den Hafen. Artilleriefuer ist von der Batterie im Süden und von der gegenüberliegenden Küste im Norden zu sehen. Mit Titelkartusche und unten rechts Insetkarte der Region. - Seitlich mit schmalen Rand und Randläsuren, im Bug verstärkt.

Nr. 646 LA-CHARITÉ-SUR-LOIRE. Gesamtansicht über den Fluss, mit Brücke und Hafen. Kupferstich von **M. Merian**, um 1655, 21 x 62 cm (von 2 Platten gedruckt). // 150,-

Mit Faltspure, die zusammengesetzte Stelle mit Leimspur.

Nr. 647 LAUSANNE. „Vue du Château de Lausanne“. Gesamtansicht von einer Anhöhe, rechts im Mittelgrund Château Saint-Maire, im Hintergrund der Genfer See und im Vordergrund rastende Bäuerin mit zwei Ziegen und zwei Eseln. Alt. Umrißradierung von **Francois Guillaume Lardy**, Genf, um 1800, 43 x 57 cm. // 2.400,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 382. - Dekorative Darstellung mit reizender Staffage. - Mit 1 cm Rand um die Einfassungslinie, verso Montagereste. In guter Erhaltung und in stimmungsvollem Altkolorit.



Nr. 647 - Lausanne - Altkolorierte Umrißradierung von Francois Guillaume Lardy

Nr. 648 LEUCATE. „Grundriß der Belagerung und Schlacht vor Leucate in Languedoc, Anno 1637“. Mit Schlachtengetümmel auf dem Berg zu Leucate, im Mittelmeer spanische Flotte. Im unteren Rand Erklärungen. Kupferstich von **Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1639, 26 x 35 cm (Fauser 7567). // 95,-

Nr. 649 LILLE. „Lille oder Rüssel“. Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, um 1640, 11,5 x 53 cm. // 180,-
Fauser 7730. - Minimal gebräunt.

Nr. 650 - Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **Merian** aus Verdenhagen, 1657, 25 x 28,5 cm. // 110,-
Fauser 7727. - Mit gest. Erklärungen 1 - 20 links unten.

Nr. 651 - „Plan du Siegle de Lille“. Befestigungsplan umgeben von Truppenstellungen im Jahre 1708. Kupferstich, um 1730, 48,5 x 59 cm. // 280,-
In guter Erhaltung.

Nr. 652 LINZ. „Lentium. Lintz“. Gesamtansicht von Urfahr über die Donau, im Vordergrund zahlreiche Schiffe und Flöße sowie Bauern mit Vieh. Darüber Schriftband und Wappen, unten Erklärung (1 - 24) in latein und Deutsch. Kupferstich bei **J.Ch. Hafner** in Augsburg, um 1710, 23 x 66 cm (von 2 Platten gedruckt). // 1.400,-



Nr. 653 - Paulskirche in London
- Altkolorierter Kupferstich bei Bowles & Carver

Zöhrer S. 56/57. - Seltene und prächtige Gesamtansicht von Linz mit reizender ländlicher Staffage.

Nr. 653 LONDON. „North west View of the Cathedral Church of St. Paul, London“. Ansicht der Paulskirche von Nord-Westen, mit Personenstaffage. Altkol. Kupferstich bei **Bowles & Carver**, London, um 1830, 25 x 41 cm. // 240,-

Nr. 654 LOTHRINGEN. - Karte.
„Lotharingia Septentrionalis Loraine“. Kupferstich von **Janssonius**, um 1640, 37 x 50 cm. // 180,-
Zeigt das nördliche Lothringen und das Saarland mit Metz im Zentrum. Mit kleiner Titeltartusche und Meilenzeiger.

Nr. 655 - „Lotharingia Ducatus; vulgo Lorraine“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1660, 38 x 50 cm. // 150,-

Grenzkolorierte Karte des Herzogtums Lothringen mit Nancy als Mittelpunkt und Teile des Saarlandes.

Nr. 656 LOUISBOURG. - Karte.
„Eroberung der Stadt und Festung Louisbourg und Inseln Cap. Breton nebst St. Jean unter dem Englischen Admiral Boscawen den 26. July 1758“. Kleine Schlachtenkarte mit Darstellung der Eroberung der Festung Louisbourg durch Admiral Edward Boscawen 1758. Altkol. Kupferstich, um 1760, 16 x 19 cm. // 140,-

Mit ausführlicher Legende. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, alt montiert und teils etwas fleckig.



Nr. 642 - Burgruine Kropfsberg bei Brixlegg - Großformatige und dekorative Gouache, dat. 1817



Nr. 652 - Prächtige Gesamtansicht von Linz - Kupferstich bei J.Ch. Hafner
- Von zwei Platten gedruckt



Nr. 657 - Luxemburg - Gesamtansicht, darüber Grundrißplan
- Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 657 **LUXEMBURG.** „Luxemburg, eine vortreffliche Festung des Herzogth. gleiches Namens“. Grundrißplan mit Erklärungen, darunter Gesamtansicht mit allegorischen Darstellungen auf beiden Seiten. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1730, 49,5 x 57 cm // 1.300,-

Die Gesamtansicht (11,5 x 35 cm) und die allegorischen Darstellungen nicht koloriert. - Die Ränder verso mit Klebestreifen, sonst in guter Erhaltung.

Nr. 658 **LUZERN.** - **Tracht.** „Jeune Fille du Canton de Lucern“. Junge Frau in Tracht mit Blumen und Kopfbedeckung. Altkolorierter Kupferstich von Gatine nach Lanté, um 1820, 24 x 16 cm. // 150,-

Nr. 659 - - „Jeune Fille du Canton de Lucern“. Junge Frau in Tracht mit Schleifen geschmücktem Hut. Altkolorierter Kupferstich von Gatine nach Lanté, um 1820, 24 x 16 cm. // 150,-

Nr. 660 **LYON.** „Lion“. Gesamtansicht. Holzschnitt aus **Schedel**, „Weltchronik“, 1493, 20 x 22,5 cm. // 180,-

Auf der vollen Buchseite der lateinischen Ausgabe. - Auf der Rückseite Porträts verschiedener Könige. Kräftiger Druck.

Nr. 661 - Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1650, 24 x 34,5 cm. // 140,-

Nr. 662 - „Prospekt der Stadt Lyon in Frankreich“. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich von A.S. bei Eder, Wien, um 1750, 14 x 23 cm. // 360,-

Kräftiger Druck mit schönem Altkolorit.

Nr. 663 - Blick über Brücke auf Schloß Pierre Encise. Federlithographie von **Bollinger** aus Mylius, 1818, 13 x 34 cm. // 80,-

Nr. 664 **MADEIRA.** - **Câmara de Lobos.** „Cabo Girao. Kabo Girao“. Blick von einer Anhöhe auf die Steilkippe Cabo Girao, im Vordergrund der Fischerort Câmara de Lobos. Altkol. Lithographie mit Tonplatte nach **J.F. Eckersberg** bei Arnz, Düsseldorf, um 1870, 35,5 x 43 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 322. - Der norwegische Landschaftsmaler Johan Fredrik Eckersberg (1822-1870) war von 1852-54 aus gesundheitlichen Gründen auf Madeira, wo er Porträts und Landschaften malte. - Rechts unten im Rand etwas fingerfleckig.

Nr. 665 **MALESCHAU.** Burgansicht. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 12,5 x 18 cm. // 50,-

Nebenhay/Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“.

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Nr. 666 MALMÖ. „Sacra Regiae Maj. Caroli Gustavi ... in Urbem Landscrona 7. Martij 1658“ und „Serenissimi ac Potentissimi Regis Caroli Gustavi ... in Urbem Malmogiam 9. Martij 1658“. Zwei Ansichten auf einem Blatt. Kupferstich von Swidde nach **Erik Graf Dahlberg** bei Pufendorf, dat. 1658, 29,5 x 37 cm. // 150,-

Die Ansichten zeigen jeweils die Stadt im Hintergrund, davor zahlreiche Offiziere, teils zu Pferde oder mit Schlitten. - Dekorative Darstellung mit Barockbordüre.

Nr. 667 MARSEILLE. „Massilia“. Gesamtansicht. Holzschnitt aus **Schedel**, „Weltchronik“, 1493, 19 x 22,5 cm. // 220,-

Auf der vollen Buchseite der lateinischen Ausgabe. - Rückseitig fünf Porträts von Propheten und Philosophen. Kräftiger Druck.

Nr. 668 - „Prospect der Stadt Marseille“. Gesamtansicht vom Meer aus, mit mehreren Schiffen. Altcol. Kupferstich von Defehrt nach Baurenfeind, 1774, 17,5 x 41,5 cm. // 150,-

Aus: „Reisebeschreibung nach Arabien“. - Im rechten Rand leicht fleckig.

Nr. 669 - „L'Entrée du Port de Marseille et le Plan de la Citadelle et la Fort de St. Jean“. Grundrißplan mit Hafen, Befestigungsanlage und dem Fort Saint-Jean. Kol. Kupferstich von **Nicolas de Fer**, um 1720, 20,5 x 27 cm. // 140,-

Nr. 670 - „Arc de Triomphe“. Blick auf das Porte d'Aix, mit lebhafter Staffage. Lithographie mit Tonplatte von **Molinier und Raibaud** bei Ruspini, im 1840, 17 x 35,5 cm. // 250,-

Nr. 671 - „Chateau-Vert. Environs de Marseille“. Umgebung von Marseille vom Meer aus. Lithographie mit Tonplatte von **Canquoin und Simon** bei Ruspini, um 1840, 16 x 36 cm. // 250,-

Nr. 672 MAUBEUGE. „Plan et Profil de la Ville de Maubeuge“. Befestigungsplan, darüber kleine Gesamtansicht, links ausführliche Erklärungen. Kupferstich von **Eugene Henry Frickx**, dat. 1709, 36 x 43 cm. // 300,-

In guter Erhaltung.

Nr. 673 MELLECHOW. Burgruine. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 50,-

Nebehay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Minimal fleckig.

Nr. 674 MERAN. Schöne Gesamtansicht mit Bergpanorama, links die Etsch, im Vordergrund Jäger und Spaziergänger. Altgouvachierte Aquatinta, um 1850, 14,5 x 20 cm. // 380,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.



Nr. 664 - Steilkippe Cabo Girao bei Madeira - Altkolorierte Lithographie nach J.F. Eckersberg

Nr. 675 METZ. „Accurate Vorstellung des neuesten Plans der ... Hauptstadt und Vestung Metz“. Grundrißplan. Altcol. Kupferstich bei **Homann Erben**, 1758, 47 x 55 cm. // 380,-

Detaillierter Plan der Stadt Metz mit ihren Befestigungsanlagen und der Zitadelle. Mit ausführlicher Legende. - Gut erhalten.

Nr. 676 MILET. „Temple of Apollo Didymeus Iervnda“. Tempel des Apollo in Didyma. Bleistiftzeichnung, bez. und dat. „July 1819“, 16 x 35 cm. // 220,-

Didyma war ein antikes griechisches Heiligtum an der Küste Ioniens im Herrschaftsbereich der berühmten Stadt Milet. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 677 MONACO. „Abriß der Dreyen gegeneinander Correspondierenden Vestungen Monaco, Capo di Sant Spirito, und Niza di Provenza“. Zeigt das Mittelmeer mit den drei Vogelschauansichten, am Unterrand Legende. Kupferstich von **M. Merian**, um 1650, 20,5 x 37,5 cm. // 240,-

Seitlich bis zur Einfassungslinie beschnitten, der Bug leicht gebräunt.

Nr. 678 - Gesamtansicht aus der Ferne. Federlithographie, um 1820, 7,5 x 18,5 cm. - Knapp beschnitten. // 180,-

Nr. 679 - Hafenansicht aus der Ferne. Federlithographie, um 1820, 10,5 x 21 cm. - Knapp beschnitten. // 150,-

Nr. 680 NANCY. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Unter der Ansicht Legende von 1 - 26. Kupferstich von **M. Merian**, 1643, 23 x 34 cm. // 100,-

Nr. 681 NIZZA. „Nicea vrbs“. Gesamtansicht. Holzschnitt aus **Schedel**, „Weltchronik“, 1493, 19 x 22,5 cm. // 240,-

Auf der vollen Buchseite der lateinischen Ausgabe. - Auf der Rückseite Porträts zweier Päpste. Kräftiger Druck.

Nr. 682 - Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus. Lithographie mit Tonplatte von **C.A. Last**, um 1840, 18,5 x 30 cm. // 180,-

Links mit 2 mm Rändchen, mit geglätteten Falts Spuren.

Nr. 683 - „Projet de la Fortresse de Nice. Ville Frontiere d'Italie, Située sur le Mer Mediterranée“. Grundrißplan mit Bezeichnung der Gebäude, links oben die Citadelle, rechts oben das Meer. Kupferstich aus **Nicolas de Fer**, Paris, 1691, 13 x 20,5 cm. // 65,-

Fauser 9850. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 684 ONTARIO SEE. - Karte. Schlachtenkarte mit Darstellung der Kämpfe zwischen den Engländern und Franzosen am Lake Ontario 1758. Altcol. Kupferstich, um 1760, 17 x 19 cm. // 140,-

Mit ausführlicher Legende. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt montiert.

Nr. 685 ORTA. „Isola Giulio (Ortasee)“. Blick auf die Insel, im Vordergrund ein Boot, im Hintergrund die Berge. Lithographie mit 2 Tonplatten bei Kraus & Hoffmann, Stuttgart, um 1840, 15,5 x 20,5 cm. // 160,-

Leicht knittig und etwas fleckig.



Nr. 674 - Meran - Gesamtansicht mit Bergpanorama
- Altgouachierte Aquatinta



Nr. 677 - Mittelmeerküste mit Monaco - Kupferstich von Merian



Nr. 670 - Porte d'Aix in Marseille
- Lithographie von Molinier und Raibaud



Nr. 684 - Ontario See mit Schlachtenszene - Altkolorierter Kupferstich

Nr. 686 PARIS. „Le Nouveau Louvre. Vue prise du Palais des Tuileries“. Prachtige Ansicht der gesamten Anlage. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Felix Benoist und Bayot nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 25 x 36 cm. // 240,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage. - Etwas stockfleckig.

Nr. 687 - „Facade de Notre-Dame et Hotel Dieu“. Lithographie mit Tonplatte von **Jules Arnout** bei Lemerrier, um 1835, 29,5 x 40,5 cm. // 220,-
Etwas stockfleckig, oben zwei hinterlegte Randeinrisse.

Nr. 688 - „Palais de l'Industrie. Entrée principale“. Blick auf den Eingang des Palais de l'Industrie, wo 1855 die Weltausstellung stattfand. Lithographie mit Tonplatte von Aubrun nach **Chapuy**, um 1860, 25 x 36 cm. // 140,-

Aus „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage.

Nr. 689 - „Palais Royal, Vu à vol d'oiseau“. Blick aus der Vogelschau auf Palast und Stadt. Lithographie mit Tonplatte von Felix Benoist und Arnout nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 25 x 36 cm. // 250,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage. - Leicht fleckig.

Nr. 690 - „Vue du Jardin du Palais Royal“. Blick auf die Gartenanlage und den Palast. Lithographie mit Tonplatte von **Jules Arnout** bei Lemerrier, um 1834, 25 x 36 cm. // 190,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage. - Etwas fleckig.

Nr. 691 - „Nouveau Pavillon de Flore“. Mit lebhafter Straßenszenarie. Lithographie mit Tonplatte von **Philippe Benoist**, um 1840, 36 x 26,5 cm. // 120,-

Aus: „Paris et ses Ruines“. - Der Pavillon de Flore, ist Teil des Louvre-Palastes und steht am südwestlichen Ende des Louvre, in der Nähe der Pont Royal. - Seitlich mit zwei hinterlegten Randeinrisse.

Nr. 692 - „Hôtel de Ville. Vue prise de la Rue de Rivoli“. Rathaus mit lebhafter figürlicher Staffage. Altkol. Lithographie mit Tonplatte bei Turgis & Fils, um 1840, 31,5 x 48 cm. // 300,-

Aus: „Paris Nouveau“. - Teils leicht fleckig.

Nr. 693 - „Saint Séverin“. Lithographie mit Tonplatte von Felix Benoist und Bachelier nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 35 x 25 cm. // 140,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“.

Nr. 694 - „Intérieur de St. Etienne du Mont“. Kircheninnenansicht. Lithographie mit Tonplatte von Felix Benoist und Bayot nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 35 x 25 cm. // 140,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“.

Nr. 695 - „Église de St. Augustin. Vue prise du Boulevard Malesherbes“. Blick auf die Pfarrkirche St. Augustin, mit lebhafter figürlicher Staffage, Reitern, Kutschen und einer Trambahn. Lithographie mit Tonplatte von **Charles Fichot**, um 1840, 31,5 x 38 cm. // 340,-

Aus: „Paris Nouveau“. - Links mit hinterlegtem Randeinriß.

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 692 - Pariser Rathaus - Altkolorierte Lithographie



Nr. 698 - Turm von St. Jacques in Paris
- Altkolorierte Lithographie nach Chapuy



Nr. 705 - Pisa - Dom und Schiefer Turm - Altgouachierte Aquatinta



Nr. 701 - Fischerstechen in Paris - Lithographie von F. Wolf

PARIS.

Nr. 696 - „Eglise St. Eustache“. Kirche mit den umliegenden Gebäuden. Lithographie mit Tonplatte von Felix Benoist nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 23,5 x 36 cm. // 180,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Mit reicher Personenstaffage.

Nr. 697 - „Eglise St. Eustache. Interieur“. Kircheninnenansicht. Lithographie mit Tonplatte von Felix Benoist nach **N.M.J. Chapuy**, um 1860, 36 x 24 cm. // 95,-
Aus: „Paris dans sa Splendeur“.

Nr. 698 - „Tour St. Jacques“. Blick auf den gotischen Turm im 4. Arrondissement mit lebhafter figürlicher Staffage. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Deroy nach **N.M.J. Chapuy**, um 1840, 31,5 x 48 cm. // 320,-

Aus: „Paris Nouveau“. - Mit kleineren, hinterlegten Randdefekten, minimal fleckig.

Nr. 699 - „Vue de la Colonne et de la Place Vendôme“. Lithographie auf China nach Arnout bei Bernard et Frey, um 1840, 25 x 33 cm. // 180,-

Oben mit kleinem hinterlegten Randeinriß.

Nr. 700 - Chilly-Mazarin. „Vue et perspective du Chateau de Chilly, du costé de l'entrée“. Schloßansicht mit lebhafter Staffage. Kupferstich von **Perelle**, um 1700, 18,5 x 28,5 cm. // 120,-

Mit schmalem Rändchen, links unten Braunfleck.

Nr. 701 - Fischerstechen. „Das Wasserstossen. Volks-Belustigung in Paris“. Blick auf die Seine mit zahlreichen Ruderbooten. Die Steuermänner versuchen sich gegenseitig mit langen Stangen vom Boot zu stoßen. Zahlreiche Zuschauer verfolgen das lustige Spektakel vom Ufer, von der Brücke und von Begleitbooten aus. Lithographie von **Franz Wolf** bei Wolf und Weissenbach, um 1840, 22 x 34,5 cm. // 340,-

Aus: „Journal pittoresque“. - Lebhaftige Darstellung dieses Spektakels („joute nautique“). - In guter Erhaltung.

Nr. 702 PAU. „Vue de la Place Grammont. Prise de l'Hotel Manescau“, mit reicher Personenstaffage. Altkol. Lithographie von **Victor Petit** bei Thierry, Paris, um 1860, 16,5 x 25,5 cm. - Minimal fleckig. // 140,-

Nr. 703 PICARDIE. - Karte. „Picardiae, Belgicae regionis descriptio“. Altkol. Kupferstich von **Abraham Ortelius**, dat. 1579, 35,5 x 47 cm. // 160,-

Van den Broecke 46. - Flächenkolorierte Karte des Gesamtgebiets mit zwei altkolorierten Rollwerkkartuschen. Kleine Bereibung bzw. Fehlstelle im rechten oberen Bildbereich.

Nr. 704 PISA. Reizvolle Innenansicht des Campo Santo. Altgouachierte Aquatinta, um 1850, 14 x 21 cm. // 280,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 705 - Blick auf Baptisterium, Dom und Schiefen Turm. Reizende Staffage im Vordergrund. Altgouachierte Aquatinta, um 1850, 12,5 x 20 cm. // 380,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 706 PODIBRAD (Podebrady) an der Elbe. Schloßansicht. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 50,-

Nebehay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“ - Leicht fleckig.



Nr. 719 - Konstantinsbogen in Rom - Altgouachierte Lithographie



Nr. 712 - Panorama der Pyrenäen - Altkolorierte Lithographie von V. Petit
- Von zwei Platten gedruckt aber nicht zusammengesetzt



Nr. 714 - Kathedrale von Reims
- Kreidelithographie von J.A. Selb

Nr. 707 PORTUGAL. - Karte. „Partie Septentrionale du Royaume de Portugal“. Altkol. Kupferstich von **Robert de Vaugondy**, Paris, 1751, 48 x 51,5 cm. // 400,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt Nordportugal von Santarem bis zur Grenze, mittig Porto.
- Leicht fleckig.

Nr. 708 - - „Das Koenigreich Portugal Nro. 525“. Gesamtkarte. Altkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 22 x 24,5 cm. // 90,-

Nr. 712 PYRENÄEN. - Panorama. „Panorama des Pyrénées“. Weiter Blick von der Stadt Pau aus über den Fluß Gave du Pau auf die schneebedeckten Pyrenäen. 2 altkol. Lithographien mit Tonplatte von **Victor Petit** bei Thierry frères, Paris, um 1840, je 18 x 40 cm (nicht zusammengesetzt). // 580,-
Eindrucksvolles Panorama auf zwei, nicht zusammengesetzten, Blättern. Am oberen und unteren Rand jeweils mit genauen Beschreibungen. - Nur wenig fleckig. Mit schönem Altkolorit.

Nr. 713 RADINA (Radyne). Schloßansicht. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 100,-

Nebhay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Dabei: Grundriss der Burgruine Radina und Der Burgruine Daubrawska Hora. - Minimal fleckig.

Nr. 714 REIMS. „Cathédrale de Rheims“. Blick auf die Kathedrale. Kreidelithographie von **Josef Anton Selb** nach Sergel, um 1815, 37 x 27 cm. // 240,-

Winkler 718, 1. - Inkunabel der Lithographie. - Nur wenig fleckig.



Nr. 723 - Karte von Rußland, mittig der Flus Dnepr
- Kupferstich von Johanna Philippin

Nr. 715 - „L'Intérieur de la Cathédrale de Rheims“. Innenansicht. Kreidelithographie von **Edler**, um 1815, 36,5 x 27 cm. // 180,-

Winkler 174, 1. - Inkunabel der Lithographie. - Nur wenig fleckig.

Nr. 716 RICHENBURG (Predhradi). Burg, im Tal der Ort. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13,5 x 18,5 cm. // 100,-

Nebhay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Dabei: Grundriss der Burgranlage Richenburg. - Leicht fleckig.

Nr. 717 RITSCHAN (Ricany). Burgruine. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 60,-

Nebhay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Wenig fleckig.

Nr. 718 ROM. Blick auf den Tempel der Fortuna. Altgouachierte Lithographie, um 1850, 13 x 17,5 cm. // 180,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung („Antonin-Säule“) unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 719 - Blick auf den Konstantinsbogen, davor zwei Herren im Gespräch. Altgouachierte Lithographie, um 1850, 13 x 17 cm. // 220,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung („Antonin-Säule“) unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 720 - Blick auf den Lateranpalast, die Lateranbasilika und mittig der Obelisk. Altgouachierte Lithographie, um 1850, 13 x 17,5 cm. // 220,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung („Antonin-Säule“) unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 721 - Ansicht der Mark Aurel-Säule. Die mit einem spiralförmig angebrachten Reliefband versehene dorische Säule steht noch heute an ihrem ursprünglichen Platz auf der nach ihr benannten Piazza Colonna. Altgouachierte Lithographie, um 1850, 13 x 17,5 cm. // 220,-

Alte Album-Montage mit Tuschrund und hs. Bezeichnung („Antonin-Säule“) unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 729a - Salzburger Emigranten
- Sehr seltene Folge von 20 Kupferstichen

Nr. 722 ROUEN. „Vue Générale de Rouen“. Gesamtansicht über die Seine mit lebhafter Staffage. Aquatinta von **Louis Garneray**, um 1835, 19 x 29 cm. // 300,-

Nr. 723 RUSSLAND. - Karte. „Theatre de la Guerre entre les Russes et les Turcs“. Kupferstich von **Johanna Dorothea Philippin** geb. Sysang, um 1740, 39 x 49 cm. // 450,-

Detallierte Karte, mittig der Fluß Dnepr. - Mit geglätteten Faltsuren, leicht gebräunt.

Nr. 724 SAINT-LOUIS (Senegal). - Karte. Darstellung der Schlacht um das französische Fort Louis, an der Mündung des Senegal-Flusses in den Atlantik. Altkol. Kupferstich, um 1760, 16,5 x 23,5 cm. // 120,-

Mit ausführlicher Legende. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt montiert.

Nr. 724a SALZBURG. - Salzburger Emigranten. „Spiegel in welchem zu sehen, die Verfolgung der Salzburgerischen Emigranten wie auch dero darauf erfolgte Geistliche und leibliche Erquickung. Zu finden bey Elias Bäck à H. in Augspurg“. 20 (von 29) Kupferstichen, (1733), in Schuber mit aufgeklebtem Titel, je 15 x 10 cm. // 2.400,-



Marsch, Die Salzburger Emigration in Bildern Bb 40 u. Bu 18 (Abb. 189 - 217; hier ohne 196, 201, 203, 204, 209, 211, 212, 216, 217). - Sehr seltene Folge, bei Marsch kein komplettes Exemplar nachgewiesen. In der dort abgebildeten Folge, die in Buchform und mit Seriennummern bei Elias Fridauer in Memmingen (und in Kommission bei Eilas Bäck in Augsburg) erschien, ist das letzte hier vorliegende Blatt mit dem Emigranten Philipp Lochner im Sarg nicht beigegeben. - Dargestellt sind die wegen ihres Glaubens aus Salzburg vertriebenen Emigranten auf der Wanderschaft, im Kerker, kranke Emigranten, ihre Ankunft in Kaufbeuren, Memmingen und Haunstetten, die Übergabe eines Zuges an der Augsburger Grenze, Gottesdienst an dem „Oberem Gottesacker“ und im Schießgraben, Quartiere in Augsburger Häusern, sterbender Emigrant in Altenburg und auf dem letzten, seltenen Blatt der im Alter von 99 Jahren gestorbene Philipp Lochner im geschmückten, offenen Sarg mit der Inschrift: „Hier liegt ein alter Greiß, ein armer Emigrant, Der die Verfolgung liest in seinem Vaterland, Man trieb ihn mit Gewalt aus Salzburgs Thal heraus, Hier aber nahm ihn Gott zu sich ins Himmels Hauß“. - Teilweise gebräunt und fleckig, mit Randaussparungen (vier mit Randverlusten).



Nr. 725 SAMARIA/Israel. „Samaria“. Blick auf die ehemalige Hauptstadt des Königreichs Israel aus der Ferne, mit weitem Blick über die Wüste. Farblithographie von **W. Simpson** bei Day & Son, um 1845, 19,5 x 28 cm. // 160,-

Recht, untere Ecke mit Knickspur.

Nr. 726 SARGANS. - Eroberung der Neidburg 1437. „Die Festung Neidburg im Sarganser Land wird von Zürichern bezwungen, geplündert u. verbrent A. 1437“. Soldaten des Züricher Heeres erstürmen, plündern und brandschatzen eine Festung. Darunter dreispaltiger Text. Kupferstich von **Johann Balthasar Bullinger**, Zürich, dat. „1747“, 17 x 26,5 cm. // 180,-

Beschreibendes Verzeichnis der Züricher Neujaarsblätter 1971, S. 59; O. Brunken, Handbuch der Kinder- und Jugendliteratur, Nr. 1067; - Aus der Folge: „Neujaarsblatt der Constafler u. Feuerwerker 1747“. - Knapp an den Titel beschnitten, alt auf Trägerpapier montiert und hierdurch an den Ecken etwas wellig. Verso mit Kleberesten einer Montage.



Nr. 732 - Junge Schotten beim Steinwurf - Altkolorierte Lithographie



Nr. 733 - Highland Hirte mit Hund - Altkolorierte Lithographie

Nr. 727 SCHAFFHAUSEN. - Rheinfall. „Chute du Rhin près Schaffhausen“. Blick auf den Wasserfall, rechts Schloß Laufen und links die Stadt, im Hintergrund überquert eine Eisenbahn den Rhein. Farblithographie aus Walthers „Bilder zum Anschauungs-Unterricht III“, Esslingen, Schreiber, um 1880, 27,5 x 36 cm. // 95,-

Nr. 728 SCHARFENSTEIN (Šarfenštejn). Burgruine. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 50,-
Nebhay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Minimal fleckig.

Nr. 729 SCHOTTLAND. - Karte. „Lidalia vel Lidisdalia Regio, Lidisdail“. Altkol. Kupferstich von **Timotheo Pont** bei Blaeu, um 1665, 41 x 52 cm. // 250,-

Zeigt die Schottisch-Englische Grenzregion mit den Flüssen Esk und Liddel Water. Mit figürlicher Titeltartusche. - Im Bug oben und unten hinterlegt, gestempelt, minimal gebräunt.

Nr. 730 - Tracht. „Gathering Dulse“. Ein junges Paar beim Algen sammeln. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Robert Ronald McIan bei Ackermann & Co., London, um 1845, 25 x 36,5 cm. // 240,-

Aus: „Gaelic gatherings, or the Highlanders at Home on heather, river and loch“. - Leicht fleckig.

Nr. 731 - - „Fording the River“. Ein Mann durchquert einen Fluß und trägt dabei eine junge Frau auf den Schultern, neben ihnen schwimmt der Hund. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Robert Ronald McIan bei Ackermann & Co., London, um 1845, 25 x 36,5 cm. // 240,-

Aus: „Gaelic gatherings, or the Highlanders at Home on heather, river and loch“. - Wenig fleckig.

Nr. 732 - - „Throwing the Stone“. Junge Männer beim Steinwurf. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Robert Ronald McIan bei Ackermann & Co., London, um 1845, 25 x 36,5 cm. // 280,-

Aus: „Gaelic gatherings, or the Highlanders at Home on heather, river and loch“. - Minimal fleckig.

Nr. 733 - - „Highland Shepherd“. Hirte mit seinem Hund, steht etwas erhöht an einem Felsen, im Hintergrund die Schafherde. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Robert Ronald McIan bei Ackermann & Co., London, um 1845, 25 x 36,5 cm. // 280,-

Aus: „Gaelic gatherings, or the Highlanders at Home on heather, river and loch“. - Minimal fleckig.

Nr. 734 SCHWAMBERG. Blick auf die Burgruine mit Ortschaft im Vordergrund. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1844, 12,5 x 17,5 cm. // 50,-

Nebhay/Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“.

Nr. 735 SCHWEDEN. - Karte. „Charte über das Königreich Schweden nach Astronomischen Beobachtungen“. Altkol. Kupferstich von **Güsefeld** bei **Homann Erben**, dat. 1793, 59 x 45 cm. // 240,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt Schweden, Finnland sowie große Teile des Baltikums und der Ostsee, im Süden bis Bornholm reichend. - Mit wenigen kleinen Wurmlochlein, links ein hinterlegter Randeinriss.

Nr. 736 - Südschweden. - Karte. „Gothia“. Kupferstich bei **Blaeu**, um 1650, 42 x 52,5 cm. // 180,-

Die Karte zeigt Südschweden mit Schonen, Bornholm, Golland, Ostspitze Dänemarks, Väner- und Vättersee. Mit figürlicher Titeltartusche unten rechts, Meilenzeiger links und zahlreichen Wappenabbildungen. - Im Bug durchgehend restauriert.

Nr. 737 SCHWEIZ. - Karte. „Nova Totis Helvetiae“. Gesamtkarte mit 4 Kartuschen (u.a. Ansichten des Rheinfalls und des Rheinsprungs). Altkolorierter Kupferstich von **T.C. Lotter** bei Seutter, um 1745, 19,5 x 26 cm (etwas flau und leicht gebräunt). // 130,-

Nr. 738 SEINE. - Karte. „L'Embouchure de la Seine, le Port du Havre & le Port d'Honfleur“. Mündung der Seine in den Ärmelkanal zwischen Le Havre und Honfleur. Kupferstich, um 1840, 44 x 59 cm. // 240,-

Detaillierte Karte mit zwei Insetkarten mit Grundrissen von Le Havre und Honfleur.

Nr. 739 SEVILLA. - Karte. „Das Koenigreich Sevilla Nro. 544“. Altkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 21,5 x 26 cm. // 100,-

Nr. 740 - „Des Königreichs Sevilla südöstlicher Theil mit der Stadt und dem Gebiethe Antequera Nro. 545“. Altkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 23 x 27 cm. - Mit kleiner Nebenkarte. // 110,-

Nr. 741 SHETLANDINSELN. - Karte. „Orcadum et Schetlandiae Insularum accuratissima descriptio“. Altkol. Kupferstich bei **Valck und Schenk**, um 1680, 37 x 48 cm. // 480,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Inseln der schottischen Orkneys und Shetland. Mit Titeltartusche, Meilenzeiger und Wappen. - Vor allem im Bug leicht gebräunt, mit kleinem Löchlein. - **Seltene Landkarte.**

Nr. 742 SKANDINAVIEN. - Karte. „Scandinavia complectens Sveciae, Daniae et Norvegiae Regna“. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1776, 48 x 54 cm. // 200,-

Gesamtkarte Skandiaviens mit Dänemark, Schweden, Norwegen Finnland und dem gesamten Ostseeraum mit dem Baltikum (Estland, Lettland und Litauen) und bis Moskau reichend. - Mit schmalem Rand und im Bug hinterlegt.

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 745 - Gesamtkarte der iberischen Halbinsel mit Balearen
- Altkolorierter Kupferstich bei A. Ortelius



Nr. 741 - Karte der schottischen Orkneys und Shetland -
Altkolorierter Kupferstich bei Valck und Schenk



Nr. 759 - Stockholm - Seltene Gesamtansicht - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 750 - St. Cloud - Gesamtansicht aus einem Ballon heraus
- Lithographie von J. Arnaut

SKANDINAVIEN. Karte.

Nr. 743 -- „A new Map of the Northern States containing the Kingdom of Sweden, Denmark and Norway; with the Western Parts of Russia, Livonia, Courland & ca.“ Grenzkol. Kupferstich bei **Robert Sayer**, London, dat. 1790, 47 x 64,5 cm. // 150,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt Skandinavien und die angrenzenden Staaten, sowie Schottland, das nordwestliche Russland und die Baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen sowie Preußen. Robert Sayer gehörte zu den führenden Herausgebern seiner Zeit, seine Nachfolger waren 1794 Laurie und Whittle. - Im Bug etwas knittig und angestaubt.

Nr. 744 SOLOTHURN. - Tracht. „Jeune Fille du Canton de Soleure“. Junge Frau in Tracht nach links mit großem Hut und Rosen in der Hand. Altkolorierter Kupferstich von Gatine nach Lanté, um 1820, 24 x 16 cm. // 180,-

Nr. 745 SPANIEN und PORTUGAL. - Karte. „Hispaniae Veteris Descriptio“. Altkol. Kupferstich von **Abraham Ortelius**, um 1610, 38 x 49,5 cm. // 450,-

Van den Broecke 193. - Gesamtkarte der iberischen Halbinsel mit den Balearen und der Küste von Nordafrika. Links oben kleine Titeltartusche, rechts unten kleine Insetkarte mit der Region Cádiz und eine Kartusche mit einer Liste von Personen, Orten, Bergen, Flüssen und Quellen unbekannter Position. - Gleichmäßig leicht gebräunt, unten ein kleiner hinterlegter Randeinriss. - Mit dem dazugehörigen Textblatt.

Nr. 746 -- „Generalkarte von Spanien und Portugal Nro. 524“. Altkol. Kupferstich von **F.J.J. von Reilly**, um 1790, 21,5 x 26,5 cm. // 120,-

Nr. 747 ST. JEAN DE LUZ. „St. Jean-de-Luz. Maison de Louis XIV, Château de l'Infante et village de Ciboure“, mit figürlicher Staffage. Lithographie mit 2 Tonplatten von **Ch. Marcereau** bei F. Sinnott, Paris, um 1860, 19,5 x 28 cm. // 120,-

Aus: „La France de nos jours“, No. 209. - Minimal fleckig.

Nr. 748 - „St. Jean de Luz. Vue de la maison Mazarin sur la Plage“, mit Spaziergängern. Lithographie mit 2 Tonplatten von **Ch. Marcereau** bei F. Sinnott, Paris, um 1860, 19,5 x 28 cm. // 120,-

Aus: „La France de nos jours“, No. 234. - Leicht fleckig.

Nr. 749 - „Église des Templiers à Luz“, mit figürlicher Staffage. Lithographie mit 2 Tonplatten von **Ch. Marcereau** bei F. Sinnott, Paris, um 1860, 19,5 x 28 cm. // 100,-

Aus „La France de nos jours“, No. 440. - Das Eck unten wasserrandig.

Nr. 750 ST. CLOUD. „St. Cloud en Ballon. Vue prise de Boulogne“. Gesamtansicht aus einem Ballon heraus. Lithographie mit Tonplatte von **Jules Arnaut** bei Lemerrier, Paris, um 1845, 29 x 45 cm. // 450,-

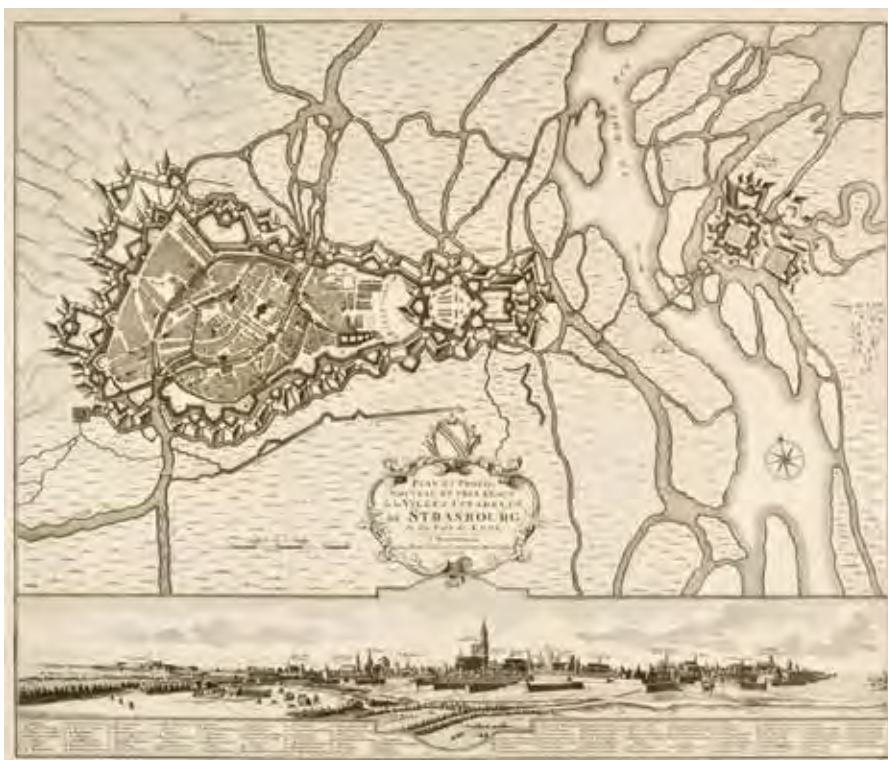
Der französische Künstler und Grafiker Jules Arnaut (1814-1868) bereiste Europa und schuf Gesamtansichten aus der Vogelschau von Großstädten und wichtigen städtischen Ereignissen. Er nutzte dafür einen Heißluftballon, der auch immer eingezeichnet wurde. - Minimal fleckig.

Nr. 751 - „Prospect des Wasserfalls zu St. Cloud“. Blick auf die Cascade im Schloßpark, mit lebhafter figürlicher Staffage. Kupferstich von **Martin Engelbrecht**, um 1750, 21 x 42,5 cm. // 240,-

Mit hinterlegten Randeinrissen, etwas fleckig.



Nr. 757 - Stockholm - Zwei Gesamtansichten, darüber Karte der Umgebung
- Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 760 - Gesamtansicht von Strassburg, darüber Grundrißplan - Kupferstich bei Covens & Mortier

Nr. 752 ST. MALO. „Plan of the City and Castles of St. Malo“. Grundrißplan mit Befestigungsanlagen. Altol. Kupferstich von Hulett, um 1780, 19 x 26 cm. // 80,-

Nr. 753 ST. OMER. „S. Omer“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 34 x 37,5 cm. // 200,-

Fauser 12311. - Mit Erklärungen 1-19. - Im Bug leicht leimschattig, mit wenigen Wurmlöchlein.

Nr. 754 - „Plan de la Ville de St. Omer avec les Forts des Environs“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von Eugene Henry Frick, dat. 1710, 36,5 x 48 cm. // 140,-

Der Plan zeigt Saint Omer mit den umliegenden Befestigungen und das weitverzweigte Flußnetz. - Im Rand unten zwei Hinterlegungen.



Nr. 762 - Strassburger Münster
- Großformatiger Kupferstich von F.J. Oberthür

Nr. 755 - „St. Omer in der Graffschaft Artois“. Gesamtansicht aus der Vogelschau, mit Legende links und rechts. Kupferstich von Gabriel Bodenehr, um 1720, 17 x 19 cm. // 70,-

Nr. 756 STAUBBACH FALL/bei Lauterbrunnen. „Le Staubbach - Vallée de Lauterbrunnen“. Hübsche Ansicht von Ort und Wasserfall. Farblithographie von Ad. Cuivillier bei Briquet & fils, Genf, um 1845, 18 x 28 cm. // 230,-

Nr. 757 STOCKHOLM. „Accurate Carte der Upländischen Scheren mit der Situation und Gegend umb die Königl. Schwedische Haupt und Residenz Stadt Stockholm“. Karte der Umgebung Stockholms mit den Schären, darunter **zwei schöne Panoramaansichten** (10 x 56 cm) der Stadt. Altol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1724, 48,5 x 57,5 cm. // 550,-

Die Panoramaansichten vom Norrmalm und vom Södermalm aus. - Mit schmalen Rändchen, unten angerändert. - Dekorative Darstellung.

Nr. 758 - „Königsholmer Brücke zu Stockholm in Schweden“. Prächtige Gesamtansicht vom Norder bis zum Süder Malm, rechts Erklärungen (a - s). Kupferstich von Johann August Richter aus Schramm, um 1720, 16,5 x 54 cm. // 280,-
Mit geglätteten Faltsuren.

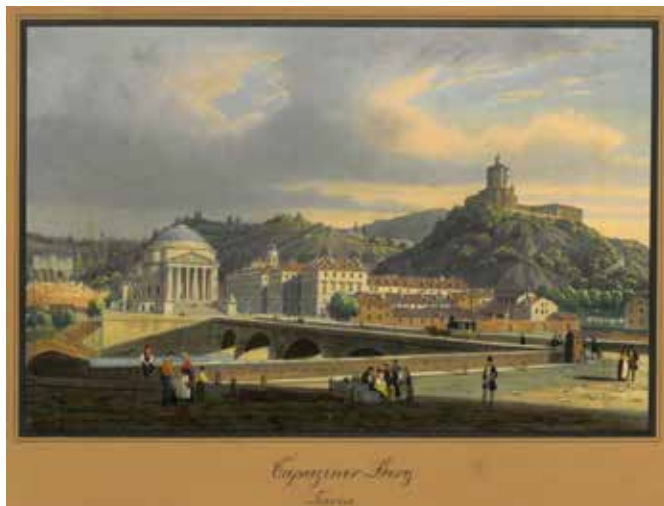
Nr. 759 - „Stockholm, die Haupt Stadt des Königreichs Schweden“. Gesamtansicht. Altol. Kupferstich aus „Der Privilegierte Churfürstlich Sächsische Postillon“, um 1800, 20 x 30 cm. // 420,-

Sehr selten. - Über der Ansicht Legende von 1 - 22 und im Medaillon Porträt „Friedericus II“.

V. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 771 - Belagerung von Toulon 1707 - Kupferstich von Pierre Husson



Nr. 776 - Blick auf den Capuziner Berg in Turin
- Altgouachierte Lithographie

Nr. 760 STRASSBURG. „Plan et Profil Nouveau et tres Exact de la Ville & Citadelle de Strasbourg et du Fort de Kehl“. Gesamtansicht (11 x 56 cm), darüber Grundrißplan mit Legende 1 - 112. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, Amsterdam, um 1735, 47 x 56 cm. // 550,-

Dekorative Ansicht in guter Erhaltung.

Nr. 761 - „Grund Riß und Abbildung der Statt Straßburg Citadell und allen umbliegenden Vestungen“. Grundrißplan von Straßburg und Umgebung, mit Legende A-O. Kupferstich von **Daniel Steidner** bei J. Koppmayr, um 1650, 26 x 35,5 cm. // 180,-

Seltener Befestigungsplan mit schmalem Rändchen, etwas fingerfleckig.

Nr. 762 - „Cathédrale de Strasbourg, sa hauteur est de 490 pieds“. Das Münster mit figürlicher Staffage. Kupferstich von **F.J. Oberthür**, bei J.J. Guttermann, Strasbourg, dat. 1818, 71 x 51 cm. // 450,-

Großformatige Ansicht. - Seitlich mit schmalem Rand, einig hinterlegte Einrisse, mittig Faltspur, wenig knittig, etwas angestaubt.

Nr. 763 SYRIEN. - Tracht. „Chef de Bachi-bozoucs de la Syrie“. Anführer der Basi-Bozüks aus Syrien, in traditioneller Kleidung. Radierung auf China von **Théodore Valerio** bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 24,5 x 18 cm. // 120,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand stockfleckig.

Nr. 764 TEYROW (Tyrov). Burgruine. Federlithographie von Richter nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 50,-

Nebehay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Wenig fleckig.

Nr. 765 THAILAND. - Tracht.

„Ambassiatore di Siam - Ambassadeur de Siam“. Ganzfigur stehend eines siamesischen Gesandten in knielanger Pumphose, Pelzumhang und prachtvollem Spitzturban, mit Krummsäbel und einem Amtsstab. Altkol. Kupferstich bei **Theodoro Viero**, Venedig, um 1780, 23 x 17 cm. // 200,-

Vgl. Lipperheide Bd. I/C, Nr. 39/III. - Aus: „Raccolta di 120 Stampe, che rappresentano, Figure, ed Abiti di varie Nazioni“. - Mit Bereibungen, das Kolorit teils oxydiert.

Nr. 766 THIONVILLE. „La Redoutable Theonville“. Belagerungsplan von Thionville, unten links kleiner „Plan des Deux Attaques de Theonville“ und rechts ausführlicher Erklärungen. Altkol. Kupferstich von **J. Blaeu**, um 1645, 44 x 54 cm. // 250,-

Nr. 767 THURGAU. - Tracht. „Jeune fille du Canton de Churgovie“. Junge Frau in Tracht mit einem Korb voller Äpfel und Birnen im Arm. Altkolorierter Kupferstich von Gatine nach Lanté, um 1820, 24 x 16 cm. // 150,-

Nr. 768 TIVOLI. Der Sybillentempel. Stahlstich aus Bl, um 1850, 10 x 15 cm. // 30,-

Nr. 769 TOLLENSTEIN/Böhmen. Burgruine Tolstejn. Federlithographie von Langhans nach Heber bei Medau, 1845, 13 x 19 cm. // 100,-

Nebehay-Wagner 241. - Aus „Böhmens Burgen, Vesten und Bergschlösser“. - Dabei Grundriss der Burgruine Tollenstein. - Leicht fleckig.

Nr. 770 TOULON. „Plan de Toulon“. Befestigungsplan mit der Belagerung im Jahre 1707. Kupferstich bei **Isaac van der Kloot**, um 1729, 43,5 x 47,5 cm. // 280,-

Der Plan zeigt Toulon mit der Umgebung und die Hafeneinfahrt mit Saint-Mandrier-sur-Mer. Links unten kleine Insetkarte von Toulon, darüber Erklärungen. - In guter Erhaltung.

Nr. 771 - „Plan de la Ville et de la Rade de Toulon“. Befestigungsplan mit der Belagerung 1707 von Toulon, dem Hafen und der Küstenregion. Kupferstich von **Pierre Husson**, um 1730, 43,5 x 47,5 cm. // 280,-

Der Plan zeigt Toulon mit der Umgebung, dem Hafen und der Küste. Links oben kleine Insetkarte von Toulon. - In guter Erhaltung.

Nr. 772 TRAUTENAU. Schlachtenplan bei Sohr v. 30. 7. 1745, mit eingezeichneten Stellungen. Zeigt u.a. die Orte, Königshofen, Arnau, Johannesbad, Schatzlar, Trautenau. Altkol. Kupferstich bei Le Rouge, Paris, um 1750, 46 x 31 cm. // 200,-

Nr. 773 TÜRKEI. - Tracht. „Bachi-bozoucs de l'armée d'Anatolie“. Bewaffnete Bazi-Bozüks aus der anatolischen Armee. Radierung von **Théodore Valerio** bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 24,5 x 18 cm. // 120,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand etwas stockfleckig.

Nr. 774 - „Bachi-bozoucs de l'armée d'Anatolie“. Bewaffnete Bazi-Bozüks aus der anatolischen Armee, im Hintergrund Zeltlager. Radierung auf China von **Théodore Valerio** bei Pierron et Delatre, dat. 1855, 24,5 x 18 cm. // 120,-

Aus: „Les Populations des Provinces Danubiennes en 1854“. - Der breite, weiße Rand leicht stockfleckig.

Nr. 775 TUNIS. „Thunis“. Gesamtansicht vom Meer aus, im Vordergrund zahlreiche Schiffe. Kupferstich aus Dapper, um 1700, 26 x 34,5 cm. // 140,-



Nr. 787 - Stadtplan von Wien umgeben von 14 Teilansichten
- Altkolorierte Lithographie nach C. Graf Vasquez



Nr. 788 - St. George's Chapel in Windsor
- Prächtige Aquatinta, dat. 1804

Nr. 776 TURIN. Blick auf Monte dei Cappuccini und die Barockkirche Santa Maria del Monte, im Vordergrund der Po und reizende Personenstaffage. Altgouvachtierte Lithographie, um 1850, 15,5 x 24 cm. // 380,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 777 - Blick auf die Piazza Vittorio Emanuele, mit lebhafter Marktstaffage. Altgouvachtierte Lithographie, um 1850, 15,5 x 24 cm. // 380,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung. - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 778 - Blick auf das Schloß und den Schloßplatz, mit hübscher Staffage. Altgouvachtierte Lithographie, um 1850, 16 x 24 cm. // 300,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand und hs. Bezeichnung unter der Darstellung (etwas gebräunt). - Dekorative Ansicht in kräftigem Altkolorit.

Nr. 779 UNSPUNNEN. „L'Entrée de lauterbrunnen et le Chateau d'Unspunnen“. Rechts die Schloßruine, im Hintergrund Jungfraumassiv. Aquatinta von S. Birman, um 1840, 10 x 14 cm. // 60,-

Aus: „Fünfzig Malerische Haupt-Ansichten“. Mit Beschreibung.

Nr. 780 URI. - Tracht. „Jeune fille du Canton d'Uri“. Junge Frau in Tracht mit Schleifen geschmücktem Hut. Altkolorierter Kupferstich von Gatine nach Lanté, um 1820, 24 x 16 cm. // 150,-

Nr. 781 VALENCIENNES. „Valentiana“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von Joan Blaeu, um 1650, 41 x 51 cm. // 280,-

Koeman Bl 63. - Aus: Novum Ac Magnum Theatrum Urbium Belgicae (= „Stedeboeck“). - In den breiten Rändern leicht gebräunt.

Nr. 782 - „Valencin oder Valensienes“. Gesamtansicht aus der Vogelschau, mit Legende links und rechts. Kupferstich aus Stridbeck, um 1695, 16 x 18,5 cm. // 140,-

Nr. 783 - „Valencinnes oder Valencin in der Graffschaft Hennegou nach dermaliger Bevestigung“. Gesamtansicht aus der Vogelschau, mit Legende links und rechts. Kupferstich aus Stridbeck, Augsburg, um 1695, 17 x 21 cm. // 140,-

Nr. 784 VERSAILLES. „Chateau de Versailles. Facade sur le Parc“. Prächtige Gesamtansicht vom Park aus mit reicher Personenstaffage. Lithographie mit Tonplatte von Ph. Benoist und Bayot nach N.M.J. Chapuy, um 1860, 25 x 36 cm. // 180,-

Aus: „Paris dans sa Splendeur“. - Oben und unten ausgebesserter Randeinriß, minimal fleckig.

Nr. 785 VILLEFRANCHE/bei Nizza. „Vue du Port et des Environs de Ville Franche“. Kupferstich von Nicolas de Fer, um 1710, 14 x 21 cm. // 120,-

Nr. 786 VINSCHGAU. - Tracht. Junges Bauernpaar im Freien in Vinschgauer Tracht. Altkol. Umrißradierung von Johann Georg Schedler, um 1815, 18 x 26 cm. // 280,-

Schönes, farbriches Trachtenblatt.

Nr. 787 WIEN. „K.K. Haupt und Residenz Stadt Wien in dem Jahre 1147 nebst 14 Ansichten der vorzüglichsten Gebäuden neuerer Zeit“. Stadtplan im Jahre 1147, umgeben von 14 Teilansichten. Altkol. Lithographie nach Carl Graf Vasquez, 1827, 49 x 62 cm. // 850,-

Nebenhay-Wagner 775, 1. - Die 14 kleinen Ansichten zeigen u.a. Graben, Kohlmarkt, Josephsplatz, k.k. Burg, ehemalige Reichskanzlei, Theseus Tempel, Pfarrkirche St. Peter, Paradies-Gärtchen, Magistrats-Gebäude. - Gering fleckig, meist nur im breiten Rand.

Nr. 788 WINDSOR. „St. George's Chapel“. Chorraum mit Personenstaffage. Aquatinta von W. Ellis, I. Roffe und Frederick Nash, dat. 1804, 49 x 36 cm. // 450,-

Feine und detaillierte Darstellung, vor allem die aus Eiche geschnitzten Chorgestühle für die Ritter des Hosenbandordens. - Mit schmalen Rand und kleinen hinterlegten Randeinrissen, rechts ein etwas größerer, fachmännisch ausgebesserter Einriß, die rechte obere Ecke angesetzt. - Prächtige Ansicht.

Nr. 789 - „St. George's Chapel“. Detaillierte Innenansicht mit Personenstaffage. Aquatinta von W. Ellis, J. Jeakes und Frederick Nash, dat. 1804, 49 x 36 cm. // 420,-

Mit kleinen hinterlegten Randeinrissen, rechts ein etwas größerer, fachmännisch ausgebesserter Einriß. - Schöne Ansicht.

VI. Dekorative Graphik aller Art

Eine äußerst interessante Auswahl erwartet Sie: zahlreiche Porträts, Heiligenbilder, Künstlergraphik, Berufsdarstellungen, Karikaturen, Plakate, Zeichnungen und Aquarelle. Darunter auch die schönen Tierdarstellung von Karl Joseph Brodtmann und Früchte aus dem „Deutschen Obstcabinet“.

Besonders schön das Zwergen-Kabinett von Martin Engelbrecht.



Nr. 795 - Amalia von Leuchtenberg
- Lithographie nach H. Grevedon, dat. 1830

Nr. 790 ABU BAKAR, Sultan of Johore (1833 -1895). „Johore“. Kniestück nach viertelrechts des Sultans von Johor, sitzend mit traditioneller Mütze und angesteckten Ritterorden am Frack. Farblithographie von R.W. Braddell, 1891, 31,5 x 19 cm. // 80,-

NPG D44564. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Der in Singapur geborene Abu Bakar ernannte sich selbst 1868 zum Maharadscha von Johor und wurde 1886 schließlich auch von Großbritannien als Sultan anerkannt. Die hier zur Schau getragenen Orden bekam er von der britischen Krone verliehen. - Der irische Rechtsanwalt Robert Wallace Glen Lee Braddell gründete 1883 zusammen mit seinem Bruder in Singapur die Kanzlei Braddell Brothers, welche dort heute noch existiert.

Nr. 791 AIRY, George Biddell (1801 - 1892). „Astronomy“. Ganzfigur nach dreiviertellinks des englischen Mathematikers und Astronoms, stehend mit Zylinder und Gehstock. Farblithographie von C. Pellegrini, 1875, 31 x 18,5 cm. // 80,-

NPG D43718. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Sir George Biddell Airy war Mathematik-Professor in Cambridge und siebter königlicher Astronom, der u.a. für seine Arbeiten über die Planetenbahnen bekannt wurde. - Minimal fleckig.



Nr. 798 - Anna - Kupferstich von Klaber

Nr. 792 ALBERTUS MAGNUS. - Lauingen. Kniend in einer reich bestückten Bibliothek als Dominikanermönch mit einer Feder in der Hand vor einem Marienbild. GT 15.11. Kupferstich von Klaber, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Geboren in Lauingen. Patron der Bergleute und Naturforscher.

Zu Nr. 792 -Klaber

Sie finden in dieser Abteilung einige Heilige aus der seltenen Folge „Speculum Iconicum Servorum Servarumque Mariae per annum Expositum“, 1762 vom bekannten Klaber Verlag in Augsburg herausgegeben. Viele weitere Heilige aus dieser Folge finden Sie in unserem Online-Antiquariat.

www.bierl-antiquariat.de



Nr. 790 - Abu Bakar - Sultan von Johor
- Farblithographie

Nr. 793 ALLEGORIE. - Frieden.

Allegorische Darstellung auf den Frieden. Mittig ein Altar mit Weihrauchgefäß, links kniet eine Königin mit dem „Te Deum“ in den Händen. Kupferstich bei J.E. Rein, Augsburg, um 1750, 14,5 x 9,5 cm (Blattgröße). // 120,-

„Gott den Herrn Lebet und Ehrt / Der den Frieden und beschert. / Durch des allerhöchsten Hand, / Ist nun Fried im Vaterland“. - Alt auf Papier montiert.

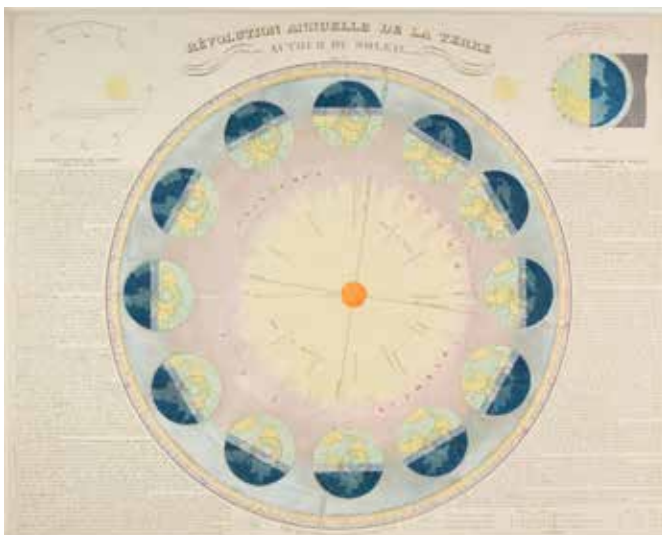
Nr. 794 ALOYSIUS von Gonzaga. Der Heilige im Chorhemd wird von Maria und dem Jesuskind im Himmel mit einem Blumenkranz bekrönt, ein Putto reicht die Lilie. Kupferstich von Klaber, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 795 AMALIA von Leuchtenberg, Kaiserin von Brasilien (1812 - 1873).

„Amelia Imperatriz do Brazil“. Hüftbild nach halblinks, mit Perlenschmuck und Krone. Lithographie nach Henry Grevedon, dat. 1830, 29,5 x 25 cm. // 350,-



Nr. 801 - Entwurf für ein Kurhaus - Großformatiges Aquarell von H. Lang



Nr. 806 - Umlaufbahn der Erde um die Sonne
- Altkolorierter Kupferstich nach H. Nicollet

Prinzessin Amélie von Leuchtenberg war eine Tochter des Eugène de Beauharnais und der Prinzessin Auguste von Bayern. Sie heiratete 1829 den Kaiser von Brasilien, Dom Pedro de Alcantara. - In guter Erhaltung. - **Zauberhaftes Porträt.**

Nr. 796 AMEISENBÄR. - Großer Ameisenbär. „langschwänziges Schuppenthier“ und „Grosser Ameisenfresser“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 16 x 25 cm. // 60,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 797 ANDREAS. Mit dem Andreaskreuz, am Himmel die Immaculata, in einem aufgeschlagenen Buch das erste Wort des 3. Glaubensartikels. GT 30.11. Kupferstich von Klauber, 1762, 14 x 8 cm. // 70,-

Nr. 798 ANNA. Die sitzende Mutter Mariens unterrichtet die vor ihr stehende jugendliche Maria im Beten. GT 26.7. Kupferstich von Klauber, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 799 ANTILOPE. „Der Addax“ und „Die Kuh-Antilope“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 75,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 800 - „Die wahre Gazelle“ und „Weiss Posan-Antilope“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 75,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.



Nr. 803 - Villa im südländischen Stil - Federzeichnung

Nr. 801 ARCHITEKTUR. - Kurhaus.

„Entwurf zu einem Kurbau“. Fassade eines neoklassizistischen Kurhauses: Über einer z.T. getreppten Basis mit sechs Brunnenanlagen im hervorgehobenen Mittelteil die Eingangshalle auf vier Säulen und Eckpfeilern, im Giebel die Inschrift: „Luisen-Kur MD CCCCVI“, dahinter das von einer Kuppel überwölbte Zentralgebäude, links und rechts je eine eingeschößige Wandelhalle auf ionischen Säulen, mit Apsiden und Malereien an der Rückwand, als seitliche Abschlüsse zwei Tempelchen mit kreuzweisen Öffnungen im Rundbogen. Im abfallenden Vordergrund, parallel zum Kurbau, zwei Promenaden mit Staffage, getrennt durch eine Balustrade mit fünf Brunnenanlagen. Aquarell über Federzeichnung von Heinrich Lang, Karlsruhe?, 1906, 61 x 120 cm. // 2.200,-

Bei dem Künstler dürfte es sich um einen Nachfahren des Karlsruher Architekten Heinrich Lang (1824 - 1893) handeln (siehe Thieme-Becker Bd. XXII, S. 316/17) handeln. Lang war auch als Hochschullehrer an der TH Karlsruhe tätig. - **Sehr dekoratives, großformatiges Blatt von enormer Wirkung.**

VI. Dekorative Graphik aller Art

ARCHITEKTUR.

Nr. 802 - Treppe. Blick auf eine Treppe, die in einen Hinterhof und zu einem Felsenkeller hinabführt. Bleistiftzeichnung, sign. „Rosalie Prell“, um 1840, 20 x 28 cm. // 120,-

Rosalie Prell (1820-1848), Tochter des Tuchfabrikanten Johann Melchior Erckens, wurde in Burtscheid bei Aachen geboren. - Alt auf Trägerpapier mit Einfasslinie kaschiert, hier etwas angestaubt.

Nr. 803 - Villa. Kleine Villa im südländischen Baustil mit Garten. Braun lavierte Federzeichnung, um 1840, 17,5 x 28 cm. // 180,-

Alt auf festes Papier kaschiert, dort angestaubt.

Nr. 804 ARZT. - Karikatur. „Ach Herr Doctor, Madam läßt fragen was sie thun soll, denken Sie sich, kaum waren Sie fort, da hat das Kind genießt“. Das Hausmädchen fragt den Arzt auf der Straße um Rat. Im Hintergrund der Turm von St. Lambertus. Lithographie mit Tonplatte von **Henry Ritter** bei Arnz & Co., 1853, 21 x 16 cm. // 150,-

Aus: Düsseldorfer Monatshefte, Bd. VI, Nr. 4. - Links ein alt hinterlegter Einriss, etwas gebräunt, verso gestempelt.

Nr. 805 ASTRONOMIE. - Karikatur. „Gespräch Düsseldorfer Astronomen am 28. Juli 1851“. Zwei Lausbuben rätseln über die Folgen einer Sonnenfinsternis, während die Kinder hinter ihnen das Spektakel bewundern. Darunter Text in Dialekt. Lithographie mit Tonplatte von **Wilhelm Camphausen** bei Arnz & Co., 1852, 21 x 16 cm. // 150,-

Aus: Düsseldorfer Monatshefte, Bd. IV, Nr. 23. - Minimal fleckig.

Nr. 806 - Planeten. - Karte. „Revolution annuelle de la terre autour du soleil“. Zeigt die jährliche Umlaufbahn der Erde um die Sonne in monatlichen Stationen, im Rund. In den oberen Ecken zwei kleinere Diagramme sowie beidseitig Text auf Französisch von E. Soulier. Altkol. Kupferstich nach H. Nicollet bei Andriveau-Goujon, Paris, 1854, 41 cm (Durchmesser), 47 x 66 cm (Blattgröße). // 320,-

Oben und unten knapp über die Einfassungslinie beschnitten, die rechte obere Ecke mit leichten Knickspuren, mit kleinen teils hinterlegten Randaläsuren.

Nr. 807 AUGUST, Herzog von Leuchtenberg (1810 - 1835).

Halbfigur nach viertelrechts als „Dom Auguste de Portugal“, in Zivil mit Pelzmantel, umgeben von gedrucktem Biedermeierrahmen. Lithographie auf China von **F.S. Hanfstaengl** nach **Joseph Karl Stieler** bei Th. Kammerer, München, 1835, 40 x 34,5 cm. // 280,-



Nr. 813 - Altkolorierte Umrißradierung von Adam von Bartsch nach Wilhelm von Kobell



Nr. 807 - Herzog August von Leuchtenberg - Lithographie von F.S. Hanfstaengl

Slg. Maillinger I, 2043. - Carl August Eugen Napoleon, Sohn des Eugène de Beauharnais und der bayerischen Prinzessin Auguste, war ein Enkel des Königs Max I. Joseph von Bayern. Er heiratete 1835 Maria da Gloria, Königin von Portugal. - In guter Erhaltung.

Nr. 808 AUGUSTINUS. Im Bischofsornat zwischen einem Kruzifix und einer Marienstatue. GT 28.8. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 809 BÄR. „View of the Elector of Saxony's Bear-Garden, at Dresden in Germany“. Darstellung des Bärengheges des Kurfürsten von Sachsen. Fünf Bären spielen im Wasser und an ihren Klettergerüsten. Mit floraler Umrahmung. Kupferstich von **White**, um 1780, 20 x 29 cm. // 75,-



Nr. 810 - Bären - Lithographie von K.J. Brodtmann

Nr. 810 - „Sibirischer Bär“ und „Brauner europäischer Bär“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von **K.J. Brodtmann**, um 1830, 26 x 20 cm. // 80,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Rechts oben im Eck gestempelt, leicht fleckig.

Nr. 811 - „Der Bär aus Thibet“ und „Amerikanischer schwarzer Bär“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von **K.J. Brodtmann**, um 1830, 26 x 20 cm. // 80,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Rechts oben im Eck gestempelt, leicht fleckig.



Nr. 814 - Altkolorierte Umrißradierung von Adam von Bartsch nach Wilhelm von Kobell

Nr. 812 FRITZ BAMBERGER (1814 - 1873). Blick zwischen Häusern hindurch auf einen Kirchturm. Bleistiftzeichnung von F. Bamberger, sign. und dat. „Octob. (1)851“, 19 x 11,5 cm. // 250,-

Münchener Maler im 19. Jahrhundert Bd. I, S. 52. - Der Würzburger Fritz Bamberger studierte ab 1832 in München u.a. bei Carl Rottmann. Ende der 1840er Jahre unternahm er zahlreiche Reisen u.a. nach Spanien und Italien, blieb aber in München ansässig, wo er 1871 zum Professor an der Akademie ernannt wurde. - Auf dem Trägerpapier datiert.

Nr. 813 ADAM VON BARTSCH (1756 - 1821). Russische Offiziersfrau in einer Kutsche. Im Mittelgrund eine nach rechts stehende Kutsche mit zwei Frauen, denen ein Soldat einen Brief reicht, rechts drei Soldaten zu Pferde und im Vordergrund links eine Frau mit Kind und Ziege.

Altkolorierte Umrißradierung von Adam von Bartsch nach Wilhelm von Kobell, um 1800, 34,5 x 49 cm. // 1.500,-

Rieger, Adam von Bartsch Leben und Werk, Nr. 291. - Wilhelm von Kobell war im Dienst von zwei bayerischen Königen, Max I. Joseph und Ludwig I. Chronist der Napoleonischen Kriege. Bayern kämpfte an der Seite Napoleons gegen Preußen, Österreich und Russen. Kobell schuf aber keine dramatischen Schlachtenbilder. Die im Umriss scharf konturierten Soldaten stehen ruhig in der Landschaft, rasten oder schreiten gemessen, der Kampfplatz gerät zur Idylle. Ein „Hauch von Friedensmanöver“ (Waldemar Lessing) liegt über Kobells Soldatenbildern. Es sind Landschaften mit militärischer Staffage, Begegnungsbilder von Soldaten mit bäuerlichen Figuren, Kindern und Hunden. - Der Stecher Adam von Bartsch schuf neben eigenen Arbeiten ein umfangreiches Reproduktionswerk. Zudem gilt er mit der Herausgabe des „Le Peintre graveur“ in 21 Bänden als Begründer der systematisch-kritischen Graphikwissenschaft. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, unten ein fachmännisch geschlossener Einriß. Schönes, zeitgenössisches Altkolorit.

Nr. 814 - Fuhrwerk bei aufziehendem Gewitter. Im Mittelgrund ein nach rechts fahrendes Fuhrwerk, in dem zwei Männer und drei Frauen sitzen. Ein Hund mit heraushängender Zunge läuft vor ihnen her. Links im Vordergrund links eine Frau mit Korb in Rückenansicht, sowie zwei knorrige Randbäume. Altkolorierte Umrißradierung von Adam von Bartsch nach Wilhelm von Kobell, um 1800, 34,5 x 49 cm. // 950,-

Rieger, Adam von Bartsch Leben und Werk, Nr. 300. - Mit einem großen geschlossenen Einriß, sowie kleineren Randeinriß, geglätteter Faltspur, die linke untere Ecke kniffrig.

Nr. 815 BEAUHARNAIS, Eugene, Herzog von Leuchtenberg (1781 - 1824). Ganzfigur nach viertelrechts, stehend über einer Flußlandschaft mit Mantel über der Uniform, die Rechte auf den Säbel gestützt, unten Inschrift. Lithographie auf China von Leo Schöninger nach Joseph Karl Stieler bei B. Berner, München, um 1830, 53 x 37,5 cm. // 550,-

Slg. Maillinger I, 2032; Nagler 4. - Der Stiefsohn Napoleons wurde 1805 zum Vizekönig von Neapel ernannt. Er heiratete 1806 die bayerische Prinzessin Auguste Amalie, die älteste Tochter von König Max I. Joseph, und wurde 1807 von Napoleon adoptiert. 1817 ernannte ihn der bayerische König zum Herzog von Leuchtenberg. - In den Rändern leicht angestaubt, mit wenigen kleinen weißen Punkten. - Prächtiges Porträt in Ganzfigur.

Nr. 816 BENEDIKT von Nursia. Verpflichtet sich kniend gegenüber Jesus und Maria, daß seine im Hintergrund knienden Mönche und Nonnen niemals erlahmen im Studium der Väter bezüglich Maria. GT 26.10. Kupferstich von Klauber, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Patron der Sterbenden, Kupferschmiede, Schulkinder, Bergleute, Höhlenforscher.



Nr. 815 - Eugene Beauharnais
- Lithographie nach J.K. Stieler

Nr. 817 - Mit seinen beiden Schülern Maurus und Placidus als Knaben unter dem Gnadenstrahl des Hl. Geistes stehend, daneben Gott Vater sowie Maria mit dem Kind. GT 21.3. Kupferstich von Klauber, 1762, 14 x 9 cm. // 75,-

Nr. 818 BESTATTUNGSWESEN. - Leichenschauhaus. „La Morgue“. Mehrere Schaulustige bestaunen ausgestellte Leichen in Schaufenstern. Altkol. Umrißradierung, um 1810, 10 x 13,5 cm. // 120,-

„La Morgue“ war das berühmte Leichenschauhaus in Paris, es war eine beliebte Touristenattraktion, bis es 1907 endgültig für die Öffentlichkeit geschlossen wurde. - Leicht angestaubt.

Nr. 819 HANS BÖHLER (1884 - 1961). „Mutter und Tochter“. Eine Frau und ein Mädchen sitzen auf einer Wartebank. Bleistiftzeichnung, um 1920, 29 x 20 cm. // 120,-

Der Wiener Maler und Graphiker Hans Böhlér unternahm zwischen 1910 und 1914 ausgedehnte Reisen, ab 1918 lebte er bis 1923 in Solothurn. Von 1936 bis 1950 lebte Böhlér in den USA, danach kehrte er nach Wien zurück, wo er bis zu seinem Tod lebte.

Nr. 820 BROWNE, John, 1. Marquess of Sligo (1756 -1809). „The Marquis of Sligo, & c.“. Brustbild en face des irischn-britischen Peer und Politikers, mit Orden. Schabkunstblatt von William Whiston Barney noch John Opie bei T. Palser, um 1800, 29,5 x 25 cm. - Leicht gebräunt. // 120,-

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 835 - Junge, schwarze Frau
- Kupferstich von C. van Dalen



Nr. 839 - Wolfgang Dillis - Radierung



Nr. 840 - Johann Jakob Dörner d.J.
- Lithographie von Lorenz Quaglio

Nr. 821 BRUNO. Der Gründer des Kartäuserordens in seiner Zelle mit Totenkopf, Buch und Stundenglas mit Marienerscheinung. GT 6.10. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 822 BUCHILLUSTRATIONEN.

- **Heinrich Heine**. Drei junge Bären spielen vor ihrer Höhle. Illustration zu Kapitel V in Heinrich Heine's „Atta Troll. Ein Sommernachtstraum“, mit der Anfangsintiale „I“ zu „In der Höhle bei den seinen...“. Federzeichnung über Bleistift, um 1870, 20 x 20,5 cm. // 120,-

Die Ecken recht oben und unten mit kleinen Fehlstellen.

Nr. 823 BUCHMALEREI. -

Stundenbuch. Ganzseitige Metallschrift mit Randverzierungen in Metallschnitt auf Pergament aus einem livre d'heures. Ganzfigur des Schöpfers, mit Weltkugel und Segensgestus im Engelreigen und Typographie. Gouache über Metallschnitt auf Pergament von Philippe Pigouche für **Simon Vostre**, Paris, um 1510, 18 x 10,5 cm (Blattgröße). // 200,-

Aus: „Horae Beatae Mariae virginis ad usum Romanum“. - **Verso** Szenen mit Schafhirten. Der französische Text mit gouachierten Initialen.

Nr. 824 - - Ganzseitige Metallschrift mit Randverzierungen in Metallschnitt auf Pergament aus einem livre d'heures. Links und unten eine Jagd mit Jägern, Hunden und Hirschen, rechts Typographie. Metallschnitt auf Pergament von Philippe Pigouche für **Simon Vostre**, Paris, um 1510, 17 x 10 cm (Blattgröße). // 180,-

Aus: „Horae Beatae Mariae virginis ad usum Romanum“. - **Verso** Szenen verschiedene kleine Szenen. Rechts bis in die Darstellung beschnitten. - Oben bis über die Einfassungslinie beschnitten und fachmännisch angerändert.

Nr. 825 CAMBRIDGE, Adolph Friedrich Herzog von, Vizekönig von Hannover (1774 - 1850). Brustbild nach dreiviertellinks im Oval des Herzogs von Cambridge, unten Inschrift. Kupferstich in Punktiermanier auf China von James Godby nach **Friedrich Rehberg**, dat. 1814, 21,5 x 18 cm. // 120,-

Vorwiegend in den Rändern stärker stockfleckig.

Nr. 826 CARL AUGUST, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach (1757 - 1828). Brustbild im Profil nach links im Oval des Großherzogs, mit Orden. Kupferstich mit Punktiermanier von H. Mansfeld bei Artaria, Wien, um 1825, 17,5 x 14,5 cm. // 120,-

Einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 827 CARL BORROMÄUS. Betet in einer Volksmenge auf dem Marktplatz einer Stadt. (Mailand?). GT 4.11. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Patron des Bistums **Lugano**, der Seelsorger, der Universität **Salzburg**.

Nr. 828 CAROLINE MATHILDE, Königin von Dänemark (1751 - 1775).

Brustbild nach halblinks im Oval der Gemahlin Christians VII., mit aufwendigem Perlenschmuck und Hermelinmantel. In Draperie mit Krone. Stahlstich mit Punktiermanier von **John Bell**, dat. 1808, 18 x 11,5 cm. - Etwas fleckig. // 80,-

Nr. 829 JULES CHÉRET (1836 - 1932).

„Folies-Bergère“. Plakat für den Auftritt der Variété-Tänzerin Émilienne d'Alençon (1869-1946). Zeigt die Künstlerin und einen Herrn mit einem gelben Schirm. Farblithographie bei Imprimerie Chaix, Paris, 1898, 28 x 19 cm (Darstellung), 39,5 x 28,5 cm (Blattgröße). // 140,-

Tafel 113 aus der Folge „Les Maîtres de l'affiche“. - Die Publikation „Les Maîtres de l'affiche“ erschien in fünf Bänden zwischen 1895 und 1901 bei der Pariser Druckerei Chaix. Monatlich wurden Lieferung von vier Reproduktionen der schönsten Plakate in einer Normal- und einer Luxus-Edition (Auflage 100 Expl.) gedruckt, insgesamt umfasst die Folge 296 Motive von 97 Künstlern. - Mit dem Trockenstempel der Druckerei unten rechts.

Nr. 830 CHEVALIER, Michel (1806 - 1879). „French Free Trade“.

Ganzfigur nach dreiviertelrechts des französischen Ingenieurs, Staatsmannes und Ökonoms, stehend mit den Händen in den Hosentaschen. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1875, 31 x 18 cm. // 50,-

NPG D43691. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Michel Chevalier bereitete 1860 zusammen mit Richard Cobden und John Bright das erste moderne Freihandelsabkommen vor, das heute noch unter dem Namen Cobden-Chevalier-Vertrag bekannt ist. - Minimal fleckig.

Nr. 831 CHILDERS, Hugh (1827 - 1896).

„A returned colonist“. Ganzfigur nach halblinks des ersten Lords der Admiralität der britischen Marine, stehend eine Geldkassette tragend und mit einem Zylinder auf dem Kopf. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1869, 30 x 18,5 cm. // 50,-

NPG D43384. - Blatt Nr. 20 der Folge „Statesmen“ der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Auf eine Initiative Childers hin, wurde 1853 die Universität in Melbourne als zweite Hochschule in Australien gegründet. 1865 wurde er zum Finanzsekretär des Schatzamtes und 1868 zum Kriegsminister gewählt.



Nr. 847 - Die Heiligen Drei Könige
- Kupferstich von Fr. van Bleyswyck

Nr. 832 COLENSO, John William
(1814 - 1883). „the Pentateuch“.

Ganzfigur nach dreiviertellinks des anglikanischen Geistlichen und Bischofs von Natal, stehend mit Zylinder, Gehrock und Schirm, über der Schulter. Farblithographie von C. Pellegrini, 1874, 30,5 x 18 cm. // 60,-

Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Um seine Bemühungen für die Zulu während des Zulukrieges 1879 bekam Calenso den Beinamen „Sobantu“ (Vater des Volkes).

Nr. 833 CORNELIUS, Peter von (1783 - 1867). Brustbild nach viertelrechts des Malers, mit pelzverbrämtem Mantel, darunter faksimilierte Unterschrift. Stahlstich von A. Krauße nach O. Begas bei Fr. Brandstetter, Leipzig, um 1860, 12 x 10 cm. // 30,-

Nr. 834 DACHS. „Schweinsbär mit dem Halsband“, „Javanischer Stinkdachs“ und „Nordischer Vielfrass“. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 80,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Rechts oben im Eck gestempelt, leicht fleckig.

Nr. 835 CORNELIS VAN DALEN (1638 - 1664). Porträt einer schwarzen Frau mit Perlenkette. Kupferstich von „Cornelis van Dalen Iunior sculpit“ nach Govert Flinck bei Abraham Bloteling, um 1650, 25 x 20,5 cm. // 400,-

Hollstein 33, 2 (von 2). - Eine junge schwarze Frau, halbfigurig vor neutralem Hintergrund, trägt einen Federkopschmuck und eine Perlenkette mit Ohrringen. - Der zweite Zustand mit der Verlagsadresse von Abraham Bloteling. - Minimal berieben, links unten ein größerer brauner Fleck.



Nr. 823 - Buchmalerei aus einem Stundenbuch
- Gouache auf Pergament für S. Vostré

Nr. 836 JOSEF DANHAUSER

(1805 - 1845). Figürliche Studien. Drei Versuchszeichnungen zweier beieinander sitzender Personen und ein Interieur mit Hund. Bleistiftzeichnung, um 1825, 20 x 36 cm. // 250,-

Mit dem Nachlassstempel des Künstlers.

Nr. 837 DAVID, Jacques Louis (1748 - 1825). Brustbild en face im Oval des Malers, unten Inschrift. Lithographie von Friedrich August Fricke bei E. Pönicke, um 1830, 17 x 13,5 cm (verso Sammlerstempel). // 50,-

Nr. 838 DILLIS, Georg von (1759 - 1841). Brustbild nach halblinks des Malers und Aquarellisten. Lithographie auf China von Th. Mattenheimer, dat. 1831, 23 x 23 cm. // 340,-

APK 38195. - Dillis war auch Direktor der Königlichen Gemäldegalerie in München. - Etwas stockfleckig.

Nr. 839 DILLIS, Wolfgang (gest. 1814). Brustbild nach halbrechts des kurfürstlich-bayerischen Revierförsters in Jägerkleidung, mit Gewehr unter dem rechten Arm. Radierung in Braun von M. Kellerhoven bei Artaria, Mannheim, 1794, 19,5 x 16 cm. // 240,-

Andresen, Handbuch I, Nr. 2. - Wolfgang Dillis war der Vater des Johann Georg und des Cantius. Verso mit Sammlerstempel „R. Alianello“ (Lugt 5). - Nur im Rand fleckig.



Nr. 822 - Drei spielende Bären
- Buchillustration von Heinrich Heine

Nr. 840 DORNER, Johann Jakob d.J.
(1775 - 1852). „Joh. Jac. von Dörner“.

Halbfigur en face des Restaurators, Landschaftsmalers, Lithographen und Galeriedirektors in München in einem breiten, offenen Rock mit Weste, von der zwei Knöpfe offenstehen, darüber Jabot und weiße Binde, unten die Inschrift. Lithographie von Lorenz Quaglio nach Johann Baptist Seele, dat. 1820, 22,5 x 18,5 cm. // 250,-

Winkler 642, 26, I. - Inkunabel der Lithographie. - Etwas gebräunt, unten knapp beschnitten.

Nr. 846 DREI KÖNIGE, die heiligen. „Die drei Weisen aus dem Morgenlande“. Vor palastartigen Säulen rechts die Weisen mit Dienern, links die heilige Familie, dahinter Ochs, Esel und Kamele. Kupferstich von Kilian nach Paul Veronese, um 1710, 15,5 x 11 cm. // 80,-

Flauer Abdruck und am unteren Rand knittig, leicht fleckig.

Nr. 847 - „Die Weisen auß Morgenland“. Die Anbetung der Heiligen Drei Könige. Die drei Weisen aus dem Morgenland bringen der Heiligen Familie ihre Geschenke. Darunter Titel in sechs Sprachen. Kupferstich von Fr. van Bleyswyck nach Picart, um 1728, 32,5 x 21 cm. // 180,-

Aus: „Tafereelen Der Heiligen Geschiedenissen Van Het Oude En Nieuwe Testament“, Amsterdam, 1728. - Entgegen der üblichen Kulisse eines Stalls oder einer Ruine empfängt die Heilige Familie die Weisen aus dem Morgenland hier in einem großen Raum unter einem hochgebundenen Baldachin. Durch eine runde Maueröffnung strahlt der Morgenstern. Das Christuskind ist in dieser Darstellung in einen Schlafsack mit Kapuze gekleidet und Maria sitzt auf einem Stuhl. - Mit großem Wasserzeichen und schmalem Rand.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 863 - Karikatur zur Französischen Revolution - Anonyme Radierung

DREI KÖNIGE.

Nr. 848 - Blick auf ruinöse Palastarchitektur, davor die heilige Familie, seitlich die drei Könige in Anbetung, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier nach Jan Swart van Groningen, um 1820, 21 x 23,5 cm. // 160,-

Nach einem „Originalgemaelde, aus dem Gemaeldesaal der St. Moritzkappelle zu Nürnberg, nach Johann Schwarz von Grönningen. Der knieende König stellt das Porträt Philipp des Guten, Herzogs von Burgund vor“, bei Nagler näher beschrieben und als „Werk eines besseren Meisters“ bezeichnet. - Auf Trägerkarton montiert, mit kleinen hinterlegten Randläsuren, mit durchscheinenden Tintenleck verso.

Nr. 849 DROSTE ZU VISCHERING, Clemens August Freiherr von (1773 - 1845). Brustbild nach halbrechts des Erzbischofs von Köln. Unten Inschrift. Lithographie, um 1840, 15 x 17,5 cm. // 120,-

1808 gründete Droste zu Vischering die „Genossenschaft der barmherzigen Schwestern“, über die er sein gleichnamiges Werk schrieb. Zwei Jahre nachdem er Erzbischof von Köln wurde, enthob man ihn seines Amtes und verhaftete ihn, Grund war der sogenannten „Kölner Kirchenstreits“ um Mischehen und Hermesianismus. - Nur leicht knittig.

Nr. 850 EDUARD, Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach (1823 - 1902). „Guards“. Ganzfigur im Profil nach links des Prinzen von Sachsen-Weimar-Eisenach, stehend mit einem Zylinder und auf einen Regenschirm gestützt. Farblithographie von C. Pellegrini, 1875, 31 x 18,5 cm. // 80,-

NPG D43716. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Der in London geborene Prinz Eduard war Zeit seines Lebens beim Militär und befehligte zwischen 1885 und 1890 der Streitkräfte in Irland. - Gering fleckig.

Nr. 851 EDWARD, Duke of York and Albany (1739 - 1767). Halbfigur nach viertellinks des Prinzen, in Uniform mit Orden, im Hintergrund ein Segelschiff. Schabkunstblatt, um 1770, 12 x 11,5 cm. // 120,-



Nr. 853 - Ein Paar im Eisenbahnabteil - Zwei Lithographien - Dekorative Gegenstücke

Nr. 852 EHESTAND. - Karikatur. „Le jour où l'on dine chez Mr. le Directeur des Contributions“. Während sich der Herr Steuerektor ein Jackett begutachtet, steht seine Frau vor einem Spiegel um sich die Frisur zu richten. Alt. Lithographie von Honoré Daumier bei Aubert, um 1852, 24 x 21 cm. // 180,-

Delteil 2315. - Aus der Folge: „Scènes de la vie province“ der Zeitschrift „Le Charivari“. - Das unnummerierte Blatt mit der Steinnummer 978 ist das zweite von drei Blättern der Folge. - Ohne Typographie verso.

Nr. 853 EISENBAHN. „En Chemin de Fer - Railway's incidents“. Gegenstücke. Ein Paar im Eisenbahnabteil kommt sich näher. 2 Lithographien mit mehreren Tonplatten gedruckt von Régnier, Bettannier und Morlon nach Lindner, um 1850, je 39 x 49,5 cm. // 480,-

Dargestellt wird: 1. „Grande Vitesse!“, ein Herr rückt einer jungen, eleganten Dame näher und hält ihre Hand. 2. „Dix Minutes d'Arrêt“, derselbe Herr nun rechts im Eck schlafend, während der Schaffner durchs Fenster blickt und die junge Dame ihr Gesicht mit dem Fächer verbirgt.

Nr. 854 ELISABETH I., Königin von England (1533 - 1603). Ganzfigur nach halblinks der Königin, stehend mit Perlenketten, juwelenbesetztem Kopfschmuck und Spitzenkragen. Mit erhobener rechter Hand, den Zeigefinger auf den Lippen, in der Linken hält sie einen kleinen Vogel. Schabkunstblatt von John Faber jr. nach Hans Holbein d.J. bei Gatliffe, dat. 1742, 50 x 34,5 cm. // 550,-

Nicht bei APK. - Oben und an den Seiten mit feinem Rändchen, leicht knittig, mit geglätteter Faltspur und kleinen hinterlegten Randläsuren. - Dekorative Darstellung.

Nr. 855 FERNAND FERNEL (1872 - 1934). „Grand Bazar des Halles et des Postes“. Werbeanzeige für die Spielwarenabteilung des Kaufhauses Ecke der Rues du Louvre und Rue Coquillière. Farblithographie bei Imprimerie Chaix, Paris, 1900, 28 x 20 cm (Darstellung), 39 x 29 cm (Blattgröße). // 120,-

Tafel 207 aus der Folge „Les Maîtres de l'affiche“. - Die Publikation „Les Maîtres de l'affiche“ erschien in fünf Bänden zwischen 1895 und 1901 bei der Pariser Druckerei Chaix. Monatlich wurden Lieferung von vier Reproduktionen der schönsten Plakate in einer Normal- und einer Luxus-Edition (Auflage 100 Expl.) gedruckt, insgesamt umfasst die Folge 296 Motive von 97 Künstlern. - Mit dem Trockenstempel der Druckerei unten rechts.

Nr. 856 FISCHEREL. - Fischer. „The Fisherman's son“ und „The Fisherman's daughter“. Ein junger Mann steht mit Fischernetz über der Schulter und mehreren Fischen in der Hand, vor einer Bucht. Eine junge Frau mit Fischernetz über der Schulter und einem Korb Fischen am Strand stehend. 2 Darstellungen auf 2 Blättern. 2 alt. Lithographien bei C. Hodgson, London, um 1840, je ca. 18,5 x 14 cm. // 240,-

Beide Blätter alt auf Papier montiert. - Hübsche Gegenstücke.

Nr. 857 LUDWIG FOLTZ (1809 - 1867). „Altdeutsches Liebespaar“. Ein junges Paar in mittelalterlicher Tracht zwischen blühenden Büschen. Auf ein Raster gezeichnet. Bleistiftzeichnung, um 1830, 13 x 12 cm. // 120,-

Beiliegende Zurschrift von alter Hand. - Der in Bingen geborenen Ludwig Foltz, Sohn des Zeichenlehrers Ludwig Foltz (1778-1848), studierte Architektur, Bildhauerei u.a. bei Ludwig Schwanthaler. - Alt auf Trägerpapier montiert, dort ebenfalls alt zugeschrieben. - Verso mit Bleistift geschwärzt.



Nr. 854 - Königin Elisabeth I.
- Schabkunstblatt nach Hans Holbein d.J.



Nr. 856 - Der Fischer und seine Frau
- Zwei altkolorierte Kupferstiche - Gegenstücke



Nr. 864 - Frau mit Hut - Dekoratives Aquarell



Nr. 866 - Herzog Friedrich I. - Stammbaum,
darunter Ansicht von Altenburg - Kupferstich

Nr. 858 - „Der Schnitter Rast und Labung“. Fünf Personen in mittelalterlicher Kleidung rasten im Feld. Auf ein Raster gezeichnet. Bleistiftzeichnung, um 1830, 12,5 x 16 cm. // 120,-

Beiliegende Zurschrift mit Titel von alter Hand. - Alt auf Trägerpapier montiert, dort ebenfalls alt zugeschrieben. - Verso mit Bleistift geschwärzt.

Nr. 859 FORTESCUE, Chichester Samuel, Baron Carlingford (1823 -1898).

„He married Lady Waldegrave and governed Ireland“. Ganzfigur im Profil nach links des britischen Politikers und Chief Secretary for Ireland, stehend mit viel zu großem Zylinder. Farblithographie von C. Pellegrini, 1869, 30,5 x 18,5 cm. // 50,-

NPG D43392. - Blatt 28 der Folge „Statesmen“ aus der Zeitschrift „Vanity Fair“.

Nr. 860 FRANZ XAVER. Als Apostel der Inder im Kreise betender Eingeborener, darüber Jesus und Maria. GT 3.12. Kupferstich von Klauber, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 861 - Gedenkblatt zur Seligsprechung 1619 (heilig 1622). Der Papst kniet vor dem Glaubensboten, der von Christus und Maria gekrönt wird. GT 25.10. Kupferstich von Klauber, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Patron der Seefahrer, der Weltmission, der phil. Fakultät Freiburg im Breisgau.

Nr. 862 FRANZ von Sales. Als Stifter des Ordens der Salesianerinnen, mit Nonnen dieses Ordens, die die Herz-Jesu Verehrung verbreiten, vor einer Weltkugel, darüber Maria mit dem Herzen Jesu, die auf das „Magnificat“ hinweist. GT 29.1. Kupferstich von Klauber, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Patron der katholischen Presse und Schriftsteller.

Nr. 863 FRANZÖSISCHE REVOLUTION. - Karikatur.

„Présentation des hacquenées au St Pere“. Bei einer Audienz stellt Kardinal Bernis (1715-1794) Papst Pius VI. Mme. Adélaïde (1732-1800) und Victoire (1733-1799) mit ihrem Gefolge vor. Darunter die Spott-Legende. Radierung, anonym, um 1791, 31 x 50 cm. // 350,-

Collection De Vinck 3438; Paris Musées G. 26120; vgl. The British Museum, 1988, 1001.18. - Marie Adélaïde de Bourbon, die Tochter Ludwigs XV. musste am 20. Februar 1791 Frankreich verlassen. Die Audienz der beiden Schwestern, die von Minister Louis Marie de Narbonne-Lara (1755-1813) begleitet wurden, fand im April 1791 statt. - Etwas angestaubt, an den Ecken und Rändern knittig und gebräunt, zwei kleinere Hinterlegungen an den unteren beiden Ecken.

Nr. 864 FRAUEN. Eine junge Frau mit Hut und einem kandierten Apfel in der Hand. Aquarell, England, um 1925, 24 x 17 cm. // 195,-

Auf festen Karton aufgezogen. - Dekorative Darstellung.

Nr. 865 - Eine junge Frau mit Hut, verziert mit Blumenranken, und einer Perlenhalskette. Aquarell, England, um 1925, 24 x 17 cm. // 195,-

Auf festen Karton aufgezogen. - Dekorative Darstellung.

Nr. 866 FRIEDRICH I., Herzog von Sachsen-Gotha und Altenburg (1646 - 1691). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Herzogs, an der Spitze eines Stammbaumes (dieser als Pyramide gestaltet). Unten eine Ansicht von Altenburg. Kupferstich, um 1700, 35 x 22,5 cm. // 280,-

Der Alchimist beteiligte sich am Entsatz von Wien 1683 und der Eroberung von Mainz 1689. - Mit geglätteten Faltschäden.

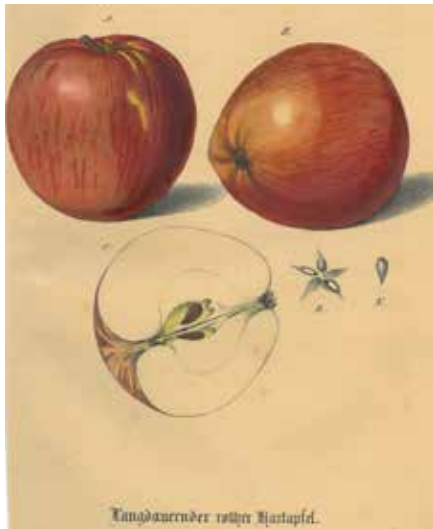
Nr. 867 FRIEDRICH III., König von Dänemark und Norwegen (1609 - 1670). Ganzfigur nach halbrechts des Alchemisten, sitzend in Rüstung mit Hermelinmantel und Reichsapfel und Zepter in den Händen. Kupferstich von Jakob von Sandrart, 1671, 20 x 14 cm. // 140,-

Aus: Johann Justus Winckelmann, „Oldenburgische Friedens- und benachbarten Örtter Kriegshandlungen“. - Friedrich III war auch Graf von Oldenburg und Delmenhorst.

Nr. 868 FRIEDRICH III., Kurfürst von Sachsen (1463 - 1525). Brustbild nach halblinks Friedrichs des Weisen, mit Kappe. Stahlstich auf China nach Albrecht Dürer bei Bl, um 1850, 12,5 x 12 cm. - In den Rändern etwas stockfleckig. // 70,-

Seitenverkehrt nach Dürers Kupferstich, ohne die Kappe. - Meist mit feinem Rändchen um die Plattenkante. Mit VZ Stern im Kreis.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 870 - Roter Hartapfel
- Altkolorierte Lithographie

Nr. 869 FRIEDRICH VI., König von Dänemark (1768 - 1839). Brustbild im Profil nach links im Oval des Königs, in Uniform mit Orden. Aquatinta bei Artaria, Wien, um 1830, 17 x 14 cm. // 110,-

Nr. 870 FRÜCHTE. - Apfel.

„Langdauernder rother Hartapfel“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357. - Aus: „Deutsches Obstcabinet in naturgetreuen fein colorirten Abbildungen zu Dittrich's systematischem Handbuche der Obstkunde“.

Nr. 871 - - „Rothe Herbstcalvillel“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 872 - - „Erzherzogin Sophie“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 14 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 873 - - „Rother Winter Taubenapfel, Jerusalems-Apfel“. Eine Frucht und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 874 - - „Königlicher Täubling“. Eine Frucht und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 875 - - „v. Trautenberg“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.



Nr. 886 - Dörrells Aprikosenpflaume
- Altkolorierte Lithographie

Nr. 876 - - „Rothe prager Reinette“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 877 - - „Pretiosa“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 878 - - „Muskaten Reinette“. Eine Frucht und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 879 - - „Zimmermann's rother Knollenapfel“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 65,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 880 - - „Longville's Kernapfel“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 881 - - „Mecklenburger Königsapfel“. Drei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-

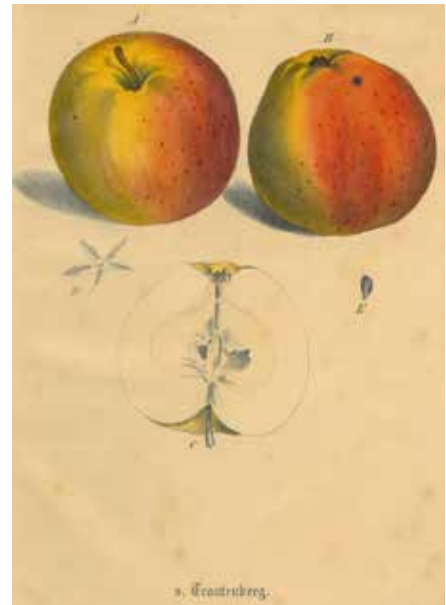
Nissen BBl, 2357.

Nr. 882 - - „Der rothe Eckapfel“. Eine Frucht und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 883 - - „August v. Mons“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.



Nr. 875 - von Trautenberg-Apfel
- Altkolorierte Lithographie

Nr. 884 - - „Engelberger“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 885 - - „Franklin's Goldpepping“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 886 - Aprikose. „Dörrell's neu Aprikosenpflaume“. Fünf Früchte an einem Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm.
// 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 887 - Brombeeren. „The Blackberry girl“. Ein junges Mädchen pflückt Brombeeren von einem Strauch in einen Korb hinein. Altkol. Lithographie bei C. Hodgson, London, um 1840, 17 x 13,5 cm. // 120,-

Alt auf Papier montiert.

Nr. 888 - Pflaume. „Kirke's Plum“. Zwei Früchte an einem Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 889 - - „Isabelle“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-

Nissen BBl, 2357.

Nr. 890 - - „Schamal's Herbstpflaume“. Zwei Früchte an einem Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-

Nissen BBl, 2357.



Nr. 887 - Brombeerpflückerin
- Altkolorierte Lithographie

Nr. 891 - - „Violette Jerusalemspflaume“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 892 - - „Nikitaner Hahnenhode“. Drei Früchte an einem Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 893 - - „Blaue Dronet“. Zwei Früchte an einem Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 894 - - „Graf Gustav v. Egger“. Eine Frucht, ein Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 895 - - „Columbia“. Eine Frucht an einem Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 896 - - „Christ's Damascene“. Vier Früchte an einem Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 897 - - „Thomas-Pflaume“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.



Nr. 890 - Herbstpflaume
- Altkolorierte Lithographie

Nr. 898 - - „Bunter Perdrigon“. Eine Frucht an einem Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 899 - Zwetschge. „Italienische Zwetsche“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 900 - - „Dollaner Zwetsche“. Zwei Früchte und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 901 - - „Burgunder Zwetsche“. Zwei Früchte an einem Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 902 - - „Reitzensteiner Zwetsche“. Zwei Früchte an einem Ast und ein Querschnitt. Altkolorierte Lithographie, 1844, 17 x 13 cm. // 80,-
Nissen BBI, 2357.

Nr. 903 FUGGER. - Wappen. „Grafen von Fugger“. Altkol. Kupferstich aus Tyroff, 1794, 9 x 7,5 cm. // 90,-

Nr. 904 GALANTERIE. - Dame mit Fächer. Eine junge Dame mit einem Sektglas in der Hand, verdeckt mit einem großen Fächer und in koketter Pose einen Herrn mit Glatze hinter sich. Mit einem blanko Spruchband darüber und einem blanko Textfeld darunter. Altkol. Lithographie, um 1900, 15 x 11 cm. // 80,-

Möglicherweise der Entwurf für eine Einladung oder eine Getränkekarte.



Nr. 886 - Damascener Pflaume
- Altkolorierte Lithographie

Nr. 905 GASTRONOMIE. „A very good Place“. Lebhaftes Wirtshausszene im Bauch einer Flunder. Sichtbar wird sie durch das aufklappen des Bauches. Altkolorierte Lithographie, um 1830, 18 x 26 cm. // 240,-

Die Klappe etwas defekt und geklebt. - Kuriose und seltene Darstellung.

Nr. 906 GEORG FRIEDRICH KARL, Markgraf von Brandenburg-Bayreuth (1688 - 1735). Ganzfigur nach halblinks des Markgrafen, stehend in aufwendig verzierter Kleidung, mit Orden, Allongeperücke und Dreispitz. Er deutet auf eine Urkunde die auf einem Tisch neben ihm liegt. Kupferstich von Bernhard Vogel nach Johann Friedrich Gerhard, dat. 1735, 32 x 21 cm. // 120,-

Nicht bei APK. - In guter Erhaltung.

Nr. 907 GEORG III., König von Großbritannien (1738 - 1820). „His Late Most Excellent Majesty King George the Third“. Halbfigur nach halbrechts, im Alter von 82 Jahren, sitzend mit hermelinbesetztem Mantel und Orden. Unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier bei Cribb & Son, dat. 1820, 33 x 23,5 cm. // 180,-
In den breiten Rändern wenig fleckig.

Nr. 908 GIRAFFE. „Afrikanische Giraffe“ mit Dompteur. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 24 x 17 cm. // 95,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig. - Siehe Abbildung auf Umschlagseite 3.

Nr. 909 GOETHE, Catharina Elisabeth (1731 - 1808). „Elisabeth Goethe“. Brustbild nach viertellinks der Mutter des Dichters, geb. Textor, mit faksimilierter Unterschrift. Stahlstich von Weger & Singer, um 1850, 8,5 x 9 cm. // 45,-

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 917 - Vogel als Schuster - Typische Federzeichnung von Jean-Jacques Grandville

Nr. 910 GOETHE, Johann Wolfgang von (1749 - 1832). „Goethe am 23ten März 1832“. Brustbild nach dreiviertellinks, auf dem Sterbebett mit Lorbeerkrantz. Lithographie auf China von Meuring nach **Friedrich Preller**, um 1832, 15 x 14 cm. // 160,-

Roller CIX, 6. - Schön gezeichnetes Blatt, mit Andeutungen im Hintergrund, die in Prellers Zeichnung fehlen. - Im Rand leicht knittig und gebräunt.

Nr. 911 - Brustbild nach dreiviertelrechts des Dichters, mit faksimilierte Unterschrift. Photogravüre auf China nach **Bertha Friepp** bei Bruckmann, München, dat. 1910, 30 x 21 cm. // 110,-

Leicht fleckig, die Ecke links oben wasserrandig.

Nr. 912 - Brustbild nach viertellinks des Dichters, mit aufgestütztem Kopf. Radierung, mit Bleistift sign. „Karl Bauer“, um 1910, 24 x 32 cm. // 120,-

Der Maler, Radierer und Schriftsteller Karl Bauer (1868-1942) war Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes. - Breitrandig.

Nr. 913 - „Ueber allen Gipfeln ist Ruh“. Ganzfigur nach dreiviertelrechts des Dichters, sitzend auf einer Bank zwischen Bäumen. Heliogravüre nach W. Friedrich bei Franz Hanfstaengl, um 1920, 24 x 18,5 cm. - Breitrandig. // 60,-

Nr. 914 GOLD. - Karikatur. „L'or est une chimère. Pour ceux qui n'ont pas le Sou“. Ein Mann steht mit wehmütigem Blick vor der Auslage eines Juweliers. Altkol. Lithographie von **Honoré Daumier** bei Aubert, um 1842, 24 x 17 cm. // 180,-

Delteil 685. - Blatt 2 der Folge: „Émotions Parisiennes“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - 1842 veröffentlichte der Verlag Aubert ein separates Album mit allen 50 Blättern der beliebten Folge „Émotions Parisiennes“ sur blanc, aus der wohl auch dieses Blatt stammt. - Zu Deutsch (sinngemäß): „Gold ist ein Traum. Wenn einem das nötige Kleingeld fehlt“.

Nr. 915 GOLTZ, Bogumil (1801 - 1870). Brustbild en face des preussischen Schriftstellers, unten faksimilierte Unterschrift. Stahlstich bei Weger, Leipzig, um 1870, 8 x 8 cm. // 70,-



Nr. 905 - Wirtshausszene im Bauch einer Flunder - Kuriose, altkolorierte Lithographie

Nr. 916 GOULD, Francis Carruthers (1844 - 1925). Ganzfigur im Profil nach links des britischen Zeichners und Karikaturisten, stehend im Mantel und mit Zylinder. Farblithographie von L. Prosperi, 1890, 31,5 x 19 cm. // 50,-

NPG D44478. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Sir Francis Carruthers Gould gründete 1894 die Monatsschrift „Picture Politics“, die 20 Jahre lang erschien. Er wurde 1906 für seine Verdienste zum Ritter geschlagen.

Nr. 917 JEAN-JACQUES GRANDVILLE (1803 - 1847). Der Vogel als Schuster. Ein mit einer Schürze bekleideter Vogel sitzt auf einer Holzbank am Fuße eines Baumes und flickt einen Stiefel. Federzeichnung über Bleistift, um 1830, 7,5 x 12 cm (Blattgröße). // 250,-

Rechts am Rand alt zugeschrieben. - Ein für Grandville typisches Motiv einer anthropomorphen Tiergestalt. - Alt auf Karton kaschiert.

Nr. 918 GRANT DUFF, Mountstuart Elphinstone (1829 - 1906). „A philosophic liberal“. Ganzfigur nach viertellinks des schottischen Politikers und Gouverneurs von Madras (Chennai), stehend eine Zeitung unter dem Arm und seinen Zylinder hinter dem Rücken haltend. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1869, 30 x 18,5 cm. // 50,-

NPG D43399. - Blatt Nr. 33 der Folge „Statesmen“ aus der Zeitschrift „Vanity Fair“.

Nr. 919 GRATTAN, Henry (1746 - 1820). Ganzfigur nach halblinks des irischen Politikers, stehend an einem Tisch mit Büchern und verschiedenen Schriften. Kupferstich von **Edward Scriven** nach Alexander Pope, dat. 1814, 38 x 27 cm. // 220,-

Nicht bei APK. - Der Politiker trat für die parlamentarische Souveränität Irlands vom Vereinigten Königreich ein. - Vorwiegend in den Rändern knittig, mit kleinen Randläsuren.

Nr. 920 HENRI DESIRÉ GRISET (1810 - 1890). Frau an einem kleinen Wasserfall. Eine Frau rastet an einen Felsbrocken gelehnt. Aquarell, links unten sign. und dat. 1877, 18 x 13 cm. // 120,-

Mit Farbverwischung im oberen rechten Bereich, verso Montagespuren.

Nr. 921 GUTZKOW, Karl (1811 - 1878). Hüftbild nach halblinks des Schriftstellers, mit Unterschrift in Faksimile. Stahlstich bei A. Weger, Leipzig, um 1860, 13 x 12 cm // 55,-

Nr. 922 HAYWARD, Abraham (1801 - 1884). „Anecdotes“. Ganzfigur im Profil nach links des britischen Juristen und Schriftstellers, stehend etwas nach vorne geneigt und die Hände am Revers seines Fracks. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1875, 31 x 18,5 cm. // 50,-

NPG D43720. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Mit kleinen hinterlegten Einrissen am oberen Rand, wenig fleckig.

Nr. 923 HEINE, Heinrich (1799 - 1856). „Heinrich König. Heinrich Heine. Carl Beck“. Brustbilder nach halbrechts, en face, und halblinks. Drei Porträts auf einem Blatt. Lithographie, um 1840, 23 x 18 cm. - Minimal fleckig. // 60,-

Nr. 924 - Brustbild nach halbrechts des Dichters, mit faksimilierte Unterschrift. Photogravüre nach **S.F. Diez** bei Photographische Gesellschaft, Berlin, um 1890, 27 x 21 cm (Plattengröße). // 60,-



Nr. 910 - Goethe auf dem Sterbebett
- Lithographie nach F. Preller



Nr. 919 - Henry Grattan
- Kupferstich von E. Scriven



Nr. 920 - Frau an einem Wasserfall
- Aquarell von Henri Desire Grisct



Nr. 931 - Karikatur über die Londoner Freizeitjäger
- Altkolorierte Radierung, dat. 1790

Nr. 925 - Brustbild nach halblinks des Dichters. Photogravure nach **Gottlieb Gassen** bei Photographische Gesellschaft, Berlin, um 1890, 26 x 22 cm (Plattengröße). // 60,-

Nr. 926 - „Zum 50. Todestage Heinrich Heine's, 17 Februar 1906“. Brustbild en face des Dichters. Lichtdruck nach **John Höxter** bei Edmund Meyer, Berlin, 1906, 14 x 11 cm. // 80,-

In den breiten Rändern leicht gebräunt. - Selten.

Nr. 927 HIMLY, Karl (1772 - 1837). Brustbild nach halbrechts des Ophthalmologen, Chirurgen und Pathologen, mit Brille. Lithographie von G. Hong bei F. Ritmüller und Rocca, um 1840, 9,5 x 8,5 cm. // 80,-

Himly arbeitete neben der Chirurgie und Pathologie auch auf dem Gebiet der Ophthalmologie und wurde 1801 Hofrat und Prof. der Arzneikunde an der Universität Jena, 1803 Professor der Inneren Medizin an der Universität Göttingen und Direktor der dortigen Medizinisch-Chirurgischen Klinik. Mitherausgeber der „Ophthalmologischen Bibliothek“ (3 Bde., 1802-07). - Breitrandig.

Nr. 928 HUGO, Victor (1802 - 1885). Brustbild en face des französischen Dichters, mit aufgestütztem Arm die Linke an den Kopf legend. Darunter faksimilierte Unterschrift. Stahlstich bei Weger, Leipzig, um 1860, 11 x 12 cm. // 80,-

Nr. 929 FREDERICK WILLIAM HULME (1816 - 1884). Englische Landschaft mit Bauernhaus. Bäuerliches Anwesen an einer Straßenbiegung unterhalb eines großen Felsens. Aquarell, links sign. und dat. 1845, 20,5 x 29,5 cm. // 250,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 111. - Der Landschaftsmaler und Illustrator F.W. Hulme zog 1844 von Yorkshire nach London. Bekannt sind seine Landschaftsansichten von Surrey und Wales. - Alt auf Trägerkarton montiert.

Nr. 930 IGNATIUS MARTINIUS. Über den Wolken Maria und Antonius von Padua mit seiner Zunge, darunter Ignatius, umgeben von Frauen und Kindern. GT 28.2. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 70,-

Nr. 931 JAGD. „London sportsmen, or the Cockney's journal of the first of September“. Die Karikatur macht sich über die Londoner Freizeitjäger lustig, die zum Beginn der Jagdsaison am 1. September aufs Land fahren und dabei keine gute Figur machen. Unten Typographie. Altkol. Radierung bei S.W. Fores, London, dat. „Sept. 1790“, 23,5 x 35 cm. // 340,-

Thomas Rowlandson (1756-1827) zugeschrieben. - Der am unteren Rand alt angesetzte, englische Text, passt wohl thematisch, stammt aber möglicherweise aus dem 19. Jahrhundert. - Mit kleinen hinterlegten Randläsuren, leicht gebräunt, wenig knifflig, verso Montagereste.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 941 - Königin Josephine Maximiliane Eugenie - Galvanographie von F.S. Hanfstaengl

Nr. 932 JAGUAR. „Der männliche Jaguar“. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 17 x 24 cm. // 120,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 933 JAHRESZEITEN. Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die vier Jahreszeiten in vier Darstellungen. Vier Kupferstiche von J.G. Haid bei J.G. Hertel, Augsburg, um 1760, 30 x 20 cm. // 650,-

Dekorative Blätter in landschaftlicher Szenerie mit Architektur (Tempelruinen, Brunnen, Säulen und Statuen). Unter der Darstellung jeweils ein vierzeiliger Vers in Deutsch und Latein. - Links knapp an die Plattenkante beschnitten und alt angerändert, oben mit Wurmlöchern. - Kräftige Drucke.

Nr. 934 JAKOBUS. Dem hl. Jakobus in Pilgertracht erscheint in einer Stadt, die noch lebende Gottesmutter auf einer Säule und bewegt ihn zur Gründung einer Kirche, deren Modell er in Händen hält. GT 25.7. Kupferstich von Klauber, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 935 JOHANN VI., Fürst von Anhalt-Zerbst (1621 - 1667). Brustbild nach halbrechts im Oval des Fürsten, mit Wappen und Inschrift. Kupferstich von Jacob von Sandrart, 1671, 23 x 17 cm. // 120,-

Aus: Johann Justus Winckelmann, „Oldenburgische Friedens- und benachbarten Örtel Kriegshandlungen“. - Der Sohn von Rudolf von Anhalt-Zerbst (1576-1621) heiratete 1649 Prinzessin Sophie Auguste von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

Nr. 936 JOHANNES Evangelist. Auf dem Sterbebett vor einer Klausur im Kreis von Jüngern, am Himmel Maria mit Adler. GT 25.6. Kupferstich von Klauber, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Patron der Theologen, Schriftsteller, Buchbinder, angerufen gegen Vergiftungen, Ernteseegen u.a.



Nr. 933 - Vier Jahreszeiten
- Vier Kupferstiche von J.G. Haid

Nr. 937 JOHANNES NEPOMUK. „S. Ioannes Nepomucenus“. Ganzfigur nach halbrechts des Martyrers mit Kreuzifix und Palmzweig, vor Draperie, unten Inschrift. Kupferstich von Gottlieb Wolfgang, um 1750, 11,5 x 6,5 cm. // 80,-

Leicht gebräunt, oben und unten bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 938 - „S. Ioannes Nepomuc. 16. Maj“. Brustbild des Brückenheiligen im Strahlenkranz in den Wolken schwebend, darunter Szene mit König Wenzel. Altcol. Kupferstich mit Punktiermanier von und bei F.X.J. Gleich, um 1780 11,5 x 7 cm. // 120,-

Nr. 939 JOSEPH. Auf dem Sterbebett mit Jesus und Maria, im Raum Zimmermannswerkzeuge. GT 19.3. Kupferstich von Klauber, 1762, 9 x 14 cm. // 75,-

Nr. 940 JOSEPHINE MAXIMILIANE EUGENIE, Königin von Schweden und Norwegen (1807 - 1876). Halbfigur nach halblinks der geborenen Prinzessin von Leuchtenberg, als Königin mit besticktem Umlegetuch und Blüten im Haar. Lithographie mit Tonplatte von Johan Cardon bei Abraham Lundquist, um 1850, 29 x 30 cm. // 250,-

Nicht bei APK. - Die Tochter des Eugen Beauharnais, Herzog von Leuchtenberg, und der Auguste Prinzessin von Bayern heiratete 1823 den späteren König Oskar I. von Schweden (1799-1859). - Leicht fleckig.



Nr. 938 - Johannes Nepomuk
- Altkolorierter Kupferstich von F. Gleich

Nr. 941 - Kniestück nach halbrechts der geborenen Prinzessin von Leuchtenberg, als Königin von Schweden mit Krone, Perlenschmuck und hermelinbesetztem Kleid, sitzend im Hintergrund Blumenstrauß. Galvanographie von F.S. Hanfstaengl nach F. Dürck bei C. Tönsberg, um 1850, 40 x 31 cm. // 220,-

Nicht bei APK. - Die Tochter des Eugen Beauharnais, Herzog von Leuchtenberg, und der Auguste Prinzessin von Bayern heiratete 1823 den späteren König Oskar I. von Schweden (1799-1859). - Vorwiegend in den Rändern etwas gebräunt und stockfleckig.

Nr. 942 JUDAICUM. - Hohepriester. Tempelgang Mariae. Auf den Stufen des Tempels in Jerusalem erwartet der Hohepriester, angetan mit den hohepriesterlichen Gewändern, Maria als Mädchen, das von links die Stufen hinaufsteigt, rechts neben dem Hohepriester ein weiterer jüdisch gekleideter Mann. Kupferstich von Andrea Zucchi nach Tizian und Silvestro Manaigo, bei Viero, um 1730, 43,5 x 55,5 cm. // 480,-

Nagler Bd. XXV, S. 347 f., Nr. 17 (hier bei seinen Hauptwerken aufgezählt); Le Blanc 12. - Tafel 14 aus: „Il gran Teatro di Venezia“, erstmals erschienen 1720. Die Ausgabe im Verlag von Theodoro Viero erschien ca. 1730. - Mit einer geglätteten Faltspur und verso Kleberesten in den Ecken.

Nr. 943 JUSTIZ. - Prozess. Blick in den gefüllten Gerichtssaal des Old Bailey in London. Stahlstich von Melville nach Shepherd, um 1850, 12,5 x 18 cm. // 50,-



Nr. 948 - König Karl I. Stuart - Kupferstich von Wenzel Hollar



Nr. 949 - Kaiser Karl V. - Kupferstich



Nr. 957 - Vier Kinderszenen in Augsburger Trachten
- Vier altkolorierte Kupferstiche von J.E. Nilson



Nr. 942 - Der Hohepriester erwartet Maria - Kupferstich von A. Zucchi

Nr. 944 KAMEL. „Das Dromedar“ und „Das Kamel mit zwey Höcker“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 90,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 945 KARIKATUR. - Rheinfähre. „Schiffmann, bringt den Nachen herüber...“. Ein dürrer Mann in Uniform ruft einem Fährmann seine Titel zu, worauf dieser lakonisch feststellt, daß für so viele Passagiere kein Platz auf seinem Boot ist. Lithographie mit Tonplatte von L. Knaus bei Arnz & Co., 1852, 21 x 16 cm. // 90,-

Aus: Düsseldorfer Monatshefte, Bd. V, Nr. 19. - Minimal fleckig.

Nr. 946 - Stadttor. „Jüngken, wie spät is't?“. Ein korpulenter Herr läuft in Eile an einem Knaben vorbei und fragt diesen, ob denn das Stadttor noch geöffnet sei. Lithographie mit Tonplatte von W. Camphausen bei Arnz & Co., 1850, 21 x 16 cm. // 100,-

Aus: Düsseldorfer Monatshefte, Bd. III, Nr. 30. - Leicht fleckig.

Nr. 947 KARL I. Stuart, König von Großbritannien und Irland (1600 - 1649). „Carolus D(ei) G(ratia) Magnae Britanniae, Franciae et Hiberniae Rex Defensor Fidei“. Brustbild nach dreiviertellinks im Schriftoval, mit Mühlradkragen, darunter lateinische Verse. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, um 1630, 11,5 x 10 cm. // 50,-

Einheitlich leicht gebräunt.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 959 - Kinderspiele
- Kupferstich nach van de Venne

KARL I. Stuart.

Nr. 948 - Bischofskrieg. „The severall formes How king Charles his Armeý enquartered in the feilds being past New-Castle, on the march toward Scotland Anno Domini 1639“. Brustbild en face im Oval des Königs, in Rüstung mit Orden. Oben und unten Inschrift und Erklärungen. Rechts vier Darstellungen der Regimenter und ihrer Lager Ende May 1639. Kupferstich von **Wenzel Hollar**, 1639, 39 x 31 cm. // 480,-
1639 standen sich bei Berwick-upon-Tweed die Armeen von Karl I. von England und General Alexander Leslie, 1. Earl of Leven (um 1580-1661) im so genannten „Bischofskrieg“ gegenüber, in dem es darum ging, die presbyterianische Church of Scotland unter die Kontrolle Karls I. zu bringen. Es kam jedoch nicht zur Schlacht; stattdessen unterzeichneten beide Seiten im Juni ein Abkommen, den „Friedensschluss von Berwick“. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, die Ecken leicht lädiert, die Ränder verso mit Montagespuren.

Nr. 949 KARL V., Kaiser (1500 - 1558). „Carolus Quintus. Hostem armis, temet posito diadematevincis: Quod vincas aliud, Carole, non superest“. Ganzfigur nach halblinks des Kaisers, stehend in Rüstung mit erhobenem Schwert und einem Wappenschild, vor seinen Truppen und Begleitern. Im Hintergrund das Bombardement von **La Goletta** und **Tunis**, links legt der Kaiser seine Insignien und Kleider ab um in ein Kloster zu gehen. Kupferstich, 1616, 16,5 x 20,5 cm (Darstellung), 32 x 22 (Blattgröße). // 450,-

Kat. d. Ornamentstichslg. 2070; VD17 12:634899T. - Aus: Georg Ridinger, „Architectur Des Mainzischen Churfürstlichen neuen Schloßbawes St. Johans Purg Zu Aschaffenburg, samt dessen gründen, aufzügen, ... beneben einem ufzug der Statt Aschaffenburg und gantzen Schloßbawes“, Mainz 1616. - Zeigt die Eroberung von Tunis 1835, die erste Schlacht an der der Kaiser persönlich teilnahm. - Einheitlich leicht gebräunt, rechts knapp bis zur Plattenkante beschnitten, verso ein kleiner Sammlerstempel.



Nr. 955 - Therese von Khevenhüller-Metsch
- Altkolorierte Lithographie von G. Decker

Nr. 950 KATHARINA de' Ricci von Florenz (1522 - 1590). Als Nonne von Maria genährt, daneben Jesus am Kreuz. GT 13.2. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 70,-
Patronin der Tabakhändler.

Nr. 951 KATHARINA von Alexandrien. Die Vermählung mit dem Jesuskind, zu Füßen das zerbrochene Rad, in der Hand das Schwert. GT 25.11. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-
Patronin der Mädchen, Schüler, Lehrer, Anwälte, Universitäten, Bäcker, Töpfer u.a.

Nr. 952 KATHARINA von Raconigi. Die Terziarin des Dominikanerordens wird von Maria mit einem Ring dem Jesuskind vermählt. GT 5.9. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 70,-

Nr. 953 KEPLER, Johannes (1571 - 1630). Brustbild nach halblinks des in Weil der Stadt geborenen Arztes, Astronomen und Mathematikers. Stahlstich von Dietz, um 1850, 16,5 x 13 cm. - Leicht gebräunt. // 50,-

Nr. 954 KEPPEL, William, 7. Earl of Albemarle (1832 - 1894). „The auxiliary Forces“. Ganzfigur im Profil nach links des Viscount Bury, stehend in der Uniform eines Lieutenant-Colonel der britischen Armee. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1875, 31 x 18 cm. // 60,-

NPG D43690. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Lord Albemarle war der Urgroßvater von Königin Camilla. Er wurde unter dem Höflichkeitstitel Viscount Bury bekannt, als sein Vater 1851 die Grafschaft Albemarle übernahm.

Nr. 955 KHEVENHÜLLER-METSCH, Therese von (1774 - 1859). Halbfigur nach halbrechts der geborenen Gräfin Morzin, auf einem Sessel sitzend mit Spitzenhaube und Stola. Altkol. Lithographie von **Gabriel Decker** bei J. Rauh, um 1850, 20 x 19 cm. // 140,-
Schöne, altkolorierte Darstellung.



Nr. 960 - Schwabinger Bauernkirta
- Farblithographie von E. Osswald, dat. 1906

Nr. 956 KILIAN von Würzburg. - Kolonat. - Totnan. Halbfigur des Bischofs, im Ornat stehend zwischen seinen Gefährten Kolonat und Totnan, diese mit Palmzweigen, der Bischof im Ornat mit Stab, Mitra, Schwert und Wappen mit Frankenrechen, unten Weinreben und -blätter, daneben 24-zeiliger Text. Altkol. Holzschnitt von M. Wolgemut aus **Schedel**, „Weltchronik“, 1493, 8 x 10 cm (Darstellung), 47 x 32 (Blattgröße). // 240,-

Inkunabeldruck der lateinischen Ausgabe. - Auf der ganzen Buchseite. - Verso: Porträts der Kaiser Philippikos, Anastasius, Theodosius III. und Leo III. - Die Ränder mit kleinen Hinterlegungen.

Nr. 957 KINDER. „Cartouches Modernes a compagnés par des Enfans“. Vier Kinderszenen in Augsburger Tracht. 4 kolorierte Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, um 1760, je ca. 18 x 25 cm. // 900,-

Nagler Bd. XI, S. 345, Nr. 28; Schuster 62-65. - Blatt 1: In der Bildmitte eine mit Zirbelnuß gekrönte Kartusche mit Inschrift. Davor ein Affe mit einer Triangel, links tanzt ein Paar nach einem Harfisten und rechts ein Bauernmädchen mit einer Leier. Blatt 2: Zwischen zwei Kartuschen sieht man links ein Mädchen einen schlafenden Jungen schelten und rechts ein anderes Mädchen mit Besen beim Kehren der Kartusche. Bild 3: Vor zwei Kartuschen steht links ein Koch beim Rühren einer Speise und rechts eine Schaffnerin mit Schlüsselbund. An der rechten Kartusche das Wirtshauschild: Georg Gutbier. Bild 4: Zwischen zwei Kartuschen in Art von Epitaphen ist dem Tod ein Pyramidendenkmal errichtet, davor Putto mit Totenschädel und Emblemen irdischer Werte, wie Lanze, Bischofshaube, Krone, Geige, Globus, Hammer, Urkunde, Helm usw. - Lediglich das vierte Blatt mit einem geschlossenen Einriß unten. - In Echtgoldleisten gerahmt. - Selten.



Nr. 971 - Gebirgsfluß mit Holzbrücke
- Sepia-Aquarell

Nr. 958 - Karikatur. „À l'instar d'Henri IV.". Ein kleiner Junge steht hinter seinem Vater, der im Morgenrock gekleidet sich gebeugt auf einen Stuhl stützt. Es macht den Anschein als würde das Kind versuchen den Vater zu schlagen. AltKol. Lithographie von **Honoré Daumier** bei Aubert, um 1852, 25 x 22 cm. // 220,-

Delteil 2205. - Aus der Folge: „Tout ce qu'on voudra“ der Zeitschrift „Le Charivari“. - Seltenes (Delteil), unnummeriertes Blatt der Folge mit der Steinnummer 1199, das sich sowohl vom Sujet, als auch durch den Titel schwer deuten lässt. Möglicherweise karikiert es häusliche Gewalt (Züchtigung) durch die Vertauschung der Rollen. - Ohne Typographie verso.

Nr. 959 - Kinderspiele. „Ex nugis Kinder-spiel. Seria“. Zwischen Häusern spielt eine große Gruppe von Kindern verschiedene Spiele. Kupferstich nach **Adriaen Pietersz. van de Venne**, um 1725, 17 x 16 cm. // 120,-

Seilhüpfen, Stelzen laufen, Seifenblasen, Fangen, Drachensteigen usw. - Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten, verso Typographie.

Nr. 960 KIRCHWEIH. - München. „Schwabinger Bauernkirte 1907. Verein deutscher Kunststudierender München“. Ein grotesk gekleideter Fahnenenträger auf einem Kaltblüter reitend. Im Hintergrund ein Bauernhof, unten Titelei. Farblithographie von **Eugen Osswald**, dat. „(19)06“, 33 x 23,5 cm. // 180,-

Der Tiermaler und Illustrator Eugen Osswald wurde 1879 in Stuttgart geboren, und begann sein Kunststudium in München 1903. Er illustrierte zahlreiche Kinderbücher und Schulbücheln und lebte bis 1960 in München. - Die Schwabinger Bauernkirte war das berühmteste Künstler- und Studentenfest des Münchner Faschings und fand in der Schwabinger Brauerei in Milbertshofen statt. Der „Verein deutscher Kunststudierender München“ existierte von 1884 bis 1937. - Mit einem weiteren kl. Monogramm „JH“ unten rechts.



Nr. 967 - Voll besetzter Triumphwagen - Kupferstich bei Klabauer

Nr. 961 KLARA. Die Schwester des hl. Franz von Assisi wird im Nonnengewand, umgeben von einem Chor rosenbekränzter Jungfrauen, von der Himmelskönigin nach oben ins Licht geleitet. Kupferstich von **Klabauer**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 962 KLOPSTOCK, Friedrich Gottlieb (1724 - 1803). Brustbild nach dreiviertellinks im Oval des Dichters und Literaturtheoretikers. Kupferstich von A.W. Böhm nach Juel, um 1800, 20,5 x 16 cm. // 70,-
Leicht fleckig, mit feinem Rändchen um die Darstellung.

Nr. 963 KONGRESS. - Wiener Kongress. „Feuerlicher Empfang im Prater Sr. M.M. des Kaisers v. Rußland und Königs v. Preußen, von Sr. M. dem Kaiser v. Oesterreich bey Allerhöchst Deren Ankunft zum Congresse in Wien, den 25. Sept. 1814“. Die drei Staatsmänner zu Pferde, umgeben von zahlreichen berittenen Soldaten. Radierung bei Anton Paterno, Wien, um 1815, 16 x 23,5 cm. // 140,-

Oben rechts num. „53“. - Die Heilige Allianz war ein Bündnis der drei europäischen Großmächte Rußland, Österreich und Preußen das kurz nach dem Wiener Kongress am 26. September 1815 geschlossen wurde.

Nr. 964 GUSTAV ADOLF KRAUSCHE (1850 - 1917). Kniestück eines jungen Mädchens, stehend nur mit einem transparenten Tüll bekleidet, in der Rechten ein Tamburin. Bleistiftzeichnung mit Kohle von G.A. Krausche, sign., um 1870, 21 x 13 cm. // 120,-

Auf festem Karton, die Ränder recto und verso mit umlaufenden Montagestreifen.

Nr. 965 - Kniestück eines jungen Mädchens, stehend nur mit einem transparenten Tüll bekleidet, die Hände im Nacken blickt sie gen Himmel. Bleistiftzeichnung mit Kohle von G.A. Krausche, sign., um 1870, 23 x 15 cm. // 120,-

Mit dem Blindstempel der Papierfabrik Schoellershammer in Düren. Auf festem Karton, die Ränder recto und verso mit umlaufenden Montagestreifen.

Nr. 966 KUNIGUNDE. - Kaiserin. Beim Schreiten über die glühenden Eisen vor Kaiser Heinrich. GT 3.3. Kupferstich von **Klabauer**, 1762, 14 x 8 cm. // 80,-

Nr. 967 KUTSCHEN. - Triumphwagen. Mehrere Personen auf einem Triumphwagen, darunter u.a. allegorische Figuren wie z.B. Diana die Göttin der Jagd, Siegesgöttin Nike, der Erzengel Raphael mit Tobias usw. Der dekorative barocke Wagen wird von sechs geschmückten Pferden gezogen. Kupferstich nach **Jean Louis Suetens** von und bei **Klabauer**, um 1775, 25,5 x 66 cm. // 700,-

Aus: „Prael-treyen verrykt doqr Ry-Benden, Prael-Wagens, Zinne-Beelden en andere oppronkingen toegeschikt aen ... den heyligen Rumoldus“, Mechelen, van der Elst, 1775. - Mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 968 LABOUCHÈRE, Henry du Pré (1831 - 1912). „Modest assurance“. Ganzfigur en face des englischen Verlegers und Politikers rauchend, stehend mit Zylinder und Gehstock. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1875, 30 x 18,5 cm. // 50,-

NPG D43665. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Mit kleinem hinterlegten Einriß am rechten Rand, leicht angestaubt.

Nr. 969 LACHNER, Franz (1803 - 1890). Hüftbild nach viertellinks des Generalmusikdirektors und Hofkapellmeisters in München, in der Rechten eine Partitur, links Teilansicht des Glaspalastes, rechts Blick auf die **Frauenkirche**. Lithographie auf China, um 1855, 27 x 22,5 cm. // 220,-

Der in Rain am Lech geborene, mit Franz Schubert und Moritz von Schwind befreundete Komponist begann seine Laufbahn als Musiker am Münchener Isartortheater, war Kapellmeister in Wien und Mannheim und wirkte seit 1836 in München. - Alt kaschiert, links wasserrandig.

Nr. 970 LAMA. „Das ächte Bisamthier“ und „Das Lama“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 70,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 974 - Bäuerin füttert die Tiere - Aquarell

Nr. 971 LANDSCHAFT. -

Gebirgsfluß. Blick auf die Felsbrocken einer Stromschnelle, über die eine Holzbohlenbrücke führt, auf dieser Landleute mit Schafherde. Sepia-Aquarell, um 1801, 44 x 28,5 cm. // 400,-

Mit WZ „J. Whatman 1801“.

Nr. 972 - Niederländische

Flußlandschaft. Blick auf eine durch Flußarme durchzogene, ebene Landschaft mit mehreren Gehöften. Aquarellierte Tuschfederzeichnung, um 1820, 33 x 43 cm. // 220,-

Die Architektur lässt auf eine Landschaft am Niederrhein oder den Niederlanden schließen. - Mit leichtem Lichttrand, alt bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 973 - Waldsiedlung. Blick auf Bauernhäuser unter hohen Bäumen. Sepia-Aquarell, 1801, 32,5 x 36 cm. // 450,-

Mit WZ „J. Whatman 1801“.

Nr. 974 LANDWIRT. - Bäuerin. Eine Frau in ländlicher Tracht, mit einem Eimer in der Hand und in Begleitung eines Hundes öffnet das Gatter zu einer Weide, wohl um den Tieren Wasser zu bringen. Aquarell in Grau und Rot laviert, dat. 1842, 26 x 21,5 cm. // 400,-

Auf der alten Albummontage sign. und dat. „G. Cruys. Oz 29 Sept: 1842“. - Hinter dem Zaun sieht man eine einfache Holzhütte mit hervorstehenden Stangen, auf denen Vögel landen. Möglicherweise handelt es sich hierbei um einen **Taubenschlag**. - Sehr stimmungsvolles Blatt.

Nr. 975 - Bauerntanz. „Die sonderbare Lustbarkeiten der Bauren“. Drei Bauernpaare beim Tanzen, im Hintergrund weitere Bauern bei verschiedenen Spielen, z.B. dem Kübelstechen. Altkol. Holzschnitt von **Elias Porcelius** bei Endter, um 1720, 29,5 x 17 cm. // 120,-



Nr. 978 - Peitschenverkäufer
- Altkolorierte Farblithographie, dat. 1818

Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 268. - Aus: „Curioser-Spiegel. In welchem der allgemeine Lauff dess ganzen Menschlichen Lebens ... in allerhand schönen Figuren vorgestellt wird, zu finden in J. Endters Handlung“. - Etwas fleckig, links hinterlegter Einriss, rechte untere Ecke professionell ergänzt.

Nr. 976 LANDWIRTSCHAFT. - Ernte.

Bauern beim Binden der Garben, dahinter die Diemen und eine Dorfkirche. Lavierte Tuschfederzeichnung, um 1830, 17,5 x 23 cm. // 100,-

Nr. 977 LAWSON, Lionel (1823 - 1876).

„Prosperity“. Kniestück im Profil nach rechts des britischen Zeitungsverlegers, stehend die Hände in den Taschen. Farblithographie von J.J. Tissot, 1876, 30,5 x 18 cm. // 50,-

NPG D43732. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Nach einer Ausbildung in Deutschland erbt L. Lawson (geb. Levy) das Vermögen seines Vaters und gründet in Frankreich eine Druckfarbenfabrik, die er mit großem Gewinn verkaufte. Später wurde er Haupteigentümer des „Daily Telegraph“, an deren Leitung er sich allerdings nie persönlich beteiligte. - Etwas fleckig.

Nr. 978 LEDER. - Peitschenverkäufer.

„Mr. Clic-Clac, M(archan)d. de fouets“. Ein Straßenverkäufer in der Uniform eines Postillions preist seine Peitschen und Gerten an. Hinter ihm ein Kasten mit Lederpflege und Bürsten und im Hintergrund eine Kutsche. Altkol. Federlithographie bei Martinet, Paris, dat. „1818“, 24,5 x 17,5 cm. // 340,-

Inkunabel der Lithographie. - Der breite Rand gebräunt, stellenweise leicht fleckig.



Nr. 975 - Bauerntanz
- Altkolorierter Holzschnitt von E. Porcelius

Nr. 979 LESSEPS, Ferdinand de

(1805 - 1894). Ganzfigur nach halblinks des französischen Diplomaten und Erschließers des Suezkanals, stehend mit einem orientalischen Umhang, auf einen Spaten gestützt und mit der anderen Hand in die Wüste deutend. Farblithographie von J. Tissot, 1869, 30 x 19 cm. // 60,-

Aus der Folge „Men Of The Day“, Nr. 2 der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Im Jahre 1858 gründete F. de Lesseps die Compagnie de Suez mit dem Ziel das Mittelmeer und das Rote Meer durch einen Kanal zu verbinden. Das Bauwerk wurde am 17. November 1869 eröffnet.

Nr. 980 LISZT, Franz (1811 - 1886). -

Karikatur. „Liszt und - Phlegma“. Drei Wanderburschen bewundern das Bildnis von Liszt (hinter ihnen an der Wand) und behaupten, sie müssten nur ihre Haare wachsen lassen, so wäre ihnen geholfen. Unten Text in Dialekt. Lithographie und Puthalm nach Grünsapahn bei A. Scheppler, Berlin, um 1842, 21 x 14,5 cm. // 100,-

Text unten: „Siehste det is er.“ Du hast ihn also en stücke begleitet, sieht er denn so aus? „Ne“ hübscher? „Ach ville schlechter“ O her je! denn versteh ick de Berlinerinnen nich. „Aber die Haare sind jut getroffen.“ So? i nu ick werde mir och so ene lange Tolle wachsen lassen, vielleicht bringe sie mich dann och zum Dore raus. „Ja et is nisch unmöglich. - Leicht gebräunt und wenig fleckig, alt kaschiert.“

Nr. 981 LÖWE. „Afrikanische Löwen“ in einer Höhle, der eine steht, dahinter schläft ein weiterer. Kupferstich von C. Rahl, um 1830, 27 x 21,5 cm. // 280,-

Vor allem der breite Rand etwas fleckig.



Nr. 982 - König Ludwig I. als Kleinkind
- Kupferstich von Johann Georg von Dillis

Nr. 982 LUDWIG I., König von Bayern (1786 - 1868). „Carl Ludwig August Pfalzgraf bey Rhein Herzog in Bayern geboren zu Strasburg den 25ten Aug: 1786“. Brustbild nach viertelrechts im Oval des 2-jährigen Jungen und späteren Königs von Bayern. Kupferstich in Punktiermanier von und nach **Johann Georg von Dillis**, dat. 1788, 12,5 x 11 cm. // 420,-

Maillinger Bd. II, Nr. 518; Andresen Bd. IV, Nr. 3. - „Dieses und das folgende Blatt gehören zu den seltensten im Werk des Meisters“ (Andresen Nr. 2). - Mit feinem Rand um die Plattenkante, leicht stockfleckig.

Nr. 983 LUITPOLD, Prinzregent von Bayern (1821 - 1912). „Luitpold Koeniglich: Prinz von Bayern“. „Als Oberst und Inhaber des 1. Artillerie-Regiments in Parade-Uniform mit gezogenem Säbel in der erhobenen Rechten. Hinter ihm eine berittene Abteilung seines Regiments im Trab.“ (Pressler). Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus**, dat. 1840, 52 x 43 cm. // 1.200,-

Pressler 596; Lentner 4900: „Ungemein dekoratives seltenes Portrait, militärkostümlich von besonderem Interesse“; aus der Serie der „Fürstenporträts zu Pferd“. - Alt auf braunes Papier montiert, mit Titelei und Wappen. In alter original Nußholzleiste gerahmt. - **Herrliches Altkolorit!**

Nr. 984 MILA VON LUTTICH (1872-1929). Eine junge Frau, mit Blumenstrauß, betritt eine Kapelle. Recht freies Textfeld. Gouache von **Mila von Luttich**, monogr., um 1910, 32 x 24 cm. // 480,-

Verso mit Stempel der „Meggendorfer-Blätter“, Nr. 4883. Die Meggendorfer Blätter erschienen unter sich änderndem Titel zwischen 1889 und 1928. Die Satirezeitschrift geht auf den Maler und Illustrator Lothar Meggendorfer (1847-1925) zurück, der sowohl die äußere als auch inhaltliche Gestaltung des Blattes maßgeblich geprägt hat. - Dekorative Darstellung.



Nr. 984 - Gouache von Mila von Luttich
- Entwurf für die „Meggendorfer-Blätter“

Nr. 985 - „Amoris Curriculum Vitae“. Amors Lebenslauf in drei Stationen. Aquarell von **Mila von Luttich**, um 1910, 33,5 x 25 cm. // 280,-

Verso mit Stempel der „Meggendorfer-Blätter“, Nr. 1094. - Aufgezogen.

Nr. 986 LYTTTELTON, Hon. Spencer (1818 - 1889). „Marshal of the Ceremonies“. Ganzfigur im Profil nach links des britischen Zeremonienmeisters, stehend mit Brille in der Hand. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1875, 30,5 x 18 cm. // 50,-

NPG D43721. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - The Honourable Spencer Lyttelton war von 1847 bis 1877 der Zeremonienmeister des britischen Königshauses, dessen Aufgabe darin bestand, ausländischen Gäste den Monarchen vorzustellen. - Minimal fleckig.

Nr. 987 MAINZ. - Wappen. „Albertus de Puteo Parochus ad S. Quintium“. Zeigt das Wappen des Rektors der Universität Mainz (1605) und des Geistlichen an der Pfarrkirche St. Quintin (1601-1606), **Albert von Putz**. Im Wappenschild ein gemauerter Ziehbrunnen und als Helmzier darüber ein Mann mit Krug. Darunter Textkartusche. Aquarell, dat. 1606, 27 x 16 cm. // 250,-

Albert von Putz (gest. 26.9.1606), auch Albert Pütz, Albertus von Puteus, Albertus de Puteo, Albert de Puteo. - Leicht fleckig.



Nr. 981 - Afrikanische Löwen
- Kupferstich von C. Rahl

Nr. 988 MARIA NIKOLAJEWNA, Herzogin von Leuchtenberg (1819 - 1876). Hüftbild nach dreiviertellinks der Gemahlin des Herzogs Maximilian von Leuchtenberg, geborene Großfürstin von Rußland, in schulterfreiem Kleid sitzend in einem Armstuhl, in der Linken eine Rose, links Aussicht auf Schloß Tegernsee, in gedrucktem Rahmen, unten **Inschrift in Russisch** und Französisch. Altkolorierte Lithographie von Dominik Haiz nach **Joseph Karl Stieler** bei Th. Kammerer, München, um 1840, 43 x 36,5 cm. // 850,-

APK 39400; Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 2055. - Maria Nikolajewna war die älteste Tochter von Zar Nikolaus I. (1796-1855) und Charlotte von Preussen (1798-1860). - In den Rändern minimal stockfleckig. - **Dekorative Darstellung in schönem Altkolorit!**

Nr. 989 MARIA. - 4 Weltteile. Mit dem Namen Jesus im Herzen, darunter die symbolischen Gestalten der 4 Weltteile vor einer Weltkugel, in deren Innerem Teufel im ewigen Feuer schmoren. GT 14.1. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 65,-

Nr. 990 - Mariä Verkündigung. Der Erzengel Gabriel tritt mit einer Lilie an die auf einem Betschemel kniende Maria heran, darüber die hl. Dreifaltigkeit. GT 25.3. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 70,-

Nr. 991 MARIA WARD. - Arme Schulschwester. Die Fesselung der Maria Ward vor dem anglikanischen Bischof von Canterbury, darüber Maria und der hl. Thomas von Canterbury. GT 30.1. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 983 - Prinzregent Luitpold zu Pferde
- Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 988 - Herzogin Maria Nikolajewna
- Altkolorierte Lithographie nach J.K. Stieler - Dekoratives Hüftbild

Nr. 992 MARIE, Königin von Bayern (1825 - 1889). „Königin Marie und Kronprinz Ludwig von Bayern“. Hüftbild nach viertelrechts, sitzend mit dem stehenden Kronprinzen, dem späteren König Ludwig II., in einem bekrönten Rahmen. Lithographie nach **Erich Correns** bei Piloty & Loehle, um 1850, 37 x 28 cm. // 250,-

Maillinger III, 665. - Das seltene Porträt in Umrahmung mit gotisierenden Elementen, darüber die Königskrone. - In guter Erhaltung.

Nr. 993 MATHEWS, Charles James (1803 - 1878). „Our only Comedian“. Ganzfigur nach dreiviertelrechts des englischen Schauspielers, stehend mit Zylinder und Gehstock. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1875, 31 x 18,5 cm. // 60,-

NPG D43712. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Der erfolgreiche Schauspieler Charles J. Mathews absolvierte drei Tournées durch die Vereinigten Staaten. - Mit hinterlegtem Einriss am linken Rand, leicht fleckig.

Nr. 994 MATTHÄUS, Evangelist. Maria diktiert dem Apostel das Evangelium, beide sitzen an einem runden Tisch, davor ein Engelchen mit Büchern. GT 21.9. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 995 MATTHIAS, Apostel. Erscheinung des Heiligen auf einem Altar mit Beil und goldenem Gewand, darüber Maria und Kind. GT 24.2. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 996 MATTHIAS, Kaiser (1557 - 1619). „Eigentliche Contrafactur aller unterschiedlicher Acten, wie Ihre Kön(igliche) M(ajestät) in Hungarn, den 23. May Ao. 1611 zum König in Böhmen gekrönt worden“. Mittig der Krönungsvorgang durch Kardinal von Dietrichstein vor zahlreichen Gästen, darunter Legende mit Namen, seitlich acht Vignetten mit Einzelszenen der Zeremonie. Kupferstich von D.G. Salsman aus Hogenberg, Geschichtsblätter, 1611, 19 x 28,5 cm. // 140,-

Hellwig 408. - Matthias hatte seinen Bruder Rudolph II. 1608 zur Abtretung von Ungarn genötigt und ließ sich 1611 in Prag zum König von Böhmen krönen. Nach Rudolphs Tod 1612 wurde er Kaiser. - Meist mit Rändchen um die Plattenkante, unten knapp bis in die Plattenkante beschnitten, verso alte Montagespuren.

Nr. 997 MAXIMILIAN II., Kaiser (1527 - 1576). Ganzfigur nach halbrechts des Kaisers, stehend mit Krone, Zepter und Reichsapfel. In der rechten oberen Ecke der Habsburger Doppeladler mit Krone und Goldenem Vlies. Holzschnitt, um 1570, 32,5 x 19,5 cm. // 450,-

Vgl. Graphische Sammlung des Germanischen Nationalmuseums, Inventarnummer H 2009 Kapsel 66. - Verso ganzseitig der Habsburger Doppeladler unter der Kaiserkrone umrahmt von der Ordenskette des Goldenen Vlies. - Einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 998 MAXIMILIAN II., König von Bayern (1811 - 1864). Ganzfigur nach halblinks als Kronprinz zu Pferde, in Chevauxlegers-Uniform mit Raupenhelm nach links reitend, dahinter Offiziere zu Pferde und Truppen. Lithographie von **Dietrich Montén**, 1825, 32 x 30 cm. // 280,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 353, 5. - Aus: „Die Bayerische Armee nach der Ordonnanz vom Jahr 1825“, bei J.M. Herrmann in München. - Selten.

Nr. 999 - „Maximilian II. Koenig von Bayern“. Brustbild nach halbrechts, in Uniform mit Orden und Ordensband, unten Inschrift. Lithographie auf China von **F.S. Hanfstaengl** nach Jos. Bernhardt, München, um 1850, 29 x 23,5 cm. // 340,-

Thieme-Becker Bd. III, S. 457; Boettischer, Bernhardt 10. - Im breiten Rand um das Chinapapier durchgehend etwas fleckig.



Nr. 992 - Königin Marie mit Kronprinz Ludwig - Lithographie nach E. Correns



Nr. 999 - König Maximilian II.
- Lithographie von F.S. Hanfstaengl



Nr. 1000 - Herzog Maximilian in Bayern
- Lithographie von J. Woelffle



Nr. 997 - Kaiser Maximilian II.
- Holzschnitt, um 1570

Nr. 1000 MAXIMILIAN, Herzog in Bayern (1808 - 1888). Kniestück nach halbrechts, sitzend auf einem Rasenstück beim Spielen der auf den Knien liegende Zither, neben sich sein Hund, links Zylinder und Wanderstock, im Hintergrund Berge und Almhütte. Lithographie auf China von **Johann Woelffle** nach **Samuel Diez**, um 1840, 28 x 29 cm. // 650,-

Lentner 868; Maillinger I, 2091. - Der Freund der Volks- und Zithermusik war General der Kavallerie und Oberst-Inhaber des Chev.-Regiments Nr. 3. - Leicht angegraut, teils gering fleckig. Sehr stimmungsvolle Darstellung.

Nr. 1001 MAYER, Adolph Christian (1775 - 1843). Halbfigur nach halbrechts im Achteck **des Bankiers Johann Wolfgang von Goethes**. Lithographie auf China von Fr. Hanfstaengl nach G. Jäger, Dresden, dat. 1844, 28 x 24,5 cm. // 180,-

Der Teilhaber am Bankhaus Freege & Co. in Leipzig hatte 1801 Christiane Emilie Freege geheiratet, die Tochter des Bankiers Christian Gottlob Freege (1747-1816).

Nr. 1002 METEOROLOGIE. - Karikatur. „Was ä Wetter, was ä Wetter“. Zwei Herren und ein Junge haben sich vor dem Regen unter ein schützendes Vordach gestellt und man erfährt, was auf der Bolkerstraße alles passiert. Darunter Text in Dialekt. Lithographie mit Tonplatte von W. Cordes bei Arnz & Co., 1853, 21 x 16 cm. // 120,-

Aus: Düsseldorfer Monatshefte, Bd. VI, Nr. 20. - Mit kleinem hinterlegtem Randeinriss und Lichtrand, etwas fleckig.

Nr. 1003 MICHAEL. Der Erzengel mit der Seelenwaage in Händen fährt eine Seele in weiblicher Gestalt vor die Throne Jesu und Mariae. GT 29.9. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 1004 MONTEZ, Lola, Gräfin von Landsfeld (1820 - 1861). „Die Amazone“. Hüftbild nach viertellinks in Reitkostüm, in der Rechten eine Gerte und links ein Hut mit Federbesatz, im Hintergrund Reiter. Altikol. Stahlstich von S.H. Payne nach (Jules Laure), um 1850, 20 x 13,5 cm. // 75,-

Auf Befehl des bayrischen Ministers Fürsten Oettingen-Wallerstein wurde Lola Montez am 11. Februar über die Grenze gebracht. - In den Rändern wenig fleckig.

Nr. 1005 MÜLLER, Max Friedrich (1823 - 1900). „The science of Language“. Ganzfigur nach dreiviertellinks des britischen Orientalisten, Philologen und Komparatistikers, stehend mit gefalteten Händen. Farblithographie von C. Pellegrini, 1875, 29 x 18 cm. // 50,-
NPG D43678. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Der in Dessau geborene Wissenschaftler wurde 1868 der erste Professor Oxfords für vergleichende Philologie. - Wenig fleckig.

Nr. 1006 MUHAMMAD IBN'ABD AL-MALIK (um 1780/90). - Marokko. „Muhammed ben Abdulmalik“. Brustbild nach viertelrechts im Lorbeerovale des Botschafters des Sultans von Marokko am Kaiserhof in Wien, im Sockel die Inschrift. Kupferstich von **Johann Ernst Mansfeld** nach Herrlein bei Artaria, Wien, dat. 1788, 14,5 x 9 cm. // 70,-
Der marokkanische Diplomat war 1786 Gouverneur von Tanger. - Leicht fleckig.

Nr. 1007 MULAI AL-HASSAN I. (1836 - 1894). „The emperor of Morocco“. Ganzfigur en face des marokkanischen Sultans aus der Alewiden-Dynastie, im Schneidersitz sitzend im weißen Kaftan. Farblithographie von V. Brooks, 1891, 31,5 x 18,5 cm. // 80,-
NPG D44549. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Hassan I. von Marokko herrschte von 1873 bis 1894.

Nr. 1008 MUNTZ, Henry Philip (1811 - 1888). „Birmingham“. Ganzfigur en face des britischen Politikers und Geschäftsmannes, stehend mit einer Hand in Brusthöhe unter dem Mantel, die andere hinter dem Rücken. Farblithographie von C. Pellegrini, 1875, 30,5 x 18 cm. // 50,-
NPG D43704. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Muntz war einflussreicher Geschäftsmann in Birmingham und Mitunterzeichner der People's Charter von 1838. - Leicht angestaubt.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 1020 - Nebukadnezar II. mit den drei Juden - Holzschnitt



Nr. 1011 - Venus und Amor
- Gekonnte Tuschfederzeichnung nach Francois Boucher

Nr. 1009 **MUSAEUS, Johann Karl August (1735 - 1787)**. Brustbild en face des Schriftstellers, Märchendichters und Professors in Weimar. Stahlstich von C. Barth, um 1840, 11,5 x 9,5 cm. // 30,-

Nr. 1010 **MYTHOLOGIE. - Pan und Syrinx**. „Pan et Sirinx“. Pan versucht Syrinx im Schilfgras des Flusses Ladon zu fangen. Im Vordergrund rechts zwei Flußgötter. Radierung von B. Picart nach Nicolas Poussin, 1724, 19 x 27,5 cm. // 120,-

The British Museum 1861, 1109.78.4;
Andresen, 1863, Nicolas Poussin, Nr. 359.
- Tafel 42 aus Ovid, *Impostures innocentes*, Amsterdam, 1724.

Nr. 1011 - **Venus und Amor**. Venus liegt in jugendlicher, üppiger Pracht auf einem Sofa, rechts an ihrem Oberschenkel schläft der kleine Amor. Tuschfederzeichnung über Kreide, grau laviert, sign. von „Callier“ nach Francois Boucher, um 1780, 18,5 x 25 cm. // 340,-

Im unteren Bereich etwas berieben, fachmännisch auf Chinapapier kaschiert. - **Gekonnte Zeichnung.**

Nr. 1012 **NAGETIERE. - Aguti**. „Braunes Paka“, „Gemeines Aguti“ und „Das Flussschwein“. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 55,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 1013 - **Eichhörnchen**. „Graues Eichhorn“, „Masken Eichhorn“, „Europäisches Eichhorn“ und „Brasilisches Eichhorn“. Fünf Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 55,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.



Nr. 1022 - Buchillustrationen von Paul Neu für die „Weltlichen Gesänge“ von Georg Queri

Nr. 1014 - **Maus**. „Wasserspitzmaus“, „Etrurische Spitzmaus“, „Gemeine Spitzmaus“, „Spitzmaus mit gefranzter Schnauze“, „Europäischer Maulwurf“ und „Canadischer Wassermaulwurf“. Sechs Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 55,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 1015 **NAPOLEON (1769 - 1821)**. „Generaal Buonaparte“. Brustbild nach halbrechts, barhäuptig in Uniform, als General im Italienfeldzug. Aquatinta von Carl Howard Hodges bei E. Maaskamp, dat. 1797, 33 x 27 cm. // 380,-

Nagler Bd. VII, S. 8. Nicht bei APK. - Das seltene Porträt sauber erhalten.



Nr. 1025 - Anton Günther Graf von Oldenburg - Kupferstich von J. von Sandrart

Nr. 1016 - „Napoleons Flucht über den Rhein“. Der Rhein bei Mainz mit den auf Schiffen und zu Pferde fliehenden Truppen Napoleons, auf dem rechten Ufer die nachsetzenden „leichten Truppen“ der Deutschen, gegenüber die Stadtsilhouette von Mainz. Altöl. Radierung bei Eder, Wien, um 1814, 15 x 21 cm. // 110,-

Nr. 1017 - **Teplitz**. „Das große Dankfest der drei verbündeten Monarchen zu Teplitz am 2n September 1813“ für die Siege über Napoleon bei Groß-Beeren usw. Blick auf die Zeltbespannung für den Gottesdienst, im Kreis versammelt verbündete Truppen, im Hintergrund **Ansicht der Stadt**. Radierung, um 1815, 14,5 x 21 cm. // 100,-

In Teplitz wurden im September 1813 die Bündnisverträge zwischen Preußen, Österreich und Rußland geschlossen. - Minimal fleckig.



Nr. 1018 - Lachender und weinender Narr - Zwei altkolorierte Kupferstiche - Seltene Gegenstücke



Nr. 1015 - Napoleon
- Aquatinta von C.H. Hodges



Nr. 1035 - Carlo Pellegrini - Farblithographie



Nr. 1029 - König Otto I. von Griechenland
- Lithographie

Nr. 1019 NASSAU-ORANIEN, Wilhelm V., Prinz von (1748 - 1806). Brustbild im Profil nach links im Rund des Statthalters der Niederlande, mit Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier in Rot gedruckt von Haas, um 1800, 7 x 7 cm. // 100,-

Drucke in Farbe sind von großer Seltenheit. - In den Rändern minimal fleckig.

Nr. 1020 NEBUKADNEZAR II. Die drei Juden vor Nebukadnezar. Nebukadnezar lässt die drei Freunde Daniels für Ihren Glauben in den Feuerofen werfen, mit dem er die goldene Statue hatte brennen lassen. Holzschnitt von drei Platten mit schwarzer Einfasslinie, unten rechts monogr. „Z“, frühes 16. Jahrhundert, 25 x 37 cm. // 450,-

Vgl.: Hollstein VII.75.92-95, hier: „Die Geschichte von Shadrach, Meshach und Abed-Nego“, Phillips Galle, 6 Bll. - Galle's Kupferstich von 1565 ist eine spiegelseitige Kopie dieses Motivs. - Die oberen beiden Ecken laienhaft angesetzt, sowie ein kleiner hinterlegter Randeinriss. Bis an die Einfasslinie beschnitten. Ansonsten tadellos und fleckenfreies Blatt.

Nr. 1021 NELSON, Horatio Viscount (1758 - 1805). - Denkmal. „Column at Yarmouth to the memory of Lord Nelson“. Darstellung des Britannia-Denkmal oder Nelson-Denkmal in Great Yarmouth, umgeben von figürlicher Staffage, im Hintergrund sind Schiffe angedeutet. Darunter Inschrift und ein Porträt-Medaillon von Nelson. Radierung von Johann Sell Cotman, dat. 1817, 42,5 x 28 cm. // 180,-

Das Denkmal wurde zwischen 1817 und 1819 nach Entwürfen von William Wilkins (1778-1839) errichtet. - Etwas angestaubt, mit geglätteter Knickspur.

Nr. 1018 NARREN. - Lachender und weinender Narr. Ein lachender Narr mit Ohring, Schellen und einer erhobenen Nadel in den Händen. Ein weinender Narr mit Glöckchen statt Knöpfen an der Weste und erhobenem Zeigefinger. Unten jeweils Sinnspruch. Gegenstücke. 2 altkol. Kupferstiche, um 1700, 29,5 x 19 cm und 28,5 x 18,5 cm (Blattgröße). // 750,-

„Der Kerl macht ein G'sicht, als wolt ihm d'Seel ausfahren, / Er will die Berg der Welt, einander machen gleich: / Komm blinder Sauer-Rampf! Laß stehen dich am Staren, / Du solst der oberst sein, im Narren Königreich“. - „Es wär kein Wunder nicht mein Hirn thät ausrinnen, / Mein Capitolum, klingt wie ein hohler Topf; Und du lachst immer Thor! verlierst fast gar die Sinnen, / Du hast kein Ziehl, noch Maß drum bist ein Esels-Kopff“. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, ein Durchriss jeweils fachmännisch restauriert, angegraut. - Sehr selten.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 1046 - Karikatur über das Ableben von Papst Pius IX.
- Anonyme Lithographie



Nr. 1040 - Amerikanisches Trabrennpferd - Farblithographie

Nr. 1022 PAUL NEU (1881 - 1940).

Dreizehn kleine Skizzen zu den Buchillustrationen aus „Die weltlichen Gesänge des Egidius Pfanzer von Polykarpzell“ von Georg Queri, auf zwei Blättern. Altkol. Bleistiftzeichnungen, um 1910, 16,5 x 13,5 cm bzw. 22,5 x 13,5 cm. // 340,-

Erst ab der zweiten Ausgabe von 1912 wurden die „Weltlichen Gesänge“ (EA 1909) mit der Umschlag- sowie den Textillustrationen von Paul Neu illustriert. - Minimal angestaubt.

Nr. 1023 NIKOLAUS I., Zar von

Rußland (1796 - 1855). Brustbild nach halbrechts des Kaisers, in Uniform mit Orden. Lithographie von **Friedrich Jentzen** nach Franz Krüger, um 1830, 22 x 24 cm. // 180,-

Als Kronprinz hatte Nikolaus 1817 die Schwester des preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm (IV.), Charlotte (= Alexandra), geheiratet. - Leicht wellig und wenig angestaubt.

Nr. 1024 NORBERT von Xanten. Der Prämonstratensergründer erhält von Maria das Ordenskleid, daneben Christus mit dem Kreuz. GT 6.6. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-

Nr. 1025 OLDENBURG, Anton Günther Graf von (1583 - 1667). Brustbild im Profil nach rechts im Oval des Grafen, mit Verzierung, unten Inschrift. Kupferstich von **Jacob von Sandrart**, 1671, 22,5 x 16,5 cm. // 160,-

Aus: Johann Justus Winckelmann, „Oldenburgische Friedens- und benachbarten Ört Kriegshandlungen“. - Während des Dreißigjährigen Kriegs wahrte Anton Günther Neutralität und erlangte im Westfälischen Frieden die Anerkennung des erhobenen Weserzolls.

Nr. 1026 OLDENBURG, Christian IX. Graf von (1612 - 1647). Halbfigur nach halbrechts im Oval des Grafen von Delmenhorst, in bestickter Kleidung, unten Inschrift. Kupferstich von **Jacob von Sandrart**, 1671, 22,5 x 16,5 cm. // 120,-

Aus: Johann Justus Winckelmann, „Oldenburgische Friedens- und benachbarten Ört Kriegshandlungen“.

Nr. 1027 OLDENBURG, Johannes VII. Graf von (1540 - 1603). Brustbild nach halbrechts im Oval des Grafen, in Rüstung, unten Inschrift. Kupferstich von **Jacob von Sandrart**, 1671, 23 x 16 cm. // 120,-

Aus: Johann Justus Winckelmann, „Oldenburgische Friedens- und benachbarten Ört Kriegshandlungen“. - Der Herr auf Jever (seit 1575), Rustringen, Ostergau und Wangerland **erbte 1592 Kniphausen**.

Nr. 1028 OLDENBURG, Sophie Katharina Gräfin von (1617 - 1696). Ganzfigur nach halblinks der Ehefrau des Grafen Anton Günther von Oldenburg (1583-1667), stehend neben einem Tisch mit Blumen und einem Hündchen. Kupferstich von **Jacob von Sandrart**, 1671, 27 x 18 cm. // 140,-

Aus: Johann Justus Winckelmann, „Oldenburgische Friedens- und benachbarten Ört Kriegshandlungen“.

Nr. 1029 OTTO I., König von Griechenland (1815 - 1867). „S.M. Othon 1er. Roi de la Grèce“. Brustbild en face des Königs von Griechenland, in Uniform mit Orden. Inschrift auch in Griechisch. Lithographie von A. Roulliet bei Bichebois, um 1832, 15 x 14 cm. // 320,-

Nicht bei Lentner und Maillinger. - Seltenes Porträt des 17-jährigen Prinzen. - In guter Erhaltung.

Nr. 1030 - „Otto I. König von Griechenland“. Ganzfigur nach halbrechts des jugendlichen Königs in griechischer Uniform zu Pferde, nach links reitend in einer Landschaft mit exotischen Pflanzen und Säulen. Rechts im Hintergrund zwei Griechen zu Pferde. Altkolorierte Lithographie von **Ignaz Bergmann** bei Hanfstaengl und Ph. Lenz, um 1835, 37,5 x 30 cm. // 950,-

Nicht bei APK, Lentner und Maillinger.

- Vorwiegend in den Rändern leicht angeschmutzt, leichte Knitterspuren geglättet, ein kleiner Randeinriss unten fachmännisch geschlossen. - **Sehr selten.** - **Siehe Abbildung auf Umschlagseite 4.**

Nr. 1031 OXFORD. - Karikatur. „A noble student of Oxford“. Ganzfigur im Profil nach links eines jungen Mannes, stehend mit einer akademischen Kappe, einem Umhang und seinen abgestreiften Handschuh haltend. Altkol. Radierung von **Robert Dighton**, dat. „Jan. 1808“, 28 x 20 cm. // 120,-

The British Museum 1893, 0612.217; BM Satiren 11064. - Unter dem Titel von alter Hand mit Tinte bez. „Lord G. Grenville“ (ebenso wie das Exemplar im BM). - Zeigt den irischen Politiker George Nugent-Grenville, 2. Baron Nugent of Carlanstown (1788-1850), er besuchte das Brasenose College in Oxford. - In den Rändern leicht angestaubt.

Nr. 1032 - - „A view from Merton College, Oxford“. Ganzfigur im Profil nach rechts eines schwarz gekleideten jungen Mannes, stehend mit akademischer Kappe. Altkol. Radierung von **Robert Dighton**, dat. „June 1808“, 28 x 20 cm. // 120,-

The British Museum 1935, 0522.1739; BM Satiren 11073. - Unter dem Titel von alter Hand mit Tinte bez. „Mr. Hartley“ (ebenso wie das Exemplar im BM). - Zeigt den späteren Vikar von Bucklebury Wincombe Henry Howard Hartley (1788-1832), der von 1808-13 Stipendiat des Merton College in Oxford gewesen ist. - In den Rändern leicht angestaubt.

Nr. 1033 PAULUS, Heinrich Eberhard Gottlieb (1761 - 1851). Brustbild nach halblinks im Oval des Theologen in Würzburg, Bamberg und Ansbach. Kupferstich von **Anton Karcher** nach Roux, um 1810, 10,5 x 9 cm. // 50,-

Nr. 1034 PAYNE, George. (1803 - 1878). „G. P.“. Ganzfigur im Profil nach links des bekannten englischen Pferdezüchters, stehend und durch ein Fernglas schauend. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1875, 30,5 x 18 cm. // 50,-
NPG D43710. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“.



Nr. 1047 - Werbeplakat der „Les Freres Jacques“
- Große Farblithographie von J.D. Malcles

Nr. 1035 PELLEGRINI, Carlo (1839 - 1889). „Ape“. Ganzfigur en face des Zeichners und Karikaturisten, stehend mit Zylinder und einer Zigarre in der Hand. Farblithographie von A.M. Marks, 1889, 31 x 19 cm. // 80,-
Vgl. NPG D44435. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Minimal fleckig.

Nr. 1036 PETRUS. Reicht Maria auf ihrem Sterbebett im Kreise der **Apostel** die Wegzehrung. GT 29.6. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 14 x 8 cm. // 75,-
Patron der Fischer, Schlosser, Uhrmacher u.a., angerufen gegen Fieber, Fallsucht, Diebe.

Nr. 1037 FRIEDRICH WILHELM PFEIFFER (1822 - 1891). Braunes Kutschpferd nach links stehend, mit Geschirr. Oben rechts mit hs. Anmerkungen. Öl auf Papier, um 1870, 32,5 x 39,5 cm. // 1.200,-
Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 569; Münchner Maler im 19. Jahrhundert Bd. III, S. 275; Schmid, Friedrich Wilhelm Pfeiffer, Maler der Reitpferde König Ludwigs II., 1988. - Der in Wolfenbüttel geborenen Sohn eines Schmiedemeisters studierte ab 1839 am Collegium Carolinum in Braunschweig Malerei. Spätestens 1853 zog er nach München und wurde Mitglied in der Künstlergesellschaft Allotria. Berühmt wurde Pfeiffer für die Bilder der Lieblingssperde König Ludwigs II., die im Marstallmuseum des Schlosses Nymphenburg ausgestellt sind. - Schmid verzeichnet auch mehrere Studien zu diesen Gemälden, u.a. 15.1, 17.3 und 19.2. - Alt auf Trägerkarton kaschiert und hier mit alter hs. Anmerkung „... im Kunstverein gekauft Pfeiffer fec. + 1892“. - Gering fleckig, der Trägerkarton leicht gebräunt und mit wenigen Randeinrissen. - **Schöne Studie des bekannten Pferdemaalers. - Siehe Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 1038 PFERDE. „Das Quagga“ und „Halbesel oder Dschiggetai“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 85,-
Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 1039 - „Der Maulesel“ und „Der Esel“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 85,-
Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 1040 - Traber. „De Amerikaansche Harddraver“. Amerikanisches Trabrennpferd, nach rechts stehend. Farblithographie von J.L. Goffart nach Otto Eerelman bei Schillemans & van Belkum, Zutphen, 1898, 44,5 x 59 cm. // 220,-
Aus: „Paardenrassen. Kunstalbum van een en veertig afbeeldingen“, Nr. 30. - Auf festem Karton.

Nr. 1041 - Ungarn. „Het Hongaarsche Paard“, neben Ziehbrunnen nach rechts stehend. Farblithographie von J.L. Goffart nach Otto Eerelman bei Schillemans & van Belkum, Zutphen, 1898, 44,5 x 59 cm. // 180,-
Aus: „Paardenrassen. Kunstalbum van een en veertig afbeeldingen“, Nr. 24. - Auf festem Karton.



Nr. 1049 - Werbeplakat für Textilien
- Farblithographie

Nr. 1042 - Zebra. „Das Bergzebra“ und „Das Zebra“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 85,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 1043 PICHEGRU, Charles (1761 - 1804). Brustbild nach viertelrechts im Oval des französischen Generals, in Uniform, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von und nach F. Bonneville, um 1800, 11,5 x 9,5 cm. // 80,-

Minimal fleckig, verso mit Montagespuren.

Nr. 1044 PIGOTT, Richard (1835 - 1889). Kniestück nach dreiviertelrechts des irischen Journalisten, an einem Pult stehend mit einer Schreibfeder in der Hand. Farblithographie von **Leslie Ward**, 1889, 31 x 19 cm. // 50,-

Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Richard Pigott wurde der Fälschung von Beweismaterial gegen einen irischen Politiker überführt und nahm sich daraufhin am 1. März 1889 das Leben.

Nr. 1045 PINGUIN. „Le Manchot hupé, de Sibirie“. Sibirischer Schopfpinguin. Altkolorierter Kupferstich von **Francois-Nicolas Martinet** aus „Histoire naturelle des oiseaux“, Paris, ab 1770, 22 x 18,5 cm. // 140,-

Nissen IVB, 158. - George Louis de Buffons großes Werk „Histoire naturelle générale“ befasste sich auch mit der Vogelwelt. Ab 1770 erschien „Histoire naturelle des oiseaux“ mit über 1000 prachtvollen, sorgfältig kolorierten Kupfertafeln. Den Großteil der Blätter stach Francoise-Nicolas Martinet. Charakteristisch ist die gelb kolorierte Linienumrahmung.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 1055 - Der deutsche Michel erwacht - Lithographie



Nr. 1054 - Erinnerung an Märzrevolution 1848
- Lithographie von L. Müller - Dekoratives Gedenkblatt

Nr. 1046 PIUS IX. Mastai-Feretti, Papst (1792 - 1878). - Karikatur. Der Papst, wohl kurz vor seinem Tod, wird von zwei Tauben, die mit einem Seil an seinem Körper befestigt sind, gen Himmel gezogen, wo ihm Calvin und Luther aus einer Wolke entgegenblicken. Der kurz vor ihm verstorbener König Vittorio Emanuele lehnt sich an ihn und ein Bänkelsänger links von ihm, singt Huldigungslieder. Rechts von ihm schneidet ein Vogelsteller einem doppelköpfigen Wappenadler mit Jakobinermütze die Flügel. Lithographie, anonym, um 1877, 34 x 49 cm.
// 450,-

Das dünne Papier teils wellig und an den Rändern etwas knittig, leicht fleckig. - **Selten.**

Nr. 1047 PLAKATE. - Les Frères Jacques. „Les Frères Jacques les athlètes complets de la chanson. Au Piano Pierre Philippe“. Großes Werbeplakat der französischen Vokal- und Kabarettgruppe. Farblithographie von **Jean Denis Malclès**, um 1946, 148 x 98 cm.
// 1.500,-

Das bekannte Plakat zeigt die vier Künstler nebeneinander auf der Bühne. - Auf Leinwand aufgezogen, mit geglätteten Faltsuren, kleinen Läsuren und kleineren wie auch größeren retouchierten Stellen. - **Seltenes, frühes Werbeplakat der Gruppe.**

Nr. 1048 - Maria Laach. „Ausflug - Sonderzug Andernach - Mendig - Maria-Laach. Sonntag, den 31. Juli 1927“. Plakattendwurf. Gouache, 1927, 71 x 49 cm.
// 350,-

Oben Ansicht von der Benediktinerabtei Maria Laach, darunter Schriftzug und dann ein leeres Textfeld.

Nr. 1049 - Textilien. „Mercé y sala“. Werbeplakat im Jugendstil (span.: Modernisme). Zeigt eine junge Frau, die einen Stoffballen präsentiert. Beidseitig mit Ornamentik aus Baumwollpflanzen, Blüten und Spindeln eingerahmt. Farblithographie, Barcelona, um 1910, 45,5 x 30 cm. // 160,-

Im rechten Rand unten mit hinterlegtem Einriß. - **Schönes Jugendstil-Plakat.**

Nr. 1050 - Turbinen. „Turbinas modernas - Alberto Puigjaner“. Werbeplakat im Jugendstil (span.: Modernisme). Zeigt eine junge Frau, deren wallendes Haar und das lange Kleid im Luftzug der beworbenen Turbine flattert. Farblithographie bei Lit. Barral, Barcelona, um 1900, 45,5 x 30 cm.
// 240,-

Mit nicht leserlicher Signatur des Graphikers. - Mit geglätteter Faltspur, rechts ein hinterlegter Einriß.

Nr. 1051 - Zürich. „Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich“. Werbeplakat für die „Theaterkunst Ausstellung Februar - 1914 - April“. Farblithographie von **Carl Roesch**, 1914, 75 x 50 cm. // 450,-

Dargestellt ist ein tanzender Harlekin. - Seitlich rechts einige Knickspuren und eine hinterlegter Einriß. - **Dekoratives Jugendstil-Plakat.**

Nr. 1052 RAIKES, Henry Cecil (1838 - 1891). „Order Order“. Kniestück en face des stellvertretenden Sprechers des Unterhauses und späteren Generalpostmeisters des Vereinigten Königreichs, stehend im Frack und von einem Dokument ablesend. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1874, 30,5 x 18 cm. // 50,-

NPG D43688. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Leicht angestaubt.

Nr. 1053 MAURICE RÉALIER-DUMAS (1860 - 1928). „Champagne Jules Mumm & Co. Reims“. Werbeanzeige im Jugendstil. Eine Frau in tief ausgeschnittenem Abendkleid trinkt Champagner. Farblithographie bei Imprimerie Chaix, Paris, 1898, 34 x 11 cm (Darstellung), 39 x 29 cm (Blattgröße). // 240,-

Tafel 111 aus der Folge „Les Maîtres de l'affiche“. - Die Publikation „Les Maîtres de l'affiche“ erschien in fünf Bänden zwischen 1895 und 1901 bei der Pariser Druckerei Chaix. Monatlich wurden Lieferungen von vier Reproduktionen der schönsten Plakate in einer Normal- und einer Luxus-Edition (Auflage 100 Expl.) gedruckt, insgesamt umfasst die Folge 296 Motive von 97 Künstlern. - Mit dem Trockenstempel der Druckerei unten rechts.

Nr. 1054 REVOLUTION 1848. - Vormärz. „Erinnerungen an die Maerztage im J. 1848“. Allegorie auf die Errungenschaften der Revolution von 1848. Mittig mehrere allegorische Frauenfiguren mit gelöster Fußfessel, Druckerpresse, Schwert und der „Constitution“, rechts die Justitia mit Waage, umringt von gepeinigten Bürgern und Protestierenden. Von links unten kommen auch ein Drache und Schlangen. Lithographie mit 2 Tonplatten gedruckt, von **Leopold Müller** nach Ludwig Schnorr von Carolsfeld, 1848, 31 x 39 cm. // 550,-

Mit Darstellungen auf die Märzerrungenschaften, Proklamation der Constitution, Bewilligung der Pressefreiheit. - **Dekoratives Gedenkblatt.**

Nr. 1055 - - Deutscher Michel. Der Deutsche Michel erwacht. Der Michel ist aus seinem Schlaf erwacht, steht Keule schwingend vor dem hölzernen Thron auf dem er gefangen saß und lehrt alle die ihn beraubten das Fürchten. Lithographie von W. Winkler, Königsberg, um 1848, 40 x 49 cm. // 650,-



Nr. 1062 - „Die Schleiffer“ - 2 altkolorierte Kupferstiche bei M. Engelbrecht - Dekorative Gegenstände

Heidermann, Seel, S. 252, Nr. 5. - Karikatur auf das politische Erwachen Deutschlands. Sie nimmt deutlichen Bezug auf das Blatt von Johann Richard Seel (1819-1875) „Der Deutsche Michel“ von 1842 (vgl. K. Soiné, Johann Richard Seel, der Zeichner des Deutschen Michel, Umschlagillustration). Jede der bei Seel karikierten Figuren, ist auch auf diesem Blatt zu finden. - Das dünne Papier am oberen Rand fachlich verstärkt, die untere linke Ecke nach Abriß ergänzt, leicht fleckig und knittig. - Trotz der beschriebenen Mängel ein insgesamt gut erhaltenes Blatt, das möglicherweise auch aus der Feder von J.R. Seel stammt. - **Sehr selten.**

Nr. 1056 FERDINAND VON REZNICEK (1868 - 1909). Ganzfigur im Profil nach links des James McLaren Stuart Gray, dem 20. Lord Gray (1864-1919), stehend in schwarzem Langrock mit Schärpe und Säbel. Aquarellierte Federzeichnung von F. Reznicek, sign. und verso bez. „Lord Gray“, um 1900, 32 x 25 cm (Blattgröße). // 340,-

Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 221. - Der österreichische Maler, Zeichner und Illustrator F. Reznicek begann 1888 sein Studium an der Akademie in München und arbeitete danach sehr erfolgreich beim Simplicissimus, den Fliegenden Blättern und der Jugend.

Nr. 1057 RINDER. - Ochse. „Der sylhetanische Ochse u. Kuh“ und „Der Büffelochse. Büffelkuh“. Vier Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1830, 25 x 16 cm. // 85,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“ von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 1058 PETER PAUL RUBENS (1577-1640). „Die Geschichte der Maria von Medici in 21 großen Bildern“. 21 Kupferstiche in Punktiermanier von Duthé, Gabriel, Benoist u.a. nach Peter Paul Rubens, um 1830, je 21 x 16,5 bzw. 21,5 x 37 cm. // 650,-

Nagler, Rubens, S. 582; Thieme/Becker XXIX, S. 142. - Die komplette Folge in Kupferstichen. - Im Jahre 1620 berief ihn die Königin nach Paris, und trug ihm auf, in 21 Bildern die merkwürdigsten Begebenheiten ihres eigenen Lebens darzustellen. Sie glaubte den Pallast Luxembourg nicht schöner schmücken zu können als durch einige Werke von Rubens (Nagler).

Nr. 1059 RUDOLF, Fürst von Anhalt-Zerbst (1576 - 1621). Brustbild nach halbrechts im Oval des Fürsten, mit Wappen und Inschrift. Kupferstich von Jacob von Sandrart, 1671, 23 x 17 cm. // 120,-

Aus: Johann Justus Winckelmann, „Oldenburgische Friedens- und benachbarten Orte Kriegshandlungen“. - In zweiter Ehe mit Magdalene von Oldenburg (1585-1657), Tochter des Grafen Johann VII. von Oldenburg, verheiratet.

Nr. 1060 RUSSELL, Francis, 4. Earl of Bedford (1587 - 1641). Brustbild nach halblinks im Oval des englischen Politikers, in Draperie mit Büchern, Waage und Wappen. Kupferstich von G. Vertue nach Anton van Dyck, dat. 1737, 34,5 x 22 cm. // 80,-

Um 1631 baute und gestaltete er zusammen mit dem Architekten Inigo Jones (1573-1652) den Covent Garden Square mit der Piazza und St. Paul's Church. - Alt auf Papier mit Einfassungslinie kaschiert.

Nr. 1061 CARL SCHÄFTLMAYR (1808 - 1842). Hütte an einem Gebirgssee. Bleistiftzeichnung, sign. und dat. „Schäftlmayr inv. et fecit 1831“, 14,5 x 19,5 cm. // 120,-

Münchener Maler im 19. Jahrhundert Bd. IV, S. 19 (hier: Schäftlmayr bzw. Scheftlmayr). - Verso Montagespuren.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 1063 - Schmetterling - Feines Aquarell

Nr. 1062 SCHLEIFER. „Ein Schleiffer“. „Eine Schleifferin“. Mann und Frau auf zwei Blättern, beide angetan mit Werkzeugen und den Erzeugnissen der Schleiferei (Schleifstuhl und -stein, Wasserkübel, Schere, Zange, Axt, Messer). 2 altkol. Kupferstiche von Johann Jakob Stelzer bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, je 25 x 18 cm. // 1.800,-

Schott 2759-2947. - Blatt 17 und 18 aus der sehr seltenen Folge von Berufsdarstellungen, „Assemblage nouveau des manoeuvres habiles“, die um 1730 beim Augsburger Kupferstecher und Verleger Martin Engelbrecht (1684-1756) im Druck erschien. - Im Unterrand mit acht bzw. elf Einzelerklärungen zu den gezeigten Instrumenten und Produkten. - Schönes, kräftiges Altcolorit.

Nr. 1063 SCHMETTERLING. Ein Schmetterling mit ausgebreiteten Flügeln auf Gräsern sitzend. Aquarell, England, um 1835, 10 x 7 cm. - Feines Aquarell. // 60,-

Nr. 1064 - Ein Schmetterling mit ausgebreiteten Flügeln und Zweig einer Blume. Aquarell, England, um 1835, 10 x 7 cm. - Feines Aquarell. // 60,-

Nr. 1065 WALTER CLEMENS SCHMIDT (1890 - 1979). „Madonna I.“. Halbfigur im Rund der Mutter Gottes mit dem Jesuskind, mit Krone, rechts und links zwei Putten mit Weihrauchgefäß. Tuschfederzeichnung mit Goldhörung von W.C. Schmidt, rechts unten sign. und dat. „1914“, 17,5 cm (Durchmesser). // 150,-

Der Maler, Glasmaler, Graphiker und Holzschnitzer Walter Clemens Schmidt wurde 1890 in Frankfurt geboren und besuchte bis zum Kriegsausbruch 1914 die Düsseldorfer Kunstakademie, nachdem er in München auf der Kunstgewerbeschule bereits die Meisterklasse bei Julius Diez absolviert hatte. Zwischen den Weltkriegen arbeitete er als Graphiker in Frankfurt, wo er auch 1979 starb. - Mit schwarzer Einfassungslinie. Nur minimal fleckig. Verso alt betitelt.



Nr. 1073 - Krönungszug von Königin Sophie Charlotte - Kupferstich von J.G. Wolfgang



Nr. 1079 - Tageszeiten
- Drei Darstellungen - Drei Kupferstiche

Nr. 1066 - „Madonna II“. Halbfigur im Rund der Mutter Gottes mit dem Jesuskind, die Krone wird ihr von zwei Engeln gehalten. Altcol. Tuschfederzeichnung mit Gold gehöht von W.C. Schmidt, rechts unten sign. und dat. „1914“, 17 cm (Durchmesser). // 150,-

Verso alt betitelt. Minimal fleckig.

Nr. 1067 - „Madonna V“. Halbfigur der Mutter Gottes mit dem Jesuskind, mit Krone, Heiligenschein und Strahlenkranz. Gouache mit Goldhörung von W.C. Schmidt, rechts unten monogr. und dat. „W.C.SCH (19)19“, 31 x 22,5 cm. // 300,-

Mit schwarzer Einfassung, dort zusätzlich mit Bleistift signiert. Verso alt betitelt. Mit Prägestempel unten rechts.



Nr. 1058 - Geschichte der Maria Medici
- 21 Kupferstiche nach Peter Paul Rubens

Nr. 1068 SCHRIFTSTELLER. - **Karikatur.** „Arrivée en Alsace du commissaire extraordinaire Coco Romieu“. Zeigt den Schriftsteller und Beamten Auguste Romieu (1800-1855) stehend in einer Kutsche und dabei den Titel seines Buches „L'Ère des Césars“ in die Höhe haltend. Während die Menschen flüchten, fliegen die Insekten auf ihn zu. Lithographie von **Honoré Daumier** aus „Le Charivari“, Paris, 1850, 21 x 26,5 cm. // 140,-

Delteil 1990. - Aus der Folge: „Actualités“, 81. - Verso Typographie. Oben etwas knapp beschnitten, wenig fleckig.

Nr. 1069 SCHUWALOW, Piotr Andrejewitsch (1827 - 1889). „Russia“. Ganzfigur im Profil nach links des russischen Adligen und Beraters von Zar Alexander II., stehend im Frack und den Zylinder in der Hand haltend. Farblithographie von **C. Pellegrini**, 1875, 30,5 x 18,5 cm. // 80,-

NPG D43679. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Graf Schuwalow wurde 1873 nach London entsandt, mit dem Auftrag die Hochzeit zwischen der Großfürstin Marie Alexandrowna von Russland und dem Herzog von Edinburgh zu arrangieren. - Minimal fleckig.



Nr. 1083 - Weintrinker - 2 Schabkunstblätter von J.E. Haid
- Dekorative Gegenstände

Nr. 1070 SCHWARZBURG-BLANKENBURG, Elisabeth Gräfin von (1541 - 1612). Brustbild nach halblink im Oval der Gemahlin Johann VII. Graf von Oldenburg und Delmenhorst (1540-1603), mit Spitzenhaube und Mühlradkragen, unten Inschrift. Kupferstich von Jacob von Sandrart, 1671, 23 x 16 cm. // 100,-

Aus: Johann Justus Winckelmann, „Oldenburgische Friedens- und benachbarten Ört Kriegshandlungen“.

Nr. 1071 JOHANN BAPTIST W.A. SONDERLAND (1805 - 1878).

Bewegungsstudien. Drei Personen in bürgerlicher Tracht mit erhobenen Armen und ein Kind, auf einem Blatt. Bleistiftzeichnung von J.B. Sonderland, um 1830, 17 x 25 cm. // 100,-

Verso J.B. Sonderland alt zugeschrieben. - Aus einem Skizzenbuch. - Minimal fingerfleckig.

Nr. 1072 HERMANN SONDERMANN (1832 - 1901). Die kleine Ziegenhirtin. Ein Mädchen steht strickend neben ihrer grasenden Ziege. Bleistiftzeichnung von H. Sondermann, monogr. und dat. „HS 18|68“, 13,5 x 11 cm. // 250,-

Thieme-Becker Bd. XXXI, S. 275. - Hermann Sondermann gehört zur Düsseldorfer Schule und war Mitglied der Künstlergruppe „Malkasten“. Seine bevorzugten Motive lagen im Bereich der Bildnis- und Genremalerei. - Auf Trägerpapier montiert, minimal stockfleckig.

Nr. 1073 SOPHIE CHARLOTTE, Königin von Preußen (1668 - 1705).

- Krönungszug. „Ihre Majestät, die Königin mit ihrer Krone auf dem Haupt, Von Ihren Hoheiten den beyden Herren Marggrafen geführt, ... Die Prinzessin von Holstein, von einem Cavalier geführt, beschlesset nebst dem übrigen Frauen=Zimmer die Suite der Königin“. Ganzfigur nach viertellinks der Gemahlin König Friedrichs I., einer geborenen Prinzessin von Braunschweig-Lüneburg-Hannover, mit Krone und in verziertem Kleid mit Hermelinumhang. Krönungszug der Königin mit vielen Figuren. Kupferstich von Johann Georg Wolfgang, 1702, 25 x 107 cm (von 2 Platten gedruckt). // 550,-

Vgl. Lipperheide Sbb 10. - Blatt 16 und 17 aus: „Preussische Krönungs-Geschichte, oder Verlauf der Ceremonien, mit welchen ... Hr. Friderich der Dritte, Marggraf und Churfürst zu Brandenburg, die königliche Würde des von ihm gestifteten Königreichs Preussen angenommen, und sich und seine Gemahlin ... Fr. Sophie Charlotte ... den 18. Januarii des 1701. Jahres durch die Salbung als König und Königin einweihen lassen“. - Vorwiegend in den breiteren Rändern etwas stockfleckig, mit Hinterlegungen.



Nr. 1080 - Gestreifte Tigerin - Lithographie von K.J. Brodtmann

Nr. 1074 HEINRICH STELZNER (1833 - 1910). Ein Mädchen und ein Knabe im Alter von etwa 10 Jahren. Halbfigur nach dreiviertelrechts eines Mädchens, stehend mit geflochtenen Haaren und Umhang. Sowie ein Kniestück im Profil nach links eines Knaben, auf einem Sessel sitzend, mit kariertem Jacke, seinen Arm auf die Rückenlehne aufgelegt. Auf zwei Blättern. 2 Bleistiftzeichnungen von H. Stelzner, sign. und dat. „Octob. 1855“, je 17,5 x 13 cm. // 140,-

Vgl. Böttcher Bd. II, 832. - Auf festerem Papier mit Tonplatte, diese mit verziertem Rand. - Teils leicht fingerfleckig.

Nr. 1075 STOLBERG. - Wappen. „Grafen von Stolberg“. Altkol. Kupferstich bei Tyroff, Nürnberg, um 1830 9 x 8 cm. // 90,-

Gesamtwappen nach der Wappenbestätigung von 1597.

Nr. 1076 STOLBERG-STOLBERG, Friedrich Leopold Graf zu (1750 - 1819). Brustbild nach viertelrechts im Oval des Dichters und Mitgliedes des Göttinger Hainbundes, darunter Inschrift. Lithographie von Lanzedelly, Wien, um 1819, 16 x 13,5 cm. // 130,-

Inkunabel der Lithographie, anlässlich seines Todes. - Die Inschrift lautet: „Treuer Diplomate, philosophischer Geschichtsforscher, mannhafter Dichter, gediegener Übersetzer der Alten, Verfasser der Geschichte der Religion Jesu“. - Sehr breitrandig.

Nr. 1077 STRASSBURG. - Dekrete 1808. „Police des passe-ports. Polizey der Pässe“. Zweisprachiger Aushang der Reisegesetze für das Departement Bas-Rhin („Nieder=Rheinisches Departement“) durch den Generalsekretär der Präfektur. Beinhaltet das Dekret vom 15. Sept. 1807 und drei Auszüge aus den Gesetzen der Nationalversammlung von 1791 und 1792. Typographie, Straßburg, dat. 1808, 53,5 x 41,5 cm. // 220,-

Leicht angestaubt, mit Faltsuren, leicht knittig.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 1086 - Vier Elemente - Vier Kupferstiche von F.M. Regenfus



Nr. 1092 - Weiblicher Turmfalke
- Altkolorierter Kupferstich von J.C. Sepp

Nr. 1078 STUDENTEN. - Oxford.

Kunststudent aus Oxford. Altkol.
Kupferstich von Agar nach Uwins bei
Ackermann, um 1813, 26 x 15 cm.
// 110,-

Nr. 1079 TAGESZEITEN. Le matin. Le
soir. La nuit. Drei Darstellungen auf drei
Blättern. Kupferstiche von Em. de Ghent
nach P. Baudouin, um 1770, je 30,5 x
23 cm. // 700,-

Thieme-Becker Bd. XIII, S. 519: „Die
gesuchtesten Stiche G.s sind 4 Einzelblätter,
Tageszeiten nach Gouachemalereien von
Baudouin (E. Bocher, Baudouin, 1875, Nrs.
32, 33, 46, 35).“ Vorhanden sind drei (von vier)
Darstellungen: Bocher 32, II (von III, Frühdruck
vor der Schrift); Bocher 46, II (von III, vor der
Schrift und der Bedeckung); Bocher 35, II (vor
der Schrift). - Le matin: Ein Kavalier betritt mit
einem Edelknaben das Schlafzimmer einer
jungen Dame, die halbenblößt im Bett schläft.
Le soir: Ein Kavalier lugt zur Türe eines Boudoirs
herein, in dem sich eine nackte junge Dame
von zwei Zofen ankleiden läßt. La nuit: In einem
mondbeschienenen Park legt sich ein Kavalier
zu seiner Geliebten, eine Amorstatue gebietet
Schweigen.

Nr. 1080 TIGER. „Die gestreifte Tigrin“.
Lithographie von K.J. Brodmann, um
1830, 17 x 24 cm. // 120,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“
von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 1081 - „Der gestreifte Tiger“.
Lithographie von K.J. Brodmann, um
1830, 17 x 24 cm. // 120,-

Aus: „Abbildungen aus der Naturgeschichte“
von Heinrich Rudolf Schinz. - Leicht fleckig.

Nr. 1082 TRANSPORTWESEN. -
Karikatur. „Wie viel kostet es, die
Effecten in den Benrather Hof zu
bringen?“. Eine junge Frau verhandelt mit
einem Kutscher über den Transport ihres
Gepäcks. Lithographie mit Tonplatte von
August Beck bei Arnz & Co., 1853, 21
x 16 cm. // 120,-

Aus: Düsseldorf Monathefte, Bd. VI, Nr. 17. -
Etwas knappdringend, minimal fleckig.

Nr. 1083 TRINKER. - Wein. „Santé
portée“ und „Santé rendue“. Vornehme
Frau sitzt in ihrer Wohnung bei einem
Glas Wein („Was einem Gesundheit
bringt“); vornehme Frau, sitzend in
ihrer Wohnung bei einem Glas Wein,
neben ihr schläft ein Mann am Tisch,
auf dem sein leerer Weinbecher steht
(„Die wiedererlangte (?) Gesundheit“).
Gegenstücke. Zwei Schabkunstblätter
von J.E. Haid nach G. ter Borch, um
1770, je ca. 37,5 x 29,5 cm. // 650,-

Gerard ter Broch d.J. (1617-1681) schuf
zahlreiche Gemälde mit ländlichen und
vornehmen Genrestücken. - Beide Blätter
mit schmalen Rändchen und in vorzüglicher
Druckqualität.

Nr. 1084 UHLAND, Ludwig (1787 -
1862). Brustbild nach halblinks im Oval
des Dichters und Abgeordneten von
1848. Kupferstich mit Punktiermanier von
H. Meyer, um 1820, 9 x 7 cm (APK
26638). // 70,-

Nr. 1085 VICTORIA, Königin von
Großbritannien (1819 - 1901). „Victoria
Königin von England“. Brustbild im Profil
nach links, mit schulterfreiem Kleid und
Kranz aus Rosen im Haar. Stahlstich bei
C.E. Kollmann, Leipzig, um 1840, 13 x
11 cm. // 60,-

Nr. 1086 VIER ELEMENTE.
Allegorische Darstellungen der vier
Elemente, jeweils ein Paar als Gnome
dargestellt in aufwendiger Umrahmung
(u.a. Meerjungfrau, Fische, Bienenkorb,
Weinreben, Vögel und Blitze). Vier
Kupferstiche von Franz Michael
Regenfuss, um 1750, je ca. 17 x 25 cm.
// 850,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 84. - Franz Michael
Regenfuss (1712-1780) ist vor allem bekannt für
seine vorzügliche Darstellung von Muscheln und
Schnecken, im 1758 erschienenen Werk „Choix
de Coquillages et de Crustacés“. - Die Ecken
teils leicht lädiert, wenige Seiten etwas knapp
beschnitten. Gerahmt.

Nr. 1087 VILLIERS, George William
Frederick, Earl of Clarendon (1800 -
1870). „To say that he is the best foreign
minister in the country is not much as
foreign ministers go; but as times go it is
a great deal“. Ganzfigur nach halblinks
des britischen Adligen und mehrfachen
Außenministers, stehend die Hände hinter
dem Rücken gehalten. Farblichthographie
von C. Pellegrini, 1869, 31 x 19 cm.
// 50,-

NPG D43376. - Blatt Nr. 12 der Folge
„Statesmen“ aus der Zeitschrift „Vanity Fair“.

Nr. 1089 VÖGEL. „Oxyrhynque en feu,
mâle“, mit rot gefiedertem Kopfschmuck.
Altkolorierter Kupferstich von Coenraad
Jacob Temminck, um 1840, 16 x 14
cm. // 95,-

Nr. 1090 - Ente. „Femelle de la Sarcelle,
de la Chine“. Altkolorierter Kupferstich
von Francois-Nicolas Martinet aus
„Histoire naturelle des oiseaux“, Paris,
ab 1770, 22 x 18,5 cm. // 95,-

Nissen IVB, 158. - George Louis de Buffons
großes Werk „Histoire naturelle générale“
befasste sich auch mit der Vogelwelt. Ab 1770
erschien „Histoire naturelle des oiseaux“ mit
über 1000 prachtvollen, sorgfältig kolorierten
Kupfertafeln. Den Großteil der Blätter stach
Francoise-Nicolas Martinet. Charakteristisch ist
die gelb kolorierte Linienumrahmung.

Nr. 1091 - - „Le grande Macreuse“.
Altkolorierter Kupferstich von Francois-
Nicolas Martinet aus „Histoire naturelle
des oiseaux“, Paris, ab 1770, 22 x
18,5 cm. // 95,-

Nissen IVB, 158.

Nr. 1092 - Falke. „Falco Tinnunculus,
Foemina“. Weiblicher Turmfalke mit
Beute. Altkolorierter Kupferstich von
Jan Christiaan Sepp nach Cornelius
Nozeman, um 1770, 32 x 43 cm.
// 450,-

Seltenes und dekoratives Blatt aus
„Niederlandsche Vogelen“.



Nr. 1096 - Schmuckvogel
- Kolorierte Radierung

Nr. 1093 - Gänsegeier. „Vultur Percnopterus“ heute Griffon Vulture bzw. Gyps fulvus oder Gänsegeier genannt. Prächtige Darstellung. Altkolorierter Kupferstich, um 1770, 30 x 16 cm. // 480,-

Aus „Niederlandsche Vogelen“ von Cornelius Nozeman und Christian Sepp, herausgegeben 1770. - **Siehe Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 1094 - Huhn. „Gelbe Cochinchina-Hühner“. Farblithographie von E. Sieger, Wien, um 1860, 20,5 x 17 cm. // 65,-

Nr. 1095 - Nusshäher. „Der Nussneher - Weibchen. Corvus caryocaractes - Linn“. Ein Nusshäher Weibchen. Altkolorierter Kupferstich von **Susemihl sen.** nach Susemihl jun., um 1807, 19 x 20 cm. // 180,-

Nissen IVB, 907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, herausgegeben von Moritz Balthasar.

Nr. 1095a - Papagei. „Le Chevalier rayé“. Altkolorierter Kupferstich von **Francois-Nicolas Martinet** aus „Histoire naturelle des oiseaux“, Paris, ab 1770, 22 x 18,5 cm. // 95,-

Nissen IVB, 158. - George Louis de Buffons großes Werk „Histoire naturelle générale“ befasste sich auch mit der Vogelwelt. Ab 1770 erschien „Histoire naturelle des oiseaux“ mit über 1000 prachtvollen, sorgfältig kolorierten Kupfertafeln.

Nr. 1096 - Schmuckvogel. „Le Cotinga“. Ein Schmuckvogel mit schwarz, gelb, rotem Gefieder auf einem Ast mit Blüten sitzend. Kolorierte Radierung, um 1880, 18 x 13 cm. // 140,-

Nr. 1097 - Vogelnest. „The birds nest“. Ein junger Mann steht an einem Baum, in seinem Arm hält er seinen Hut in dem er ein Vogelnest mit vier Eiern hat. Altkol. Lithographie bei C. Hodgson, London, um 1840, 17 x 13 cm. // 120,-
Alt auf Papier montiert.

Nr. 1098 VOGUELL, Henry (1681 -1746). „Henry Voguell, Esqr. of London Merchant“. Hüftbild nach halblinks des Londoner Kaufmanns, stehend mit Allongeperücke und Spazierstock. Im Hintergrund die Silhouette von London und ein Schiff. Kupferstich von **Georg Friedrich Schmidt** nach Antoine Pesne, dat. 1746, 29,5 x 25 cm. // 240,-
Voguell posiert vor einer Säule, deren Gattung seit alters in der bildenden Kunst als Gleichnis für Beständigkeit verwendet wird. - Das Bildnis entstand vermutlich beim Besuch Voguells 1746 in Berlin, wo er seinen Neffen, den preußischen Hofkupferstecher Georg Friedrich Schmidt, traf. - Unten ein fachmännisch geschlossener Einriss, etwas blasser Abzug.

Nr. 1099 WAGNER, Richard (1813 - 1883). Hüftbild im Profil nach links des Komponisten, mit erhobenem Taktstock. Gravüre von Hanfstaengl nach **Lazar Binenbaum**, um 1900, 25,5 x 18 cm. // 80,-

Nr. 1100 WARD, Leslie (1851 - 1922). „Spy“. Ganzfigur im Profil nach links des britischen Porträtmalers und Karikaturisten, auf einer Tischkante sitzend und ein Porträt zeichnend. Farblithographie von J.de Paleologu, 1889, 31,5 x 18,5 cm. // 80,-

NPG D44465. - Aus der Zeitschrift „Vanity Fair“. - Sir Leslie Matthew Ward zeichnete ab 1873 etwa vierzig Jahre lang Porträts unter dem Pseudonym „Spy“. Seine Porträts und Karikaturen bekannter Persönlichkeiten erfreuten sich großer Beliebtheit und waren fester Bestandteil jeder Ausgabe des Magazins.

Nr. 1101 WEIHNACHTEN. „Natus est hodie Salvator“. Die Hl. Familie mit Ochs und Esel, in der Höhe die Engel. Mit Text aus Lukas 2 in Latein. GT 25.12. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 12,5 x 8 cm. // 75,-

Nr. 1102 - Weihnachtsoktav. Eine Woche vor Weihnachten wird der bevorstehenden Jungfrauengeburt gedacht: Im noch leeren Stall von Bethlehem kniet Maria in einem Gnadenstrahl von oben, daneben die hl. Dreifaltigkeit mit einem Engelchor, links lösten der Tod Europa und Asien, der Teufel Afrika und Amerika aus ihren Ketten, darunter arme Seelen sowie Gestalten des AT (z.B. David) im Fegefeuer. GT 18.12. Kupferstich von **Klauber**, 1762, 12,5 x 8 cm. // 75,-

Nr. 1103 - Die Anbetung der Hirten. Sie bringen weitere Geschenke für das Christkind, im Hexagon. Darunter Bibelzitat aus Matth. II. Kupferstich von **Franc. Villamena** nach Raffael, i.d. Platte legiert monogr. „FVM“, um 1773, 12,5 x 24,5 cm. // 120,-

C. Höper, Raffael und die Folgen, G 15.18. - Aus: „La sacra genesi figurata da Raffaele d'Urbino nelle Logge Vaticane“. - Gering fleckig.

Nr. 1104 - Ein Reiter in langem Mantel, Zylinder und einer Pfeife in der Hand schaut in einer Vollmondnacht von seinem Pferd aus durch ein Fenster in eine Stube, die von einem Weihnachtsbaum illuminiert ist. An einer Leine führt er zwei weitere Pferde mit sich. Bleistiftzeichnung mit Weiß gehöht, unleserlich sign. und dat. „Th. Kunst...“, 1871“, 17 x 13,5 cm. // 120,-

Mit kleinem, hinterlegtem Einriss, insgesamt gebräunt, verso mit Montageresten und kleinem Sammlerstempel.

Nr. 1105 LINA VON WEILER (1830 - 1890). Porträt einer jungen Dame im Biedermeier, mit Lockenfrisur, in schulterfreiem Kleid neben einem Sessel stehend und auf diesen gestützt. Bleistiftzeichnung von L.v. Weiler, sign. und dat. 1841, 36 x 28 cm. // 340,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 284f. - Über die Malerin Lina von Weiler ist nur soviel bekannt, dass sie in Mannheim geboren wurde, etwa um 1853 im Atelier des Pariser Malers Léon Cogniet (1794-1880) eine Ausbildung begann und zwischen 1857 und 1880 regelmäßig am Pariser Salon teilnahm. Die Datierung dieses Damen-Porträts scheint allerdings schwerlich mit der Angabe ihres Geburtsjahres und auch mit der Unterschrift übereinzustimmen.

Nr. 1106 WELTKARTE. „Mappe-Monde pour connoitre ... les conquestes ... des Provinces-Unies ... dans l'un et dans l'autre Hemisphere.“ Weltkarte in zwei Hemisphären, in den Ecken gestochene Erklärungen 1 - 47. Kupferstich von **Chatelain**, 1705, 33,5 x 44 cm. // 380,-

Die Ziffern bezeichnen die niederländischen Provinzen sowie die Handelsniederlassungen der Ost- und Westindischen Compagnie. Kalifornien ist als Insel eingezeichnet, mit dem niederländischen Löwen (2x) und einer allegorischen Figur mit Füllhorn. - Mittelbug. Geringe Altersspuren.

Nr. 1107 JOSEPH GEORG WINTER (1751 - 1789). „Francoesischer par Force Hund“. Ein Jagdhund nach links stehen. Radierung, sign. und dat. 1776, 11 x 13,5 cm (Plattengröße). // 100,-

Nagler Bd. XXIV, S. 449-452: „Auch seine Radierungen sind trefflich, und stehen in der Behandlung zwischen jenen von Hollar und Riedinger“. - Links ein kleiner hinterlegter Randeinriss, mit altem hs. Besitzvermerk.

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 1103 - Anbetung der Hirten - Kupferstich von F. Villamena



Nr. 1106 - Weltkarte in zwei Hemisphären - Kupferstich von Chatelain



Nr. 1111 - Großer Hofhund - Aquarell von Edward Young



Nr. 1109 - Johann von Schwaben auf der Flucht
- Aquarell von Johann Bernhard Wittkamp

Nr. 1108 WITTELSBACHER.

„Brustbilder. der. fürstlichen. Kinder.
aus. baierischem. Königsstamme.
Maximilian. Mathilde. Otto. Luitpold.“
Vier Bildnismedaillons der ersten Kinder
Ludwigs I., aufgehängt an einer starken
Eiche, darunter liegt der bayerische Löwe
neben dem gekrönten Rautenwappen.
Unten Typographie. Radierung von F.
Fleischmann, dat. 1824, 15 x 10,5 cm.
// 240,-

Die abgebildeten Kinder sind: Maximilian II.
von Bayern, geb. 1811, Mathilde Karoline von
Bayern, geb. 1813, Otto I. von Griechenland,
geb. 1815 und Luitpold, Prinzregent von Bayern,
geb. 1821. - Sauber und frisch erhalten.

Nr. 1109 JOHANN BERNHARD WITTKAMP (1820 - 1885).

Johann von Schwaben auf der Flucht. Der als
Augustinermönch verkleidete Mörder
wird in einer Winternacht von einem
Bauernmädchen geleitet. Aquarell, links
unten sign., um 1850, 27 x 21 cm.
// 400,-

Herzog Johann von Schwaben erschlug 1308
bei Windisch in der Schweiz seinen Onkel,
den römisch-deutschen König Albrecht I., wurde
daraufhin geächtet und bekam den Beinamen
„Parricida“ (Vatermörder). Das Motiv wurde
1853 von Willem Frederik Wehmeyer auch in
Stahl gestochen und bei Cornelius Kruseman
in Haarlem gedruckt. - Im Rand oben kleine
hinterlegte Lasuren, verso mit kl. Sammlerstempel.

Nr. 1110 WOLFGANG WILHELM,
Pfalzgraf von Pfalz-Neuburg (1578
- 1653). Ganzfigur nach halblinks,
stehend in Wams und Pluderhose
mit umhängtem Mantel, links seine
Dogge. Lithographie mit Tonplatte von
Ferdinand Piloty nach Anton van Dyck,
München, 1814, 42,5 x 31 cm.
// 340,-

Winkler 965, 52.6; **Inkunabel der Lithographie;**
nach dem Gemälde in der Alten Pinakothek,
München. - Der Hund trägt auf dem Halsband
die Buchstaben „NP“. Der Herzog von Bayern
war auch Herzog von Jülich und Berg. - Im Rand
oben leicht knittig.

Nr. 1111 EDWARD YOUNG (1823

- 1882) Ein großer Hofhund liegt im
Schatten eines Baumes an einer Kette
vor seiner Hütte, rechts neben ihm eine
Schüssel und Knochen. Im Hintergrund
erkennt man ein herrschaftliches
Gebäude. Aquarell über Bleistift, rechts
unten sign., um 1850, 13 x 19,5 cm.
// 240,-

Der österreichische Maler Eduard (Edward)
Young wurde 1823 in Prag geboren, lernte
in Linz und Wien. Ab 1850 lebte er in
Skandinavien, die längste Zeit in Dänemark
am Hofe Friedrichs VII., dessen Zeichenlehrer
er wurde. Ab 1866 ließ er sich in München
nieder, wo er im Atelier Carl Theodor von Pilotys
arbeiten konnte und 1882 verstarb. - Alt auf
Karton kaschiert.



Nr. 1113 - Zwerge-Kabinett - 20 Kupferstiche von Martin Engelbrecht - Seltene Darstellungen

VI. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 1114 - Zwergenhochzeit - 3 altkolorierte Kupferstiche von Albrecht Schmidt



Nr. 1112 ZACOSTA, Piero Raimondo (gest. 1467). Brustbild en face im Schriftoval des Großmeisters des Johanniterordens, in Rüstung, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von Cars, um 1680, 20 x 14,5 cm. // 40,-
Mit feinem Rändchen um die Darstellung, alt auf Papier montiert, wenig fleckig.

Nr. 1113 ZWERGE. - Zwergen-Kabinett. „Il Callotto resuscitato oder neu eingerichtetes Zwerchen Cabinet“. Daraus 20 (von 50) Kupferstichen von Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1710, je ca. 27 x 17 cm. // 2.400,-

Bauer/Verföndern, Barocke Zwergenkarikaturen S. 133 ff. - Sammlung der seltenen Darstellungen aus der ersten Ausgabe des berühmten Zwergen-Kabinetts. - Durch Jacques Callots „Gobbi“ wurde ab 1620 eine Zwergen-Mode ausgelöst, die ab 1710 in ganz Europa ihren Höhepunkt erreichte. Die kleinwüchsigen und gnomenhaften Karikaturen sind groteske Spottfiguren auf menschliche Schwächen und Leidenschaften, Laster und Modetorheiten. Es vermischen sich Figuren der Commedia dell'Arte mit den berühmten, hochgeschätzten Hofzwerge, die den Mächtigen die Wahrheit sagen durften. Dazu kommen politische Zeitbezüge (Spanischer Erbfolgekrieg) sowie Bezüge auf Berufe, Stände internationale und lokale Persönlichkeiten. Jeweils von zwei Kupferplatten gedruckt, Mittelbild Zwerg und Text, gerahmt von groteskem Bandelwerk in fünf Variationen. - Knapp beschnitten, mit kleinen Randläsungen und Löcher, sowie teils mit Altersspuren.

Nr. 3 - Herr Vincentz Zipperling, ältester Raths Verwandter zu Hirschau in seinem bequemen Schlaffpelz.
Nr. 5 - Eximius et Ponderosus Dominus Gustavus Weinberger, Parochus in Panzendorf etc.
Nr. 8 - Dr. Lucas Hirzwick, berühmter Advocat im Schwäbischen Schneckfeld, zu Pfifferlingen.
Nr. 10 - Don Guappos, von dem Geblüh des Don Quixote, heutiger General der Französischen Spanier.
Nr. 12 - Holloka Tschimitschko Buttiam Uram, Ragoßischer Hussarn=Obrister in der Garnison zu Neuheußl.



Nr. 1115 - Zwergentanz - Kupferstich

Nr. 13 - Den Edlen en Vornaemen Heer Piters Kahlmüß Wisseller, en groot Canzeler van de groenländische Wallfis correspondenzen.
Nr. 14 - Hali Nasili Pascha, deß Visir Knupperli Bruder, Statthalter auff der grossen Insul Schmekts, im Arschipelago.
Nr. 15 - Pantaleon Bürgman, auf der Wacht von der Schweitzer Guardie zu Rom.
Nr. 18 - Monsieur Robert von Parukenfeldt, Ritter deß langen Halbtuechs in der grossen Galle.
Nr. 19 - Mademoiselle Poupone, die Pariser Schönheit genandt, einige Tochter deß bekandten Parlaments Advocaten Monsr. Chican.
Nr. 20 - Monsieur le Marquis de Sauterelle, Obrister Heuschrecken Commissarius, in der Liebes declaration.
Nr. 21 - Mademoiselle Jolicoeur, danceante avec son Amant l'Opera du Village en Provence.
Nr. 23 - Ruffanella, deß Verliebten Porianders bewegliche Ansuchung verlachende Schafferin.
Nr. 24 - Poriander, der in die Schafferin Ruffanella verliebte Schaffer, von seinem eigenen beweglichen Gesang in thränen zerflissend.
Nr. 26 - Der Ehrveste und Hochweiße Herr Crispin, Skarnitz Erbherr auf Pfeffermühl, Ritter vom brautten huth.
Nr. 27 - Monsieur Piperouk, Directeur der grossen Companie Tabak Negotianten in Virginien und Brasilien.
Nr. 28 - Mathias Flecksuppi, faisant le bel humeur aux jours maigres.
Nr. 29 - Bartholdus Gursalkawiz aus Groß Pohlen gebürtig, Unwürdiger Waldtbruder auß Gallicien kommandt.
Nr. 31 - Don Louis Champ-merdant, Brigadier des petits Maistres, grand Breteur de France, a la tete des Gascons contre les Querelleurs allemands, foudroyant leurs Bataillons.
Nr. 46 - Liendl Schneckenfist des Wienerischen Nacht-Kinigs Magazin-Visirer, Ambts fuhren Inspector und material Vervaller.

Nr. 1114 - Zwergenhochzeit. Folge von 3 (von 4) Blättern mit jeweils 8 Figuren in zwei Reihen übereinander. Mit lateinischen Unterschriften. 3 altkolorierte Kupferstiche von Albrecht Schmidt, Augsburg, um 1720, je ca. 18 x 28,5 cm. // 950,-

In kräftigem Altkolorit, hübsch gerahmt.

Nr. 1115 - Zwergentanz. Zwei groteske Zwerginnen in barocken Corsagekleidern kämpfen mit stumpfen Degen gegeneinander. Darunter zweispaltiger Text. Kupferstich, um 1720, 13 x 28 cm (Darstellung und Text). // 280,-

Bauer/Verföndern, Barocke Zwergenkarikaturen S. 133. - Aus J.J. Wolrad: „Theatralische Zwergen Tantz-Schul“, Nürnberg, um 1720. - Text: Linke Zwergin, Mademoiselle Courage, Oberaufseherin der zerrissenen Männer Hosen „Madame nur nicht so schnell, es ist bereits pariert. Wie sie verhoffentlich auf ihrer Strüne spürt“. Rechte Zwergin, Madame Wunderschön, sonst der kleine Sau Nabel genannt „Es thut nichts, Mademoiselle, mir meiner nicht geschohnt; Ich bin der Stöße ja wol ander werts gewohnt“.

BESTELLSCHEIN

Tel. 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch & Kunst Antiquariat

Inh.: Andrea Bierl

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Titel / Beschreibung	Preis

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Bücher, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden, sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann nach vorheriger Rücksprache mit uns eine Rücksendung innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

Alle Preise sind in Euro inkl. 7 % Mehrwertsteuer.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Bei neuen und uns unbekannten Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nachnahme zu liefern. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte oder PayPal.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse bei Umzug.

.....
Datum, Unterschrift

Unsere aktuellen AGB und Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.bierl-antiquariat.de auf der Startseite. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

SUCHLISTE

Tel. 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch & Kunst Antiquariat

Inh.: Andrea Bierl

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie suchen etwas Bestimmtes, eine spezielle Stadtansicht oder ein seltenes Portrait? Sie brauchen ein Geschenk für einen besonderen Anlass und können es in diesem Katalog nicht finden. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Kreuzen Sie einfach in dieser Liste Ihr Suchobjekt an bzw. beschreiben Sie es und senden uns diese Seite per Post oder Fax zu. Wir melden uns umgehend.

Sie können auch unter unserer Internetadresse **www.bierl-antiquariat.de** selbst nach Ihrem Wunschobjekt suchen. Unsere Internetseiten werden mit allen Neueingängen stets aktualisiert.

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Mein Sammelgebiet ist

Ich sammle nur Graphik

- ☐ Städteansichten ☐ Landkarten ☐ Portraits ☐ Heiligenbilder ☐ Berufe
☐ Dekoratives ☐ Künstlergraphik ☐ Zeichnungen und Aquarelle

Speziell von / über

Ich sammle nur Bücher

- ☐ Orts- und Landeskunde ☐ Literatur und illustrierte Bücher ☐ Kinder und Jugendbücher
☐ Geschichte, Politik und Geographie ☐ Kulturgeschichte ☐ Kunstgeschichte
☐ Medizin, Naturwissenschaften, Botanik, Zoologie, Technik

Speziell von / über

☐ Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot per Liste, Kopien oder Fotos zu.

☐ Bitte senden Sie mir eine unverbindliche Auswahlendung zu.

☐ Ich brauche ein Geschenk und suche

.....
Datum, Unterschrift



Nr. 1037 - Studie eines braunen Kutschpferds von Friedrich Wilhelm Pfeiffer



Nr. 414 - Panoramarundblick vom Turm der Peterskirche aus - Farblithographie von H. Riegel



Nr. 908 - Afrikanische Giraffe
- Lithographie von K.J. Brodtmann



Nr. 447 - Fischerstechen in Nürnberg
- Altkolorierter Holzschnitt von Elias Porzelius



Nr. 1093 - Gänsegeier
- Altkolorierter Kupferstich



Nr. 458 - Blick auf Passau von Nordwesten über die Donau - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Nr. 1030 - König Otto von Griechenland
- Altkolorierte Lithographie von Ignaz Bergmann